

Bundesrepublik Deutschland  
Der Bundeskanzler  
6 - 50103 - 2006/57 VII

Bonn, den 17. April 1957

An den Herrn  
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung  
eines Sechsten Nachtrags zum Bundeshaushalts-  
plan für das Rechnungsjahr 1956 (Sechstes Nach-  
tragshaushaltsgesetz 1956)

mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages  
herbeizuführen.

Abdrucke des Gesamtplans zum Gesetzentwurf sowie der Ent-  
würfe eines Sechsten Nachtragshaushaltsplans 1956 für die Einzel-  
pläne 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verteidigung —  
und 60 — Allgemeine Finanzverwaltung — sind diesem Schreiben  
beigefügt.

Die Zweckbestimmung des Kapitels 14 12 Titel 49 und die Erläu-  
terungen dazu erhalten folgende Fassung\*):

a) Zweckbestimmung:

„Tilgung und Zinsen für Darlehen, die im Zusammenhang mit  
dem Bau von Wohnungen zur Unterbringung von Angehörigen  
der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung sowie mit der  
Kasernenfreimachung und dem Ankauf von nichtbundeseigenen  
Liegenschaften für militärische Zwecke gewährt werden“.

b) Erläuterungen zu Tit. 49:

„Veranschlagt sind Rückflüsse aus den Darlehen

1. für den Bau von Bauten zur Unterbringung von nichtkaser-  
nierten Angehörigen der Bundeswehr und der Bundeswehr-  
verwaltung (vgl. Kap. 14 12 Tit. 830),

---

\*) in der Anlage bereits berücksichtigt

2. für den Bau von Wohnungen im Zusammenhang mit der Rückführung von ehemals militärischen Liegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck (vgl. Kap. 14 12 Tit. 790 — sonstige Aufwendungen),
3. für den Bau von Wohnungen im Zusammenhang mit der Beschaffung nichtbundeseigener Liegenschaften für militärische Zwecke (vgl. Kap. 14 12 Tit. 791 — sonstige Aufwendungen).

Gemäß § 22 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes vom 27. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 523) werden die Mittel vom Bundesminister für Wohnungsbau bewirtschaftet.“

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Bundesrat hat in seiner 175. Sitzung am 12. April 1957 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Entwurf keine Einwendungen zu erheben.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

**Dr. h. c. Blücher**

# Entwurf eines Gesetzes

## über die Feststellung eines Sechsten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956

(Sechstes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### § 1

Der dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1956 (Haushaltsgesetz 1956) vom 24. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 830) beigefügte und durch die Nachtragshaushaltsgesetze 1956 vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2095), vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2098), vom 30. März 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 33), vom ..... 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 33) und vom ..... 1957 (Bundesgesetzbl. II S. ....) geänderte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Sechsten Nachtrags geändert.

Hiernach erhöht sich der mit Gesetz vom 24. Juli 1956 in Einnahme und Ausgabe auf

35 022 460 700 Deutsche Mark

festgestellte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 um

1 269 000 Deutsche Mark

auf

35 023 729 700 Deutsche Mark,

und zwar

im ordentlichen Haushalt auf

31 487 177 200 Deutsche Mark an Einnahmen

und auf

31 487 177 200 Deutsche Mark an Ausgaben,

im außerordentlichen Haushalt auf

3 536 552 500 Deutsche Mark an Einnahmen

und auf

3 536 552 500 Deutsche Mark an Ausgaben.

### § 2

§ 8 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1956 vom 24. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 830) gilt nicht für die Verteidigungsausgaben.

### § 3

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

### § 4

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1956 in Kraft.



# Gesamtplan

zum Entwurf eines Gesetzes über die  
Feststellung eines Sechsten Nachtrags zum

Bundshaushaltsplan

1956

(Sechstes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

## Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1956 DM	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM	1956 DM	1955 DM
1	2	3	4	5	6
<b>14</b>	<b>Bundesminister für Verteidigung</b>				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung .....	12 100	*)	1 000	*)
14 02	Allgemeine Bewilligungen .....	423 300	*)	—	*)
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw. ....	—	*)	3 430 000	*)
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Ver- teidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatz- behörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließ- lich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter .....	—	*)	— 65 317 600	*)
14 05	Bildungswesen .....	—	*)	—	*)
14 06	Seelsorge .....	—	*)	— 477 200	*)
14 07	Rechtspflege .....	—	*)	—	*)
14 08	Sanitätswesen .....	—	*)	—	*)
14 09	Veterinärwesen und Tierhaltung .....	—	*)	—	*)
14 10	Verpflegung .....	—	*)	—	*)
14 11	Bekleidung .....	—	*)	—	*)
14 12	Unterbringung .....	636 500	*)	—	*)
14 13	Pionierwesen .....	1 000	*)	—	*)
14 14	Fernmeldewesen .....	92 600	*)	—	*)
14 15	Feldzeugwesen .....	4 000	*)	—	*)
14 16	ABC-Schutz .....	100	*)	—	*)
14 17	Quartiermeisterwesen .....	20 000	*)	—	*)
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen .....	—	*)	—	*)
14 19	Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen .....	—	*)	—	*)
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz .....	79 300	*)	3 063 500	*)
14 22	Wehersatzwesen .....	100	*)	—	*)
14 23	Fürsorge .....	—	*)	324 800	*)
	Zusammen ....	1 269 000	*)	— 58 975 500	*)
<b>60</b>	<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>				
60 02	Allgemeine Bewilligungen .....	—		—	
	Zusammen 6. Nachtrag ....	1 269 000		— 58 975 500	
	Nachrichtlich: Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts ein- schließlich 1. bis 5. Nachtrag .....	31 485 908 200	+ 4 964 618 800	2 961 256 800	2 228 027 100
	Insgesamt ....	31 487 177 200	+ 4 965 887 800	2 902 281 300	2 228 027 100
	*) Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1955 wird im lau- fenden Rechnungsjahr der Aufwand für deutsche Verteidigungstreitkräfte und Verteidigungseinrich- tungen nicht in 2 sondern in 22 Kapiteln des Einzel- plans 14 veranschlagt. Die Vergleichszahlen 1955 werden deshalb im Abschluß zum E.Pl. 14, und zwar lediglich in der abschließenden Gesamtsumme des Einzelplans aufgeführt.				

### Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 200	*)	—1 132 396 300	*)	320 200	*)	—1 132 073 900	*)	14 01
90 479 000	*)	— 83 331 000	*)	—111 303 600	*)	— 104 155 600	*)	14 02
9 087 100	*)	1 862 200	*)	4 659 700	*)	19 039 000	*)	14 03
1 225 100	*)	—	*)	1 119 700	*)	— 62 972 800	*)	14 04
—	*)	1 089 200	*)	3 180 000	*)	4 269 200	*)	14 05
— 52 300	*)	20 000	*)	—	*)	— 509 500	*)	14 06
—	*)	—	*)	—	*)	—	*)	14 07
—	*)	11 743 000	*)	8 413 000	*)	20 156 000	*)	14 08
—	*)	5 000	*)	620 000	*)	625 000	*)	14 09
—	*)	4 795 000	*)	14 628 500	*)	19 423 500	*)	14 10
—	*)	28 859 200	*)	187 495 700	*)	216 354 900	*)	14 11
3 410 100	*)	— 62 200 000	*)	—709 800 000	*)	— 768 589 900	*)	14 12
—	*)	1 021 900	*)	68 301 800	*)	69 323 700	*)	14 13
—	*)	1 992 100	*)	150 580 000	*)	152 572 100	*)	14 14
—	*)	26 511 600	*)	1 543 407 300	*)	1 569 918 900	*)	14 15
—	*)	446 400	*)	20 735 800	*)	21 182 200	*)	14 16
—	*)	24 745 800	*)	17 009 400	*)	41 755 200	*)	14 17
—	*)	6 090 000	*)	97 366 700	*)	103 456 700	*)	14 18
—	*)	15 026 400	*)	—187 857 200	*)	— 172 830 800	*)	14 19
— 398 200	*)	66 000	*)	—	*)	2 731 300	*)	14 21
—	*)	—	*)	—	*)	—	*)	14 22
—	*)	—	*)	—	*)	324 800	*)	14 23
103 752 000	*)	—1 153 653 500	*)	1 108 877 000	*)	./.	*)	
—		1 269 000		—		1 269 000		
103 752 000		—1 152 384 500		1 108 877 000		1 269 000		
223 703 400	234 177 700	22 924 756 600	22 043 702 000	5 376 191 400	2 015 382 600	31 485 908 200	+ 4 964 618 800	
327 455 400	234 177 700	21 772 372 100	22 043 702 000	6 485 068 400	2 015 382 600	31 487 177 200	+ 4 965 887 800	



Entwurf  
eines  
**Sechsten Nachtrags**  
zum  
**Bundshaushaltsplan**  
für das Rechnungsjahr 1956  
  
Einzelplan 14  
für den Geschäftsbereich  
des Bundesministers für Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort .....	2
	<b>Ordentlicher Haushalt</b>	
14 01	Bundesministerium für Verteidigung .....	3
14 02	Allgemeine Bewilligungen .....	19
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw. ....	27
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter .....	41
14 05	Bildungswesen .....	53
14 06	Seelsorge .....	57
14 07	Rechtspflege .....	65
14 08	Sanitätswesen .....	71
14 09	Veterinärwesen und Tierhaltung .....	75
14 10	Verpflegung .....	77
14 11	Bekleidung .....	81
14 12	Unterbringung .....	85
14 13	Pionierwesen .....	129
14 14	Fernmeldewesen .....	131
14 15	Feldzeugwesen .....	135
14 16	ABC-Schutz .....	141
14 17	Quartiermeisterwesen .....	143
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen .....	147
14 19	Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen .....	153
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz .....	157
14 22	Wehrrersatzwesen .....	171
14 23	Fürsorge .....	178
	Abschluß .....	180
	Anlage .....	183

## Vorwort

Von den bei Kap. 14 01 Tit. 300 für den Aufwand für deutsche Verteidigungstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen veranschlagten Mitteln in Höhe von 8 717 742 000 DM sind im Laufe des Rechnungsjahres 1956 für die in Betracht kommenden Zweckbestimmungen haushaltsmäßig aufbereitet worden im

Ersten Nachtrag .....	2 634 187 100 DM
Dritten Nachtrag .....	1 455 633 000 DM
Vierten Nachtrag .....	22 812 700 DM
Fünften Nachtrag .....	1 668 977 500 DM
Zusammen ....	5 781 610 300 DM

Mit dem vorliegenden Sechsten Nachtrag werden nunmehr die für den weiteren Aufbau der Bundeswehr im Rechnungsjahr 1956 noch erforderlichen Mittel angefordert und Ansätze der bisherigen Nachträge infolge Änderung des Aufstellungsprogramms der Bundeswehr berichtigt. Außerdem wird die vom Haushaltsausschuß und Ausschuß für Verteidigung des Deutschen Bundestages in ihrer gemeinsamen Sitzung am 5. Oktober 1956 (Protokollnr. 177 des Haushaltsausschusses) genehmigte 4. Vorwegbewilligung in die endgültige haushaltsrechtliche Form gebracht. Mit der 4. Vorwegbewilligung waren Mittel für die Indienststellung von Kriegsschiffen und die Beschaffung von Kampffahrzeugen, Waffen, Munition und anderem militärischen Material bereitgestellt worden.

Der Nachtrag schließt ab mit einer

Ausgabesumme von ..... 1 131 131 700 DM.

Um diesen Betrag verringert sich weiterhin der Ansatz bei Kap. 14 01 Tit. 300.

Im Interesse einer besseren Übersicht führt der Sechste Nachtrag die mit dem 1., 3., 4. und 5. Nachtrag bereitgestellten Haushaltsmittel noch einmal auf und bietet damit ein zusammenfassendes Bild des Haushalts des Bundesministers für Verteidigung für das Rechnungsjahr 1956.

### Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1956
	DM
Fortdauernde Einnahmen .....	1 264 300
Einmalige Einnahmen .....	4 700
Gesamteinnahmen ....	1 269 000
Personalausgaben .....	421 598 700
Sachausgaben .....	191 470 200
Allgemeine Ausgaben .....	2 251 112 100
Einmalige Ausgaben .....	4 447 928 000
Gesamtausgaben ....	7 312 109 000

### Personalsoll

	1956
Tit. 101 Planmäßige Beamte .....	6 012
Tit. 104 Angestellte .....	14 451
Tit. 104 Arbeiter .....	18 380
Zusammen ....	38 843
Tit. 102 Soldaten und Wehrpflichtige .....	130 000
Nachrichtlich:	
Tit. 103 Beamtete Hilfskräfte .....	111
Tit. 105 Beamte im Vorbereitungsdienst und Beamtenanwärter .....	300

**Bundesministerium für Verteidigung  
Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>14 01</b>	<b>Ordentlicher Haushalt Bundesministerium für Verteidigung I. Einnahme Fortdauernde Einnahmen</b>			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten .....	6 900	—	6 900
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände .....	—	—	—
3	Gebühren .....	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen .....	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen .....	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten .....	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten .....	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen .....	3 000	—	3 000
15	Betriebseinnahmen .....	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen .....	1 000	—	1 000
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	10 900	—	10 900
	<b>Einmalige Einnahmen</b>			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen .....	1 200	—	1 200
	Summe Einmalige Einnahmen ....	1 200	—	1 200

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 1**

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
  - a) Vergütungen für die Wohnungen ..... 1 785 DM
  - b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen ..... 454 DM

2 239 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an
  - a) Beamte, Angestellte und Arbeiter ..... 242 DM
  - b) Dritte ..... 689 DM

931 DM

3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw. .... 3 780 DM
  4. Sonstige Einnahmen .....
- Zusammen .... 6 950 DM  
Abgerundet .... 6 900 DM

**Zu Tit. 14**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 69**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 75**

Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf von einem unwirtschaftlich gewordenen Dienstkraftwagen (vgl. Kap. 14 01 Tit. 208 und 850).

Bundesministerium für Verteidigung  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1401)	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Personalausgaben</b>			
101	Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge der planmäßigen Beamten .....	—	6 007 300	6 007 300
	<i>Nachrichtlich:</i>			
	Amtsgehalt 1 Bundesminister Der Bundesminister erhält eine Dienst- aufwandsentschädi- gung von jährlich 7 200 DM.			
	<i>Planstellen</i>			
	<i>Feste Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. B 2 1 Staatssekretär	Bes.-Gr. A 4 c 2 26	Regierungs- inspektoren	
	Bes.-Gr. B 4 4 (3) Ministerial- direktoren	Bes.-Gr. A 4 e 30	(5) Ministerial- registratoren	
	Bes.-Gr. B 7 a 11 (6) Ministerial- dirigenten	Bes.-Gr. A 5 b 3	(—) Regierungs- obersekretäre	
	<i>Aufsteigende Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. A 1 a 68 (32) Ministerialräte	Bes.-Gr. A 10 a 1	Ministerial- hausinspektor Der Stelleninhaber erhält eine unwider- rufliche und ruhe- gehaltfähige Stellen- zulage von jährlich 300 DM.	
	Bes.-Gr. A 1 b 21 (9) Regierungs- direktoren, Regierungs- baudirektoren		1 Oberbotenmeister Der Stelleninhaber erhält eine unwider- rufliche und ruhe- gehaltfähige Stellen- zulage von jährlich 300 DM.	
	Bes.-Gr. A 2 b 119 (61) Oberregierungs- räte, davon einer als Ministerialbüro- direktor. Oberregierungs- bauräte		12 (—) Ministerial- amtsgehilfen	
	Bes.-Gr. A 2 c 2 37 (22) Regierungsräte, Regierungs- bauräte			
	Bes.-Gr. A 2 d 114 (65) Amtsräte			
	Bes.-Gr. A 3 b 81 (41) Regierungsamt- männer, Tech- nische Amtsmänner	Zusammen .... 600	(312)	
	Bes.-Gr. A 4 b 1 71 (39) Regierungs- oberinspektoren, Technische Oberinspektoren, Bibliotheks- oberinspektoren	Leerstellen: Bes.-Gr. A 2 b 2	Oberregierungs- räte, kw	

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Amtsgehalt und Grundgehalt einschließ- lich Stellenzulagen .....	4 588 383 DM
Wohnungsentschädigung und Woh- nungsgeldzuschuß .....	637 310 DM

Kinderzuschlag .....	201 720 DM
Dienstaufwandsentschädigungen und Aufwandsentschädigungen .....	579 840 DM
Zusammen ....	6 007 253 DM
Aufgerundet ....	6 007 300 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 01)</b>				
102	<b>Dienstbezüge der Soldaten</b>			
	a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit .....	—	1 165 100	1 165 100
	<i>Die Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sind bei Kap. 14 03 veranschlagt. Hier sind nur die Aufwandsentschädigungen für die planmäßig im Ministerium tätigen Offiziere und Unteroffiziere veranschlagt.</i>			
	b) Sold der Wehrpflichtigen .....	—	—	—
	c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse ....	—	—	—
	<i>Die Mittel zu b) und c) sind bei Kap. 14 03 veranschlagt.</i>			
103	<b>Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte und Hilfsleistungen durch Soldaten</b>			
	a) Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	309 500	309 500
	b) Hilfsleistungen durch Soldaten .....	400 000	—	400 000
	<i>Die Dienstbezüge der Soldaten sind bei Kap. 14 03 veranschlagt.</i>			
	<i>Hier sind nur die Aufwandsentschädigungen für die zu Hilfsleistungen in das Ministerium abgeordneten Offiziere und Unteroffiziere veranschlagt.</i>			

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. B 4 .....	1	
Bes.-Gr. B 7 a .....	5	
Bes.-Gr. A 1 a .....	36	
Bes.-Gr. A 1 b .....	12	
Bes.-Gr. A 2 b .....	58,	davon 1 infolge Übernahme aus Tit. 103.
Bes.-Gr. A 2 c 2 .....	15	
Bes.-Gr. A 2 d .....	49,	davon 3 infolge Übernahme aus Tit. 103.
Bes.-Gr. A 3 b .....	40	
Bes.-Gr. A 4 b 1 .....	32	
Bes.-Gr. A 4 e .....	25	
Bes.-Gr. A 5 b .....	3	
Bes.-Gr. A 10 a .....	12	
Zusammen ....	288	infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.

Leerstellen:

Zugang:	
Bes.-Gr. A 2 b .....	2 für Oberregierungs- räte, die zu internationalen Organisa- tionen unter Fortfall der Dienstbezüge für länger als ein Jahr ab- geordnet werden.

Zu Tit. 102

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):  
Aufwandsentschädigungen für die planmäßig im Ministerium tätigen 925 Offiziere und Unteroffiziere.

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind:

- a) Beamtete Hilfskräfte (5. Nachtrag)
- |                               |            |
|-------------------------------|------------|
| Grundgehalt und Diäten .....  | 236 449 DM |
| Wohnungsgeldzuschuß .....     | 32 746 DM  |
| Kinderzuschlag .....          | 11 926 DM  |
| Aufwandsentschädigungen ..... | 28 280 DM  |
| Zusammen ....                 | 309 401 DM |
| Aufgerundet ....              | 309 500 DM |
- b) Hilfsleistungen durch 260 in das Ministerium abgeordnete Offiziere und Unteroffiziere
- |                               |            |
|-------------------------------|------------|
| Aufwandsentschädigungen ..... | 400 000 DM |
|-------------------------------|------------|
- Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften
- a) Beamte (5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
	a) außerplanmäßige Beamte		
A 2 c 2 .....	2	2	2
	b) sonstige Beamte		
A 2 b .....	5	4	4
A 2 c 2 .....	3	2	14
A 2 d .....	3	—	—
A 3 b .....	3	—	3
A 4 b 1 .....	1	—	4
A 4 c 2 .....	—	—	4
Zusammen ....	15	6	29
Insgesamt ....	17	8	31

**Bundesministerium für Verteidigung**  
**Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1401)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Angestellte .....	—	8 431 500	8 431 500
	b) Arbeiter .....	—	822 900	822 900

## Erläuterungen

## (Noch zu Tit. 103)

Zugang:	Hilfskräfte	
Bes.-Gr. A 2 c 2 .....	11	
Bes.-Gr. A 4 b 1 .....	3	
Bes.-Gr. A 4 c 2 .....	4	
Zusammen ....	18	infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.
Abgang:		
Bes.-Gr. A 2 b .....	1	
Bes.-Gr. A 2 d .....	3	
Zusammen ....	4	infolge Übernahme als planmäßige Beamte.
Bleiben Zugang .....	14	
b) Soldaten*)		

Bes.-Gruppe	Anzahl der zu Hilfsleistungen in das Ministerium abgeordneten Offiziere und Unteroffiziere, die		
	im Haushalts- plan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rech- nungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
B 6 .....	—	—	1
A 1 a .....	—	—	6
A 2 b .....	—	—	24
A 2 c 2 .....	—	—	49
A 3 b .....	—	—	70
A 5 b .....	—	—	110
Zusammen ....	—	—	260

\*) Die vorstehende Übersicht bestimmt, in welchem Umfang Soldaten zu Hilfsleistungen in das Ministerium abgeordnet werden können. Planstellen werden hiermit nicht geschaffen. Die Planstellen für diese Offiziere und Unteroffiziere sind bei Kap. 14 03 Tit. 102 veranschlagt.

## Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (5. Nachtrag)

a) Angestellte		
Außertarifliche Angestellte .....	1	(3)
Übertarifliche Angestellte nach der ADO .....	12	(18)
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I .....	52	(72)
Verg.-Gr. II .....	89	(129)

Verg.-Gr. III .....	83	(151)
Verg.-Gr. IV .....	57	(59)
Verg.-Gr. V a .....	2	(3)
Verg.-Gr. V b .....	49	(45)
Verg.-Gr. VI a .....	10	(5)
Verg.-Gr. VI b .....	173	(77)
Verg.-Gr. VII .....	311	(171)
Verg.-Gr. VIII .....	374	(200)
Verg.-Gr. IX .....	154	(58)
Zusammen ....	1 367	(991)

b) Arbeiter .....	201	(100)
Zusammen ....	1 568	(1 091)

## Zugang:

## a) Angestellte

Verg.-Gr. V b .....	4
Verg.-Gr. VI a .....	5
Verg.-Gr. VI b .....	96
Verg.-Gr. VII .....	140
Verg.-Gr. VIII .....	174
Verg.-Gr. IX .....	96
Zusammen ....	515

## b) Arbeiter .....

Zusammen .... 616 nichtbeamtete Kräfte  
infolge Zunahme des  
Arbeitsanfalls im Mi-  
nisterium.

## Abgang:

Außertarifliche Angestellte	2
Übertarifliche Angestellte nach der ADO .....	6
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. I .....	20
Verg.-Gr. II .....	40
Verg.-Gr. III .....	68
Verg.-Gr. IV .....	2
Verg.-Gr. Va .....	1
Zusammen ....	139

Zusammen .... 139 Angestellte in Folge  
Übernahme als Sol-  
daten.

## Bleiben Zugang:

Angestellte .....	376
Arbeiter .....	101

Von den Verg.-Gruppen IX bis V b sind vorgesehen für (5. Nachtrag):

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremd- sprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte und Soldaten der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registrier- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
IX .....	101	—	—	34	19	154
VIII .....	279	—	—	59	36	374
VII .....	127	14	—	150	20	311
VI b .....	—	5	44	124	—	173
V b .....	—	—	2	47	—	49
Zusammen ....	507	19	46	414	75	1 061

**Bundesministerium für Verteidigung  
Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1401)</b>				
106	Unterstützungen für			
	a) Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	— 32 000	294 900	262 900
	b) Soldaten .....	— 66 700	216 700	150 000
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfengrundsätze für			
	a) Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	— 349 900	2 099 600	1 749 700
	b) Soldaten .....	—	718 900	718 900
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch			
	a) für Beamte, Angestellte und Arbeiter ..	—	1 388 000	1 388 000
	b) für Soldaten .....	—	2 030 000	2 030 000

**Erläuterungen**

**(Noch zu Tit. 104)**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

a) Angestellte	
Außertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) .....	21 857 DM
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge) .....	165 657 DM
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) .....	6 645 445 DM
Aufwandsentschädigungen .....	775 822 DM
Überstundenvergütungen .....	74 745 DM
Sozialversicherungsanteil .....	447 634 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	300 303 DM
Zusammen ....	8 431 463 DM
Aufgerundet ....	8 431 500 DM

b) Arbeiter	
Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge) .....	660 903 DM
Überstundenvergütungen .....	75 000 DM
Sozialversicherungsanteil .....	56 730 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	30 243 DM
Zusammen ....	822 876 DM
Aufgerundet ....	822 900 DM

**Zu Tit. 106**

Veranschlagt sind

a) nach einem Kopfsatz von 20 DM für einen Zeitraum von durchschnittlich 4 Monaten für	
6 423 Beamte .....	43 600 DM
14 451 Angestellte .....	96 750 DM
18 380 Arbeiter .....	122 550 DM
Zusammen ....	262 900 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....

294 900 DM	
Weniger infolge Umorganisation der Weh-	
ersatzverwaltung .....	32 000 DM

b) nach einem Kopfsatz von 5 DM für einen gleichen Zeitraum wie zu a) für  
 90 000 Soldaten ..... 150 000 DM  
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 216 700 DM  
 Weniger infolge Neuplanung ..... 66 700 DM

**Zu Tit. 107**

Zur Bewilligung von Beihilfen für Bundesbedienstete. Es gelten die Beihilfengrundsätze (BGr) in der Fassung des Erlasses des Bundesministers der Finanzen vom 10. April 1953 (MinBlFin S. 308).

Weniger infolge Umorganisation der Weh-  
 ersatzverwaltung ..... 349 900 DM

**Zu Tit. 108**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

a) Beschäftigungsvergütungen für	
150 abgeordnete Beamte .....	215 250 DM
30 beamtete Hilfskräfte ....	48 500 DM
263 750 DM	
Trennungsschädigungen für	
250 Beamte .....	358 800 DM
400 Angestellte .....	637 850 DM
996 650 DM	
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsschädigung .....	38 300 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten) .....	89 300 DM
Zusammen ....	1 388 000 DM

b) Beschäftigungsvergütungen für 200 abgeordnete Soldaten .....	490 000 DM
Trennungsschädigungen für 600 Soldaten .....	1 395 000 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsschädigung .....	50 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten) .....	95 000 DM
Zusammen ....	2 030 000 DM

**Bundesministerium für Verteidigung**  
**Personalausgaben, Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1401)</b>				
109	Unfallfürsorge			
	a) für Beamte .....	—	5 000	5 000
	b) für Soldaten .....	49 600	320 400	370 000
110	Abfindungen und Übergangsgelder .....	—	7 500	7 500
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte .....	—	1 500	1 500
113	Schadloshaltung von Verwaltungsangehörigen und Soldaten für im Dienst erlittene Sachschäden .....	—	10 000	10 000
	Summe Personalausgaben ....	1 000	23 828 800	23 829 800
	<b>Sachausgaben</b>			
200	Geschäftsbedürfnisse .....	—	1 102 600	1 102 600
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung .....	—	36 400	36 400
	b) Ersatz .....	—	13 800	13 800
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5 000 DM nicht überschreitet .....	3 200	14 000	17 200

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 109**

Die Beträge sind geschätzt (5. Nachtrag und zusätzlicher Bedarf).

**Zu Tit. 110**

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 111**

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 113**

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 200**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten .....	120 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf .....	452 200 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause .....	410 100 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei .....	13 700 DM
5. Sonstiges .....	106 600 DM
Zusammen ....	1 102 600 DM

**Zu Tit. 201**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag für a) und b):

**a) Unterhaltung von**

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	25 300 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	11 100 DM
Zusammen ....	36 400 DM

**b) Ersatz von**

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	11 250 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	2 550 DM
Zusammen ....	13 800 DM

**c) Ergänzung von**

1. Geräten und Ausstattungsgegenständen (bisher: 8 500) .....	11 700 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	5 500 DM
Zusammen ....	17 200 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	14 000 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs .....	3 200 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
<b>(14 01)</b>				
202	Bücherei .....	—	169 000	169 000
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren .....	—	1 980 300	1 980 300
204	Unterhaltung der Gebäude .....	—	258 100	258 100
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus und Baugrundstücken .....	—	169 800	169 800
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen .....	—	1 246 800	1 246 800

Erläuterungen

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften .....                    | 112 000 DM |
| 2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern ..... | 46 000 DM  |
| 3. Sonstiges .....   | 11 000 DM  |
| Zusammen ....  | 169 000 DM |

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

- Wehrwissenschaften einschließlich Wehrrecht und Kriegsvölkerrecht
- Rechts- und Staatswissenschaften
- Verwaltung, Wirtschaft und Statistik
- Technische Wissenschaften (Forschung)
- Medizin
- Naturwissenschaften
- Sprachkunde (allgemeine und fachliche Sprachwörterbücher)
- Allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

Gemietete und gepachtete Gebäude

- Bonn, Argelanderstraße 105 (Haus 2 Ermekeilanlage)
- Bonn, Argelanderstraße 171
- Bonn, Wilhelm-Spiritusufer 5
- Bonn, Baumschulallee 1
- Bonn, Baumschulallee 7
- Bonn, Koblenzer Straße 10
- Bonn-Beuel, Friedrichstraße 83
- Bad Godesberg, Kurfürstenstraße 8
- Bad Godesberg, Kölner Straße 89/91
- Bad Godesberg, Bahnstraße 20
- Köln, Hohenstaufenring 39
- Köln, Hohenstaufenring 43/45
- Köln, Salierring 26/26 a
- Köln, Engelbertstraße 32/34

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen .....         | 235 400 DM |
| 2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Gebäude und Anlagen ..... | 22 700 DM  |
| Zusammen ....  | 258 100 DM |

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden .....                                      | —          |
| 2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken ..... | 169 800 DM |

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Heizung .....  | 288 100 DM   |
| 2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .....  | 100 500 DM   |
| 3. Kosten der Reinigung, Müll- usw.-abfuhr, Be- und Entwässerung .....  | 199 250 DM   |
| 4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben .....   | 20 030 DM    |
| 5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen .....   | 554 920 DM   |
| 6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes .....  | 81 500 DM    |
| 7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt ..... | 2 500 DM     |
| Zusammen ....   | 1 246 800 DM |

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Porto .....  | 120 000 DM   |
| 2. Fernmeldegebühren .....  | 1 574 500 DM |
| 3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen ..... | 13 000 DM    |
| 4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen ..                             | 272 500 DM   |
| 5. Rundfunkgebühren .....   | 240 DM       |
| Zusammen ....   | 1 980 240 DM |
| Aufgerundet ....  | 1 980 300 DM |

Die Höhe der zu Ziff. 2. und 4. veranschlagten Beträge ergibt sich aus der weit verzweigten Unterbringung des Ministeriums in und außerhalb der Stadt Bonn.

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

- Verwaltungseigene Gebäude
- Dienstgebäude Ermekeilanlage — Haus 1 und 3 bis 5, Maschinenhaus — etwa ab November 1956 Neubau (Bürogebäude) Ermekeilanlage —
- Bonn-Duisdorf, ehemalige Zollschule
- Köln, Kastanienallee 7

**Bundesministerium für Verteidigung**  
**Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1401)</b>				
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen .....	—	283 500	283 500
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen .....	— 100 000	1 000 000	900 000
	b) Auslandsreisen .....	100 000	1 300 000	1 400 000
216	Entschädigungen und Frachtauslagen im Kurierdienst .....	—	25 000	25 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugs- kostenbeihilfen .....	—	450 000	450 000
218	Kosten für Sachverständige .....	—	896 400	896 400

Erläuterungen

**Zu Tit. 208**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung .....	236 300 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung .....	33 500 DM
3. Gespannhaltung .....	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen ..	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt .....	13 100 DM
6. Sonstiges .....	600 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>283 500 DM</b>

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen .....	53	31	10
Kleinbusse .....	3	3	1
Kombinationswagen .....	2	2	—
Omnibusse .....	2	2	—
Lastkraftwagen	1	1	—
Krafträder mit Beiwagen	2	—	—
<b>Zusammen ....</b>	<b>63</b>	<b>39</b>	<b>11</b>

Zugang: 18 Personenkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 01 Tit. 850),  
1 Personenkraftwagen als Ersatz zu beschaffen (vgl. Kap. 14 01 Tit. 850),  
4 Personenkraftwagen von einer Außenstelle des Ministeriums gebraucht übernommen,  
2 Krafträder mit Beiwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 01 Tit. 850).

Zusammen .... 25 Kraftfahrzeuge.

Abgang: 1 Personenkraftwagen als verbraucht auszusondern (vgl. Kap. 14 01 Tit. 75 und 850).

Bleiben Zugang: 24 Kraftfahrzeuge.

**Zu Tit. 215**

Veranschlagt sind Dienstreisen der Beamten, Angestellten und Soldaten des Ministeriums sowie Vorstellungsreisen

von Bundesbediensteten; bei den Auslandsreisen insbesondere Dienstreisen zur NATO, WEU und deren Unterorganisationen (5. Nachtrag und zusätzlicher Bedarf für Auslandsreisen zu Lasten der Inlandsreisen).

**Zu Tit. 216**

Aus den Mitteln sind die Kosten der Land- und Schiffsfrachten, der Flugbeutelendungen und die Kosten der Kurier sowie die sonstigen im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallenden Aufwendungen zu bestreiten. Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 217**

Veranschlagt sind Umzugskosten und Dienstantrittsreisen. Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 218**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Kosten für Sachverständige, die zu Eignungsprüfungen für Sprachmittler-Bewerber herangezogen werden .....	8 400 DM
Gutachtliche Arbeiten über psychologische und psychotechnische Prüfverfahren für Offizierbewerber und Wehrpflichtige .....	10 000 DM
Kosten für den psychologischen Teil der Einweisungslehrgänge für Prüffoffiziere .....	7 000 DM
Gutachten für die Militärseelsorge .....	1 000 DM
Gutachtliche Arbeiten über militärische, militärrechtliche und sonstige Fragen im militärischen Bereich:	
Arbeitsgebiet »Innere Führung«	72 000 DM
Taktische Führung und Ausbildung .....	10 000 DM
Schießen der Truppe .....	6 000 DM
Pionierwesen .....	14 000 DM
Ballistische sowie Karten- und vermessungstechnische Grundlagen für die aufklärende Artillerie .....	4 000 DM
Flugmeldedienst und Flugsicherung .....	11 000 DM
Aufgabengebiet Marine .....	30 000 DM
Aufgabengebiet Sanitätswesen ..	3 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>150 000 DM</b>
Wissenschaftliche Auswertung der Seekriegserfahrung .....	50 000 DM
Gutachtliche Arbeiten, die der wissenschaftlichen Vorbereitung der Herausgabe von »Regeln des Kriegsvölkerrechts« dienen ...	25 000 DM
Gutachtliche Arbeiten im Bereich des Beschaffungs- und Rüstungsamts für die Erstellung von technischen Lieferbedingungen und Ausschreibungsunterlagen für das Fernmeldewesen .....	255 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1401)</b>				
219	Gerichts- und ähnliche Kosten .....	—	10 000	10 000
240	Zur Verfügung des Bundesministers für Ver- teidigung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in beson- deren Fällen .....	—	40 000	40 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung .....	—	525 200	525 200
299	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	— 2 000	259 500	257 500
	Summe Sachausgaben ....	1 200	9 780 400	9 781 600

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 218)

Wirtschaftliche Begutachtung von Auslands- beschaffungsaufträgen .....	40 000 DM	
Gutachten für den Haushaltsausschuß und Ver- teidigungsausschuß des Deutschen Bundes- tages über		
Wehrpflicht bzw. Freiwilligen- wehr .....	30 000 DM	
Flugzeugauswahl .....	20 000 DM	50 000 DM
Gutachtliche Arbeiten auf dem Gebiet der Forschung, Entwick- lung und Erprobung:		
Waffen- und Sprengphysik .....	12 500 DM	
Hochfrequenzphysik und Radar- wesen .....	10 000 DM	
Militärischer Schutz gegen Atom- waffen .....	15 000 DM	
Prüfung von Textilhilfsmitteln auf Staubempfindlichkeit und Wund- verträglichkeit .....	1 000 DM	
Treib- und Schmiermittelenwick- lung .....	2 000 DM	
Hochwarmfeste Stoffe .....	3 000 DM	
Panzerstahl einschließlich Schicht- panzer .....	2 500 DM	
Verbandswerkstoffe .....	1 500 DM	
Anwendung von Kunststoffkombi- nationen als Panzerschutz ..	2 500 DM	
Wehrtechnische Erkenntnisse auf dem Gebiet der Chemie .....	5 000 DM	
Luftfahrtwissenschaften .....	65 000 DM	
Luftwaffentechnik .....	40 000 DM	
Marinetechnik .....	40 000 DM	
Waffen und Munition .....	30 000 DM	
Gepanzerte und ungepanzerte Kraftfahrzeuge .....	20 000 DM	
Pionierkampfmittel und -gerät, Truppengerät, Infrastruktural- technik .....	20 000 DM	
Fernmeldetechnik, Optik und Akustik .....	30 000 DM	300 000 DM
Zusammen ....	896 400 DM	

Zu Tit. 219

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

Zu Tit. 240

Die Mittel sind zur Bestreitung von Ausgaben erforderlich, die dem Bundesminister für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihm aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann (5. Nachtrag).

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien (5. Nachtrag).

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte .....	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern ..	13 000 DM
3. Verlustentschädigungen usw. ....	5 000 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	215 000 DM
5. Prüfungsvergütungen .....	2 000 DM
6. Sonstige vermischte Ausgaben (bisher: 24 500 DM) .....	22 500 DM
Zusammen ....	257 500 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....

Weniger infolge geringeren Bedarfs .....

**Bundesministerium für Verteidigung**  
**Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(14 01)</b>	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
300	<p>Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen .....</p> <p>Der Gesamtansatz ist dazu bestimmt, die Kosten für den weiteren Aufbau und die Unterhaltung</p> <p>a) der deutschen Bundeswehr</p> <p>b) der Verteidigungsverwaltung und ihrer nachgeordneten Dienststellen</p> <p>zu decken.</p> <p>Die Mittel sind für die einzeln in Betracht kommenden Zweckbestimmungen in Nachträgen zum Haushaltsplan 1956 zu veranschlagen.</p> <p>Mit Zustimmung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Verteidigung des Deutschen Bundestages dürfen Mittel für besonders dringliche Maßnahmen vor der Verkündung der Nachträge bereitgestellt werden.</p> <p>Die Personalaufwendungen für das durch den Bundeshaushaltsplan 1955 bewilligte Personal sowie die entsprechend den Bewilligungen 1955 im Rechnungsjahr 1956 weiterzuleistenden Sachaufwendungen dürfen auch schon vor dem Wirksamwerden von Nachträgen oder Vorwegbewilligungen geleistet werden.</p>	— 1 131 131 700	2 936 131 700	1 805 000 000
301	<p>Wissenschaftliche Forschung aus Verteidigungsmitteln .....</p> <p>Davon werden mindestens 7 000 000 DM zur freien Verfügung der Max-Planck-Gesellschaft gestellt.</p> <p>Außerdem werden davon 15 000 000 DM der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bad Godesberg zur freien Verfügung gestellt.</p> <p>Die Mittel sind übertragbar.</p>	—	50 000 000	50 000 000

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 300**

Von dem Nettoverteidigungsbeitrag von 9 000 000 000 DM sind nach Abzug

a) der im E.Pl. 35 — Verteidigungslasten — bei Kap. 35 05 für die Stationierungskosten vom 1. April 1956 bis 5. Mai 1956 veranschlagten .. 232 258 000 DM

b) der bei Tit. 301 für wissenschaftliche Forschung aus Verteidigungsmitteln veranschlagten .... 50 000 000 DM

c) der mit dem Dritten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1956 für weitere Stationierungskosten im Laufe des zweiten

Verteidigungsjahres ebenfalls bei Kap. 35 05 veranschlagten 1 455 633 000 DM 1 737 891 000 DM

für den Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen endgültig verblieben ... 7 262 109 000 DM

Hiervon sind entsprechend der im Haushaltsvermerk vorgesehenen Regelung hier weggefallen und im Rahmen des E.Pl. 14 für das Rechnungsjahr 1956 einzeln veranschlagt worden:

1. Nachtrag ..... 2 634 187 100 DM  
 4. Nachtrag ..... 22 812 700 DM  
 5. Nachtrag ..... 1 668 977 500 DM  
 6. Nachtrag ..... 1 131 131 700 DM 5 457 109 000 DM

Damit verbleiben bei Kap. 14 01 Tit. 300 1 805 000 000 DM

Bundesministerium für Verteidigung  
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(14 01)</b>				
302	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes ..... Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Bundesrechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Bundesregierung.	— 1 238 600	2 351 000	1 112 400
303	Innere Führung a) Information ..... b) Erziehung .....	— 19 000 — 7 000	183 000 39 000	164 000 32 000
304	Modelle, Instrumente und Karten, soweit sie nicht dem unmittelbaren Gebrauch der Truppe dienen .....	—	30 000	30 000
310	Ministerialblatt des Bundesministers für Verteidigung .....	—	56 000	56 000
601	Vorbereitungsmaßnahmen für die personelle Auswahl der Offiziere und Unteroffiziere der deutschen Bundeswehr .....	—	15 000	15 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	— 1 132 396 300	2 988 805 700	1 856 409 400

Erläuterungen

Zu Tit. 302

Die Mittel sind keine Dispositionsmittel im Sinne des § 33 Abs. 2 RHO. Sie werden für den militärischen Abschirmdienst benötigt.

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 1 238 600 DM

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind:

- a) Informationsblätter (für die Truppe) .....
- Schriftenreihen (Broschüren) ...
- Einzelveröffentlichungen .....
- Tagungen zur Weiterbildung der Offiziere nachgeordneter Dienststellen .....
- Zusammen ...
- b) Herausgabe einer Schriftenreihe auf dem Erziehungsgebiet. Der Veranschlagung ist eine Auflage von je 5000 Exemplaren zugrunde gelegt .....

	5. Nachtrag DM	Infolge Umplanung fallen weg DM	Bleiben DM
a) Informationsblätter (für die Truppe) .....	30 000	—	30 000
Schriftenreihen (Broschüren) ...	75 000	—	75 000
Einzelveröffentlichungen .....	50 000	15 000	35 000
Tagungen zur Weiterbildung der Offiziere nachgeordneter Dienststellen .....	28 000	4 000	24 000
Zusammen ...	183 000	19 000	164 000
b) Herausgabe einer Schriftenreihe auf dem Erziehungsgebiet. Der Veranschlagung ist eine Auflage von je 5000 Exemplaren zugrunde gelegt .....	39 000	7 000	32 000

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind die Kosten für Modelle, Instrumente und Karten, die im Ministerium für Führungsaufgaben, die Bearbeitung von Dislozierungs- und Unterbringungsfragen, die Erarbeitung von Führungs- und Ausbildungsvorschriften und die Anlage von Übungen benötigt werden (5. Nachtrag).

Zu Tit. 310

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Druck- und Vertriebskosten für das Ministerialblatt des Bundesministers für Verteidigung (5. Nachtrag).

Zu Tit. 601

Die vorbereitenden Untersuchungen und Pläne auf dem Gebiet des Auswahl- und Annahmeverfahrens für Soldaten, die als Offiziere und Unteroffiziere der Kader der Bundeswehr benötigt werden, müssen zu Ende geführt werden (5. Nachtrag).

Der veranschlagte Betrag wird zur Abwicklung der im Rechnungsjahr 1955 eingegangenen Verpflichtungen benötigt.

**Bundesministerium für Verteidigung**  
**Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 01)</b>	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
719	Herrichtung und Ausbau der ehemaligen Zollschnle in Bonn-Duisdorf zur Schaffung einer Zwischenunterkunft für das Bundesministerium für Verteidigung, <b>Restbetrag</b> . . . . . (Bundesbaudirektion Bonn)	—	1 619 000	1 619 000
720	Bauliche Herrichtung des Erdgeschosses der ehemaligen Ermeikeilkaserne für den Ausbau des Fernmeldezentrens und Erweiterung der Ermeikeil-Fernsprechanlage für das Bundesministerium für Verteidigung . . . . . (Bundesbaudirektion Bonn)	—	630 000	630 000
797	Endausbau der Ermeikeil-Anlage sowie Herrichtung und Sicherung des Grundstücks, <b>Restbetrag</b> . . . . . (Bundesbaudirektion Bonn)	—	2 600 000	2 600 000

## Erläuterungen

## Zu Tit. 719

A Teile des Bundesministeriums für Verteidigung müssen in der ehemaligen Zollschnle in Bonn-Duisdorf untergebracht werden. Zu diesem Zweck ist die Instandsetzung der Gebäude einschließlich der dazugehörigen Außenanlagen erforderlich. Die vorhandene Fernsprechanlage muß auf 250 Sprechstellen erweitert werden. Ferner ist die Errichtung einer Bürobaracke notwendig. Die voraussichtlichen Gesamtkosten hierfür sind im Rechnungsjahr 1955 auf geschätzt worden und durch den geprüften Kostenvoranschlag unverändert geblieben. 732 000 DM

B Für weitere bauliche Instandsetzungsmaßnahmen, Um- und Erweiterungsbauten sowie die Erweiterung der Fernsprechanlage auf 400 Sprechstellen erhöht sich der im Rechnungsjahr 1955 veranschlagte Betrag laut geprüfem Kostenvoranschlag nunmehr um . . . . . 587 000 DM  
auf insgesamt . . . . . 1 319 000 DM

C Infolge der personellen Ausweitung des Ministeriums ist es unabweisbar, darüber hinaus weitere 100 Dienstkräfte auf dem Gelände der ehemaligen Zollschnle unterzubringen. Hierfür soll zusätzlich ein dreigeschossiges Bürogebäude errichtet werden. Die Baukosten sind unter Berücksichtigung der derzeitigen Lohn- und Materialkosten geschätzt auf . . . . . 850 000 DM

Gesamtkosten (A bis C) . . . . . 2 169 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 719 — . . . . . 550 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert (5. Nachtrag) . . . . . 1 619 000 DM

**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

## Zu Tit. 720

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Bauliche Herrichtung des Erdgeschosses der ehemaligen Ermeikeilkaserne für den Ausbau des Fernmeldezentrens laut geprüfem Kostenvoranschlag . . . . . 57 000 DM

Erweiterung der Ermeikeil-Fernsprechanlage laut geprüfem Kostenvoranschlag . . . . . 573 000 DM

Zusammen . . . . . 630 000 DM

## Zu Tit. 797

Auf dem Gelände der Ermeikeilanlage werden an Stelle der Kraftwagenhalle (ehemaliger Exerzierschuppen) ein neues Bürogebäude mit Küche, Kantine und Garagen einschließlich Zubehörräumen sowie Materiallagern und eine Tankstelle errichtet. Ferner werden auf dem Hofgelände Parkplätze, Verkehrswege und Grünanlagen geschaffen und die Zugänge gesichert.

Voraussichtliche Gesamtkosten . . . . . 3 100 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 797 — . . . . . 500 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert (5. Nachtrag) . . . . . 2 600 000 DM

**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1401)</b>				
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen .....	5 300	138 000	143 300
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen .....	280 100	1 238 300	1 518 400

Erläuterungen

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

A Erstmalige Anschaffungen

Personelle Ausweitung und weitverzweigte Unterbringung des Bundesministeriums für Verteidigung bedingen folgende Kraftfahrzeuganschaffungen:

1 Personenkraftwagen bis 3,2 l .....	17 800 DM
6 Personenkraftwagen bis 2 l je 9 000 DM	54 000 DM
6 Personenkraftwagen bis 1,5 l je 6 200 DM	37 200 DM
5 Personenkraftwagen bis 1,3 l je 4 600 DM	23 000 DM
2 Krafträder mit Beiwagen .. je 3 350 DM	6 700 DM

Zusammen A .... 138 700 DM

B Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist auf Grund eines Gutachtens eines technischen Sachverständigen für das Kraftfahrwesen die Ersatzbeschaffung von einem Kraftfahrzeug erforderlich.

Es muß ersetzt werden:

1 Personenkraftwagen bis 1,3 l (vgl. Kap. 14 01 Tit. 75 und 208).

Für die Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:

1 Personenkraftwagen bis 1,3 l ..... 4 600 DM

Zusammen (A und B) .... 143 300 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 138 000 DM

Mehr infolge Änderung des Kraftfahrzeugbeschaffungsplans ..... 5 300 DM

Zu Tit. 870

Veranschlagt sind:

Ausstattungen für

Beamte

1 Abteilungsleiter .....	2 300 DM
6 Unterabteilungsleiter .....	je 1 800 DM 10 800 DM
88 Referenten .....	je 1 500 DM 132 000 DM
33 Hilfsreferenten .....	je 1 125 DM 37 125 DM
119 Sachbearbeiter .....	je 720 DM 85 680 DM
28 Bedienstete im Registratordienst .....	je 375 DM 10 500 DM
12 Amtsgehilfen .....	je 315 DM 3 780 DM

282 185 DM

Soldaten

1 Abteilungsleiter .....	2 300 DM
4 Unterabteilungsleiter .....	je 1 800 DM 7 200 DM
20 Referenten .....	je 1 500 DM 30 000 DM
59 Hilfsreferenten .....	je 1 125 DM 66 375 DM
79 Sachbearbeiter .....	je 720 DM 56 880 DM
188 Bedienstete im Registratordienst .....	je 375 DM 70 500 DM

233 255 DM

Angestellte

35 Sachbearbeiter .....	je 720 DM 25 200 DM
89 Bedienstete im Registratordienst .....	je 375 DM 33 375 DM
122 Schreibkräfte .....	je 315 DM 38 430 DM

97 005 DM

25 weitere Registraturen

75 Aktenroll-schränke .... je	260 DM	19 500 DM
50 Stahlblech-schränke .... je	150 DM	7 500 DM
50 Aktenkleider-schränke .... je	200 DM	10 000 DM
75 Arbeitstische .. je	80 DM	6 000 DM
25 Schreibtische .. je	150 DM	3 750 DM
25 Schreibtisch-sessel .....	je 50 DM	1 250 DM
75 Polsterstühle .. je	35 DM	2 625 DM
25 Holzstühle .... je	15 DM	375 DM
25 Karteigeräte .. je	160 DM	4 000 DM
25 Stahlsicherheits-schränke .... je	1 500 DM	37 500 DM

92 500 DM

Sonstige Ausstattungen

Einrichtung eines Leseraumes — geschätzt —	5 000 DM
Ausstattung einer Bücherei — geschätzt — ....	5 000 DM
218 Stahlsicherheits-schränke .... je 1 500 DM	327 000 DM
97 Stahlsicherheits-schränke .... je 2 200 DM	213 400 DM
320 Stahlblechschränke für Abteilungsleiter, Unterabteilungsleiter, Referenten und Sachbearbeiter zur Verwahrung der Verschlusssachen .....	je 150 DM 48 000 DM
20 Lochkartenschränke zur Aufbewahrung von Lochkarten für die Erstellung der Stärke- und Ausrüstungsnachweisungen für das Heer, die Luftwaffe und die Marine sowie der Personalkataloge .....	je 435 DM 8 700 DM
Einrichtungsgegenstände für das Fotolabor infolge räumlicher Vergrößerung .....	3 500 DM
Spezialausstattung für das Referat »Militärische Führungsfragen« .....	2 800 DM
10 Großraumschränke mit Teleskop-schienen .....	je 570 DM 5 700 DM
Ausstattung für das Gästezimmer der Attachégruppe — geschätzt — .....	3 800 DM
Ausstattung für ein Konferenz-zimmer des Pressereferats — geschätzt — .....	1 800 DM
5 Rotaprint-Schränke für die Aufbewahrung von STAN- und anderen Druckfolien ..	je 540 DM 2 700 DM
Ausstattung für ein Kranken-zimmer — geschätzt — ...	700 DM
1 Kardex-Apparat mit Tisch ..	675 DM
1 Karteikartenschrank .....	362 DM
2 Panzerschränke, zweitürig, für die zentrale Geheim-registratur .....	je 3 800 DM 7 600 DM

**Bundesministerium für Verteidigung**  
**Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

## Erläuterungen

## (Noch zu Tit. 870)

3 Panzerschränke, eintürig, zur Aufbewahrung von NATO-Vorgängen sowie von Geheimmaterial des Fernmelde- und Ortungsdienstes der Marine .....	je 2 100 DM	6 300 DM
5 Stahlsicherheitsschränke mit Tresorfach und 4-Scheiben-Kombinationsschloß zur Aufnahme von Loch- und Materialkarteien sowie Kartenmaterial .....	je 1 780 DM	8 900 DM
6 kleine Panzerschränke .....	je 750 DM	4 500 DM
1 schwerer Stahlschrank .....		720 DM
1 Stahlschrank mit Einschwenktüren zur Aufbewahrung von Personal- und Verschlusssachen .....		243 DM
2 Stahl-Spezialschränke zur Aufbewahrung von Karten des militärgeographischen Archivs .....	je 690 DM	1 380 DM
1 Spezialkartenschrank mit Sicherheitsverschluß .....		1 900 DM
1 Karteikarten-Blechschränk für Logistik und Materialbedarfsermittlung .....		413 DM
1 Lockkartenschrank für die Erstellung der zentralen Verwendungskartei (Offizier-nachwuchs) — Fassungsvermögen 6000 Lockkarten —		340 DM
100 Standard-Flachsicht-Apparate mit 20 Doppel- und 65 Einzeltrogischen für die Personalkartei .....	je 480 DM	48 000 DM
2 Hango-Schränke zur Aufnahme von Karteikästen für die Personal-Registrierung .....	je 460 DM	920 DM
2 verschließbare Karteikästen (Stahlblechbehälter) zur Aufnahme von Besoldungsstammkarten der Gebührnisstelle .....	je 108 DM	216 DM
5 Stahlblech-Kleiderspinde für Kraftfahrer .....	je 200 DM	1 000 DM
27 Kleiderspinde für Amtsboten, Pförtner, Hausarbeiter .....	je 160 DM	4 320 DM
2 Rollschränke mit je 40 Fächern für die Botenmeisterei .....	je 280 DM	560 DM
2 Kartenständer zum Aufhängen von Landkarten .....	je 150 DM	300 DM
1 Wandtafel für einen Vortragssaal .....		75 DM
1 Preßstofftafel 250×300 cm mit Rollverschluß und Sicherheitsschloß zur Anheftung von Organisationsplänen, Dislozierungsübersichten usw. (Verschlusssachen) .....		375 DM
5 Stahlblech-Schlüsselschränke mit Sicherheitsschloß für die Hausverwaltungen zur Aufbewahrung von Doppelschlüsseln .....	je 90 DM	450 DM
20 Holzkarteikästen DIN A 4 mit Beinsockeln für das Handarchiv des Pressereferats .....	je 48,75 DM	975 DM

250 Sicherheitsaktentaschen zum Transport von Verschlusssachen .....	je 45 DM	11 250 DM
36 Kuriertaschen zum Transport von Verschlusssachen .....	je 50 DM	1 800 DM
5 Koffer zum Transport von Akten und dergleichen — soweit es sich nicht um Verschlusssachen handelt — nach Köln und Koblenz ...	je 40 DM	200 DM
3 Stahlschränke sowie 2 Stahl-Aktenregale für die Aufbewahrung von Zeichnungen und Kartenmaterial ..		2 255 DM
1 Formularschrank .....		286 DM
2 Zeichentische .....	je 320 DM	640 DM
3 Aktentransportwagen .....	je 100 DM	300 DM
1 Bandeisen-Verschlussschloßmaschine mit Zubehör für die Absendestelle des Ministeriums .....		301 DM
10 elektrische Heizöfen für Pförtnerlogen, Bekleidungskammer und sonstige nicht heizbare Räume .....	je 80 DM	800 DM
1 fahrbares Karteigerät für Registraturen .....		113 DM
Schränke, Regale und Gestelle für die Einrichtung einer Waffen- und Gerätekammer .....		1 400 DM
20 Sortierregale zum Sortieren der täglich aus- und eingehenden rd. 10 000 Ermittlungersuchen und Antworten .....	je 36 DM	720 DM
Einrichtungsgegenstände für 2 Aufenthaltsräume des Bereitschaftsdienstes .....		1 322 DM
1 Schrank für die Zeichenstelle Neon-Beleuchtungskörper für die Zeichenstelle .....		485 DM
Beleuchtungskörper verschiedener Art für den Neubau Bürogebäude auf dem Gelände der Ermekeilanlage (vgl. Kap. 14 01 Tit. 797), soweit nicht im Kostenvoranschlag für den Neubau enthalten .....		14 071 DM
Fenstervorhänge einschließlich Zubehör für 448 Fenster des Neubaus Bürogebäude Ermekeilanlage und für 3 Fenster des Fernmeldezenters .....	je 45 DM	20 295 DM
Fenstervorhänge einschließlich Zubehör für 23 Gebäude der zunächst als Zwischenunterkunft für das Ministerium genutzten Kasernenanlage auf der Hardthöhe (Hardt I) .....		35 587 DM
Zusammen .....		1 518 394 DM
Aufgerundet .....		1 518 400 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....		1 238 300 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs .....		280 100 DM

Bundesministerium für Verteidigung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 01)</b>				
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen .....	8 100	201 000	209 100
872	Küchen- und Kantineinrichtungen .....	25 500	147 500	173 000

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

Büromaschinen

147 Normal-Schreibmaschinen .. je 590 DM	86 730 DM
40 Schreibmaschinen mit auswechselbarem langem Wagen .....	je 1 060 DM 42 400 DM
10 elektrische Schreibmaschinen je 1 800 DM	18 000 DM
6 Schreibmaschinen mit auswechselbarem langem Wagen, je 3 mit Plakat- bzw. Mikroschrift für Katalogisierungsarbeiten .....	je 1 350 DM 8 100 DM
6 Reiseschreibmaschinen .....	je 290 DM 1 740 DM
5 Rechenmaschinen für alle 4 Rechenarten .....	je 2 470 DM 12 350 DM
6 Additionsmaschinen .....	je 1 060 DM 6 360 DM
13 Diktiergeräte mit je einem Wiedergabegerät .....	je 750 DM 9 750 DM
1 Spezialsortierer .....	980 DM

Einrichtung einer Buchbinderei

1 Planaplexikomachine für mechanisches Binden auf DIN A 3 und DIN A 4 .....	2 800 DM	
1 Buchpresse .....	800 DM	
1 Pappschere .....	1 500 DM	
Verschiedene kleinere Handwerksgeräte — geschätzt —	1 000 DM	6 100 DM

Sonstiges

4 Wächterkontrolluhren .....	je 265 DM	1 060 DM
1 Projektions-Zeichenapparat — Prokischreiber — für Vorträge .....		1 960 DM
2 Lichtpausgeräte mit Entwicklungskasten .....	je 360 DM	720 DM
1 kleiner Spezial-Aktenvernichter zum Vernichten von Fotomaterial .....		985 DM
1 Zerkleinerungsmaschine zum Vernichten von Verschlusssachen .....		4 980 DM
1 Stapeldrucker für die Vielfältigung der Stärke- und Ausrüstungsnachweisungen .....		5 305 DM
2 Papierschnidemaschinen — geschätzt — .....	je 750 DM	1 500 DM

Zusammen .... 209 020 DM  
Aufgerundet .... 209 100 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 201 000 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 8 100 DM

Zu Tit. 872

Veranschlagt sind:

<u>A Küchen- und Kantineinrichtung in der Ermekeilanlage</u>		
3 fahrbare Arbeitstische .....	je 250,— DM	750 DM
Küchenregale und -gestelle, große Holzroste .....		5 590 DM

Vorratsbehälter für Kaffee, Tee, Gewürze und Lebensmittel .....		2 900 DM
Bestecke, Stahl, rostfrei, und dergleichen .....		5 400 DM
Gebrauchsporzellan und Gläser .....		5 300 DM
300 Tablette für Selbstbedienung je 4,60 DM		1 380 DM
100 Tablette für Kaffeeportionen je 3,— DM		300 DM
10 Schränke für Küchenpersonal, 2türig .....	je 126,— DM	1 260 DM
1 großer Hackklotz .....		120 DM
4 Hackbretter .....	je 9,— DM	36 DM
Töpfe, Pfannen und sonstiges Küchenkleingerät ..		5 700 DM
400 Stühle (Holz) für den großen Speiseraum .....	je 21,— DM	8 400 DM
95 Tische (Holz) 80 × 80 cm mit Resopalplatte für den großen Speiseraum .....	je 65,— DM	6 175 DM
1 Kaffeemaschine .....		800 DM
1 Universal-Küchenmaschine ..		2 300 DM
8 Garderobenständer mit drehbarem Hakenkranz .....	je 125,— DM	1 000 DM
1 Aufschnittschneidemaschine ..		385 DM
1 Kühlschrank, 250 l .....		1 200 DM
1 Registrierkasse .....		6 000 DM
1 Wandschrank mit Zwischenböden und Abstellplatten ..		1 800 DM
1 Bedienungsanrichte .....		900 DM
6 Arbeitstische .....	je 85,— DM	510 DM
Elektro-akustische Lautsprecheranlage mit Rufanlage .....		6 000 DM

Fensterdekorationen für den großen Speiseraum

Fensterwand West (80 lfd. m)

Gardinen, 80 m je 14,80 DM ....	1 184 DM	
Übergardinen als Zuggardinen, 238 m je 10,80 DM .....	2 570 DM	3 754 DM

Fensterwand Ost (180 lfd. m)

Gardinen, weiß, 180 m je 10,80 DM	1 944 DM	
Nähen, Zubehör und Montage ..	1 402 DM	3 346 DM

Kleiner Speiseraum für besondere Veranstaltungen

(zusätzliche Ausstattungen)

70 Fischmesser und Fischgabeln je 2,85 DM .....	200 DM	
70 Dessertmesser und Dessertgabeln je 3,66 DM .....	256 DM	
20 Tische (Holz) 80 × 80 cm mit Resopalplatte je 65,— DM	1 300 DM	
70 Armlehnsessel je 110,— DM	7 700 DM	
Gardinen, 108 m je 13,— DM ....	1 404 DM	
Nähen, Zubehör und Montage ..	346 DM	11 206 DM

Zusammen A .... 82 512 DM

**Bundesministerium für Verteidigung**  
**Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen .....	1 200	45 300	46 500
	Summe Einmalige Ausgaben ....	320 200	6 619 100	6 939 300
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen .....	10 900	—	10 900
	Einmalige Einnahmen .....	1 200	—	1 200
	Gesamteinnahmen ....	12 100	—	12 100
	Personalausgaben .....	1 000	23 828 800	23 829 800
	Sachausgaben .....	1 200	9 780 400	9 781 600
	Allgemeine Ausgaben .....	- 1 132 396 300	2 988 805 700	1 856 409 400
	Einmalige Ausgaben .....	320 200	6 619 100	6 939 300
	Gesamtausgaben ....	- 1 132 073 900	3 029 034 000	1 896 960 100

**Erläuterungen**
**(Noch zu Tit. 872)**
**B Küchen- und Kantineeinrichtung in der ehemaligen  
Zollschule Bonn-Duisdorf**

1 großer Gasherd, 6flammig ..		3 200 DM	
1 Schnellkochgruppe zu 3 Kesseln je 100 l .....		8 000 DM	
1 Spülmaschine .....		3 250 DM	
1 Universalküchenmaschine ..		2 300 DM	
1 Passiermaschine .....		1 200 DM	
1 Kartoffelschälmaschine .....		1 850 DM	
1 Aufschnittschneidemaschine ..		385 DM	
4 Sätze Kocheinsätze (Wasserbad) .....	je 200 DM	800 DM	
Töpfe, Pfannen und dergleichen .....		3 148 DM	
Sonstiges Küchenkleingerät ..		2 100 DM	
3 Küchentische .....	je 130 DM	390 DM	
1 Dezimalwaage, 150 kg .....		120 DM	
1 Laufgewichtswaage, 5 kg .....		28 DM	
1 fahrbarer Tisch mit Aluminiumbelag .....		280 DM	
1 Kühlschrank, 300 l .....		1 270 DM	
Gebrauchsporzellan und Gläser .....		7 200 DM	
Bestecke und dergleichen ..		5 100 DM	
1 Kaffeemaschine .....		800 DM	
1 Registrierkasse .....		6 000 DM	
125 Tische (Holz) 80 × 80 cm mit Resopalplatte .....	je 65 DM	8 125 DM	
500 Stühle (Holz) .....	je 15 DM	7 500 DM	
10 Garderobenständer mit drehbarem Hakenkranz .....	je 125 DM	1 250 DM	
12 Hocker .....	je 10 DM	120 DM	
6 Holzroste .....	je 15 DM	90 DM	
1 Geschirrschrank .....		180 DM	
6 Lebensmittelkästen (Metall) ..	je 40 DM	240 DM	
Zusammen B ....		64 926 DM	

**C Küchen- und Kantineeinrichtung in der zunächst als  
Zwischenunterkunft für das Ministerium genutzten  
Kasernenanlage auf der Hardthöhe (Hardt I)**

1 Universalküchenmaschine .....	2 300 DM
Zubehör .....	700 DM
1 Kaffeemaschine, klein .....	600 DM

5 Servierwagen zum Geschirrabräumen je 230 DM .....	1 150 DM
1 Waage mit Fleischgehänge .....	500 DM
2 Registrierkassen je 2 100 DM .....	4 200 DM
1 Küchenuhr (elektrisch) .....	130 DM
1 Kühlschrank, 300 l .....	1 270 DM
Küchenkleingerät (Töpfe, Pfannen und dergleichen) .....	3 255 DM
Gebrauchsporzellan und Gläser .....	5 000 DM
1 Büffetschrank .....	1 500 DM
1 Gläserschrank .....	1 500 DM
1 Tablettutsche .....	800 DM
Holzische, Vorratsschränke und -behälter, Regale, Holzroste und Verschlüge .....	2 650 DM
Zusammen C ....	25 555 DM
Insgesamt (A bis C) ....	172 993 DM
Aufgerundet ....	173 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 147 500 DM  
 Mehr infolge höheren Bedarfs (Neuplanung) ..... 25 500 DM

**Zu Tit. 880**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):  
 A 1 Fernschreiber (offen) für das Mietobjekt Köln, Salierring 26 und 26 a ..... 8 500 DM  
 B Apparaturen für die Automatisierung des Querverbindungsverkehrs zwischen den einzelnen Vermittlungen Bonn, Köln und Bad Godesberg, und zwar für die Fernsprechanlagen in Köln und Bad Godesberg ..... 36 744 DM  
 Zusammen .... 45 244 DM

Es treten hinzu:

C 1 transportable Dolmetscher-Simultananlage mit Kopfhörern, Mikrofon und Dolmetscherkabinen ..... 38 000 DM  
 Zusammen (A bis C) .... 83 244 DM

Es fallen hier weg:

Apparaturen für die Automatisierung des Querverbindungsverkehrs (B), da nunmehr bei Kap. 14 14 Tit. 880 veranschlagt ..... 36 744 DM  
 Bleiben .... 46 500 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 45 300 DM  
 Mehr infolge Umplanung ..... 1 200 DM

**Allgemeine Bewilligungen  
Fortdauernde Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>14 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>			
	<b>I. Einnahme</b>			
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>			
49	Tilgung und Zinsen eines der Finanz- und Verwaltungs-Gesellschaft »Weser« m. b. H. in Bremen gewährten Darlehens für den Bau einer Startbahn in Lemwerder			
	a) Tilgungsbeträge .....	—	—	—
	b) Zinsen .....	423 300	—	423 300
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	423 300	—	423 300

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 49**

Veranschlagt sind Zinsen aus dem der Finanz- und Ver-  
waltungs-Gesellschaft »Weser« m. b. H. in Bremen ge-  
währten Darlehen in Höhe von 11 000 000 DM für den Bau  
einer Startbahn in Lemwerder.

Allgemeine Bewilligungen  
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
(14 02)	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Sachausgaben</b>			
222	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 58 RWB) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	90 400 000	—	90 400 000

Erläuterungen

Zu Tit. 222

Veranschlagt sind:

1. Mittel für die Kosten des Personalgutachterausschusses ..... 1 001 200 DM

Die Aufwendungen für den Personalgutachterausschuß sind dem Kap. 01 03 — Bundespräsidialamt — zu erstatten.

2. Mittel für die dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben. In Betracht kommen

a) die bei Kap. 04 03 Tit. 309 entstehenden Kosten in Höhe von 7 857 000 DM

b) die hierfür erforderlichen Personal-, Sach- und Einmaligen Ausgaben ..... 143 000 DM 8 000 000 DM

Die Aufwendungen hierfür sind dem Kap. 04 03 — Presse- und Informationsamt der Bundesregierung — zu erstatten.

3. Mittel für die dem Auswärtigen Amt entstehenden Aufwendungen auf Grund der Bereitstellung von Zivilpersonal und Material für die den einzelnen Botschaften zuzuteilenden Militärattachés Der Betrag ist geschätzt. 316 700 DM

Die Ausgaben hierfür sind dem Kap. 05 03 — Vertretungen des Bundes im Ausland — zu erstatten.

4. Im Bereich des Bundesministeriums für Verteidigung sollen keine eigenen militärischen Bauverwaltungen eingerichtet werden. Die Durchführung der militärischen Bau- usw. -aufgaben soll anderen bereits bestehenden Bundesbehörden übertragen werden. Die diesen Stellen hierdurch entstehenden Mehraufwendungen sind gemäß § 58 RWB zu erstatten. Die erstattungsfähigen Verteidigungsausgaben sind wie folgt geschätzt:

bei Kap. 08 01	.....	915 000 DM	
bei Kap. 08 04	.....	1 704 600 DM	
bei Kap. 08 06	.....	766 800 DM	3 386 400 DM
bei Kap. 12 01	.....	107 500 DM	
bei Kap. 12 04	.....	1 147 700 DM	1 255 200 DM

5. Mittel für Aufwendungen der Bundesanstalt für Materialprüfung für die im Interesse des Bundesministeriums für Verteidigung einzurichtende Zweigstelle ..... 50 000 DM

Der Betrag ist geschätzt. Die Ausgaben hierfür sind dem Kap. 09 07 — Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin — zu erstatten.

6. Mittel für die dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben in Höhe von ..... 73 500 DM

Die Aufwendungen hierfür sind dem Kap. 10 01 — Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — zu erstatten.

7. Mittel für Aufwendungen für die Versorgung der Soldaten der Bundeswehr Die Ausgaben hierfür sind dem Kap. 33 04 — Versorgung der Soldaten der Bundeswehr — zu erstatten. 898 000 DM

8. Als Mitglied der NATO hat die Bundesrepublik einen Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben dieser Organisation zu leisten. Gemeinsame Ausgaben der NATO sind die Aufwendungen für folgende Zwecke:

- a) für die militärischen Hauptquartiere der NATO (SHAPE und SACLANT),
- b) für den Internationalen Stab der NATO (NATO-Generalsekretariat),
- c) für den Bau eines Verwaltungsgebäudes der NATO in Paris,
- d) für die NATO-Infrastruktur.

Hiernach kommen in Betracht:

Beitragsteil für die militärischen Hauptquartiere der NATO	.....	17 000 000 DM	
Beitragsteil für den Internationalen Stab (Generalsekretariat)	..	2 500 000 DM	
Beitragsteil für das Verwaltungsgebäude	.....	919 000 DM	
Beitragsteil für die NATO-Infrastruktur	..	55 000 000 DM	75 419 000 DM

Die Aufwendungen sind dem Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung (Kap. 60 02 — Allgemeine Bewilligungen —) zu erstatten.

Zusammen ..... 90 400 000 DM

**Allgemeine Bewilligungen  
Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 02)</b>				
223	Freiwillige Zuwendungen aus Billigkeitsgründen .....	13 000	—	13 000
230	Abgeltung von Schadenersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt .....	48 000	—	48 000
241	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand, der den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Behördenleiter sind, und sonstigen Vertretern aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen entsteht .....	18 000	—	18 000
260	Sprachausbildung der Angehörigen der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung (außerhalb der Schulen) .....	—	—	—
	Summe Sachausgaben ....	90 479 000	—	90 479 000
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Wohlfahrtsmaßnahmen für Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	—	—	—
302	Nachwuchswerbung .....	1 767 000	—	1 767 000
303	Ausbildungshilfe durch ausländische Stellen und Durchführungskosten der personellen und materiellen Außenhilfe .....	—	200 250 000	200 250 000
	Die Mittel sind übertragbar.	- 48 950 000	200 250 000	151 300 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 223**

Die Mittel dürfen nur für Zuwendungen aus Billigkeitsgründen in Anspruch genommen werden. Die Abgeltung aus Rechtsgründen ist nicht statthaft.  
Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 230**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 241**

Die Mittel sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Behördenleiter sind, und sonstigen Vertretern durch größere repräsentative Verpflichtungen in dienstlichem Interesse entstehen und deren Deckung ihnen aus ihren persönlichen Bezügen nicht zugemutet werden kann.  
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Veranschlagt sind für  
die Nationalen Militärischen Repräsentanten beim Military Representative Committee und bei SHAPE je 2 000 DM ... 4 000 DM  
8 Attachéstäbe .....

8 000 DM  
Senioroffiziere in integrierten Stäben ... 6 000 DM

Zusammen .... 18 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 302**

Veranschlagt sind:  
Merkblätter und Broschüren .....

138 000 DM

Pressebesichtigungen, Tagungen mit Journalisten und Ankauf von Berichten .....

88 000 DM

Anzeigen und Lesezirkelbeihäfte .....

165 000 DM

Plakate und Diapositive .....

338 000 DM  
Persönliche Ansprache Jugendlicher

außerhalb der Truppe (Tagungen, Vorträge usw.) .....	68 000 DM
Truppenbesuche von Jugendlichen (Kosten für Fahrt und Truppenverpflegung) .....	78 000 DM
Einzelpublikationen privater Verlage	38 000 DM
Werbung durch Rundfunk und Fernsehen .....	88 000 DM
Werbe- und Informationsfilme für die Öffentlichkeit .....	508 000 DM
Motorisierte Werbeschau .....	208 000 DM
Überprüfung der Werbewirksamkeit ..	50 000 DM
Zusammen ....	1 767 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 303**

Die Ausgaben sind zu leisten auf Grund der zwischen der Bundesrepublik und anderen Staaten getroffenen Abkommen über gegenseitige Verteidigungshilfe sowie für die Ausbildung der Angehörigen der Bundeswehr im Ausland.

Veranschlagt sind:	5.	Infolge Umplanung		Bleiben DM
	Nachtrag DM	fallen weg DM	treten hinzu DM	
Ausbildung durch ausländische Stellen .....	108 000 000	—	32 300 000	138 300 000
Indienststellung von Flugzeugen .....	15 000 000	5 000 000	—	10 000 000
Indienststellung von Kriegsschiffen ...	12 500 000	12 500 000	—	—
Übernahme- und Transportkosten für Außenhilfematerial .....	61 750 000	61 750 000	—	—
Sonstiges .....	5 000 000	2 000 000	—	3 000 000
Zusammen ....	200 250 000	81 250 000	32 300 000	151 300 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Allgemeine Bewilligungen  
Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
(1402)				
307	Militärgeschichtliche und militärpolitische Arbeiten .....	21 000	—	21 000
308	Wehrtechnische Forschung, <b>1. Teilbetrag</b> .... Aus diesen Mitteln können auch die Kosten notwendiger Investitionen bestritten werden. Die Mittel sind übertragbar.	— 7 789 000	15 789 000	8 000 000
309	Wehrtechnische Entwicklung, <b>1. Teilbetrag</b> ... Aus diesen Mitteln können auch die Kosten notwendiger Investitionen bestritten werden. Die Mittel sind übertragbar.	— 36 480 100	60 850 000	24 369 900
310	Wehrtechnische Erprobung, <b>1. Teilbetrag</b> ... Die Mittel sind übertragbar.	—	4 230 000	4 230 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 307**

Veranschlagt sind:

Erwerb von Archivalien und Dokumentationsmaterial militärgeschichtlicher Art einschließlich Transport- und sonstiger Kosten ..... 5 000 DM

Erwerb von Literatur und Dokumentationsmaterial militärpolitischer Art einschließlich Transport- und sonstiger Kosten ..... 16 000 DM

Zusammen .... 21 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 308**

Die Bewaffung und Ausrüstung der Bundeswehr muß jederzeit der technischen Entwicklung und dem neuesten wissenschaftlichen Stand angepaßt sein. Für diesen Zweck ist ein sich auf mehrere Jahre erstreckendes Forschungsprogramm aufgestellt worden. Der voraussichtliche Bedarf für die Durchführung dieser Forschungsvorhaben beträgt rund ..... 133 175 000 DM

Bewilligt 1956 — 5. Nachtrag — (1. Teilbetrag) 15 789 000 DM

Infolge Umplanung fallen weg ..... 7 789 000 DM 8 000 000 DM

Vorbehalten .... 125 175 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 40 000 000 DM.**

Mit dem für 1956 veranschlagten Betrag soll militärische Zweckforschung auf folgenden Gebieten betrieben werden:

- Allgemeine Physik,
- Kernphysik,
- Hochfrequenzphysik,
- Allgemeine Chemie und
- Luftfahrtwissenschaft.

**Zu Tit. 309**

Die ständige Weiterentwicklung der Ausrüstung der Bundeswehr ist erforderlich. Nach einem erstmals für mehrere Jahre aufgestellten Programm ergibt sich für die Durchführung dieser Entwicklungsvorhaben ein voraussichtlicher Bedarf von rund .... 606 050 000 DM

Bewilligt 1956 — 5. Nachtrag — (1. Teilbetrag) 60 850 000 DM

Infolge Umplanung fallen weg ..... 36 480 100 DM 24 369 900 DM

Vorbehalten .... 581 680 100 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 100 000 000 DM.**

Mit dem für 1956 veranschlagten Betrag soll die Weiterentwicklung auf folgenden Gebieten betrieben werden:

- Waffen und Munition,
- Kraftfahrzeuge und Panzer,
- Pionierkampfmittel und -geräte,
- ABC-Abwehr,
- Fernmeldetechnik,
- Luftfahrttechnik und
- Marinetchnik.

**Zu Tit. 310**

Ehe die weiterentwickelte Ausrüstung der Bundeswehr für die Truppe allgemein beschafft werden kann, bedarf sie einer eingehenden Erprobung. Nach einem erstmals für mehrere Jahre aufgestellten Erprobungsprogramm ergibt sich ein voraussichtlicher Bedarf von rund ..... 33 530 000 DM

Bewilligt 1956 — 5. Nachtrag — (1. Teilbetrag) ..... 4 230 000 DM

Vorbehalten .... 29 300 000 DM

Mit dem für 1956 veranschlagten Betrag sollen Erprobungen auf folgenden Gebieten durchgeführt werden:

- Waffen und Munition,
- Kraftfahrzeuge und Panzer,
- Pionierkampfmittel und -geräte,
- ABC-Abwehr,
- Fernmeldetechnik,
- Luftfahrttechnik und
- Marinetchnik.

**Allgemeine Bewilligungen  
Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1402)</b>				
311	Internationale Versuche und Übungen, Gastlandkosten, die der Bundesrepublik durch ihre Mitgliedschaft zur NATO und WEU entstehen, sowie Kosten der Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Tagungen und Lehrgängen ..... Die Mittel sind übertragbar.	- 1 035 000	1 200 000	165 000
312	Teilnahme an der Forschungs- und Entwicklungsarbeit des deutsch-französischen Gemeinschaftsinstituts von St. Louis ..... Die Mittel sind übertragbar.	9 000 000	—	9 000 000
395	Umsatzsteuerpauschale .....	100	—	100
399	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außergewöhnliche Ausgaben, die mit der Betreuung ausländischer Besucher sowie mit dem Besuch militärischer Einrichtungen, wie Schulen, Kriegsschiffe usw., zusammenhängen .....	130 000	—	130 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 311**

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Infolge Umplanung fallen weg	bleiben
	DM	DM	DM
Anteil der Bundesrepublik an internationalen Versuchen mit Waffen und Munition, die von der NATO und WEU zu Standardisierungs- und ähnlichen Zwecken durchgeführt werden .....	600 000	485 000	115 000
Kosten, die der Bundesrepublik als »Gastland« (Gastgeber) für die organisatorische und technische Durchführung von Tagungen und Übungen der NATO und WEU entstehen .....	250 000	227 000	23 000
Kosten der Teilnahme von beauftragten Wissenschaftlern, die in keinem Dienstverhältnis zur Bundeswehr stehen, an internationalen Tagungen und Lehrgängen .....	250 000	228 000	22 000
Sonstiges .....	100 000	95 000	5 000
<b>Zusammen ....</b>	<b>1 200 000</b>	<b>1 035 000</b>	<b>165 000</b>

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 312**

Mit Zustimmung der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Frankreich ist das »Laboratoire des Recherches Techniques de St. Louis« in ein deutsch-französisches Gemeinschaftsinstitut umgewandelt. Auf Grund des Regierungsabkommens vom ..... (wird noch verhandelt) hat die Bundesrepublik Deutschland der Republik Frankreich das Anlagevermögen im Werte von rund 6 000 000 DM zur Hälfte abzukaufen sowie die Hälfte des Gesamtausgabenansatzes aus dem Jahresbudget

des Instituts zu zahlen. Außerdem werden die Kosten der Investitionen von der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Frankreich zu gleichen Teilen getragen.

Veranschlagt sind:

Erwerb von Anlagewerten des »Laboratoire des Recherches Techniques de St. Louis« .....	3 000 000 DM
Beteiligung an Investitionen .....	2 500 000 DM
Beteiligung an den Kosten der Forschungs- und Entwicklungsarbeit bis zum Höchstbetrag von .....	3 500 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>9 000 000 DM</b>

**Zu Tit. 395**

Die Umsatzsteuer für umsatzsteuerpflichtige Lieferungen und Leistungen der nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für Verteidigung wird pauschal abgegolten. Die vom Bundesministerium für Verteidigung abzuführende Umsatzsteuer ist zusammen mit der der übrigen obersten Bundesbehörden bei Kap. 60 02 Tit. 395 pauschal veranschlagt.

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 399**

Die Übernahme der sich aus offiziellen, formellen oder technischen Besuchen ergebenden Betreuungskosten durch das Gastland ist eine internationale Gepflogenheit. Zu den zu betreuenden Personen und Einrichtungen gehören vor allem Vertreter von NATO-Dienststellen, ausländische Militärattachés sowie ausländische Kriegsschiffe.

Veranschlagt sind:

Veranstaltungen .....	53 000 DM
Schiffsbesuche einschließlich Liegegebühr .....	64 000 DM
Übungsteilnahme und Besichtigungen ....	9 000 DM
Erinnerungsgaben .....	2 500 DM
Besuche militärischer Schulen .....	1 500 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>130 000 DM</b>

Der Betrag ist geschätzt.

**Allgemeine Bewilligungen**  
**Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1402)</b>				
602	Zuschuß an das Sprachwissenschaftliche Institut der Universität Bonn für die Bearbeitung sprachlicher Grundsatzfragen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verteidigung .....	—	4 000	4 000
603	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz für fremdsprachliche Fortbildung von Angehörigen der Bundeswehr am Auslands- und Dolmetscher-Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim .....	—	68 300	68 300
675	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen .....	5 000	—	5 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	— 83 331 000	282 391 300	199 060 300
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
990	<b>Garantiezahlungen für Rüstungskäufe im Ausland</b> .....	—	—	—
	Ausgaben dürfen nur geleistet werden, soweit in gleicher Höhe Ausgabemittel bei den Titeln für die Beschaffung von Rüstungsgütern durch den Bundesminister der Finanzen gesperrt worden sind.			
	Einnahmen fließen den Mitteln zu.			

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 602**

Zur unmißverständlichen Abfassung von Befehlen und Meldungen, insbesondere auf dem Gebiet der militärischen Versorgung, ist es erforderlich, eine eindeutige und einheitliche Sprachregelung zu schaffen. Die deutschen militärischen Versorgungsbegriffe sollen mit ihrer Bezeichnung einerseits dem deutschen zivilen Sprachgebrauch entsprechen und andererseits mit den bestehenden NATO-Begriffen inhaltlich übereinstimmen.

Soweit im Rahmen der Katalogisierung die Festlegung der Begriffsbestimmungen und Bezeichnungen für Versorgungsgüter mit eigenen Kräften nicht möglich ist, muß die Hilfe des Sprachwissenschaftlichen Instituts in Anspruch genommen werden. Die hierdurch entstehenden Kosten sind dem Institut zu erstatten — vgl. 5. Nachtrag —.

**Zu Tit. 603**

Soldaten, die zur Verwendung im Attaché-Dienst und in NATO-Stäben sowie zur militärischen Ausbildung im Ausland vorgesehen sind, sollen ihre fremdsprachigen Kenntnisse vertiefen und eine zusätzliche Ausbildung in der militärischen Terminologie erhalten.

Zu diesem Zweck werden bei dem Auslands- und Dolmetscher-Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim Sprachlehrgänge für die Dauer von jeweils 2 Monaten eingerichtet.

Die Kosten sind dem Land Rheinland-Pfalz als Träger des Instituts zu erstatten — vgl. 5. Nachtrag —.

**Zu Tit. 675**

Veranschlagt ist der Kostenanteil der Bundesrepublik am Sekretariat der Organisation FINABEL (Ausschuß der Stabschefs der Landstreitkräfte von Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Bundesrepublik, Belgien und Luxemburg).

**Zu Tit. 990**

Bei der Erteilung fester Aufträge für die Beschaffung von Rüstungsgütern aus dem Ausland hat die Bundesrepublik in der Regel eine Anzahlung in Höhe von 15 v. H. des jeweiligen Kaufpreises des einzelnen Auftrags zu leisten. Außerdem muß die Bank deutscher Länder eine Globalgarantie zugunsten des Auslandes in Höhe von 25 v. H. aller Aufträge stellen. Der Bund hat den Gegenwert der 25%igen Garantie an die Bank deutscher Länder zu zahlen. Unterläßt es die Bundesregierung, die vertraglich vereinbarte Anzahlung für einen oder mehrere Aufträge zu leisten, kann die Regierung des Landes, mit dem das Lieferabkommen abgeschlossen worden ist, auf die bei der Bank deutscher Länder für das betreffende Land hinterlegte Gesamtgarantiesumme zurückgreifen. Ist ein Auftrag abgewickelt, zahlt die Bank deutscher Länder den dafür hinterlegten Garantiebetrug sofort zurück. Diese Rückzahlungen fließen den Mitteln des Tit. 990 zu.

Die Beschaffung von Rüstungsgütern wird sich über eine Vielzahl von Titeln abwickeln. Dementsprechend müßte die Garantiezahlung von 25 v. H. auf diese Titel als Ausgabe und bei der Erstattung durch die Bank deutscher

**Allgemeine Bewilligungen**  
**Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
(1402)				
998	Transport- und Nebenkosten sowie Einfuhr- abgaben für Materiallieferungen aus dem Ausland, soweit nicht an anderer Stelle ver- anschlagt a) Transport- und Nebenkosten, 1. Teil- betrag ..... b) Zoll und Umsatzausgleichsteuer .....	— 111 303 600  —	172 823 600  —	61 520 000  —
	Ausgaben hierfür dürfen nur geleistet werden, wenn in entsprechender Höhe Mehreinnahmen bei Kap. 60 01 Tit. St 2 und St 10 für diesen Zweck gegenüberstehen. Summe Einmalige Ausgaben ....	— 111 303 600	172 823 600	61 520 000
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	423 300	—	423 300
	Sachausgaben .....	90 479 000	—	90 479 000
	Allgemeine Ausgaben .....	— 83 331 000	282 391 300	199 060 300
	Einmalige Ausgaben .....	— 111 303 600	172 823 600	61 520 000
	Gesamtausgaben ....	— 104 155 600	455 214 900	351 059 300

**Erläuterungen**
**(Noch zu Tit. 990)**

Länder wieder als Einnahme verteilt werden. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird deshalb dieser Leertitel als Sammeltitel für eine gemeinsame Verbuchungsstelle aller Garantiesummen geschaffen. Die Ausgaben sind als Vorgriff zu behandeln. Die Haushaltsmittel für jede einzelne Garantiezahlung werden kassenmäßig durch den beim Beschaffungstitel vom Bundesminister der Finanzen gesperrten Betrag im Laufe des Rechnungsjahres zur Verfügung gestellt.

Am Schluß eines Rechnungsjahres können in Höhe der insgesamt gesperrten Beträge bei den beteiligten Beschaffungstiteln Ausgabereste gebildet und in das folgende Rechnungsjahr übertragen werden.

Durch die Behandlung der bei Tit. 990 gebuchten Beträge als Vorgriff wird die Jahresabschlußsumme dieses Titels jeweils rechnermäßig in das folgende Rechnungsjahr übertragen und damit so lange weitergeführt, bis diese

Summe durch die Rückzahlungen der Garantiesumme von der Bank deutscher Länder (Rot-Absetzung von der Ausgabe) ausgeglichen ist.

**Zu Tit. 998**

Veranschlagt sind:

- a) Voraussichtliche Gesamtkosten der bei Außenhilfeliieferungen entstehenden Transportkosten und der damit zusammenhängenden Sachaufwendungen 273 670 000 DM

Als 1. Teilbetrag waren  
bisher veranschlagt  
(5. Nachtrag) ..... 172 823 600 DM

Infolge geringeren Bedarfs fallen weg .... 111 303 600 DM 61 520 000 DM

Vorbehalten .... 212 240 000 DM



**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Fortdauernde Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

**1403**

**Kommandobehörden, Truppen usw.**

**Vorbemerkung**

Hier sind Planstellen und Mittel für das militärische Personal der Bundeswehr und die militärische Ausbildung veranschlagt.

Die nachrichtlich ausgebrachten 130 000 Planstellen berücksichtigen bereits den Bedarf bis zum 31. Juli 1957.

Die Gliederung der Bundeswehr ist aus den Erläuterungen zu Tit. 102 ersichtlich.

**I. Einnahme**

**Fortdauernde Einnahmen**

3	Gebühren .....	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen .....	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen .....	—	—	—
16	Erstattungen Dritter für Hilfeleistungen im Katastrophenschutz .....	—	—	—
	Die Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 307 verwendet werden.			
69	Vermischte Einnahmen .....	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	—	—	—

**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Personalausgaben</b>			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe) .....	—	—	—
	Die Dienstbezüge für die Beamten bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei den Kapiteln 14 04, 14 06 und 14 07 veranschlagt.			
102	Dienstbezüge der Soldaten			
	a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit .....	—	229 995 800	229 995 800
	Aufwandsentschädigungen für Angehörige des Ministeriums sind bei Kap. 14 01 veranschlagt.			
	b) Sold der Wehrpflichtigen .....	—	—	—
	c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse ....	—	50 000	50 000
	Die Mittel zu a) und b) sind gegenseitig deckungsfähig.			

**Nachrichtlich:**

**Planstellen**

Feste Gehälter:	Soll 1956	Davon gesperrt	Soll 1955	
Bes.-Gr. B 4	9		(5)	Generalleutnante, Vizeadmirale
Bes.-Gr. B 6	29		(21)	Generalmajore, Konteradmirale
Bes.-Gr. B 7 a	54		(44)	Brigadegenerale, Flottillenadmirale Generalarzt, Admiralarzt
	1			
<b>Aufsteigende Gehälter:</b>				
Bes.-Gr. A 1 a	442	[12]	(455)	Oberste, Kapitäne zur See Oberstärzte, Flottenärzte Oberstapotheker
	29			
	2	[2]		
Bes.-Gr. A 2 b	1 219	[20]	(1 120)	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne Oberfeldärzte, Flottillenärzte Oberfeldapotheker
	78			
	14	[14]		
Bes.-Gr. A 2 c 2	2 378	[40]	(2 141)	Majore, Korvettenkapitäne Oberstabsärzte, Marineoberstabsärzte Oberstabsapotheker Oberstabsärzte (Z) Stabsärzte, Marinestabsärzte Stabsapotheker Stabsärzte (Z)
	267			
	26	[26]		
	30	[30]		
	383			
	50	[50]		
Bes.-Gr. A 3 b	5 917	[16]	(3 220)	Hauptleute, Kapitänleutnante, davon 975 Planstellen für vorgezogene Aufstellungsvorhaben an Stelle einer gleichen Zahl von Oberleutnantstellen, die während der ersten Aufstellungszeit noch nicht besetzt werden können.

Kommandobehörden, Truppen usw.  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu		Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM		DM	DM
1	2	3		4	5
<b>(1403)</b>					
(102)	Bes.-Gr. A 4 c 2	3 325	(2 190)	Oberleutnante, Oberleutnante zur See	
		1 282	(580)	Leutnante, Leutnante zur See	
	Bes.-Gr. A 5 b	1 913	(1 130)	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	
		2 941	[10]	(1 940) Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	
	Bes.-Gr. A 7 a	5 953	(3 160)	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner	
	Bes.-Gr. A 8 a	7 416	[10]	(4 220) Feldwebel, Bootsmänner, Fähnriche, Fähnriche zur See	
	Bes.-Gr. A 9 a	10 272	(6 340)	Stabsunteroffiziere, Obermaate	
		15 618	[5]	(11 490) Unteroffiziere, Maate, Fahnenjunker, Seekadetten	
	Bes.-Gr. A 10 a	8 053	[17]	(4 900) Hauptgefreite	
	Bes.-Gr. A 10 b	10 936	[17]	(7 783) Obergefreite	
	Bes.-Gr. A 11	13 164	[16]	(8 860) Gefreite	
	Bes.-Gr. A 12	28 183	(20 401)	Grenadiere, Jäger, Panzerschützen, Panzer- grenadiere, Panzerjäger, Kanoniere, Panzer- kanoniere, Pioniere, Panzerpioniere, Funker, Panzerfunker, Schützen, Sanitätssoldaten, Flieger, Matrosen	
	Wehrpflichtige***)	2 000	(—)	Gefreite	
		8 000	(—)	Grenadiere usw.	
	<b>Zusammen</b>	<b>130 000*)</b>	<b>[285]**)</b>	<b>(80 000)</b>	
	*) Die Planstellen berücksichtigen bereits den Bedarf an Soldaten bis zum 31. Juli 1957.				
	***) Der Sold der Wehrpflichtigen bedarf gemäß § 30 Abs. 1 Soldatengesetz noch besonderer gesetzlicher Regelung.				
	**) Von den gesperrten Stellen dürfen die für Apotheker und Zahnärzte vorgesehenen nur freigegeben werden, wenn diese Soldatenstatus erhalten.				

Erläuterungen

Zu Tit. 102

I. Die Bundesrepublik ist auf Grund eingegangener internationaler Bindungen nach Art. 1 des Protokolls Nr. II über die Streitkräfte der Westeuropäischen Union (vgl. Bundesgesetzbl. II — 1955 — S. 263 ff.) verpflichtet, mit den dazugehörigen Kommandostellen im Endzustand aufzustellen:

beim Heer

12 Heeresdivisionen, Heeres-  
truppen, Versorgungstrup-  
pen und bodenständige  
Einheiten;

bei der Luftwaffe

20 Geschwader verschiedener  
Waffengattungen mit Boden-  
organisation, Ausbildungs-  
und Nachschubeinheiten;

bei der Marine

etwa 20 Geschwader verschiedener  
Typen mit bodenständiger  
Organisation, wie Nach-  
schub-, Fernmelde-, Er-  
probungs- und Ausbildungs-  
einheiten sowie 2 Marine-  
fliegergruppen

und die hierfür erforderliche

Territorialorganisation.

II. Die im Rechnungsjahr 1956 bei Tit. 102 ausgebrachten Planstellen für Soldaten dienen zur Aufstellung folgender Dienststellen:

A Militärische Territorialorganisation

6 Wehrbereichskommandos mit Standort- und Übungs-  
platzkommandanturen,

Fernmeldedienststellen,  
Transporteinrichtungen,  
Sanitätseinrichtungen,  
gemeinsame Schulen der Teilstreitkräfte,  
7 Feldjägerkompanien.

B Heer

2 Aufstellungsstäbe,  
2 Korpsstäbe und dazugehörige Heerestruppen,  
3 Grenadier- und 2 Panzerdivisionen,  
1 Gebirgsdivision, 1 Luftlandedivision,  
Lehrtruppen, Truppenschulen,  
2 Heeresoffizierschulen.

C Luftwaffe

2 Transportstaffeln;  
2 Kommandos der Luftwaffen-Bodenorganisation mit  
Fernmeldeeinheiten und Fliegerhorstgruppen;  
das Kommando der Schulen mit unterstellten Flug-  
zeugführerschulen und fliegertechnischen Schulen  
sowie  
1 Offizierschule und Ausbildungsregimenter;  
das Materialkommando mit unterstellten Versor-  
gungs- und Instandsetzungseinheiten.

D Marine

Das Kommando der Seestreitkräfte mit 2 Befehls-  
habern der Seestreitkräfte,  
3 Minensuchgeschwader,  
1 Schnellbootgeschwader,  
1 Geleitgeschwader (Schulgeschwader);  
das Kommando der Flottenbasis und 2 Marine-  
abschnittskommandos mit unterstellten Marine-  
fernmeldeabteilungen;  
das Kommando der Marineausbildung,  
1 Schiffsstammregiment sowie  
Ausbildungs- und Erprobungsdienststellen.

**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

## Erläuterungen

(Noch zu Tit. 102)

## Planstellenübersicht

(5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Ministerium	In und bei integrierten Stäben	Auslandsvertretungen		Außerhalb des Ministeriums	Zusammen
			Deutsche Ver- tretungen bei inter- nationalen Stäben	Militärische Attaché-Stäbe und NATO-Botschaft		
1	2	3	4 a	4 b	5	6
B 4 .....	5	—	—	—	4	9
B 6 .....	5	—	2	—	22	29
B 7 a .....	24	2	—	4	25	55
A 1 a .....	108	19	6	21	319	473
davon gesperrt .....	1	12	—	—	1	14
A 2 b .....	203	25	8	10	1 065	1 311
davon gesperrt .....	1	20	—	—	13	34
A 2 c 2 .....	179	40	6	1	2 924	3 150
davon gesperrt .....	—	40	—	—	122	162
A 3 b .....	114	2	3	6	5 792	5 917
A 4 c 2 .....	—	—	—	—	3 325	3 325
A 4 c 2 .....	—	—	—	—	1 282	1 282
A 5 b .....	287	—	—	—	1 626	1 913
A 5 b .....	—	12	3	7	2 919	2 941
davon gesperrt .....	—	10	—	—	—	10
A 7 a .....	—	—	—	—	5 953	5 953
A 8 a .....	—	17	11	4	7 384	7 416
davon gesperrt .....	—	10	—	—	—	10
A 9 a .....	—	—	—	—	10 272	10 272
A 9 a .....	—	6	8	8	15 596	15 618
davon gesperrt .....	—	5	—	—	—	5
A 10 a .....	—	17	2	—	8 034	8 053
davon gesperrt .....	—	17	—	—	—	17
A 10 b .....	—	17	2	—	10 917	10 936
davon gesperrt .....	—	17	—	—	—	17
A 11 .....	—	16	2	—	13 146	13 164
davon gesperrt .....	—	16	—	—	—	16
A 12 .....	—	—	—	—	28 183	28 183
Wehrpflichtige .....	—	—	—	—	10 000	10 000
Zusammen .....	925	173	53	61*)	128 788	130 000
davon gesperrt .....	2	147	—	—	136	285

\*) Es handelt sich um das militärische Personal der Militärattaché-Gruppen der nachstehenden Auslandsvertretungen

Washington  
London  
Paris  
Rom  
Ankara  
Brüssel (gleichzeitig für  
Den Haag)  
Ottawa  
Kopenhagen (gleichzeitig für  
Stockholm und Oslo)

und um das Personal der Militärabteilung der Ständigen  
Vertretung der Bundesrepublik bei der NATO in Paris.

Zugang:	Stellen
Bes.-Gr. B 4 .....	4
Bes.-Gr. B 6 .....	8
Bes.-Gr. B 7 a .....	11
Bes.-Gr. A 1 a .....	18
Bes.-Gr. A 2 b .....	191
Bes.-Gr. A 2 c 2 .....	1 009
Bes.-Gr. A 3 b .....	2 697
Bes.-Gr. A 4 c 2 .....	1 135
Bes.-Gr. A 4 c 2 .....	702
Bes.-Gr. A 5 b .....	783
Bes.-Gr. A 5 b .....	1 001
Bes.-Gr. A 7 a .....	2 793
Bes.-Gr. A 8 a .....	3 196
Bes.-Gr. A 9 a .....	3 932
Bes.-Gr. A 9 a .....	4 128
Bes.-Gr. A 10 a .....	3 153
Bes.-Gr. A 10 b .....	3 153
Bes.-Gr. A 11 .....	4 304
Bes.-Gr. A 12 .....	7 782
Wehrpflichtige .....	10 000
Zusammen .....	50 000

Kommandobehörden, Truppen usw.  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1403)</b>				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte .... <i>Die Dienstbezüge für die beamteten Hilfskräfte bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei Kap. 1404 veranschlagt.</i>	—	—	—
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte a) Vergütungen der Angestellten ..... b) Löhne der Arbeiter ..... <i>Die Dienstbezüge für die nichtbeamteten Kräfte bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei Kap. 1404 veranschlagt.</i>	— —	— —	— —
108	Beschäftigungvergütungen, Trennungsschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften .....	3 730 000	38 965 300	42 695 300

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 102)

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit

Inlandsbezüge

Grundgehalt .....	163 001 400 DM	
Ortlicher Sonderzuschlag	80 700 DM	
Wohnungsgeldzuschuß	34 168 500 DM	
Außerordentliche Zuschüsse zum Wohnungsgeldzuschuß ...	38 000 DM	
Kinderzuschlag .....	28 656 400 DM	
Sonderaufwandsentschädigungen ....	137 500 DM	
Fliegerzulage .....	1 494 100 DM	
Fallschirmspringerzulage	—	
Bordzulage .....	730 000 DM	
Maschinenzulage .....	—	
Taucherzulage .....	—	
U-Bootzulage .....	—	228 306 600 DM

Auslandsbezüge

Grundgehalt .....	478 500 DM	
Ortlicher Sonderzuschlag	16 100 DM	
Wohnungsgeldzuschuß	80 100 DM	
Kinderzuschlag .....	24 200 DM	
Auslandszulage .....	186 700 DM	
Zusammen ....	785 600 DM	
Ortszuschlag .....	663 900 DM	
Zusammen ....	1 449 500 DM	

Ausgleich auf 90 bzw. 80 v. H. der Diplomatenbezüge ..... 159 700 DM      1 609 200 DM

Aufwandsentschädigungen für

den Leiter des Stabes »Deutscher militärischer Vertreter beim Military Representative Committee« in Washington ..... 44 000 DM

den Leiter des Stabes »Nationaler militärischer Repräsentant bei SHAPE« in Paris ... 36 000 DM      80 000 DM

Zusammen a) ..... 229 995 800 DM

c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse

Zuschüsse zu Mieten bis zu 75 v. H. des Betrages, um den die Mieten 20 v. H. der Gesamtbezüge übersteigen  
Der Betrag ist geschätzt.      50 000 DM

**Zu Tit. 108**

Veranschlagt sind:

Beschäftigungvergütungen für 1700 abgeordnete Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften ..... 1 700 000 DM

Auslandsbeschäftigungvergütungen für 49 abgeordnete Offiziere und Unteroffiziere (Militärattachés sowie Soldaten, die bei der NATO tätig sind)

Grundgehalt .....	179 600 DM	
Auslandszulage ....	74 700 DM	
Aufwandsentschädigungen .	50 100 DM	
Verheiratetenzuschlag .....	25 200 DM	
Kinderzuschlag ....	5 100 DM	
Zusammen ....	334 700 DM	
Ortszuschlag .....	264 500 DM	
Zusammen ....	599 200 DM	
ab Haushaltsersparnis .....	128 200 DM	
Bleiben ....	471 000 DM	
Mietentschädigung .	7 000 DM	478 000 DM

Trennungsschädigungen für 19310 Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften ..... 37 162 500 DM

Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungvergütung oder Trennungsschädigung ..... 826 000 DM

Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten) ..... 2 528 800 DM

Zusammen .... 42 695 300 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 38 965 300 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 3 730 000 DM

Die Militärattachés, ihre Gehilfen sowie die Offiziere bei der NATO-Botschaft erhalten in den Besoldungsgruppen A 2c 2 und aufwärts eine Aufwandsentschädigung nach den für Beamte des diplomatischen Dienstes geltenden Richtlinien.

**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Personalausgaben, Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1403)</b>				
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Soldaten .....	—	—	—
112	Erstattungen durch die Streitkräfte nach Maßgabe des Eignungsübungsgesetzes .....	— 300 000	300 000	—
	Summe Personalausgaben ....	3 430 000	269 311 100	272 741 100
	<b>Sachausgaben</b>			
200	Geschäftsbedürfnisse .....	1 286 000	2 400 000	3 686 000
202	Bücherei .....	312 000	240 000	552 000

Erläuterungen

**Zu Tit. 111**

Vgl. Kap. 14 23 Tit. 111 und 112.

**Zu Tit. 112**

Vgl. Kap. 14 23 Tit. 113.

**Zu Tit. 200**

Veranschlagt sind:

	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten ..	148 000	120 800	268 800
2. Schreib- und Zeichenbedarf .....	1 795 000	676 000	2 471 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause .....	447 200	435 800	883 000
4. Dienstkleidung der Pfortner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adremaschinen und der Hausdruckerei .....	—	27 750	27 750
5. Sonstiges .....	9 800	25 650	35 450
Zusammen ..	2 400 000	1 236 000	3 636 000

Hiervon sind vorgesehen für

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten ..	100 000	45 000	18 800	105 000	268 800
2. Schreib- und Zeichenbedarf .....	835 000	400 000	220 000	1 016 000	2 471 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause .....	325 000	130 000	58 000	370 000	883 000
4. Dienstkleidung der Pfortner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adremaschinen und der Hausdruckerei .....	15 000	5 000	3 750	4 000	27 750
5. Sonstiges .....	16 000	5 000	9 450	5 000	35 450
Zusammen ..	1 291 000	585 000	310 000	1 500 000	3 686 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 202**

Veranschlagt sind:

- Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften ...
- Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern .....
- Sonstiges .....

Zusammen ....

	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften ...	160 000	281 600	441 600
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern .....	80 000	30 400	110 400
3. Sonstiges .....	—	—	—
Zusammen ....	240 000	312 000	552 000

Hiervon sind vorgesehen für

- Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften ...
- Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern .....
- Sonstiges .....

Zusammen ....

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften ...	105 600	62 400	33 600	240 000	441 600
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern .....	26 400	15 600	8 400	60 000	110 400
3. Sonstiges .....	—	—	—	—	—
Zusammen ....	132 000	78 000	42 000	300 000	552 000

Der Betrag ist geschätzt.

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

- Militärische Fachliteratur des In- und Auslandes
- Rechtswissenschaftliche Fachliteratur
- Allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1403)</b>				
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	879 900	3 182 900	4 062 800
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen .....	3 587 000	2 200 000	5 787 000
	b) Auslandsreisen .....	10 000	300 000	310 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen .....	2 691 000	3 010 000	5 701 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung .....	321 200	250 000	571 200

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 203**

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
1. Porto .....	1 520 000	— 397 000	1 123 000
2. Fernmeldegebühren ..	1 658 000	1 271 000	2 929 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen .....	—	—	—
4. Nicht posteilgene Fernmeldeanlagen .....	—	—	—
5. Rundfunkgebühren .....	4 900	5 900	10 800
<b>Zusammen .....</b>	<b>3 182 900</b>	<b>879 900</b>	<b>4 062 800</b>

Hiervon sind vorgesehen für	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Porto .....	132 000	85 000	42 000	864 000	1 123 000
2. Fernmeldegebühren ..	1 100 000	374 000	179 000	1 276 000	2 929 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen .....	—	—	—	—	—
4. Nicht posteilgene Fernmeldeanlagen .....	—	—	—	—	—
5. Rundfunkgebühren .....	8 000	1 000	800	1 000	10 800
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 240 000</b>	<b>460 000</b>	<b>221 800</b>	<b>2 141 000</b>	<b>4 062 800</b>

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 215**

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
a) Inlandsreisen .....	2 200 000	3 587 000	5 787 000
b) Auslandsreisen .....	300 000	10 000	310 000

Hiervon sind vorgesehen für	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
a) Inlandsreisen .....	1 650 000	800 000	350 000	2 987 000	5 787 000
b) Auslandsreisen .....	80 000	30 000	100 000	100 000	310 000

Veranschlagt für Dienstreisen der Soldaten; bei den Auslandsreisen insbesondere für Reisen zu Besichtigungen, zur Vorführung und Erprobung von Waffen und Gerät sowie zur Einweisung an Waffen und Gerät.  
Die Beträge sind geschätzt.

**Zu Tit. 217**

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
Umzugskosten .....	1 100 000	—	1 100 000
Dienstantrittsreisen ..	1 500 000	2 280 000	3 780 000
Versetzungsreisen .....	400 000	400 000	800 000
Rückreisen .....	10 000	11 000	21 000
<b>Zusammen .....</b>	<b>3 010 000</b>	<b>2 691 000</b>	<b>5 701 000</b>

Hiervon sind vorgesehen für

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Umzugskosten für 1100 Soldaten je 1 000 DM .....	726 000	198 000	132 000	44 000	1 100 000
Dienstantrittsreisen für 90 000 Soldaten je 42 DM .....	2 300 000	780 000	530 000	170 000	3 780 000
Versetzungsreisen für 20 000 Soldaten je 40 DM .....	528 000	144 000	96 000	32 000	800 000
Rückreisen für 600 ausscheidende Soldaten je 35 DM .....	13 600	3 900	2 600	900	21 000
<b>Zusammen .....</b>	<b>3 567 600</b>	<b>1 125 900</b>	<b>760 600</b>	<b>246 900</b>	<b>5 701 000</b>

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 298**

Veranschlagt sind nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richt- linien .....	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
	250 000	321 200	571 200

Hiervon sind vorgesehen für

Heer .....	349 100 DM
Luftwaffe .....	133 300 DM
Marine .....	57 100 DM
Territorialorganisation .....	31 700 DM
<b>Zusammen .....</b>	<b>571 200 DM</b>

**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1403)</b>				
299	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	—	6 100 000	6 100 000
	Summe Sachausgaben ....	9 087 100	17 682 900	26 770 000
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb der militärischen Ausbildungseinrichtungen (Sonderlehrgänge, Truppenlehrgänge, militärische Schulen) .....	1 066 200	1 500 000	2 566 200
302	Gefechts- und Geländeschießübungen, Übungsreisen, Kriegsspiele, Geländebesprechungen, Kommandierungen von Offizieren zu anderen Waffen und innerhalb ihrer Waffe sowie sonstige besondere Übungen der Truppen	2 096 800	2 760 000	4 856 800

Erläuterungen

**Zu Tit. 299**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

	Heer DM	Luft- waffe DM	Marine DM	Terri- torial- organi- sation DM	Zusammen DM
1. Unfall- usw. -renten an Dritte .....	—	—	—	—	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	33 000	9 000	6 000	17 000	65 000
3. Verlustentschädigungen usw. ....	3 000	1 800	1 200	4 000	10 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	—	—	—	6 000 000	6 000 000
5. Prüfungsvergütungen ..	—	—	—	—	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben .....	12 500	4 000	2 500	6 000	25 000
Zusammen ....	48 500	14 800	9 700	6 027 000	6 100 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Ziff. 4: Der Veranschlagung sind 200 000 Bewerber zugrunde gelegt. Die durchschnittlichen Kosten einer Vorstellungsreise sind auf 30 DM geschätzt.

**Zu Tit. 301**

Veranschlagt sind .....

5. Nachtrag DM	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung DM	Zusammen DM
1 500 000	1 066 200	2 566 200

Hiervon sind vorgesehen für

	Heer DM	Luft- waffe DM	Marine DM	Terri- torial- organi- sation DM	Zusammen DM
Honorare, Vergütungen, Prüfungsgebühren und Aufwendungen .....	211 220	986 200	134 900	230 700	1 563 020
Lehr- und Lernmittel, einschließlich Selbstanfertigung von Unterrichtsmaterial .....	237 000	128 000	77 000	98 000	540 000
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Lehr- und Ausbildungsmaterials einschließlich Übungsanlagen und Übungsgerät .....	30 000	94 000	96 000	15 000	235 000
Besichtigungen, Besuche von Filmvorführungen, Ausstellungen und Museen .....	123 000	47 000	20 100	11 300	201 400
Sonstiges .....	13 780	6 000	4 000	3 000	26 780
Zusammen ....	615 000	1 261 200	332 000	358 000	2 566 200

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 302**

Veranschlagt sind:

Mehrausgaben für Fahrkosten, Abwesenheitszuschüsse bei Übungen, Tage- und Übernachtungsgelder bei Übungsreisen usw.,

Kosten für die Einrichtung und Verwaltung von Übungs-Versorgungseinrichtungen,

Quartier- und Naturalleistungen,

Eisenbahntransporte und sonstige Beförderungskosten,

Druckkosten für Übungszwecke,

Ausgaben für die Beseitigung typischer Übungsschäden (Flurschäden) sowie

anteilige Kosten für die Benutzung von NATO-Übungsplätzen,

und zwar für

	5. Nachtrag DM	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung DM	Zusammen DM
Heer .....	1 480 000	3 026 750	4 506 750
Luftwaffe .....	730 000	— 530 000	200 000
Marine .....	480 000	— 400 000	80 000
Territorialorganisation .....	70 000	—	70 000
Zusammen ....	2 760 000	2 096 750	4 856 750
		Aufgerundet ...	4 856 800

Der Betrag ist geschätzt.

Kommandobehörden, Truppen usw.  
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1403)</b>				
303	Beschaffung und Instandhaltung des Scheibenmaterials für Schießübungen mit Ausnahme der Scheibenanlagen der Truppenübungsplätze und der Zielgeräte .....	—	350 000	350 000
304	Planarbeiten für den militärischen Bedarf sowie Ergänzung des Kartenmaterials .... Aus diesen Mitteln können auch die beim Ausarbeiten der Karten anfallenden Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	—	200 000	200 000
305	Militärisches Bildwesen			
	a) Filme für die Ausbildung .....	— 1 356 300	1 625 000	268 700
	b) Herstellung und Anschaffung von Film-, Bild- und Tonmaterial für das Archiv der Bundeswehr .....	50 000	—	50 000

Erläuterungen

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind (5. Nachtrag) für

Heer .....	120 000 DM
Luftwaffe .....	15 000 DM
Marine .....	143 000 DM
Territorialorganisation .....	72 000 DM
Zusammen ....	350 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 304

Zur weiteren Ausarbeitung von Karten für militärische Zwecke müssen Plan-, Erkundungs- und Vermessungsarbeiten durchgeführt sowie Signalbauten errichtet werden.

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- Vermessungshilfsmittel (Holz, Nägel, Stoff usw.),
- Fotografische Aufnahmen für Punktbeschreibungen,
- Erwerb von Spezialkarten der Katasterämter und Lichtpausen der Flurbereinigungsämter zur Verwendung als Arbeitsunterlagen für militärische Spezialkarten,
- Beschaffung von Koordinatenverzeichnissen der Straßenbauämter,
- Ankauf von Karten aller Maßstäbe für den militärischen Bedarf,
- Reisekosten für Feldvermessungsarbeiten,
- Betriebsstoffe,
- Löhne für Aushilfskräfte und dergleichen.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

- a) Filme für die Ausbildung  
Herstellung von 2 Ausbildungsfilmen, je Film rd. 25 000 DM mit je 31 Kopien = 62 Kopien zu je 150 DM .....
- Synchronisierung von 13 Ausbildungsfilmen, je Film rd. 6000 DM mit je 31 Kopien = 403 Kopien, je 150 DM

5. Nachtrag	Infolge Umplanung		Zusammen
	fallen weg	treten hinzu	
DM	DM	DM	DM
500 000	440 700	—	59 300
450 000	311 550	—	138 450

5. Nachtrag	Infolge Umplanung		Zusammen
	fallen weg	treten hinzu	
DM	DM	DM	DM
600 000	534 900	—	65 100
25 000	21 000	—	4 000
50 000	49 000	—	1 000
—	—	800	800
—	—	—	—
1 625 000	1 357 150	800	268 650

Aufgerundet .... 268 700

5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fortschreitender Aufstellung	Zusammen
—	30 000	30 000
—	10 000	10 000
—	10 000	10 000
—	50 000	50 000

- b) Herstellung und Ausstattung von Film-, Bild- und Tonmaterial für das Archiv der Bundeswehr

- Herstellung von 3 Dokumentationsstreifen zum Durchschnittspreis von je 10 000 DM
- Herstellung und Ankauf von Fotos und Stehbildern.
- Herstellung und Verwendung von Tonträgern .....

Die Beträge entfallen auf die Territorialorganisation und sind geschätzt.

**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 03)</b>				
306	Fahrpreismäßigung für Wehrpflichtige . . . . .	—	—	—
307	Einsatz der Bundeswehr in Katastrophenfällen Bei diesem Titel dürfen Mehrausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 16 geleistet werden.	—	50 000	50 000
308	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze . . . . . Einnahmen aus der Mitbenutzung der Schieß- und Übungsplätze durch NATO-Streitkräfte fließen den Mitteln zu. Die Mittel sind übertragbar.	—	900 000	900 000
309	Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes ausschließlich Leibes- übungen . . . . .	5 500	20 000	25 500
	Summe Allgemeine Ausgaben . . . . .	1 862 200	7 405 000	9 267 200
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
951	Erstausrüstung der militärischen Fachbüche- reien mit Büchern, Gesetz- und Verord- nungsblättern . . . . . Die Mittel sind in Höhe von 670 750 DM gesperrt.	—	1 488 000	1 488 000

Erläuterungen

**Zu Tit. 307**

Veranschlagt sind die Mittel für Aufwendungen, die sich anlässlich des Einsatzes der Bundeswehr bei Katastrophen ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle nicht besteht (5. Nachtrag).  
Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 308**

Hier sind Mittel für Aufwendungen veranschlagt, die den Truppenübungsplatzkommandanturen durch den Betrieb, die Unterhaltung und die Instandsetzung der Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen entstehen, mit Ausnahme der Ausgaben für die Verwaltung der Liegenschaften.  
Veranschlagt sind (5. Nachtrag) für  
6 kleine Truppenübungsplätze  
je 150 000 DM . . . . . 900 000 DM  
Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 309**

Veranschlagt sind für	5. Nachtrag	Infolge Umplanung		Zusammen
	DM	fallen weg DM	treten hinzu DM	DM
Heer . . . . .	10 000	—	5 000	15 000
Luftwaffe . . . . .	6 000	500	—	5 500
Marine . . . . .	2 000	—	1 000	3 000
Territorialorgani- sation . . . . .	2 000	—	—	2 000
Zusammen . . . . .	20 000	500	6 000	25 500

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 951**

Veranschlagt sind  
(5. Nachtrag):

	Heer	Luft- waffe	Marine	Territorial- organi- sation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
6 Büchereien, davon 2 für die Akademien und 4 für Offizierschulen je 14 300 DM . . . . .	28 600	14 300	14 300	28 600	85 800
1 Bücherei für das künftige Wehrmedizinial- amt . . . . .	—	—	—	25 000	25 000
2 Schulbüchereien je 22 000 DM . . . . .	—	—	—	44 000	44 000
30 Schulbüchereien je 2 900 DM . . . . .	34 800	23 200	20 300	8 700	87 000
319 Stabsbüchereien je 1 700 DM . . . . .	231 200	44 200	52 700	214 200	542 300
1 Zentral-Bücherei der Bundeswehr, zugleich Bücherei für den Wehrbereich III . . . . .	—	—	—	242 750	242 750
Die Mittel sind gesperrt.					
5 weitere Büchereien für die übrigen Wehr- bereiche je 85 600 DM . . . . .	—	—	—	428 000	428 000
Die Mittel sind gesperrt.					
1152 Sätze pädagogische Schriften für Stäbe und militärische Aus- bildungseinrichtungen je Satz durchschnitt- lich 28,75 DM . . . . .	28 000	2 875	2 875	4 370	33 120
Zusammen . . . . .	317 600	84 575	90 175	995 820	1 487 970

Aufgerundet . . . . . 1 488 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1403)</b>				
960	Verlegung von Truppen, Kommandobehörden und Dienststellen .....	—	1 200 000	1 200 000
963	Erstausrüstung mit Kartenmaterial .....	—	1 040 400	1 040 400

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 960**

Während der Aufstellungszeit muß mit zahlreichen Verlegungen der Truppen, Kommandobehörden und Dienststellen gerechnet werden.

Veranschlagt sind (5. Nachtrag) für

Heer .....	950 000 DM
Luftwaffe .....	150 000 DM
Marine .....	—
Territorialorganisation .....	100 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>1 200 000 DM</b>

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 963**

Veranschlagt sind  
(5. Nachtrag):

	Heer	Luft- waffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
2 100 Sätze Druckfolien (Vierfarben- Astralone) je 40 DM .....	71 200	3 200	3 200	6 400	84 000
120 Sätze Meßtischblatt 1: 25 000 je Satz 2100 Blatt = 252 000 Blatt je 2 DM	420 000	21 000	21 000	42 000	504 000
120 Sätze Karte 1: 50 000 je Satz 270 Blatt = 32 400 Blatt je 1,60 DM .....	43 200	2 160	2 160	4 320	51 840
120 Sätze Karte 1: 100 000 je Satz 320 Blatt = 38 400 Blatt je 2,40 DM .....	76 800	3 840	3 840	7 680	92 160
240 Sätze Karte 1: 250 000 je Satz 30 Blatt = 7 200 Blatt je 2 DM	300	13 200	300	600	14 400
240 Sätze Karte 1: 300 000 je Satz 10 Blatt = 2400 Blatt je 1,80 DM .....	90	3 960	90	180	4 320
240 Sätze Karte 1: 1 000 000 je Satz 2 Blatt = 480 Blatt je 5 DM ...	50	2 200	50	100	2 400

	Heer	Luft- waffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Deutsche Grundkarte 1: 5 000 = 500 Blatt je 8 DM ..	3 280	240	240	240	4 000
Eisenbahnkarte Mitteleuropa 300 Blatt je 15 DM ..	3 450	300	300	450	4 500
Straßenkarte 1: 200 000 8000 Blatt je 2,50 DM	16 750	1 000	1 000	1 250	20 000
Straßenkarte 1: 500 000 4000 Blatt je 4,50 DM	13 950	900	900	2 250	18 000
Ravenstein-Karte 1: 500 000 600 Blatt je 18 DM	3 600	1 800	1 800	3 600	10 800
Karte der Verwaltungs- grenzen 150 Blatt je 15 DM	900	300	300	750	2 250
Geologische Karten 300 Blatt je 2,50 DM	250	125	125	250	750
Stadtpläne 3000 Blatt je 3 DM	3 600	1 200	1 200	3 000	9 000
Ortsverzeichnisse 30 Blatt je 45 DM ..	450	225	225	450	1 350
20 Atlanten je 100 DM .....	800	200	200	800	2 000
Seekarten und Hafentpläne 300 Blatt je 10 DM	—	—	3 000	—	3 000
Seehandbücher .....	—	—	300	—	300
150 Wandkarten je 75 DM .....	4 500	1 200	1 350	4 200	11 250
Karten für Gebiete außer- halb der Bundes- republik .....	132 000	32 000	28 000	8 000	200 000
<b>Zusammen ....</b>	<b>795 170</b>	<b>89 050</b>	<b>69 580</b>	<b>86 520</b>	<b>1 040 320</b>
					<b>Aufgerundet .... 1 040 400</b>

**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1403) 964	Erstmalige Herstellung und Anschaffung von Vorschriften sowie von Lehr- und Ausbildungsmaterial .....	5 478 000	10 141 900	15 619 900

Erläuterungen

Zu Tit. 964

Veranschlagt sind:	5. Nachtrag	Mehrbedarf infolge fort- schreitender Aufstellung	Zusammen
	DM	DM	DM
Nichttechnische Vorschriften (rd. 130 Titel in unter- schiedlichen Auflagen) ..	121 400	—	121 400
Technische Vorschriften (rd. 180 Titel in unter- schiedlichen Auflagen) ..	197 300	—	197 300
Fluglehrbücher .....	12 000	—	12 000
550 Sandkästen mit Zubehör je 700 DM .....	385 000	—	385 000
550 Lehrstoffafeln mit Zu- behör je 86 DM .....	47 300	—	47 300
180 Kriegsspielpläne mit Symbolfiguren, Modellen, Zeichnungen und Wand- karten je 3 500 DM ...	630 000	—	630 000
10 Ausbildungsanlagen für das Lichtmeßverfahren (Artillerie) je 10 000 DM	100 000	—	100 000
10 Schießkinoeinrichtungen je 15 000 DM .....	150 000	—	150 000
80 Sätze kraftfahrtechnische Lehrmodelle mit Filmen je 7 360 DM .....	588 800	—	588 800
60 Sätze waffentechnische Lehrmodelle mit Filmen je 5 560 DM .....	333 600	—	333 600
90 Sätze fernmeldetechni- sche Lehrmodelle mit Filmen je 8 200 DM ...	738 000	—	738 000
Schule für Innere Führung: 3 Rundfunkempfänger je 500 DM .....	1 500	—	1 500
1 Fernsehempfänger .....	1 200	—	1 200
1 Fotoapparat mit Zubehör	750	—	750
Lehrmodelle und spezielle Ausbildungsgeräte .....	6 450 000	—	6 450 000
550 Sätze Kampfstoff- ausbildungsmaterial je 200 DM .....	110 000	—	110 000
55 000 Unterrichtstafeln für die militärische Allge- meinausbildung je 5 DM	275 000	—	275 000
Schießausbildungsmaterial, wie Scheibensätze, Schieß- kladden, Gefechtsziele, Panzer-Attrappen, Schießbahn- und Schieß- standgeräte u. a. ....	—	5 478 000	5 478 000
Zusammen .....	10 141 850	5 478 000	15 619 850

Aufgerundet.... 15 619 900

Hiervon sind vorgesehen für:	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sam- men
	DM	DM	DM	DM	DM
Nichttechnische Dienst- vorschriften .....	50 988	13 240	11 040	46 132	121 400
Technische Dienstvor- schriften .....	82 866	20 330	19 130	74 974	197 300
Fluglehrbücher .....	1 200	9 600	1 200	—	12 000
Sandkästen mit Zubehör ..	270 200	69 300	7 000	38 500	385 000
Stoffafeln mit Zubehör ..	28 380	8 514	5 676	4 730	47 300
Kriegsspielpläne mit Sym- bolfiguren, Modellen, Zeichnungen usw. ....	378 000	113 400	75 600	63 000	630 000
Ausbildungsanlagen für das Lichtmeßverfahren ...	100 000	—	—	—	100 000
Schießkinoeinrichtungen ..	90 000	27 000	18 000	15 000	150 000
Kraftfahr-, waffen- und fernmeldetechnische Lehrmodellsätze .....	930 080	331 144	224 656	174 520	1 660 400
Schule für Innere Führung	—	—	—	3 450	3 450
Lehrmodelle und spezielle Ausbildungsgeräte .....	800 000	5 000 000	400 000	250 000	6 450 000
Kampfstoffausbildungs- material .....	66 000	19 800	13 200	11 000	110 000
Unterrichtstafeln für die militärische Allgemein- ausbildung .....	165 000	49 500	33 000	27 500	275 000
Schießausbildungsmaterial, wie Scheibensätze, Schieß- kladden, Gefechtsziele, Panzer-Attrappen, Schießbahn- und Schieß- standgeräte u. a. ....	2 670 000	1 400 000	808 000	600 000	5 478 000
Zusammen .....	5 632 714	7 061 828	1 616 502	1 308 806	15 619 850

Aufgerundet.... 15 619 900

Der Betrag ist geschätzt.

Kommandobehörden, Truppen usw.  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 03)</b>				
967	Kostenanteil an der Beschleunigung der Revision alter und der Erstellung neuer Kartenwerke ..... Die Mittel zur Erstellung des Kartenwerks 1: 50 000 sind gesperrt.	—	1 023 200	1 023 200
968	Planarbeiten sowie Anschaffung neuer Kartenwerke .....	— 818 300	1 768 300	950 000
974	Erstmalige Anschaffung von Vordrucken aller Art .....	—	1 180 000	1 180 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	4 659 700	17 841 800	22 501 500

Erläuterungen

Zu Tit. 967

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Kartenwerk 1: 25 000

Anteil des Bundes für die Beschleunigung der Revision des Kartenwerks 1: 25 000 in den Ländern Nordrhein-Westfalen (monatlich 20 000 DM) und Niedersachsen (monatlich 26 000 DM) für die Zeit vom 1. April 1956 bis 31. März 1957 ..... 552 000 DM

Kartenwerk 1: 50 000

Anteil des Bundes an der Erstellung des Kartenwerks 1: 50 000 in den Ländern Nordrhein-Westfalen (10 Blatt je 36 000 DM), Niedersachsen (6 Blatt je 32 000 DM) und Schleswig-Holstein (5 Blatt je 31 000 DM), und zwar 66<sup>2</sup>/<sub>3</sub> v. H. .... 471 200 DM

Zusammen .... 1 023 200 DM

Seit dem Jahre 1952 wird auf Veranlassung der NATO die topographische Karte 1: 25 000 berichtigt. Die hierfür von einer der ehemaligen Besatzungsmächte gezahlten Zuschüsse sind seit dem 1. Juli 1955 weggefallen. Die Berichtigung, für die ein 15jähriger Turnus vorgesehen war, soll aus militärischen Gründen in zwei Jahren abgeschlossen sein. Hierfür ist zusätzliches Personal und Material bei den Landesvermessungsämtern erforderlich. Außerdem muß eine Reihe von Arbeiten an Firmen vergeben werden.

Ebenfalls auf Veranlassung der NATO muß eine topographische Karte 1: 50 000 neu hergestellt werden, da die Karten 1: 25 000 für die moderne Technik und die motorisierten Verbände nicht mehr ausreichen und die übrigen NATO-Staaten von ihren Gebieten bereits Karten 1: 50 000 hergestellt haben oder im Begriff sind, diese neu zu erstellen.

Zu Tit. 968

Veranschlagt sind:

Umrechnung von Vermessungspunkten auf das bei der NATO verwendete Koordinatensystem

Anschaffung von topographischen Sonderkarten 1: 50 000 .....

Anschaffung von militärischen Sonderkarten 1: 250 000 .....

Zusammen ....

	5. Nachtrag DM	Infolge Umplanung fallen weg DM	bleiben DM
Umrechnung von Vermessungspunkten auf das bei der NATO verwendete Koordinatensystem	91 000	16 000	75 000
Anschaffung von topographischen Sonderkarten 1: 50 000 .....	1 395 000	720 000	675 000
Anschaffung von militärischen Sonderkarten 1: 250 000 .....	282 300	82 300	200 000
Zusammen ....	1 768 300	818 300	950 000

Der Betrag entfällt auf die Territorialorganisation und ist geschätzt.

Zu Tit. 974

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Karteikarten für Geräte, Materialien, Munition und dergleichen .....

Vordrucke für Geräte- und Materialanforderungen sowie für -auslieferungen

Vordrucke für formularmäßige Meldungen und Berichte .....

Ausweise, Urlaubsscheine, Urlaubskontrollen, Listen mit Kopfvordrucken, Einzelformulare .....

Vordrucke für Annahmestellen .....

Zusammen ....

	Heer DM	Luft- waffe DM	Marine DM	Territorial- organisa- tion DM	Zusammen DM
Karteikarten für Geräte, Materialien, Munition und dergleichen .....	235 000	74 000	65 000	47 000	421 000
Vordrucke für Geräte- und Materialanforderungen sowie für -auslieferungen	20 000	9 000	7 000	4 000	40 000
Vordrucke für formularmäßige Meldungen und Berichte .....	80 000	40 000	24 000	42 000	186 000
Ausweise, Urlaubsscheine, Urlaubskontrollen, Listen mit Kopfvordrucken, Einzelformulare .....	95 000	42 000	34 000	22 000	193 000
Vordrucke für Annahmestellen .....	—	—	—	340 000	340 000
Zusammen ....	430 000	165 000	130 000	455 000	1 180 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Kommandobehörden, Truppen usw.  
Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(14 03)</b>	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	—	—	—
	Personalausgaben .....	3 430 000	269 311 100	272 741 100
	Sachausgaben .....	9 087 100	17 682 900	26 770 000
	Allgemeine Ausgaben .....	1 862 200	7 405 000	9 267 200
	Einmalige Ausgaben .....	4 659 700	17 841 800	22 501 500
	Gesamtausgaben ....	19 039 000	312 240 800	331 279 800

**Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter**  
**Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

1404

**Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter**

**Vorbemerkung**

Nach dem Entwurf eines Gesetzes über die Organisation der militärischen Landesverteidigung wird eine Bundeswehrverwaltung errichtet, die dem Bundesminister für Verteidigung untersteht. In Übereinstimmung mit der militärischen Territorialorganisation werden 6 Wehrbereichsverwaltungen als Bundesmittelbehörden geschaffen. Als Bundesbehörden der unteren Stufe werden entsprechend den militärischen Erfordernissen zunächst 80 Standortverwaltungen, 1 Zentralbekleidungsdepot und 6 Wehrbereichsbekleidungsdepots, 6 Verpflegungsämter und 38 sonstige Lager eingerichtet. Außerdem ist die Einrichtung von 9 technischen Dienststellen (Erprobungsstellen) vorgesehen. Zur Ausbildung des Beamtennachwuchses ist eine Bundeswehrverwaltungsschule in Mannheim errichtet worden.

Für diese zivilen Dienststellen sind die Einnahmen und Ausgaben hier veranschlagt, desgleichen die Planstellen und Personalausgaben für die bei den Kommandobehörden und Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter.

Die Mittel für die Wehrrersatzverwaltung, die ebenfalls dem Bundesminister für Verteidigung nachgeordnet ist, sind bei Kap. 14 22 veranschlagt mit Ausnahme der Planstellen sowie der Personal- und Sachmittel für die Abteilung V — Wehrrersatzwesen — in den Wehrbereichsverwaltungen. Diese Planstellen und Mittel sind bei Kap. 14 04 ausgebracht.

Die Planstellen und Mittel für die Abteilung XI des Bundesministeriums für Verteidigung (Rüstungsamt) in Koblenz sind bei Kap. 14 21 veranschlagt.

**I. Einnahme**

**Fortdauernde Einnahmen**

3	Gebühren .....	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen .....	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten .....	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten .....	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen .....	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	—	—	—

**Einmalige Einnahmen**

75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen .....	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen ....	—	—	—

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1404)	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Personalausgaben</b>			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe) .....	— 7 929 400	28 972 000	21 042 630

## Nachrichtlich:

## Planstellen

<i>Feste Gehälter:</i>			Bes.-Gr. A 3 b	261	(181) Regierungsamt- männer, technische Amt- männer, davon 64 gesperrt
Bes.-Gr. B 6	6	(—) Präsidenten der Wehrbereichsverwaltungen			
<i>Aufsteigende Gehälter:</i>			Bes.-Gr. A 4 b 1	1 693	(346) Regierungsoberinspektoren, technische Oberinspektoren, davon 700 Planstellen ku nach Bes. - Gr. A 4 c 2, außerdem 279 gesperrt
Bes.-Gr. A 1 a	21	(13) Leitende Regier- ungsdirektoren			
Bes.-Gr. A 1 b	30	(6) Regier- ungs- direktoren, Re- gierungsmedi- zinaldirektoren, davon 6 gesperrt	Bes.-Gr. A 4 c 2	841	(798) Regier- ungs- inspektoren, technische Inspektoren, davon 554 gesperrt
Bes.-Gr. A 2 b	132	(65) Oberregie- rungs- räte, Ober- regierungs- bau- räte, Ober- regierungs- medizinalräte, Oberstudien- räte, davon 3 gesperrt	Bes.-Gr. A 5 b	78	(72) Regier- ungs- obersekretäre
			Bes.-Gr. A 6	2	(—) Oberwerk- meister
Bes.-Gr. A 2 c 2	272	(139) Regier- ungs- räte, Regier- ungs- bau- räte, Regie- rungs- medizinal- räte, Studien- räte, davon 64 gesperrt	Bes.-Gr. A 7 a	154	(97) Regier- ungs- sekretäre, Werkmeister, davon 36 gesperrt
			Bes.-Gr. A 8 a	128	(94) Regier- ungs- assistenten, Werkführer
Bes.-Gr. A 2 d	40	(27) Regier- ungs- ober- amt- männer, technische Ober- amt- männer	Bes.-Gr. A 10 a	330	(151) Lagermeister, davon 72 gesperrt
			Bes.-Gr. A 10 b	13	(15) Botenmeister, Hausmeister
			Zusammen 4 001 (2 004)		

**Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

**Planstellenübersicht**  
(4. und 5. Nachtrag)

Zu Tit. 101

Bes.-Gruppe	6	80	7	6	2	36	1	9	Kommandobehörden u. Truppen				Zusammen	Davon vorübergehend bei militärischer Annahmearbeit
									Erprobungsstellen (Vorpersonal)	Heer	Luftwaffe	Marine		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
B 6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
A 1 a	18	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	21	—
A 1 b	24	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	30	—
davon gesperrt	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
A 2 b	97	—	—	—	—	—	2	15	4	4	3	7	132	—
davon gesperrt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
A 2 c 2	180	—	—	—	2	—	1	26	20	7	6	30	272	6
davon gesperrt	62	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	64	—
A 2 d	22	6	—	—	—	—	4	2	—	—	6	—	40	—
A 3 b	119	25	7	6	4	36	7	13	9	16	4	15	261	—
davon gesperrt	24	—	—	—	4	36	—	—	—	—	—	—	64	—
A 4 b 1	625 <sup>1)</sup>	523 <sup>2)</sup>	14	6	4	144	6	13	189 <sup>3)</sup>	53 <sup>4)</sup>	64 <sup>5)</sup>	52 <sup>6)</sup>	1 693	11
davon gesperrt	131	—	—	—	4	144	—	—	—	—	—	—	279	—
A 4 c 2	92	79	35	36	14	540	1	—	18	7	3	16	841	27
davon gesperrt	—	—	—	—	14	540	—	—	—	—	—	—	554	—
A 5 b	26	38	—	—	—	—	1	—	2	2	—	9	78	—
A 6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—
A 7 a	28	61	7	6	—	36	—	1	—	—	—	15	154	—
davon gesperrt	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	36	—
A 8 a	14	105	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	128	—
A 10 a	—	240	—	18	—	72	—	—	—	—	—	—	330	—
davon gesperrt	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	72	—
A 10 b	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—
Zusammen	1 263	1 077	70	72	24	828	22	78	245	89	86	147	4 001	44
davon gesperrt	226	—	—	—	24	828	—	—	—	—	—	—	1 078	—

1) davon 200 Planstellen ku Diese 700 Planstellen sollen für die Einstellung von noch nicht untergebrachten Beamten, die unter das Gesetz zu Artikel 131 GG fallen und den Unterbringungsschein für die Bes.-Gr. A 4 b 1 besitzen, verwendet werden. Bei Freiwerden dieser Stellen durch Beförderung oder Ausscheiden der Inhaber sind sie in Planstellen der Bes.-Gr. A 4 c 2 umzuwandeln.

2) davon 400 Planstellen ku

3) davon 25 Planstellen ku

4) davon 25 Planstellen ku

5) davon 25 Planstellen ku

6) davon 25 Planstellen ku

Zusammen 700 Planstellen ku in Bes.-Gr. A 4 c 2

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
3	4	5		
(1404)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte ....	—	—	—

## Erläuterungen

## (Noch zu Tit. 101)

Zugang:	Stellen
Bes.-Gr. B 6 ....	6
Bes.-Gr. A 1 a ...	8
Bes.-Gr. A 1 b ...	24
Bes.-Gr. A 2 b ...	67, davon 14 infolge Übernahme aus Tit. 103 und 31 infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA II in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 2 c 2 ...	133, davon 34 infolge Übernahme aus Tit. 103 und 34 infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gruppen TOA II (10) und TOA III (24) in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 2 d ...	13, davon 2 infolge Übernahme aus Tit. 103 und 4 infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA III in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 3 b ...	80, davon 10 infolge Übernahme aus Tit. 103 und 5 infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA III in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 4 b 1 ...	1 347, davon 35 infolge Übernahme aus Tit. 103.
Bes.-Gr. A 4 c 2 ...	43
Bes.-Gr. A 5 b ...	6
Bes.-Gr. A 6 ...	2
Bes.-Gr. A 7 a ...	57
Bes.-Gr. A 8 a ...	34
Bes.-Gr. A 10 a ...	179
Zusammen ....	1 999 infolge Aufbaus der zivilen Dienststellen der Bundeswehrverwaltung (einschließlich der Abteilung V — Wehrrersatzwesen — bei den Wehrrbereichsverwaltungen) sowie Erledigung von Verwaltungsaufgaben bei den Teilstreitkräften und der Territorialorganisation.

## Abgang:

Bes.-Gr. A 10 b ..	2 infolge Umwandlung in Planstellen der Bes.-Gr. A 10 a.
--------------------	--

Blieben Zugang 1 997

## Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen .....	17 327 700 DM
Wohnungsgeldzuschuß .....	2 645 750 DM
Kinderzuschlag .....	1 060 580 DM
Lehrzulage .....	8 550 DM
Zusammen ....	21 042 580 DM
Aufgerundet ....	21 042 600 DM

## Bisher veranschlagt:

4. Nachtrag .....	1 503 400 DM
5. Nachtrag .....	27 468 600 DM
	28 972 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs .. 7 929 400 DM

## Zu Tit. 103

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften  
(5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
Sonstige Beamte			
A 2 b .....	14	—	—
A 2 c 2 .....	34	—	—
A 2 d .....	2	—	—
A 3 b .....	10	—	—
A 4 b 1 .....	35	—	—
A 4 c 2 .....	58	—	—
A 5 b .....	1	—	—
Zusammen ....	154	—	—

## Abgang: Hilfskräfte

Bes.-Gr. A 2 b ...	14
Bes.-Gr. A 2 c 2 ..	34
Bes.-Gr. A 2 d ...	2
Bes.-Gr. A 3 b ...	10
Bes.-Gr. A 4 b 1 ..	35
Zusammen ....	95 infolge Übernahme als planmäßige Beamte.
Bes.-Gr. A 4 c 2 ..	58
Bes.-Gr. A 5 b ..	1
	infolge Umplanung.

Insgesamt Abgang 154

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten .....	— 18 990 000	69 373 200	50 383 200
	b) Löhne der Arbeiter .....	— 38 000 000	64 290 800	26 290 800

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (4. und 5. Nachtrag)

a) Angestellte		
Übertarifliche Angestellte .....	4	(1)
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I .....	12	(14)
Verg.-Gr. II .....	68	(162)
Verg.-Gr. III .....	235	(293)
Verg.-Gr. IV .....	304	(186)
Verg.-Gr. V a .....	74	(32)
Verg.-Gr. V b .....	274	(259)
Verg.-Gr. VI a .....	141	(105)
Verg.-Gr. VI b .....	977	(655)
davon 18 gesperrt.		
Verg.-Gr. VII .....	3 233	(1 941)
davon 42 gesperrt.		
Verg.-Gr. VIII .....	3 999	(2 310)
davon 24 gesperrt.		
Verg.-Gr. IX .....	1 802	(1 700)
davon 18 gesperrt.		
Verg.-Gr. X .....	5	(—)
Zusammen ....	11 128	(7 658)
b) Arbeiter .....	17 712	(5 251)
Insgesamt ....	28 840	(12 909)

Zugang:

a) Angestellte		
Übertarifliche Angestellte ...	3	
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. IV .	118	
Verg.-Gr. V a	42	
Verg.-Gr. V b	15	
Verg.-Gr. VI a	36	
Verg.-Gr. VI b	322	
Verg.-Gr. VII	1 292	
Verg.-Gr. VIII	1 689	
Verg.-Gr. IX .	102	
Verg.-Gr. X .	5	
Zusammen	3 624	

infolge weiteren Aufbaus der zivilen Dienststellen der Bundeswehrverwaltung (einschließlich der Abteilung V — Wehrrersatzwesen — bei den Wehrrbereichsverwaltungen) sowie Erledigung von Verwaltungsaufgaben bei den Teilstreitkräften und der Territorialorganisation. Die Angestellten der Vergütungsgruppen IV und aufwärts werden insbesondere für den Fremdsprachen- und technischen Dienst benötigt.

b) Arbeiter ..... 12 461 zur Verwendung als Kraftfahrer, Handwerker, Lagerarbeiter, Küchenhilfskräfte, Reinemachefrauen.

Insgesamt .... 16 085

Abgang:

a) Angestellte		
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I ..	2	infolge Umwandlung auf Grund neuer Eingruppierung nach den Tätigkeitsmerkmalen.
Verg.-Gr. II .	94,	davon 41 infolge Übernahme in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 101) und 53 infolge Umwandlung auf Grund neuer Eingruppierung nach den Tätigkeitsmerkmalen.
Verg.-Gr. III .	58,	davon 33 infolge Übernahme in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 101) und 25 infolge Umwandlung auf Grund neuer Eingruppierung nach den Tätigkeitsmerkmalen.
Zusammen	154	

Bleiben Zugang:

Angestellte ....	3 470
Arbeiter .....	12 461

**Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Von den Vergütungs-Gruppen X bis Vb sind vorgesehen für (4. und 5. Nachtrag):

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst und Übersetzer	Vorzimmerdienst für Beamte und Soldaten der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
X .....	5	—	—	—	—	5
IX .....	1 335	24	—	193	250	1 802
VIII .....	1 171	80	—	2 515	233	3 999
VII .....	836	12	—	2 385	—	3 233
VIb .....	—	—	52	925	—	977
VIa .....	—	—	—	—	141	141
Vb .....	—	248	—	—	26	274
Zusammen ....	3 347	364	52	6 018	650	10 431

Von den Angestellten und Arbeitern sind vorgesehen für (4. und 5. Nachtrag):

Verg.-Gr.	6 Wehrbereichsverwaltungen	80 Standortverwaltungen	7 Bekleidungsdepots	6 Verpflegungsämter	2 Munitionslager	36 Lager für Versorgungsgüter	1 Bundeswehrverwaltungsschule	Über-setzerdienst	2 Stellen für maschinelles Berichtswesen	Küchenhilfskräfte	Kommandobehörden und Truppen				Zusammen	Davon übergehend bei militärischer Annahmearbeit
											Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Über-tarifliche Angestellte													4		4	
Tarifliche Angestellte																
I .....								1			1		9	1	12	
II .....								10			14	12	13	19	68	8
III .....	21							34	2		53	40	30	55	235	
IV .....	12							91	1		38	51	30	81	304	
Va .....	18				2				2		8		24	20	74	
Vb .....								47			26		22	179	274	
VIa .....					4	72					65				141	
VIb .....	174	7	7	6	2	252		1	4		192	73	66	193	977	12
VII .....	445	604	35	12	5	540	1	12	23		564	150	150	692	3 233	166
VIII .....	230	363	42	30	8	468	2	80	27		883	291	245	1 330	3 999	319
IX .....	189	271	16	22	11	324	1	24			411	153	132	248	1 802	390
X .....														5	5	
Zusammen	1 089*)	1 245	100	70	32	1 656	4	300	59	—	2 255	770	725	2 823	11 128	895
Arbeiter ..	138	2 579	266	174	120	2 520	4	—	1	2 000	5 677	1 130	1 203	1 900	17 712	73
Zusammen	1 227	3 824	366	244	152	4 176	8	300	60	2 000	7 932	1 900	1 928	4 723	28 840	968

\*) Von den für die Wehrbereichsverwaltungen vorgesehenen Angestellten sind gesperrt:

Verg.-Gr. VI b .....	18
Verg.-Gr. VII .....	42
Verg.-Gr. VIII .....	24
Verg.-Gr. IX .....	18
Zusammen ....	102

Von den bei Kommandobehörden und Truppen aus-gebrachten Angestellten und Arbeitern sind vorgese-hen für die deutschen Nationalen Militär-Repräsentan-

ten in London, Paris und Washington sowie für inte-rierte Stäbe:

a) Angestellte	
Verg.-Gr. II .....	2
Verg.-Gr. III .....	1
Verg.-Gr. IV .....	2
Verg.-Gr. Vb .....	2
Verg.-Gr. VIb .....	6
Verg.-Gr. VII .....	4
Zusammen ....	17
b) Arbeiter .....	4

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1404)				
105	Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst und für Beamtenanwärter	150 000	250 800	400 800
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	— 548 200	4 448 200	3 900 000

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Inlandsbezüge

Übertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) .....	55 445 DM	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) .....	44 855 200 DM	
Sozialversicherungsanteil .....	3 501 100 DM	
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	1 724 300 DM	50 136 045 DM

Auslandsbezüge

Tarifliche Angestellte Grundvergütung .....	66 396 DM	
Örtlicher Sonderzuschlag	1 987 DM	
Wohnungsgeldzuschuß	11 196 DM	
Kinderzuschlag .....	4 536 DM	
Auslandszulage .....	37 440 DM	
Sozialversicherungsanteil .....	26 480 DM	
Zusammen .....	148 035 DM	
Ortszuschlag .....	99 120 DM	247 155 DM

Zusammen .....

Bisher veranschlagt:

4. Nachtrag .....	380 000 DM	
5. Nachtrag .....	68 993 200 DM	69 373 200 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 18 990 000 DM

b) Arbeiter

Inlandsbezüge

Tarifliche und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge) .....	22 674 960 DM	
Sozialversicherungsanteil .....	2 366 598 DM	
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	1 216 602 DM	26 258 160 DM

Auslandsbezüge

Tarifliche und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge) .....	30 460 DM	
Sozialversicherungsanteil .....	2 140 DM	32 600 DM
Zusammen .....	26 290 760 DM	
Aufgerundet .....	26 290 800 DM	

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 38 000 000 DM

Zu Tit. 105

Veranschlagt sind:

Unterhaltszuschüsse und Vergütungen ...	400 800 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	250 800 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs .....	150 000 DM

Übersicht

über den Bedarf an Beamten im Vorbereitungsdienst und an Beamtenanwärtern (5. Nachtrag)

Bezeichnung (Laufbahn)	Anzahl der Beamten im Vorbereitungsdienst und der Beamtenanwärter, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
Regierungsinspektoranwärter Bes.-Gr. A 4 c 2	—	—	300

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für

1 400 abgeordnete Beamte .....	1 793 000 DM	
600 nichtbeamtete Kräfte .....	900 000 DM	2 693 000 DM

Trennungsschädigungen für

500 Beamte .....	670 000 DM	
300 Angestellte .....	402 000 DM	1 072 000 DM

Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsschädigung		100 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten) .....		35 000 DM
Zusammen .....		3 900 000 DM

Bisher veranschlagt:

4. Nachtrag .....	298 200 DM	
5. Nachtrag .....	4 150 000 DM	4 448 200 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 548 200 DM

**Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter**  
**Personalausgaben, Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 04)</b>				
109	Unfallfürsorge für Beamte .....	—	5 000	5 000
110	Abfindungen und Übergangsgelder .....	—	5 000	5 000
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte .....	—	—	—
	Summe Personalausgaben ....	— 65 317 600	167 345 000	102 027 400
	<b>Sachausgaben</b>			
200	Geschäftsbedürfnisse .....	100 000	1 700 000	1 800 000
202	Bücherei .....	—	150 000	150 000
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	— 135 000	1 135 000	1 000 000
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen .....	275 000	849 000	1 124 000

## Erläuterungen

## Zu Tit. 109

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

## Zu Tit. 110

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

## Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten .....   | 360 000 DM |
| 2. Schreib- und Zeichenbedarf .....  | 800 000 DM |
| 3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause .....  | 625 000 DM |
| 4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei ..... | 10 000 DM  |
| 5. Sonstiges .....   | 5 000 DM   |

Zusammen .... 1 800 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 1 700 000 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 100 000 DM

## Zu Tit. 202

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften .....                    | 100 000 DM |
| 2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern ..... | 50 000 DM  |
| 3. Sonstiges .....   | —          |

Zusammen .... 150 000 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Verwaltungs- und Beamtenrecht,  
 technische und andere fachwissenschaftliche Werke,  
 Allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

## Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Porto .....  | 580 000 DM |
| 2. Fernmeldegebühren .....  | 400 000 DM |
| 3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen ..... | —          |
| 4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen ..                             | 20 000 DM  |
| 5. Rundfunkgebühren .....   | —          |

Zusammen .... 1 000 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 1 135 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 135 000 DM

## Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung .....   | 540 000 DM |
| 2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung .....   | 100 000 DM |
| 3. Gepannhaltung .....   | —          |
| 4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen ..   | —          |
| 5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt .. | 474 000 DM |
| 6. Sonstiges .....   | 10 000 DM  |

Zusammen .... 1 124 000 DM

Bisher veranschlagt:

- |                   |            |            |
|-------------------|------------|------------|
| 4. Nachtrag ..... | 15 000 DM  |            |
| 5. Nachtrag ..... | 834 000 DM | 849 000 DM |

Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 275 000 DM

**Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1404)</b>				
210	Betrieb des maschinellen Berichtswesens ....	312 100	1 540 400	1 852 500
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen .....	—	400 000	400 000
	b) Auslandsreisen .....	85 000	—	85 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen .....	190 000	10 000	200 000
219	Gerichts- und ähnliche Kosten .....	—	1 000	1 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung .....	228 000	322 000	550 000
299	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	170 000	150 000	320 000
	Summe Sachausgaben ....	1 225 100	6 257 400	7 482 500

Erläuterungen

**(Noch zu Tit. 208)**

Zu Ziff. 5:

1000 Sätze Dienstkleidung für Kraftfahrer bei der Bundeswehrverwaltung sowie bei den Kommandobehörden, Truppen usw. je Satz durchschnittlich 474 DM.

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen .....	210	186	—
Lastkraftwagen .....	205	175	—
Anhänger .....	24	—	—
Omnibusse (klein) .....	12	6	—
Zusammen ....	451	367	—

Zugang: Personenkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 04 Tit. 850) ..... 24  
 Lastkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 04 Tit. 850) ..... 30  
 Omnibusse (klein) neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 04 Tit. 850) ..... 6  
 Anhänger neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 04 Tit. 850) ..... 24  
 Zusammen .... 84

**Zu Tit. 210**

Veranschlagt sind:  
 Mieten für Lochkartenanlagen ..... 1 675 320 DM  
 Lochkarten ..... 88 110 DM  
 Tabellierpapier und Farbbänder ..... 73 750 DM  
 Sonstiges ..... 15 320 DM  
 Zusammen .... 1 852 500 DM  
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 1 540 400 DM  
 Mehr infolge Umplanung ..... 312 100 DM

Erstausstattung und Ergänzung mit Maschinen und Ausstattungsgegenständen sind bei Kap. 14 04 Tit. 950 veranschlagt.

In Betracht kommen 1 Hauptstelle; je 1 Stelle bei der Außenabteilung des Ministeriums — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz —, den 6 Wehrbereichsverwaltungen, dem Materialübernahmekommando Heer, dem Materialübernahmekommando der Luftwaffe, dem Kommando der Flottenbasis und 3 Lagern,

**Zu Tit. 215**

- a) Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf für Dienstreisen der Angehörigen der Bundeswehrverwaltung (5. Nachtrag).
- b) Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf für die Abfindung von Angehörigen der integrierten Dienststellen mit Auslandstagegeld und für Dienstreisen im Zusammenhang mit der Materialbeschaffung im Ausland.

**Zu Tit. 217**

Veranschlagt sind für Umzüge und Dienst-  
 antrittsreisen ..... 200 000 DM  
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 10 000 DM  
 Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 190 000 DM  
 Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 219**

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 298**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien ..... 550 000 DM  
 Bisher veranschlagt:  
 4. Nachtrag ..... 22 000 DM  
 5. Nachtrag ..... 300 000 DM 322 000 DM  
 Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 228 000 DM

**Zu Tit. 299**

Veranschlagt sind:  
 1. Unfall- usw. -renten an Dritte ..... —  
 2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .. 25 000 DM  
 3. Verlustentschädigungen usw. .... 25 000 DM  
 4. Auslagen für Vorstellungsreisen ..... 260 000 DM  
 5. Prüfungsvergütungen ..... —  
 6. Sonstige vermischte Ausgaben ..... 10 000 DM  
 Zusammen .... 320 000 DM  
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 150 000 DM  
 Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 170 000 DM

**Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter**  
**Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1404)</b>	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Lehrbetrieb der Bundeswehrverwaltungsschule Mannheim .....	—	10 000	10 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	—	10 000	10 000
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahr- zeugen .....	— 187 200	1 364 400	1 177 200
880	Anschaffung von verwaltungseigenen Fern- meldeanlagen .....	63 000	—	63 000
950	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und Ausstattungsgegenständen für das ma- schinelle Berichtswesen .....	— 34 100	600 000	565 900

## Erläuterungen

## Zu Tit. 301

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Vergütungen für die gelegentliche Ver- pflichtung von Lehrkräften, die nicht der Verteidigungsverwaltung angehören ..	5 000 DM
Besichtigungen von Betrieben und Anlagen zu Lehrzwecken .....	3 000 DM
Sonstiges .....	2 000 DM

Zusammen .... 10 000 DM

Die Erstausrüstung der Bundeswehrverwaltungsschule mit Unterrichtsmaterial ist bei Kap. 14 04 Tit. 951 veranschlagt.

## Zu Tit. 850

Veranschlagt sind für:

Abteilung V (Wehersatzwesen) der Wehr- bereichsverwaltungen			
6 Personenkraft- wagen bis 1,31 je 3 800 DM .....	22 800 DM		
Infrastruktur-Kommissionen bei den Wehr- bereichsverwaltungen			
6 Personenkraft- wagen bis 1,51 je 6 000 DM	36 000 DM		
6 Kleinbusse .. je 6 300 DM	37 800 DM	73 800 DM	
6 Wehrbereichsverpflegungsämter			
6 Personenkraft- wagen bis 1,31 je 3 800 DM	22 800 DM		
6 Lastkraft- wagen 3 t .... je 15 000 DM	90 000 DM		
6 Anhänger 3 t.. je 7 500 DM	45 000 DM		
18 Lastkraft- wagen 7 t .... je 35 000 DM	630 000 DM		
18 Anhänger 6 t.. je 10 000 DM	180 000 DM	967 800 DM	
6 Wehrbereichsbekleidungsdepots			
6 Personenkraft- wagen bis 1,31 je 3 800 DM	22 800 DM		
6 Lastkraft- wagen 3 t .... je 15 000 DM	90 000 DM	112 800 DM	
Zusammen ....	1 177 200 DM		

Bisher veranschlagt:

4. Nachtrag .....	22 800 DM	
5. Nachtrag .....	1 341 600 DM	1 364 400 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs ...	187 200 DM	

## Zu Tit. 880

Veranschlagt ist die Erneuerung der Fernsprechanlage der Wehrbereichsverwaltung IV in Wiesbaden.

## Zu Tit. 950

Veranschlagt sind:

Aufstellungskosten für Lochkarten- maschinen und Zubehör .....	348 120 DM
Spezialschränke und Regale für Loch- karten, Schaltplatten usw. ....	77 280 DM
Schaltpulte, Rechenmaschinen .....	25 650 DM
Lochkartensortierregale, Lochkartentrans- portwagen .....	16 010 DM
Schaltschnüre .....	8 840 DM
Streifenlocher .....	90 000 DM
Zusammen ....	565 900 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 600 000 DM  
Weniger infolge Umplanung ..... 34 100 DM

Zur Beschleunigung des Geschäftsverkehrs sowie zur Ein-  
sparung von Arbeitskräften ist die Einrichtung von Stellen  
für maschinelles Berichtswesen erforderlich, und zwar  
1 Hauptstelle; je 1 Stelle bei der Außenabteilung des  
Ministeriums — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz —, den  
6 Wehrbereichsverwaltungen, dem Materialübernahme-  
kommando Heer, dem Materialübernahmekommando der  
Luftwaffe, dem Kommando der Flottenbasis und 3 Lagern.

**Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter**

**Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1404)</b>				
951	Erstausstattung der Bundeswehrverwaltungsschule Mannheim mit Unterrichtsmaterial ..	—	45 000	45 000
952	Erstmalige Anschaffung von Verwaltungsvorschriften .....	—	125 000	125 000
953	Erstausstattung der Erprobungsstellen mit Geräten zur Durchführung von Erprobungen ..	1 278 000	—	1 278 000
974	Erstausstattung der Verwaltungsdienststellen mit Vordrucken aller Art .....	—	200 000	200 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	1 119 700	2 334 400	3 454 100
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen .....	—	—	—
	Einmalige Einnahmen .....	—	—	—
	Gesamteinnahmen ....	—	—	—
	Personalausgaben .....	— 65 317 600	167 345 000	102 027 400
	Sachausgaben .....	1 225 100	6 257 400	7 482 500
	Allgemeine Ausgaben .....	—	10 000	10 000
	Einmalige Ausgaben .....	1 119 700	2 334 400	3 454 100
	Gesamtausgaben ....	— 62 972 800	175 946 800	112 974 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 951**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):  
 Ausstattung mit Dienstvorschriften, Gesetzestexten und Kommentaren aller Art 25 000 DM  
 Beschaffung von Lehrsammlungen für den Verpflegungs- und Bekleidungsunterricht 15 000 DM  
 Lehrfilme, Lehrtafeln und Lehrbilder ..... 5 000 DM  
 Zusammen .... 45 000 DM

**Zu Tit. 952**

Veranschlagt ist die Erstausstattung der Dienststellen der Bundeswehrverwaltung mit Verwaltungsvorschriften aller Art (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 953**

Veranschlagt sind die Erstausstattungen der Erprobungsstellen mit Meß-, Prüf- und sonstigen Geräten zur Durchführung von Erprobungen, und zwar für  
 Erprobungsstelle Erdschießplatz ..... 828 000 DM  
 Erprobungsstelle Pionier-Gebirgsplatz... 40 000 DM  
 Erprobungsstelle ABC-Abwehrgeräte .. 80 000 DM  
 Erprobungsstelle Kraftfahrzeuge und Panzer ..... 130 000 DM  
 Magnetische Meßstellen ..... 200 000 DM  
 Zusammen .... 1 278 000 DM

**Zu Tit. 974**

Veranschlagt ist die Erstausstattung der Verwaltungsdienststellen mit Vordrucken aller Art für den Geschäftsverkehr (5. Nachtrag).



Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

1405

**Bildungswesen**

**Vorbemerkung**

Unteroffiziere und Mannschaften auf Zeit erhalten nach dem Entwurf eines Gesetzes über die Versorgung der ehemaligen Soldaten der Bundeswehr der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz — SVG) allgemeinbildenden und zivilberufsfördernden Unterricht. Daneben wird ihnen nach den Bestimmungen des Soldatengesetzes vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114) vor und nach Beendigung der Dienstzeit eine zusätzliche fachliche Aus- und Weiterbildung auf beruflichen Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr vermittelt.

Zum Bildungswesen bei der Bundeswehr gehören ferner die Unterweisung über staatsbürgerliche und völkerrechtliche Pflichten sowie sportliche Ertüchtigung und Betreuung während der Freizeit.

**II. Ausgabe**

**Fortdauernde Ausgaben**

**Allgemeine Ausgaben**

301	Betrieb der allgemeinberuflichen Bildungseinrichtungen der Bundeswehr für das spätere Berufsleben .....	3 000	—	3 000
302	Berufsförderung durch Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr .....	2 000	—	2 000
304	Leibesübungen .....	204 000	—	204 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 301 und 302**

Nach dem Entwurf des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG) erhalten Unteroffiziere und Mannschaften auf Zeit eine allgemeinberufliche Weiterbildung für das spätere Berufsleben sowie vor und nach Beendigung der Wehrdienstzeit eine zusätzliche fachliche Aus- oder Weiterbildung auf beruflichen Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr.

Der Umfang der Aufwendungen läßt sich noch nicht übersehen.

Die Beträge sind geschätzt und entfallen auf die Territorialorganisation.

**Zu Tit. 304**

Veranschlagt sind:

	Heer	Luft- waffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung und Ergänzung von Turn- und Sportgeräten .....	112 800	41 000	22 500	15 100	191 400
Reisen zur Teilnahme an Sportwettkämpfen .....	6 000	2 500	1 250	750	10 500
Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z. B. Preise für besondere Sportleistungen und dergleichen .....	1 200	500	250	150	2 100
Zusammen .....	120 000	44 000	24 000	16 000	204 000

Dem veranschlagten Betrag ist eine Durchschnittsstärke von 51 000 Mann und ein Kopfsatz von 4 DM zugrunde gelegt.

**Bildungswesen**  
**Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 05)</b>				
305	Betreuung während der Freizeit .....	418 200	—	418 200
306	Staatsbürgerlicher und völkerrechtlicher Unterricht .....	362 000	—	362 000
313	Zeitschriften für die Bundeswehr .....	100 000	—	100 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	1 089 200	—	1 089 200

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 305**

Veranschlagt sind:	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung und Ergänzung des Betreuungsmaterials sowie kulturelle Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen .....	210 000	77 000	42 000	28 000	357 000
Unterhaltung und Ergänzung der Soldatenbüchereien .....	36 000	13 200	7 200	4 800	61 200
Zusammen ....	246 000	90 200	49 200	32 800	418 200

Dem veranschlagten Betrag ist eine Durchschnittsstärke von 51 000 Mann zugrunde gelegt.

**Zu Tit. 306**

Nach dem Soldatengesetz vom 19. März 1956 sind die Soldaten über ihre staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Pflichten und Rechte zu unterrichten.

Veranschlagt sind:	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Vorträge, Filme, Unterrichtsmaterial, Besichtigungen usw. ....	120 000	44 000	24 000	12 000	200 000
Zeitungen .....	99 000	37 300	16 200	9 500	162 000
Zusammen ....	219 000	81 300	40 200	21 500	382 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 313**

Zur Ausbildung und zur Vertiefung des staatsbürgerlichen Bewußtseins sollen militärische Zeitschriften von der Truppe bezogen werden.

Von den drei ausgewählten Zeitschriften »Truppenpraxis«, »Wehrausbildung in Wort und Bild« und »Soldat und Technik« soll ab Januar 1957 die erstgenannte mit einer Auflage von 10 000 Stück erscheinen. Das Erscheinen der beiden übrigen Zeitschriften ist ab April 1957 vorgesehen.

Veranschlagt sind:

Bezugsgebühren für 3 Nummern der Zeitschrift »Truppenpraxis« .....	90 000 DM
Zusätzliche Exemplare zur Verteilung bei besonderen Veranstaltungen .....	5 000 DM
Sonderkosten für spezielle Graphik- und Bildausstattung .....	3 000 DM
Kosten für Wettbewerbe, Preisausschreiben, Prämien und Fragekasten zur Anregung des Interesses und der Mitarbeit der Truppe .....	2 000 DM
Zusammen ....	100 000 DM

Hiervon sind vorgesehen für

Heer .....	61 000 DM
Luftwaffe .....	23 300 DM
Marine .....	10 000 DM
Territorialorganisation .....	5 700 DM
Zusammen ....	100 000 DM

**Bildungswesen**  
**Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
<b>(1405)</b>	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
951	Erstmalige Anschaffung von Soldaten- büchereien .....	270 000	—	270 000
952	Erstausstattung mit Betreuungsmaterial für die Freizeit der Soldaten .....	1 170 000	—	1 170 000
955	Erstmalige Anschaffung von Sportgerät .....	1 740 000	—	1 740 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	3 180 000	—	3 180 000
	<b>Abschluß</b>			
	Allgemeine Ausgaben .....	1 089 200	—	1 089 200
	Einmalige Ausgaben .....	3 180 000	—	3 180 000
	Gesamtausgaben ....	4 269 200	—	4 269 200

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 951**

Die Soldatenbüchereien bestehen ausschließlich aus schöngeistiger und Unterhaltungsliteratur. Der Berechnung für den Gesamtumfang der Soldatenbüchereien wurden 90 000 Soldaten zugrunde gelegt. Bei einem veranschlagten Durchschnittspreis von 6 DM steht damit für je 2 Soldaten 1 Buch zur Verfügung.

Veranschlagt sind für

Heer .....	165 000 DM
Luftwaffe .....	63 000 DM
Marine .....	27 000 DM
Territorialorganisation .....	15 000 DM

Zusammen .... 270 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 952**

Veranschlagt sind für die Einrichtung eines Werkraumes mit Hobelbank, Werkbank, Schraubstock, Werkzeug usw. sowie für

- 1 Radiogerät
- 1 Tischtennispiel
- 3 Federballspiele
- 5 Brettspiele und
- 6 Kartenspiele

je Einheit, insgesamt ..... 1 170 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Hiervon sind vorgesehen für

Heer .....	715 000 DM
Luftwaffe .....	273 000 DM
Marine .....	117 000 DM
Territorialorganisation .....	65 000 DM
Zusammen ....	1 170 000 DM

**Zu Tit. 955**

Veranschlagt sind:

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
700 Sätze Sportgerät für Kompanien je 1 200 DM .....	480 000	144 000	60 000	156 000	840 000
90 Sätze Turn- und Sport- gerät, Zusatzausstat- tung für Bataillone je 1 500 DM .....	79 500	30 000	15 000	10 500	135 000
30 Sätze Turn- und Sport- gerät für Truppen- schulen je 5 000 DM	90 000	40 000	20 000	—	150 000
2 Sätze Turn- und Sport- gerät für Akademien je 7 500 DM .....	7 500	—	7 500	—	15 000
Turn- und Sportgerät zur Ausstattung von Standortturnhallen, Übungsräumen und Sportplätzen .....	400 000	120 000	80 000	—	600 000
Zusammen ....	1 057 000	334 000	182 500	166 500	1 740 000

Der Betrag ist geschätzt.



Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
1406	<b>Seelsorge</b>			
	<b>Vorbemerkung</b>			
	<p>Die Militärseelsorge wird durch Militärgeistliche des evangelischen und des katholischen Bekenntnisses wahrgenommen. Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge obliegt einem evangelischen und einem katholischen Militärbischof, die jedoch in dieser Eigenschaft weder Beamte noch Angestellte des Bundes sind. Dem Bundesminister für Verteidigung unmittelbar nachgeordnet sind ein »Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr« und ein »Katholisches Militärbischofsamt«. Diese beiden zentralen Kirchenämter haben ihren Sitz in Bonn. Bei jedem Wehrbereichskommando sind je ein Militärdekan, bei den übrigen Kommandobehörden und Truppen Militärpfarrer beider Bekenntnisse eingesetzt.</p> <p>Ein Militärgeistlicher wird rund 1500 Soldaten seines Bekenntnisses zu betreuen haben.</p>			
	<b>I. Einnahme</b>			
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>			
3	<i>Gebühren</i> .....	—	—	—
9	<i>Erstattung von Verwaltungskosten</i> .....	—	—	—
69	<i>Vermischte Einnahmen</i> .....	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	—	—	—



Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 06)</b>				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten .....	— 108 400	271 200	162 800
	b) Löhne der Arbeiter .....	—	52 500	52 500

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (5. Nachtrag)

a) Angestellte		
Außertarifliche Angestellte .....	—	(2)
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I .....	—	(18)
Verg.-Gr. VI b .....	2	
Verg.-Gr. VII .....	74	(—)
Verg.-Gr. VIII .....	2	(6)
Zusammen ....	78	(28)
b) Arbeiter .....	14	(2)
Insgesamt ....	92	(30)

Zugang:

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. VII .. 74, davon 2 Schreibkräfte und 2 Bürohilfskräfte für die zentralen Kirchenämter und 70 als Hilfskräfte bei den Militärpfarrern.	
b) Arbeiter .....	12 als Kraftfahrer bei den zentralen Kirchenämtern und den Wehrbereichsdekanen.
Zusammen ....	86 nichtbeamtete Kräfte.

Abgang:

Außertarifliche Angestellte ....	2 infolge Übernahme in Planstellen.
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. I .....	18 infolge Übernahme in Planstellen.
Verg.-Gr. VIII ..	4 infolge Umplanung.
Zusammen ....	24 Angestellte.
Bleiben Zugang ..	50 Angestellte, 12 Arbeiter.

Von den Vergütungs-Gruppen VIII bis VI b sind vorgesehen für (5. Nachtrag):

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Militärgeistliche der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
VIII ....	2	—	—	—	2
VII ....	2	—	2	70*)	74
VI b ....	—	2	—	—	2
Zusammen .	4	2	2	70*)	78

\*) Pfarrhelfer (zugleich für Büro-, Registratur- und Schreibdienst) bei den Militärpfarrern.

Veranschlagt sind:

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ...	143 420 DM
Sozialversicherungsanteil .....	13 290 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	6 050 DM
Zusammen ....	162 760 DM
Aufgerundet ....	162 800 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	271 200 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs .....	108 400 DM

b) Arbeiter (5. Nachtrag)	
Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge) .....	47 209 DM
Sozialversicherungsanteil .....	3 157 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	2 127 DM
Zusammen ....	52 493 DM
Aufgerundet ....	52 500 DM

## Seelsorge

## Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
<b>(14 06)</b>				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungs- entschädigungen, Fahrkostenersatz und Ver- pflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	— 58 000	158 000	100 000
109	Unfallfürsorge für Beamte .....	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder .....	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Be- amte .....	—	—	—
	Summe Personalausgaben ....	— 477 200	1 414 100	936 900
	<b>Sachausgaben</b>			
200	Geschäftsbedürfnisse .....	— 3 000	20 000	17 000
202	Bücherei .....	—	2 500	2 500
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	—	15 000	15 000

## Erläuterungen

## Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für  
47 abgeordnete Beamte .. 34 000 DM  
32 nichtbeamtete Kräfte .. 20 000 DM 54 000 DM

Trennungsentschädigungen für  
28 Beamte ..... 25 500 DM  
28 Angestellte ..... 15 500 DM 41 000 DM

Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch  
(Familienheimfahrten) ..... 5 000 DM  
Zusammen .... 100 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 158 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ..... 58 000 DM

## Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten 500 DM  
2. Schreib- und Zeichenbedarf ..... 10 000 DM  
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und  
außer dem Hause ..... 6 300 DM  
4. Dienstkleidung der Pförtner, Schutz-  
kleidung für das Bedienungspersonal der  
Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei —  
5. Sonstiges ..... 200 DM  
Zusammen .... 17 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 20 000 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ..... 3 000 DM

## Zu Tit. 202

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und  
Druckschriften ..... 500 DM  
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen,  
Gesetz- und Verordnungsblättern ..... 2 000 DM  
3. Sonstiges ..... —  
Zusammen .... 2 500 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Theologisch-philosophische Literatur,  
Kirchen- und Staatskirchenrecht,  
Beamtenrecht,  
Allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

Die Mittel für die Erstausrüstung der Bücherei mit Litera-  
tur sind bei Kap. 14 06 Tit. 950 veranschlagt.

## Zu Tit. 203

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

1. Porto ..... 10 000 DM  
2. Fernmeldegebühren ..... 5 000 DM  
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw.  
von Fernmeldeanlagen ..... —  
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen ..... —  
5. Rundfunkgebühren ..... —  
Zusammen .... 15 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(14 06)</b>				
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen .....	— 32 000	82 000	50 000
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen .....	— 15 000	50 000	35 000
	b) Auslandsreisen .....	— 2 500	10 000	7 500
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugs- kostenbeihilfen .....	—	20 000	20 000
260	Ausbildungslehrgänge für das Personal der Militärseelsorge .....	—	12 000	12 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung .....	— 1 800	6 800	5 000
299	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	2 000	2 000	4 000
	Summe Sachausgaben ....	— 52 300	220 300	168 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 208**

Veranschlagt sind:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung .....  | 40 000 DM |
| 2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung .....  | 3 000 DM  |
| 3. Gespannhaltung .....   | —         |
| 4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen .....   | —         |
| 5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt ..... | 7 000 DM  |
| 6. Sonstiges .....  | —         |
| Zusammen ..   | 50 000 DM |

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 82 000 DM  
Weniger infolge geringeren Bedarfs ..... 32 000 DM

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen ..	2	2	—
Kraftwagen mit Sonderaufbau (0,25 t) .....	100	—	—
Zusammen ....	102	2	—

Zugang: 100 Kraftwagen (0,25 t) mit Sonderaufbau neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 06 Tit. 850).

**Zu Tit. 215**

Veranschlagt sind:

- |   |           |
|---|-----------|
| a) Dienstreisen zu den Vertretungen der Landeskirchen, zu den zu betreuenden Stäben und Truppen sowie zur Teilnahme an Kongressen ..... | 35 000 DM |
| Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....   | 50 000 DM |
| Weniger infolge geringeren Bedarfs .....  | 15 000 DM |

- |  |           |
|--|-----------|
| b) Dienstreisen zur Teilnahme an den von der NATO angesetzten Besprechungen sowie an internationalen Konferenzen ..... | 7 500 DM  |
| Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....  | 10 000 DM |
| Weniger infolge geringeren Bedarfs .....   | 2 500 DM  |

**Zu Tit. 217**

Veranschlagt sind die Mittel für Umzüge von rund 20 Bediensteten und für Dienstantrittsreisen (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 260**

Das Personal für die Militärseelsorge muß auf seine besonderen Aufgaben vorbereitet werden. Die Lehrgänge werden im Zusammenwirken beider Konfessionen veranstaltet (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 298**

- |   |          |
|---|----------|
| Veranschlagt sind nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien ..... | 5 000 DM |
| Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....   | 6 800 DM |
| Weniger infolge geringeren Bedarfs .....  | 1 800 DM |

**Zu Tit. 299**

Veranschlagt sind:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Unfall- usw. -renten an Dritte .....  | —        |
| 2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .. | —        |
| 3. Verlustentschädigungen usw. ....  | —        |
| 4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....   | 3 500 DM |
| 5. Prüfungsvergütungen .....   | —        |
| 6. Sonstige vermischte Ausgaben .....  | 500 DM   |
| Zusammen ....  | 4 000 DM |
| Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....  | 2 000 DM |
| Mehr infolge höheren Bedarfs .....   | 2 000 DM |

## Seelsorge

## Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 06)</b>	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Kultkosten der hauptamtlichen Militärseelsorge .....	— 20 000	50 000	30 000
302	Vergütungen der mit der Militärseelsorge nebenamtlich beauftragten zivilen Geistlichen, Organisten, Pfarrhelfer und anderen Kirchenbediensteten einschließlich der Kultkosten .....	40 000	50 000	90 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	20 000	100 000	120 000
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen .....	—	1 000 000	1 000 000
950	Erstmalige Anschaffung von Büchern .....	—	30 000	30 000
951	Erstmalige Anschaffung von Kultgerät, Kultkleidung sowie Gebet- und Melodienbüchern .....	—	548 000	548 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	—	1 578 000	1 578 000

## Erläuterungen

## Zu Tit. 301

Veranschlagt sind für die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung von Kultgeräten, Kultkleidung, Gesang- und Gebetbüchern, seelsorgerischen Schriften sowie für sonstige Kultkosten ..... 30 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 50 000 DM  
Weniger infolge geringeren Bedarfs ..... 20 000 DM  
Der Betrag ist geschätzt.  
Die Mittel für die Erstausrüstung mit Kultgeräten, Kultkleidung sowie Gebet- und Melodienbüchern sind bei Kap. 14 06 Tit. 951 veranschlagt.

## Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:  
Aufwandsentschädigungen für die Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof 14 400 DM  
Vergütungen der mit der Militärseelsorge nebenamtlich beauftragten zivilen Geistlichen, Organisten, Pfarrhelfer und anderen Kirchenbediensteten ..... 65 000 DM  
Kultkosten der nebenamtlichen Militärseelsorge ..... 10 600 DM  
Zusammen .... 90 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 50 000 DM  
Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 40 000 DM

Die Militärbischöfe, die in dieser Eigenschaft weder Beamte noch Angestellte des Bundes sind, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischöfe verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung.  
Zivile Geistliche, Organisten, Pfarrhelfer und andere Kirchenbedienstete sind zur nebenamtlichen Ausübung der Militärseelsorge während der Aufstellungszeit der Bundeswehr an Stelle von hauptamtlichen Militärggeistlichen vorgesehen. Nach beendeter Aufstellung soll die Militärseelsorge nebenamtlich wahrgenommen werden, wenn dies aus Ersparnisgründen (z. B. in abgelegenen Standorten mit geringer Truppenbelegung) geboten ist.

## Zu Tit. 850

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):  
100 Kraftwagen 0,25 t für die 100 Militärggeistlichen außerhalb der zentralen Kirchenämter je 8 500 DM .. 850 000 DM  
100 Sonderaufbauten für die Kraftwagen der Militärseelsorge je 1 500 DM .. 150 000 DM  
Zusammen .... 1 000 000 DM

Im Rechnungsjahr 1955 waren für die Militärseelsorge 2 Personenkraftwagen bei Kap. 14 21 Tit. 850 mit 18 800 DM veranschlagt.

## Zu Tit. 950

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausrüstung der Büchereien der zentralen Kirchenämter und die Erstausrüstung der Militärggeistlichen mit theologischer, insbesondere kirchenrechtlicher und Verwaltungs-Literatur (5. Nachtrag).

## Zu Tit. 951

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):  
Kultkleidung für 50 evangelische Militärggeistliche je 750 DM ..... 37 500 DM  
Kultkleidung für 50 katholische Militärggeistliche je 1 200 DM ..... 60 000 DM  
Schwarze Anzüge für 50 evangelische Pfarrhelfer je 250 DM ..... 12 500 DM  
Talare u. ä. für 50 katholische Pfarrhelfer je 300 DM ..... 15 000 DM  
100 Sätze Kultgerät für Militärggeistliche je 2 500 DM ..... 250 000 DM  
162 000 Gebetbücher je 1 DM ..... 162 000 DM  
2 000 Melodienbücher (Gesangbücher mit Noten) je 5,50 DM ..... 11 000 DM  
Zusammen .... 548 000 DM

Die Kultkleidung, das Kultgerät und die Melodienbücher sind für die 100 Militärggeistlichen außerhalb der zentralen Kirchenämter bestimmt. Jeder Soldat soll ein Gebetbuch erhalten.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(14 06)</b>	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	—	—	—
	Personalausgaben .....	— 477 200	1 414 100	936 900
	Sachausgaben .....	— 52 300	220 300	168 000
	Allgemeine Ausgaben .....	20 000	100 000	120 000
	Einmalige Ausgaben .....	—	1 578 000	1 578 000
	Gesamtausgaben ....	— 509 500	3 312 400	2 802 900



Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

14 07

**Rechtspflege**

**Vorbemerkung**

1. Mit der Wehrdisziplinarordnung vom 15. März 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 189) ist für die Soldaten — entsprechend der Disziplinargerichtsbarkeit für Beamte — eine Wehrdienstgerichtsbarkeit geschaffen worden. Sie ist zuständig in bestimmten schweren Disziplinarfällen und für Beschwerden gegen Entscheidungen der Disziplinarvorgesetzten. Außerdem entscheidet sie auf Antrag über Beschwerden nach der Wehrbeschwerdeordnung vom 23. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 1066). Es werden zunächst 8 Truppendienstgerichte geschaffen. Als oberste Instanz entscheidet der Bundesdisziplinarhof, bei dem besondere Wehrdienstsenate errichtet werden. Da diese zum Bundesdisziplinarhof gehören, werden die Mittel hierfür zu gegebener Zeit im Kap. 06 05 veranschlagt werden. Lediglich die Planstellen und die Mittel für den »Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof« sind im Kap. 14 07 ausgebracht.
2. Die Vielfalt der an die höheren militärischen Führer herantretenden Rechtsfragen machen den Einsatz besonderer Rechtsberater bei den höheren militärischen Stäben erforderlich. Die Rechtsberater sollen zugleich die Aufgaben des Wehrdisziplinaranwalts bei den Truppendienstgerichten wahrnehmen. Die Planstellen und Mittel hierfür sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

**I. Einnahme**

**Fortdauernde Einnahmen**

3	Gebühren .....	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen .....	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen .....	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	—	—	—

**Rechtspflege  
Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
<b>(14 07)</b>	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Personalausgaben</b>			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe) .....	—	265 000	265 000
	<i>Nachrichtlich:</i>			
	<i>Planstellen</i>			
	<i>Feste Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. B 7 a 1 (—) Bundeswehrdisziplinaranwalt bei dem Bundesdisziplinarhof			
	<i>Aufsteigende Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. A 1 b 8 (—) Verwaltungsgerichtsdirektoren			
	1 (—) Regierungsdirektor als ständiger Vertreter des Bundeswehrdisziplinaranwalts			
	2 (8) Regierungsdirektoren als Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte			
	Bes.-Gr. A 2 b 6 (4) Oberregierungsräte als Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 10 (—) Regierungsräte als Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte			
	Bes.-Gr. A 3 b 1 (—) Regierungsamtmann			
	Bes.-Gr. A 4 b 1 4 (2) Regierungsoberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 6 (—) Regierungsinspektoren			
	Zusammen .... 39 (14)			

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 101**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	222 218 DM
Wohnungsgeldzuschuß .....	31 542 DM
Kinderzuschlag .....	9 828 DM
Aufwandsentschädigungen (Oberstgerichtliche Zulagen für je einen Beamten der Besoldungsgruppen A 1 b und A 3 b beim Bundeswehrdisziplinaranwalt) .....	1 380 DM

Zusammen ....	264 968 DM
Aufgerundet ....	265 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz	
		DM	(einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	DM
1	2	3	4	5
<b>(1407)</b>				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte .....	—	—	—
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten .....	—	81 300	81 300
	b) Löhne der Arbeiter .....	—	—	—

**Erläuterungen**

**(Noch zu Tit. 101)**

Zugang: Stellen

Bes.-Gr. B 7 a ...	1
Bes.-Gr. A 1 b ..	9
Bes.-Gr. A 2 b ..	2
Bes.-Gr. A 2 c 2 ..	10
Bes.-Gr. A 3 b ..	1
Bes.-Gr. A 4 b 1 ..	2
Bes.-Gr. A 4 c 2 ..	6

Zusammen .... 31 infolge Aufbaus der Rechtspflegeeinrichtungen entsprechend dem Aufstellungsplan der Bundeswehr (Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof, Truppendienstgerichte, Rechtsberater bei militärischen Stäben zugleich Wehrdisziplinaranwälte bei den Truppendienstgerichten).

Abgang:

Bes.-Gr. A 1 b .. 6 Von den ursprünglich vorgesehenen 8 A 1 b-Stellen für Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte sind im Rechnungsjahr 1956 nur 2 Stellen (Rechtsberater bei den zwei Korps) erforderlich. Von den restlichen 6 Stellen werden 2 Stellen für die Wehrbereichskommandos benötigt und deshalb nach A 2 b umgewandelt. Für die restlichen 4 Stellen besteht im Rechnungsjahr 1956 noch kein Bedarf.

Bleiben Zugang .. 25

**Zu Tit. 104**

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (5. Nachtrag)

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. VI b .....	3	(—)
Verg.-Gr. VII .....	10	(8)
Verg.-Gr. VIII .....	6	(4)
Verg.-Gr. IX .....	5	(—)
Zusammen ....	24	(12)

b) Arbeiter ..... —  
Insgesamt .... 24 (12)

Zugang:

Tarifliche Angestellte  
Verg.-Gr. VI b .. 3, davon 2 Bürohilfskräfte im Registraturdienst und 1 Angestellte für den Vorzimmerdienst beim Bundeswehrdisziplinaranwalt.  
Verg.-Gr. VII .. 2 Bürohilfskräfte im Registraturdienst.  
Verg.-Gr. VIII .. 2 Schreibkräfte wegen Zunahme des Geschäftsumfangs.  
Verg.-Gr. IX ... 5 Schreibkräfte wegen Zunahme des Geschäftsumfangs.  
Zusammen .... 12 Angestellte.

Von den Vergütungsgruppen IX bis VI b sind vorgesehen für:  
(5. Nachtrag)

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Beamte der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
IX .....	5	—	—	—	5
VIII .....	6	—	—	—	6
VII .....	4	—	6	—	10
VI b .....	—	1	2	—	3
Zusammen	15	1	8	—	24

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ... 70 808 DM  
Aufwandsentschädigungen (Oberstgerichtliche Zulagen für je einen Angestellten der Verg.-Gruppen VI b und VII beim Bundeswehrdisziplinaranwalt) ..... 810 DM  
Sozialversicherungsanteil ..... 6 434 DM  
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversicherung ..... 3 185 DM  
Zusammen .... 81 237 DM  
Aufgerundet .... 81 300 DM

## Rechtspflege

## Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1407)</b>				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflichtungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	—	56 000	56 000
109	Unfallfürsorge für Beamte .....	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder .....	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte .....	—	—	—
	Summe Personalausgaben ....	—	402 300	402 300
	<b>Sachausgaben</b>			
200	Geschäftsbedürfnisse .....	—	2 100	2 100
202	Bücherei .....	—	3 100	3 100
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	—	3 000	3 000

## Erläuterungen

## Zu Tit. 108

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Beschäftigungsvergütungen für 25 abgeordnete Beamte .....	34 600 DM
Trennungsschädigungen für 14 Beamte .....	19 400 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten) .....	2 000 DM
Zusammen ....	56 000 DM

## Zu Tit. 200

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten .....	200 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf .....	1 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause .....	800 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei .....	—
5. Sonstiges .....	100 DM
Zusammen ....	2 100 DM

Die Mittel für die Erstausrüstung mit Vordrucken und Registraturmaterial sind bei Kap. 14 07 Tit. 950 veranschlagt.

## Zu Tit. 202

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften .....	1 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	2 000 DM
3. Sonstiges .....	100 DM
Zusammen ....	3 100 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Allgemeines Soldatenrecht,  
Disziplinarrecht,  
Völkerrecht,  
Verwaltungsrecht,  
Bürgerliches Recht,  
Allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

Die Mittel für die Erstausrüstung der Bücherei mit Literatur sind bei Kap. 14 07 Tit. 951 veranschlagt.

## Zu Tit. 203

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

1. Porto .....	2 000 DM
2. Fernmeldegebühren .....	1 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen .....	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen ...	—
5. Rundfunkgebühren .....	—
Zusammen ....	3 000 DM

Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 07)</b>				
215	<i>Reisekostenvergütungen</i>			
	<i>a) Inlandsreisen .....</i>	—	9 500	9 500
	<i>b) Auslandsreisen .....</i>	—	—	—
217	<i>Umzugskostenvergütungen und Umzugskosten-</i> <i>beihilfen .....</i>	—	1 000	1 000
298	<i>Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung .....</i>	—	3 400	3 400
299	<i>Vermischte Verwaltungsausgaben .....</i>	—	500	500
	Summe Sachausgaben ....	—	22 600	22 600
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
303	<i>Kosten des wehrdienstgerichtlichen Verfahrens</i> <i>sowie des Strafvollzugs .....</i> Aus diesen Mitteln sind auch die dem Be- schuldigten erwachsenen notwendigen Aus- lagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstaten.	—	10 000	10 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	—	10 000	10 000
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
950	<i>Erstmalige Anschaffung von Vordrucken und</i> <i>Registraturmaterial .....</i>	—	3 000	3 000
951	<i>Erstmalige Anschaffung von Büchern .....</i>	—	15 000	15 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	—	18 000	18 000

Erläuterungen

**Zu Tit. 215**

Veranschlagt sind die Mittel für Reisen zur Wahrnehmung von Lokal- und sonstigen Terminen, zur Teilnahme an Dienstbesprechungen und Tagungen (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 217**

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 298**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien (5. Nachtrag).

**Zu Tit. 299**

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- |   |        |
|---|--------|
| 1. Unfall- usw. -renten an Dritte .....   | —      |
| 2. Bekanntmachungen in den Tageszeitun-<br>gen und sonstigen Bekanntmachungs-<br>blättern ..... | —      |
| 3. Verlustentschädigungen usw. ....   | —      |
| 4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....  | —      |
| 5. Prüfungsvergütungen .....  | —      |
| 6. Sonstige vermischte Ausgaben .....   | 500 DM |
| Zusammen .....  | 500 DM |

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 303**

Veranschlagt sind Zeugen-, Sachverständigen- und Verteidigergebühren sowie sonstige Verfahrensauslagen (5. Nachtrag).

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 950**

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausrüstung mit Vordrucken für den Geschäftsverkehr (Ladungen, Beschlüsse, Urteile usw.) — vgl. 5. Nachtrag —.

**Zu Tit. 951**

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausrüstung mit Fachliteratur, insbesondere disziplinarrechtlicher Art (5. Nachtrag).

**Rechtspflege**  
**Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(14 07)</b>	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	—	—	—
	Personalausgaben .....	—	402 300	402 300
	Sachausgaben .....	—	22 600	22 600
	Allgemeine Ausgaben .....	—	10 000	10 000
	Einmalige Ausgaben .....	—	18 000	18 000
	Gesamtausgaben ....	—	452 900	452 900

**Sanitätswesen**  
**Fortdauernde Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5

14 08

**Sanitätswesen**

**Vorbemerkung**

Nach §§ 30 Abs. 1 und 62 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten — Soldatengesetz — vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114) erhalten die Soldaten Heilfürsorge und unentgeltliche truppenärztliche Versorgung. In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärzten ausgeübt.

Außer den laufenden Kosten zur Durchführung der freien Heilfürsorge sind in diesem Kapitel einmalige Mittel für die Ausstattung der Truppenteile und Sanitätsdienststellen mit ärztlichem und Sanitätsgerät veranschlagt.

Die bei Musterungen entstehenden Kosten für ärztliches Hilfspersonal sind im Kap. 14 22 — Wehrrersatzwesen — veranschlagt.

**I. Einnahme**

**Fortdauernde Einnahmen**

69

*Vermischte Einnahmen* .....

Summe Fortdauernde Einnahmen ....

—	—	—
—	—	—

**Sanitätswesen**  
**Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1408)</b>	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb der Sanitätseinrichtungen usw., insbesondere Lazarettwirtschafts- und Krankenpflegekosten sowie Kosten für die Inanspruchnahme ziviler Krankenpflegeeinrichtungen und sonstiger Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	625 000	—	625 000
	Aus diesen Mitteln können auch die im Sanitätswesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.			
302	Arzneien, Verbandmittel, Brillen, künstliche Glieder und dergleichen .....	575 000	—	575 000
303	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Sanitätsausrüstung .....	150 000	—	150 000
304	Ärztliche Untersuchungen und Honorare für ärztliche Hilfe in Fällen, in denen Sanitäts-offiziere nicht zur Verfügung stehen .....	9 372 000	—	9 372 000

Erläuterungen

**Zu Tit. 301**

Veranschlagt sind:

Betrieb der Lazarettseinrichtungen einschließlich Krankenpflege sowie Mittel für die Inanspruchnahme ziviler Krankenpflegeeinrichtungen und sonstiger Einrichtungen des Gesundheitswesens für insgesamt 51 000 Soldaten ..... 575 000 DM

Betrieb der Einrichtungen des Haupt-sanitätsparks, von drei Wehrbereich-sanitätsparks und sechs chemischen Untersuchungsstellen, und zwar durchschnittlich 5 000 DM je Dienststelle .... 50 000 DM

Zusammen .... 625 000 DM

Hiervon sind vorgesehen für

Heer ..... 338 000 DM  
Luftwaffe ..... 124 000 DM  
Marine ..... 68 000 DM  
Territorialorganisation ..... 95 000 DM

Zusammen .... 625 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 302**

Veranschlagt sind nach einem Durchschnittssatz von rund 11 DM für 51 000 Soldaten für

Heer ..... 338 000 DM  
Luftwaffe ..... 124 000 DM  
Marine ..... 68 000 DM  
Territorialorganisation ..... 45 000 DM

Zusammen .... 575 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 303**

Veranschlagt sind:

Unterhaltung ..... 75 000 DM  
Ersatz ..... 50 000 DM  
Ergänzung ..... 25 000 DM

Zusammen .... 150 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 304**

Veranschlagt sind:

	Heer	Luft- waffe	Marine	Terri- torial- organi- sation	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Ärztliche Einstellungs- untersuchungen .....	—	—	—	7 750 000	7 750 000
Fliegertauglichkeits- untersuchungen .....	—	1 112 000	—	—	1 112 000
Sonstige Kosten für ärzt- liche Hilfe in Fällen, in denen Sanitäts-offiziere nicht zur Verfügung stehen .....	300 000	110 000	60 000	40 000	510 000
Zusammen ...	300 000	1 222 000	60 000	7 790 000	9 372 000

Der Betrag ist geschätzt.

Sanitätswesen  
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 08)</b>				
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiete des Sanitätswesens durch die Truppe	1 000	—	1 000
308	Zahnärztliche Behandlung .....	1 020 000	—	1 020 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	11 743 000	—	11 743 000
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
966	Erstausrüstung mit ärztlichem und Sanitätsgerät, 2. Teilbetrag .....	8 413 000	—	8 413 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	8 413 000	—	8 413 000

Erläuterungen

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind Mittel für

die Durchführung von Formveränderungen an Sanitätsgerät in bezug auf stationären und mobilen Einsatz auf Grund von Verbesserungsvorschlägen, die durch die Truppe gemacht werden,

die Anfertigung von Versuchsstücken auf Grund von Vorschlägen, Erfindungen usw. durch Truppenangehörige, soweit eine Anfertigung mit den technischen Mitteln der Truppe durchführbar ist,

die im Zusammenhang mit der Durchführung und Auswertung von Versuchen bei der Truppe entstehenden Aufwendungen.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 308

Veranschlagt sind nach einem Durchschnittssatz von 20 DM für 51 000 Soldaten für

Heer .....	600 000 DM
Luftwaffe .....	220 000 DM
Marine .....	120 000 DM
Territorialorganisation .....	80 000 DM

Zusammen .... 1 020 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 966

Veranschlagt sind:

A 1955  
— Kap. 14 21 Tit. 966, 4. Nachtrag — ..... 605 600 DM

B 1956

a) Voraussichtliche Gesamtkosten für im Ausland zu beschaffendes Sanitätsgerät (4. Vorwegbewilligung 1956) ..... 971 100 DM  
dazu Verpackungskosten 38 850 DM  
Einfuhrabgaben ... 155 450 DM 194 300 DM

b) Zusätzlicher Bedarf für 1956:

14 Sanitätsausstattungen für Raum »Erste Hilfe« je 600 DM. ... 8 400 DM  
68 Sanitätsausstattungen für einfache Sanitätsbereiche je 15 000 DM 1 020 000 DM  
36 Sanitätsausstattungen für Sanitätsbereiche mit Zahnstation und Röntgeneinrichtung je 56 000 DM ..... 2 016 000 DM

4 Sanitätsausstattungen für die Arzneimittel-Abteilungen des Haupt-sanitätsparks und 3 Wehrbereichsanitätsparks je 40 000 DM 160 000 DM  
4 Sanitätsausstattungen für die Verbandmittel-Abteilungen d. Haupt-sanitätsparks und 3 Wehrbereichsanitätsparks je 30 000 DM 120 000 DM  
4 Sanitätsausstattungen für die Instrumenten-Abteilungen d. Haupt-sanitätsparks und 3 Wehrbereichsanitätsparks je 30 000 DM 120 000 DM  
1 Sanitätsausstattung für das Labor des Hauptsanitätsparks.. 10 000 DM  
6 Sanitätsausstattungen für chemische Untersuchungsstellen je 30 000 DM ..... 180 000 DM  
4 Sanitätsausstattungen für Chirurgen-Lazarette (60 Betten) je 85 000 DM ..... 340 000 DM  
108 Sanitätsausrüstungen für Truppenarzt je 10 000 DM ..... 1 080 000 DM  
7 Sanitätsausrüstungen für Sanitätskompanien je 60 000 DM .. 420 000 DM  
1 Sanitätsausrüstung für den Hauptsanitätspark ..... 100 000 DM  
577 Sanitätskästen, groß »Erste Hilfe« je 300 DM ..... 173 100 DM  
676 Sanitätskästen, klein »Erste Hilfe« je 50 DM ..... 33 800 DM  
160 000 Verbandpäckchen, klein je 0,40 DM ... 64 000 DM  
16 000 Verbandpäckchen für Brandwunden je 1,— DM ..... 16 000 DM  
2 386 Sätze Sanitätsverbandzeug je 35 DM 83 510 DM  
402 Sanitätstaschen für Sanitätsoffiziere je 200 DM ..... 80 400 DM

Sanitätswesen  
Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1408)	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	—	—	—
	Allgemeine Ausgaben .....	11 743 000	—	11 743 000
	Einmalige Ausgaben .....	8 413 000	—	8 413 000
	Gesamtausgaben ....	20 156 000	—	20 156 000

## Erläuterungen

## (Noch zu Tit. 966)

2 442 Sanitätstaschen für Sanitätsunteroffiziere und -mannschaften je 100 DM .....	244 200 DM
686 Sanitätsrucksäcke je 30 DM .....	20 580 DM
1 Röntgendiagnostik- gerät mit Laborein- richtung .....	50 000 DM
1 EKG-Gerät .....	5 000 DM
4 Psychologische Prüf- geräte je 15 000 DM	60 000 DM
1 Entseuchungsgerät ..	25 000 DM
1 Entwesungsgerät, chemisch .....	8 000 DM
1 Entwesungsgerät, Heißluft .....	30 000 DM
6 Röntgenschirmbild- einrichtungen, fahrbar je 60 000 DM .....	360 000 DM
1 Röntgenschirmbild- einrichtung, stationär	40 000 DM
1 591 Feldtragen je 85 DM	135 235 DM
125 Feldtransport- schienen je 75 DM ..	9 375 DM
100 Krankentrage- Lagerungsgestelle je 150 DM .....	15 000 DM
4 Werkstattsätze für die Instrumenten-Abteil- ungen des Haupt- sanitätsparks und 3 Wehrbereichsanitäts- parks je 20 000 DM	80 000 DM
4 Werkstattsätze für die Röntgen-Abteilungen des Hauptsanitäts- parks und 3 Wehr- bereichsanitätsparks je 25 000 DM .....	100 000 DM
4 Werkstattsätze für die Optik-Abteilungen des Hauptsanitätsparks und 3 Wehrbereich- sanitätsparks je 10 000 DM .....	40 000 DM
	<u>40 000 DM 7 247 600 DM 8 413 000 DM</u>
	Zusammen (A und B).... 9 018 600 DM

Bewilligt  
1955

— Kap. 14 21 Tit. 966, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) .... 605 600 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert ..... 8 413 000 DM

**Veterinärwesen und Tierhaltung**  
**Fortdauernde Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
14 09	<b>Veterinärwesen und Tierhaltung</b>			
	<b>Vorbemerkung</b>			
	<p>Hier sind Mittel für die im Veterinärwesen und durch die Tierhaltung voraussichtlich entstehenden Kosten veranschlagt. Die Mittel für Futterkosten sind im Kap. 14 10 — Verpflegung — ausgewiesen.</p> <p>Es ist vorgesehen, als Truppenversuch zunächst rund 200 Zug- und Tragtiere bei den Gebirgsbrigaden zu halten. Ein eigener Veterinärdienst ist noch nicht aufgebaut. Die tierärztliche Betreuung nehmen deshalb zivile Tierärzte wahr. Für den Hufbeschlag werden vorläufig auch zivile Beschlagschmiede in Anspruch genommen.</p> <p>Außerdem sind hier die Mittel für die Kosten der Fleischschau in den Standorten veranschlagt.</p>			
	<b>I. Einnahme</b>			
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>			
69	<i>Vermischte Einnahmen .....</i>	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	—	—	—

## Veterinärwesen und Tierhaltung

## Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
<b>(14 09)</b>	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb der Einrichtungen des Veterinärwesens und Kosten der Tierhaltung mit Ausnahme der Futterkosten .....	1 000	—	1 000
302	Ersatz und Ergänzung des Tierbestandes .....	1 000	—	1 000
303	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Zug- und Tragtierausrüstungen .....	1 000	—	1 000
304	Hufbeschlag- und Tierarzneigelder, Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Veterinär- und Hufbeschlaggeräts .....	1 000	—	1 000
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiete des Veterinärwesens und der Tierhaltung durch die Truppe .....	—	—	—
309	Honorare an Ziviltierärzte und Vergütungen an Zivilbeschlagschmiede .....	1 000	—	1 000
	Summe Allgemeine Ausgaben .....	5 000	—	5 000
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
872	Anschaffung von Zug- und Tragtieren .....	440 000	—	440 000
873	Anschaffung von Zug- und Tragtierausrüstungen .....	180 000	—	180 000
	Summe Einmalige Ausgaben .....	620 000	—	620 000
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen .....	—	—	—
	Allgemeine Ausgaben .....	5 000	—	5 000
	Einmalige Ausgaben .....	620 000	—	620 000
	Gesamtausgaben .....	625 000	—	625 000

## Erläuterungen

## Zu Tit. 301 bis 304 und 309

Veranschlagt sind Mittel für die Kosten der Tierhaltung und die damit zusammenhängenden Ausgaben.

Die Beträge sind geschätzt.

## Zu Tit. 872

Veranschlagt sind:

200 Zug- und Tragtiere je 2 200 DM .... 440 000 DM

## Zu Tit. 873

Veranschlagt sind:

200 Zug- und Tragtierausrüstungen  
je 900 DM ..... 180 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>14 10</b>	<b>Verpflegung</b>			
	<b>Vorbemerkung</b>			
	<p>Hier sind Mittel für die Bereitstellung der Truppenverpflegung und des Futters für die Tiere sowie für die Bevorratung veranschlagt.</p> <p>Für die in Natur gewährte Verpflegung zahlen die Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit 2,50 DM täglich durch Einbehaltung von den Dienstbezügen (Besoldungsabzug für die Verpflegung). Dieser Besoldungsabzug wird bei Tit. 15 a vereinnahmt. Die Wehrpflichtigen erhalten unentgeltlich Verpflegung.</p> <p>In besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung können nach Maßgabe der Bestimmungen Verpflegungszuschüsse gewährt werden.</p> <p>Um die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die zweckmäßige Ernährung der Soldaten nutzbar zu machen, sollen ernährungsphysiologische Forschungsarbeiten veranlaßt werden.</p>			
	<b>I. Einnahme</b>			
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>			
9	<i>Erstattung von Verwaltungskosten .....</i>	—	—	—
15	<i>Einnahmen aus dem Verpflegungswesen</i>			
	a) <i>Verpflegungsgelder .....</i>	—	—	—
	b) <i>Sonstige Einnahmen aus dem Verpflegungswesen .....</i>	—	—	—
	<i>Die Mehreinnahmen bei Tit. 15 a und 15 b werden zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 303 a verwendet.</i>			
69	<i>Vermischte Einnahmen .....</i>	—	—	—
	<b>Summe Fortdauernde Einnahmen ....</b>	—	—	—

**Verpflegung**  
**Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 10)</b>				
	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungswesens .... Aus diesen Mitteln können auch die im Verpflegungswesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	54 000	—	54 000
302	Erneuerung der Verpflegungsvorräte ..... Einnahmen aus der Veräußerung und Abgabe von Verpflegungsvorräten fließen den Mitteln zu.	—	—	—

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 301**

Veranschlagt sind:

Betrieb der Verpflegungsdienststellen (6 Wehrbereichsverpflegungsämter mit Außenstellen) einschließlich Unterhaltung und Erprobung der Verpflegungsbestände je Amt 5 000 DM .....	30 000 DM
Zuschuß für Truppenküchen als Lehrküchen in den Wehrbereichen .....	6 000 DM
Fachlehrgänge für Verpflegungspersonal einschließlich der Reisekosten für Lehrpersonal und Lehrgangsteilnehmer ....	6 000 DM
Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte und Kosten der Schutzkleidung für das zivile Personal..	12 000 DM
Zusammen ....	54 000 DM

Hiervon sind vorgesehen für

Heer .....	31 800 DM
Luftwaffe .....	11 700 DM
Marine .....	6 300 DM
Territorialorganisation .....	4 200 DM
Zusammen ....	54 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 10)</b>				
303	Truppenverpflegung und Verpflegungs- zuschüsse			
	a) Kosten der Truppenverpflegung .....	1 410 000	—	1 410 000
	Aus diesen Mitteln dürfen zu Gunsten militä- rischer Einheiten bei Neuaufstellungen und zur Beschaffung von Wintervorräten für Truppen- küchen — innerhalb festgesetzter Höchstsätze — zinslose Darlehen gewährt werden. Darlehens- rückzahlungen einschließlich der aus Kap. 14 01 Tit. 303 im Rechnungsjahr 1955 gewährten Dar- lehen fließen den Mitteln zu. Der Ansatz darf in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 15 a und 15 b überschritten werden. Die Mittel sind übertragbar.			
	b) Verpflegungszuschüsse .....	720 000	—	720 000
	Die Mittel sind in Höhe von 20 000 DM bis zum Erlaß der Bestimmungen über die Gewäh- rung der Verpflegungszuschüsse im Hochgebirgs- einsatz gesperrt.			
304	Verpflegung für die zu ausländischen militä- rischen Einheiten und Dienststellen komman- dierten Soldaten .....	2 160 000	—	2 160 000
	Der Besoldungsabzug für Verpflegung fließt den Mitteln zu.			

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 303**

a) Die Verpflegungskosten für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit werden durch Besoldungsabzug von 2,50 DM je Kopf und Tag gedeckt. Der Besoldungsabzug wird bei Tit. 15 a vereinnahmt und bei Tit. 303 a verausgabt. Die Wehrpflichtigen erhalten unentgeltlich Verpflegung. Von dem Besoldungsabzug für die Verpflegung soll zur Abdeckung eines Teils der dem Bund entstehenden Kosten für das zivile Hilfspersonal in den Truppenküchen ein Verwaltungskostenbeitrag abgesetzt und den Einnahmen zugeführt werden. Die Höhe des Verwaltungskostenbeitrages ist im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen festzusetzen. Die Versorgung der zur Teilnahme an der Truppenverpflegung verpflichteten Soldaten aus truppeneigenen Küchen ist mitunter bei geringer Verpflegungsstärke oder bei großer Entfernung zur nächsten Truppenküche nicht möglich. In diesen Fällen ist die Verpflegung durch vertragliche Vereinbarungen mit Unternehmern, z. B. Speisewirtschaften, oder in besonderen Ausnahmefällen im Rahmen des Bundesleistungsgesetzes sicherzustellen.

**Veranschlagt sind:**

Verpflegungskosten für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit .....	—
Verpflegungskosten für Wehrpflichtige Mehrkosten der Verpflegung bei Bereitstellung durch vertraglich verpflichtete Speisewirtschaften, und zwar für 600 Soldaten an 120 Tagen, je Tag höchstens 1,50 DM .....	108 000 DM
Mehrkosten der Verpflegung bei Bereitstellung im Rahmen des Bundesleistungsgesetzes .....	1 000 DM
Verluste an Verpflegungsmitteln in Truppenküchen .....	1 000 DM
Zur Gewährung von Darlehen bei Neuaufstellungen und zur Beschaffung von Wintervorräten für Truppenküchen, und zwar für 51 000 Soldaten je 25,50 DM .....	1 300 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>1 410 000 DM</b>

**Hiervon sind vorgesehen für**

Heer .....	830 000 DM
Luftwaffe .....	304 000 DM
Marine .....	166 000 DM
Territorialorganisation .....	110 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>1 410 000 DM</b>

b) Verpflegungszuschüsse werden nach Maßgabe der Bestimmungen gewährt.  
Veranschlagt sind für  
20 000 Soldaten bei Übungen je 0,50 DM an 40 Tagen .....
 400 000 DM || 1 500 Soldaten an Bord je 1,— DM an 200 Tagen ..... | 300 000 DM |
| 1 000 Soldaten im Hochgebirgseinsatz je 1,— DM an 20 Tagen ..... | 20 000 DM |
| **Zusammen ....** | **720 000 DM** |

**Hiervon sind vorgesehen für**

Heer .....	420 000 DM
Luftwaffe .....	—
Marine .....	300 000 DM
Territorialorganisation .....	—
<b>Zusammen ....</b>	<b>720 000 DM</b>

**Zu Tit. 304**

**Veranschlagt sind:**

<b>Verpflegung für</b>	
450 Offiziere zum Tagessatz von 10,50 DM für 360 Tage .....	1 701 000 DM
1200 Unteroffiziere zum Tagessatz von 4,50 DM für 360 Tage ....	1 944 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>3 645 000 DM</b>

Hiervon ist abzusetzen der Besoldungsabzug für Verpflegung von 2,50 DM je Tag und Mann, d. h. für 1650 Soldaten für 360 Tage .....
 1 485 000 DM || **Zusammen ....** | **2 160 000 DM** |

**Hiervon sind vorgesehen für**

Heer .....	240 000 DM
Luftwaffe .....	1 750 000 DM
Marine .....	170 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>2 160 000 DM</b>

## Verpflegung

## Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
<b>(14 10)</b>				
305	Kosten der Futtermittel für Tiere .....	41 000	—	41 000
306	Ernährungsphysiologische Forschungsarbeiten, Entwicklung und Erprobung .....	410 000	—	410 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	4 795 000	—	4 795 000
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
950	Erstmalige Anschaffung von Verpflegungs- vorräten, <b>1. Teilbetrag</b> .....	13 608 500	—	13 608 500
	Die Mittel sind gesperrt.			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungs- wesens .....	1 020 000	—	1 020 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	14 628 500	—	14 628 500
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	—	—	—
	Allgemeine Ausgaben .....	4 795 000	—	4 795 000
	Einmalige Ausgaben .....	14 628 500	—	14 628 500
	Gesamtausgaben ....	19 423 500	—	19 423 500

## Erläuterungen

## Zu Tit. 305

Veranschlagt sind für das Heer:  
Futterkosten für 200 Zug- und Tragtiere  
für 90 Tage täglich 2,25 DM ..... 40 500 DM  
Futterkosten für Hunde ..... 500 DM  
Zusammen .... 41 000 DM

## Zu Tit. 306

Für eine zweckmäßige Ernährung der Truppe ist die ständige Weiterentwicklung der Verpflegungsmittel auf der Grundlage neuer ernährungsphysiologischer Forschungsarbeiten notwendig. Dabei sind insbesondere Forschungen auf dem Gebiet des Schutzes der Verpflegungsmittel gegen radioaktive Bestrahlung erforderlich.

Veranschlagt sind:  
Allgemeine ernährungswissenschaftliche  
Forschung ..... 200 000 DM  
Entwicklung und Erprobung von Ver-  
pflegungsmitteln ..... 210 000 DM  
Zusammen .... 410 000 DM

## Zu Tit. 950

## Beschaffungsprogramm

Für jeden Soldaten sind an Verpflegungsvorräten niederzulegen:  
5 Tagessätze Kampfausstattung  
15 Tagessätze taktischer Vorrat  
10 Tagessätze strategischer Vorrat  
30 Tagessätze zu je 6,— DM ..... 180,— DM  
1 Eiserne Ration ..... 5,50 DM  
Mithin für jeden Soldaten ..... 185,50 DM

## Veranschlagt sind:

Gesamtkosten des 3-Jahres-Beschaffungs-  
programms für 195 000 Soldaten ..... 36 172 500 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 13 608 500 DM  
Vorbehalten .... 22 564 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 22 564 000 DM.**

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für  
Heer ..... 8 005 000 DM  
Luftwaffe ..... 2 935 000 DM  
Marine ..... 1 601 000 DM  
Territorialorganisation ..... 1 067 500 DM  
Zusammen .... 13 608 500 DM

## Zu Tit. 958

Veranschlagt sind die Betriebsausstattungen für 6 Wehrbereichsverpflegungsämter mit Nebenstellen und Lagern. Der Betrag ist geschätzt.

**Bekleidung**  
**Fortdauernde Einnahmen, Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956	
		DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	
<b>14 11</b>	<b>Bekleidung</b>				
	<b>Vorbemerkung</b>				
	<p>Nach § 62 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten — Soldatengesetz vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114) — erhalten die Unteroffiziere und Mannschaften unentgeltlich Dienstbekleidung, in der Marine Dienstbekleidung oder Kleidergeld, die Offiziere einen einmaligen Einkleidungszuschuß und eine Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung.</p> <p>Die Herstellungsbetriebe liefern die zentral beschaffte Bekleidung und Ausrüstung an die Bekleidungsdepots aus. Diese besorgen die Ausgabe an die örtlichen Stellen.</p> <p>Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der den Offizieren gewährten einmaligen Einkleidungszuschüsse und der laufenden Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung der Offiziere zu gewährleisten, ist die Schaffung einer Kleiderkasse vorgesehen.</p> <p>Die Form der modernen Kampfführung verlangt eine weitgehende Anpassung der Bekleidung und Ausrüstung an diese Verhältnisse. Hierzu sind Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie Erprobungen notwendig.</p>				
	<b>I. Einnahme</b>				
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>				
	9	<i>Erstattung von Verwaltungskosten .....</i>	—	—	—
	45	<i>Tilgung und Zinsen von Darlehen .....</i>			
		<i>a) Tilgungsbeträge .....</i>	—	—	—
		<i>b) Zinsen .....</i>	—	—	—
	69	<i>Vermischte Einnahmen .....</i>	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	—	—	—	
<b>II. Ausgabe</b>					
<b>Fortdauernde Ausgaben</b>					
<b>Allgemeine Ausgaben</b>					
301	Betriebskosten der Bekleidungsstellen Aus diesen Mitteln können auch die im Bekleidungswesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	516 000	—	516 000	

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 301**

Veranschlagt sind:

Betriebskosten für 1 Zentralbekleidungsdepot und 6 Wehrbereichsbekleidungsdepots zu je 25 000 DM .....	175 000 DM
Kosten für Fachlehrgänge für Bekleidungspersonal einschließlich Reisekosten für Lehrpersonal und Lehrgangsteilnehmer .....	10 500 DM
Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte und Kosten der Schutzkleidung für das zivile Personal .....	330 500 DM
Zusammen ....	516 000 DM

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer .....	303 500 DM
Luftwaffe .....	111 300 DM
Marine .....	60 700 DM
Territorialorganisation .....	40 500 DM
Zusammen ....	516 000 DM

**Bekleidung**  
**Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 11)</b>				
302	Ersatz und Ergänzung der Bekleidung und Ausrüstung .....	11 200 000	—	11 200 000
	Einnahmen aus der Veräußerung von Bekleidung und Ausrüstung fließen den Mitteln zu.			
303	Bewirtschaftung der Bekleidung und Ausrüstung bei den Standortverwaltungen und Wirtschaftstruppenteilen .....	2 835 000	—	2 835 000
304	Bekleidungsentschädigung			
	a) Einmaliger Einkleidungszuschuß und Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung für Offiziere, Kleidergeld für Unteroffiziere und Mannschaften in der Marine sowie zusätzliche Einkleidungszuschüsse für Offiziere bei Kommandierungen ins Ausland und in besonderen Fällen .....	12 129 200	—	12 129 200
	Die Mittel sind gesperrt.			
	b) Entschädigung an Soldaten für die Abnutzung eigener Zivilkleidung, die auf dienstliche Anordnung getragen wird ...	60 000	—	60 000
	Die Mittel sind gesperrt.			

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 302**

Veranschlagt sind:

Ersatzbeschaffung für den laufenden Verschleiß der Bekleidung und Ausrüstung von 44 300 Soldaten je 240 DM	10 632 000 DM
Ergänzung der Bekleidung und Ausrüstung für 44 300 Soldaten je 10 DM	443 000 DM
Mehrkosten für die Anfertigung von Bekleidung und Schuhwerk in Über- und Untergrößen und von orthopädischem Schuhwerk — geschätzt —	125 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>11 200 000 DM</b>

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer .....	6 588 000 DM
Luftwaffe .....	2 416 000 DM
Marine .....	1 318 000 DM
Territorialorganisation .....	878 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>11 200 000 DM</b>

**Zu Tit. 303**

Veranschlagt sind:

Instandsetzung der Bekleidung und Ausrüstung einschließlich Instandsetzungsmaterial für 44 300 Soldaten, je Kopf und Jahr 60 DM .....	2 658 000 DM
Reinigungskosten für Tuch- und Sonderbekleidung (chemische Reinigung) für 44 300 Soldaten, je Kopf und Jahr 4 DM rund .....	177 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>2 835 000 DM</b>

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer .....	1 668 000 DM
Luftwaffe .....	611 000 DM
Marine .....	334 000 DM
Territorialorganisation .....	222 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>2 835 000 DM</b>

**Zu Tit. 304 a**

Einmaliger Einkleidungszuschuß für Offiziere .....	10 275 000 DM
Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung für Offiziere .....	1 754 200 DM
Kleidergeld für Unteroffiziere und Mannschaften der Marine. — Der Bedarf läßt sich noch nicht übersehen ..	—
Zusätzlicher Einkleidungszuschuß für Offiziere bei Kommandierungen ins Ausland und in besonderen Fällen ..	100 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>12 129 200 DM</b>

Der Betrag ist geschätzt.

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer .....	7 169 200 DM
Luftwaffe .....	2 598 000 DM
Marine .....	1 417 000 DM
Territorialorganisation .....	945 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>12 129 200 DM</b>

**Zu Tit. 304 b**

Veranschlagt sind:

Entschädigung an Soldaten für das Tragen eigener Zivilkleidung auf Grund dienstlicher Anordnung .....	60 000 DM
---	-----------

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer .....	35 300 DM
Luftwaffe .....	12 900 DM
Marine .....	7 100 DM
Territorialorganisation .....	4 700 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>60 000 DM</b>

**Bekleidung**

**Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1411)</b>				
305	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Musikinstrumente und Noten .....	27 000	—	27 000
306	Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten .....	92 000	—	92 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
530	Darlehen an die Kleiderkasse .....	2 000 000	—	2 000 000
	Die Mittel sind übertragbar. Die Mittel sind gesperrt.			
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	28 859 200	—	28 859 200
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
956	Erstmalige Anschaffung von Schutzkleidung	—	—	—
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens .....	3 400 000	—	3 400 000
960	Erstmalige Anschaffung von Bekleidung und Ausrüstung, <b>2. Teilbetrag</b> .....	184 095 700	—	184 095 700
	Summe Einmalige Ausgaben ....	187 495 700	—	187 495 700

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 305**

Veranschlagt sind—für 16 Musikkorps einschließlich Spielmanszug:

Unterhaltung .....	3 500 DM
Ersatz .....	4 500 DM
Ergänzung .....	19 000 DM
Zusammen ....	27 000 DM

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer .....	19 500 DM
Luftwaffe .....	4 500 DM
Marine .....	3 000 DM
Territorialorganisation .....	—
Zusammen ....	27 000 DM

**Zu Tit. 306**

Bekleidung und Ausrüstung bedürfen einer ständigen Weiterentwicklung.

Veranschlagt sind:

Neueinführung von Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken sowie Änderung bereits eingeführter Stücke .....	20 000 DM
Sonderausrüstungen u. a. für Feuerwehr, Gebirgs- und Luftlandtruppen .....	54 000 DM
Schutzkleidung .....	18 000 DM
Zusammen ....	92 000 DM

Hiervon sind vorgesehen für:

Heer .....	54 000 DM
Luftwaffe .....	20 000 DM
Marine .....	11 000 DM
Territorialorganisation .....	7 000 DM
Zusammen ....	92 000 DM

**Zu Tit. 530**

Die Offiziere der Bundeswehr sind Selbsteinkleider und erhalten gemäß § 62 Abs. 2 des Soldatengesetzes einen einmaligen Einkleidungszuschuß und Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung. Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung dieser Einkleidungszuschüsse und laufenden Entschädigungen zu gewährleisten, ist die Einrichtung einer Kleiderkasse vorgesehen. Zur Aufnahme des Betriebs ist eine Erstausrüstung mit Waren notwendig. Außerdem müssen Mittel für die anfallenden Betriebskosten zur Verfügung stehen. Zur Überbrückung der Anlaufschwierigkeiten ist die Gewährung eines Darlehens erforderlich.

Tilgungsbeträge und Zinsen werden bei Kap. 14 11 Tit. 45 gebucht.

**Zu Tit. 958**

Veranschlagt sind die Betriebsausstattungen — ohne Unterkunftsgesamt — für 1 Zentral- und 6 Wehrbereichsbekleidungsdepots sowie Ausstattungen für 160 Handwerkerstuben.

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 960**

Im Vierten Nachtrag 1955 waren für die Beschaffung der Bekleidung und Ausrüstung für 162 000 Soldaten zuzüglich Größenzuschlag und für die Teilausrüstung von 9 Musikkorps mit Musikinstrumenten, Noten und Zubehör als 2-Jahresprogramm (1955 und 1956) bei Kap. 14 21 Tit. 960 insgesamt ausgewiesen 307 625 300 DM Infolge Ermäßigung der Beschaffungskosten von 1 500 DM auf etwa 1 300 DM im Durchschnitt je Ausstattungssoll einschließlich Größenzuschlag verringert sich dieser Betrag um .....

40 500 000 DM
Bleiben .... 267 125 300 DM

Bekleidung  
Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1411)	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	—	—	—
	Allgemeine Ausgaben .....	28 859 200	—	28 859 200
	Einmalige Ausgaben .....	187 495 700	—	187 495 700
	Gesamtausgaben ....	216 354 900	—	216 354 900

## Erläuterungen

(Noch zu Tit. 960)	DM	DM	DM
Übertrag:			267 125 300
Es treten hinzu:			
Bekleidung und Ausrüstung für wei- tere 63 000 Soldaten, Durchschnitts- betrag je Soldat 1300 DM .....	81 900 000		
Größenzuschlag 20 v. H. ....	16 380 000	98 280 000	
Ausstattung für 1 Lehrmusikkorps mit Instrumenten, Noten und Zubehör		140 200	
8 Ausstattungen für Musikkorps mit Instrumenten, Noten und Zubehör zu je 102 200 DM .....		817 600	
Ergänzungsausstattung für 1 vom Bundesgrenzschutz übernommenes Musikkorps .....		60 700	
9 Ergänzungsausstattungen für die im Rechnungsjahr 1955 nicht mit vollem Ausstattungssoll veran- schlagten Musikkorps .....	337 800	99 636 300	
Beschaffungsprogramm insgesamt .....		366 761 600	
Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 960, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) .....		84 385 900	
Bleiben ....		282 375 700	
Als 2. Teilbetrag werden angefordert		184 095 700	
Vorbehalten ....		98 280 000.	
Durch den Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundes- minister der Finanzen über den dort ausgebrachten Haushalts- ansatz hinaus (Kap. 14 21 Tit. 960) weitere Verpflichtungen für künf- tige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....			223 239 400.
Dieser Betrag verändert sich nach Berücksichtigung			
a) der Erhöhung des Programms in Höhe von .....	99 636 300		
b) der Verminderung des Pro- gramms infolge Ermäßigung der durchschnittlichen Be- schaffungskosten in Höhe von .....		40 500 000	
c) des für das Gesamtprogramm angeforderten Teilbetrages von .....	184 095 700		
	+ 99 636 300	— 224 595 700	— 124 959 400
auf .....			98 280 000.
Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:			
Heer .....		111 572 000 DM	
Luftwaffe .....		39 051 400 DM	
Marine .....		20 920 300 DM	
Territorialorganisation .....		12 552 000 DM	
Zusammen ....		184 095 700 DM.	

**Unterbringung  
Fortdauernde Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	3	3	4	5
<b>1412</b>	<b>Unterbringung</b>			
	<b>Vorbemerkung</b>			
	Die Unterbringung der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung erfordert die Beschaffung von Liegenschaften und die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art (Neubauten, Umbauten, Ergänzungs- und Erweiterungsbauten und Instandsetzungen) für Truppen- und Verwaltungsunterkünfte, Truppenschulen, Truppenlager, Übungsplätze, Schießanlagen und sonstige militärische Anlagen sowie den Bau von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und Bundeswehrverwaltung.			
	Ferner sind hier die Mittel für die erstmalige Anschaffung und die laufende Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände und der Schreib-, Büro- und sonstigen Maschinen für alle militärischen und zivilen Stellen, ausgenommen das Ministerium (Kap. 14 01) und das Rüstungsamt (Kap. 14 21), ausgebracht.			
	<b>I. Einnahme</b>			
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten .....	620 000	—	620 000
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände .....	3 000	—	3 000
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen .....	2 500	—	2 500
15	Betriebseinnahmen .....	1 000	—	1 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 1, 2 und 14**

Hier werden die Einnahmen aller Kapitel des E.Pl. 14, ausgenommen Kap. 14 01 (Ministerium) und Kap. 14 21 (Rüstungsamt), veranschlagt.

**Zu Tit. 1**

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
  - a) Vergütungen für die Wohnungen .....
  - b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen .....
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an

- a) Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter ..... 560 000 DM
  - b) Dritte ..... 20 000 DM 580 000 DM
  3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen von Beamten, Soldaten, Angestellten und Arbeitern ..... 20 000 DM
  4. Sonstige Einnahmen ..... 20 000 DM
- Zusammen .... 620 000 DM

**Zu Tit. 2**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 14**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 15**

Der Betrag ist geschätzt.

## Unterbringung

## Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
48	Tilgung und Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen			
	a) Tilgungsbeträge .....	—	—	—
	b) Zinsen .....	—	—	—
49	Tilgung und Zinsen für Darlehen, die im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen zur Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung sowie mit der Kasernenfreimachung und dem Ankauf von nichtbundeseigenen Liegenschaften für militärische Zwecke gewährt werden			
	a) Tilgungsbeträge .....	—	—	—
	b) Zinsen .....	—	—	—
	Die Einnahmen einschließlich etwaiger Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kap. 14 12 Tit. 830.			
51	Tilgung und Zinsen der aus Kap. 14 12 Tit. 790 für »Sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kasernenräumung« gewährten Darlehen			
	a) Tilgungsbeträge .....	—	—	—
	b) Zinsen .....	—	—	—
	Die Tilgungsbeträge fließen den Mitteln der Ausgabebewilligung für Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus für Angehörige der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung zu (Kap. 14 12 Tit. 830).			
	Von den Zinsen sind die bei den Kreditinstituten anfallenden Verwaltungskosten und Aufwendungen vorweg abzuziehen.			
		10 000	—	10 000
69	Vermischte Einnahmen .....			
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	636 500	—	636 500
	<b>Einmalige Einnahmen</b>			
70	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens .....	—	—	—
76	Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Vermögens .....	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen ....	—	—	—

## Erläuterungen

## Zu Tit. 48

Veranschlagt sind die aufkommenden Tilgungsbeträge und Zinsen für die gewährten Darlehen aus Kap. 14 12 Tit. 570, 790 und 791.

## Zu Tit. 49

Veranschlagt sind Rückflüsse aus den Darlehen

- für den Bau von Wohnungen zur Unterbringung von nichtkasernierten Angehörigen der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung (vgl. Kap. 14 12 Tit. 830),
- für den Bau von Wohnungen im Zusammenhang mit der Rückführung von ehemals militärischen Liegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck (vgl. Kap. 14 12 Tit. 790 — Sonstige Aufwendungen),

3. für den Bau von Wohnungen im Zusammenhang mit der Beschaffung nichtbundeseigener Liegenschaften für militärische Zwecke (vgl. Kap. 14 12 Tit. 791 — Sonstige Aufwendungen).  
Gemäß § 22 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes vom 27. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 523) werden die Mittel vom Bundesminister für Wohnungsbau bewirtschaftet.

## Zu Tit. 51

Der Bund hat zur Beschleunigung der Rückführung ehemals militärischer Liegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck für »Sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kasernenräumung« Darlehen in Höhe von 100 000 000 DM gewährt.  
Die Tilgungseinnahmen sollen für den Wohnungsbau für Angehörige der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung wiederverwendet werden.

## Zu Tit. 69

Der Betrag ist geschätzt.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Sachausgaben</b>			
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung .....	— 1 617 500	2 522 500	905 000
	b) Ersatz .....	155 000	475 000	630 000
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5 000 DM nicht überschreitet .....	340 000	45 000	385 000
204	Unterhaltung der Gebäude .....	—	4 025 000	4 025 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 201**

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von:

- 1. Geräten und Ausstattungsgegenständen ..... 575 000 DM
- 2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..... 330 000 DM
- Zusammen .... 905 000 DM

Bisher veranschlagt

- 1. Nachtrag 1956 ..... 2 320 000 DM
- 5. Nachtrag 1956 ..... 202 500 DM
- 2 522 500 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs 1 617 500 DM

b) Ersatz von:

- 1. Geräten und Ausstattungsgegenständen ..... 550 000 DM
- 2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..... 80 000 DM
- Zusammen .... 630 000 DM

Bisher veranschlagt

- 1. Nachtrag 1956 ..... 460 000 DM
- 5. Nachtrag 1956 ..... 15 000 DM
- 475 000 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 155 000 DM

c) Ergänzung von:

- 1. Geräten und Ausstattungsgegenständen ..... 225 000 DM
- 2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..... 160 000 DM
- Zusammen .... 385 000 DM

Bisher veranschlagt

- 1. Nachtrag 1956 ..... 20 000 DM
- 5. Nachtrag 1956 ..... 25 000 DM
- 45 000 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 340 000 DM

Die Kosten für Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände und der Maschinen, einschließlich Büromaschinen, werden hier einheitlich für alle zivilen und militärischen Dienststellen einschließlich Kommandobehörden und Truppen veranschlagt; ausgenommen sind das Ministerium (Kap. 14 01) und das Rüstungsamt (Kap. 14 21).

**Zu Tit. 204 bis 206**

In Betracht kommen:

Verwaltungseigene, gepachtete und gemietete Gebäude und sonstige Anlagen einschließlich Zubehör für militärische und zivile Zwecke, ausgenommen die Dienstgebäude des Ministeriums (Kap. 14 01) und des Rüstungsamts (Kap. 14 21).

**Zu Tit. 204**

Veranschlagt sind (1. Nachtrag):

- 1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen .... 3 000 000 DM
- 2. Unterhaltung der gepachteten oder gemieteten Gebäude und Anlagen.. 1 000 000 DM
- 3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt 25 000 DM
- Zusammen .... 4 025 000 DM

Zu Ziff. 1. Bauwert 1936 = rund 600 000 000 DM; hiervon 1/2 v. H.

Zu Ziff. 2. Bauwert 1936 = rund 200 000 000 DM; hiervon 1/2 v. H.

Die Bauwerte sind geschätzt.

**Unterbringung**  
**Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken .....	— 10 300 000	15 000 000	4 700 000
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen .....	14 832 600	27 187 400	42 020 000
	Summe Sachausgaben ....	3 410 100	49 254 900	52 665 000
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb der Unterkunftgerätelager .....	1 800 000	—	1 800 000
	Aus diesen Mitteln können auch die im Betrieb anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.			
303	Unterhaltung und Bewirtschaftung der militärischen Sonderinfrastruktur einschließlich der Anschlußverkehrswege .....	1 000 000	—	1 000 000
306	Entschädigungen auf Grund des Schutzbereichsgesetzes einschließlich der Kosten der Feststellung und Auszahlung .....	—	—	—
307	Entschädigungen auf Grund des Landbeschaffungsgesetzes einschließlich der Kosten der Feststellung und Auszahlung .....	—	—	—

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 205**

Veranschlagt sind:	
1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden .....	1 000 000 DM
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken .....	3 700 000 DM
Zusammen ....	4 700 000 DM

Bisher veranschlagt	
1. Nachtrag 1956 .....	15 000 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs	10 300 000 DM
Der Betrag ist geschätzt.	

**Zu Tit. 206**

Veranschlagt sind:	
1. Heizung .....	22 000 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .....	1 500 000 DM
3. Kosten der Reinigung (einschließlich der Unterkunftswäsche), Müll- usw.-abfuhr, Be- und Entwässerung ....	11 920 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben .....	500 000 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen .....	4 500 000 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes ....	1 500 000 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt .....	100 000 DM
Zusammen ....	42 020 000 DM

**Bisher veranschlagt**

1. Nachtrag 1956 .....	26 280 000 DM
3. Nachtrag 1956 .....	907 400 DM
	27 187 400 DM

Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 14 832 600 DM  
 Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 301**

Bei den Standortverwaltungen werden Unterkunftgerätelager eingerichtet, um die rechtzeitige Versorgung der Truppen und Dienststellen mit Geräten und Ausstattungsgegenständen sicherzustellen.  
 Veranschlagt sind für 6 Wehrbereiche je 300 000 DM.

**Zu Tit. 303**

Veranschlagt sind die Unterhaltungskosten für Bauten der militärischen Sonderinfrastruktur, wie Staffelflugplätze, Schulhorste, Hafenanlagen, Arsenale, Depots, Ortungs- und Radaranlagen, Fernsprechvermittlungen, Sperr- und Zerstörungsanlagen sowie laufende Entschädigungen für die Grundstücksbenutzung durch Betriebstoffernleitungen (Pipelines).  
 Der Betrag ist geschätzt.

**Unterbringung  
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
403	Bewachungs-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten persönlicher und sächlicher Art für bundeseigene Liegenschaften, die von der Bundesvermögensverwaltung für Verteidigungszwecke freigehalten werden	5 000 000	—	5 000 000
530	Darlehen und Zuschüsse zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen besonderen Umfangs bei militärischen Bauvorhaben und Wohnsiedlungen .....	— 100 000 000	100 000 000	—
570	Finanzhilfen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen besonderen Umfangs bei militärischen Bauvorhaben und Wohnsiedlungen			
	a) Darlehen .....	12 000 000	—	12 000 000
	b) Zuschüsse .....	18 000 000	—	18 000 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
571	Finanzhilfen zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen von militärischem Interesse			
	a) Darlehen .....	—	—	—
	b) Zuschüsse .....	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	— 62 200 000	100 000 000	37 800 000
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
710	Aus- und Umbau des Versuchsschießstandes in Bonn-Duisdorf, <b>Restbetrag</b> .....	—	92 000	92 000
	(Bundesbaudirektion Bonn)			

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 403**

Veranschlagt sind:

Bewachungs- und Bewirtschaftungs-	
kosten .....	3 500 000 DM
Unterhaltungskosten .....	1 050 000 DM
Personalkosten .....	450 000 DM
Zusammen ....	5 000 000 DM

Bundeseigene Liegenschaften müssen von der Bundesvermögensverwaltung bis zur tatsächlichen Benutzung durch die deutschen Streitkräfte freigehalten werden.

**Zu Tit. 530**

Nach dem Eingliederungsplan nunmehr bei Tit. 570 veranschlagt.

Weniger infolge Umplanung (vgl. Tit. 570).

**Zu Tit. 570**

Der Bau und die Einrichtung von großen militärischen Anlagen und damit im Zusammenhang stehenden Wohnsiedlungen erfordert mitunter Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen außergewöhnlichen Umfangs, deren Kosten von den zuständigen öffentlichen Körperschaften oder sonst Verpflichteten allein nicht getragen werden können. Es muß daher die Möglichkeit geschaffen werden, die das zumutbare Maß übersteigenden Kosten durch eine

Finanzhilfe des Bundes zu decken. Sie erfolgt durch Darlehen; bei nicht werbenden Anlagen können auch Zuschüsse gegeben werden. Bei Gewährung der Darlehen und Zuschüsse werden, soweit keine anderweitigen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, die Richtlinien des Bundes für die Gewährung von Darlehen aus Treuhandmitteln für die anteilige Finanzierung von Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen im Bergarbeiterwohnungsbau vom 4. Juni 1956 (Gemeinsames Ministerialblatt 1956 S. 307) zugrunde gelegt.

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 710**

Auf dem Schießstand in Bonn-Duisdorf mußten zwei ehemalige, vom Bundesgrenzschutz benutzte Schießstände zu einem neuzeitlichen Versuchsschießstand — zunächst in Behelfsform — ausgebaut werden, um die beim Versuchschießen gesammelten Erfahrungen für die Erstellung und die Art des Ausbaus aller künftigen Standortschießanlagen auswerten zu können.

Der im Rechnungsjahr 1955 hierfür veranschlagte Betrag erhöht sich durch den Bau von Zugangswegen zu den Deckungsgräben sowie durch Trockenlegungs- und Befestigungsarbeiten.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag .....	442 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 710 — .....	350 000 DM

Als Restbetrag (5. Nachtrag) werden angefordert .....

92 000 DM
-----------

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
711	Instandsetzung und Herrichtung der Muna Lüberstedt, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	500 000	2 763 000	3 263 000
712	Instandsetzung des bundeseigenen Hotels Rheinhöhe in Rengsdorf, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	—	135 000	135 000
714	Instandsetzung <b>und Ausbau</b> der Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	100 000	395 000	495 000
715	Instandsetzung und Wiederaufbau der ehemaligen Generalfeldzeugmeister-Kaserne in Mainz, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	—	818 000	818 000
716	Instandsetzung des ehemaligen Luftgaukommandogebäudes in Kiel, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	38 000	90 000	128 000
717	Instandsetzung des Gebäudes des ehemaligen Generalkommandos in Hamburg, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Hamburg)	36 000	175 000	211 000

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 711**

Zur Aufnahme der Materialübernahmegruppe Nord II und zur Lagerung der von US-Streitkräften gelieferten Munition war zunächst die Instandsetzung der Umzäunung des Geländes der Muna Lüberstedt erforderlich. Es sind außerdem an Kraftfahrzeughallen und Werkstätten Instandsetzungen sowie Um- und Ergänzungsbauten erforderlich. Ferner sind die Gleisanlagen und Straßen wieder instand zu setzen sowie eine Alarm- und Feuerschutzanlage zu erstellen.

Gesamtkosten laut geprüftem Kostenvoranschlag ..... 3 835 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 711 — .... 572 000 DM  
Bleiben .... 3 263 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 2 763 000 DM  
Mehr infolge neuer Bauplanung ..... 500 000 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 712**

Das bundeseigene Hotel Rheinhöhe in Rengsdorf wird zur Abhaltung von Lehrgängen für militärische Sicherheitsorgane verwendet. Das Gebäude mußte instand gesetzt, elektrische und sanitäre Anlagen erneuert werden. Die Kosten, hierfür betragen 55 200 DM. Nunmehr sind noch der Ausbau einer Küche, die Einrichtung eines Foto- und technischen Labors sowie weitere Instandsetzungen erforderlich geworden.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 190 200 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 712 — ..... 55 200 DM  
Als Restbetrag (5. Nachtrag) werden angefordert ..... 135 000 DM

**Zu Tit. 714**

Die ehemalige Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover-Bothfeld wird für die Unterbringung des Wehrbereichskommandos, der Wehrbereichsverwaltung und der Standortverwaltung hergerichtet. Die Kosten hierfür waren mit 1 739 000 DM im Rechnungsjahr 1955 veranschlagt. Nunmehr sind noch der Bau eines Wirtschaftsgebäudes, der Einbau von Sicherungsmaßnahmen und die Instandsetzung weiterer Räume für die Unterbringung einer MB-Stelle erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut geprüftem Kostenvoranschlag ..... 2 114 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 714 — .... 1 619 000 DM  
Bleiben .... 495 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 395 000 DM  
Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 100 000 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 715**

Zur Unterbringung des Wehrbereichskommandos, des Standortoffiziers und der Standortverwaltung ist in Mainz die ehemalige Generalfeldzeugmeister-Kaserne vorgesehen. Die Gebäude bedürfen einer gründlichen Instandsetzung und Herrichtung für den vorgesehenen Zweck. Eine Fernsprechanlage ist einzubauen. Auch ist der Wiederaufbau eines weiteren Gebäudes für Bürozwwecke notwendig geworden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ... 1 570 200 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 715 — .... 752 200 DM  
Als Restbetrag (5. Nachtrag) werden angefordert ..... 818 000 DM

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
718	Instandsetzung <b>und Ausbau</b> der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	4 964 000	4 964 000
720	<b>Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven, 2. Teilbetrag</b> ..... (Bundesminister für Verkehr)	— 3 000 000	6 000 000	3 000 000
721	Instandsetzungen in der ehemaligen Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	1 000 000	785 000	1 785 000
722	<b>Instandsetzung der ehemaligen Kraftfahrbereitschaft Ebkeriege in Wilhelmshaven ..</b> (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	1 500 000	1 500 000

Erläuterungen

Zu Tit. 716

Das ehemalige Luftgaukommando-Gebäude in Kiel ist als Dienstgebäude für Kommando- und Verwaltungsdienststellen im Wehrbereich I vorgesehen. Es bedarf vor dem Beziehen einer gründlichen baulichen Instandsetzung. Ferner müssen Dachräume für Bürozwwecke aus- und eine Küche neu gebaut werden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag und Nachtrag ..... 308 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 716 — ..... 180 000 DM  
Bleiben .... 128 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 90 000 DM  
Mehr infolge erweiterter Bauplanung ..... 38 000 DM

Zu Tit. 717

Das bundeseigene ehemalige Generalkommando-Gebäude muß zur Unterbringung von militärischen und Verwaltungsdienststellen (Standortverwaltung, Standortkommandantur und Annahmestelle) hergerichtet und instand gesetzt werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 81 000 DM vorgesehen. Nunmehr sind noch zusätzlich der Ausbau des Dachstuhls des Hauptgebäudes sowie die Instandsetzung weiterer Blocks und der Einbau einer Küche erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ..... 292 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 717 — ..... 81 000 DM  
Bleiben .... 211 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 175 000 DM  
Mehr infolge neuer Bauplanung ..... 36 000 DM

Zu Tit. 718

In der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven sollen Marineeinheiten untergebracht werden. Die Instandsetzung verschiedener Blocks war daher dringend erforderlich. Die Kosten hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 mit 753 000 DM veranschlagt. Die Unterbringung weiterer Einheiten macht die Instandsetzung weiterer Kasernenblocks und der Heizanlage, ferner die Herrichtung der Außenanlagen sowie die Erstellung eines Wirtschaftsgebäudes dringend erforderlich.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag .... 5 620 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 718 — ..... 656 000 DM

Als Restbetrag (5. Nachtrag) werden angefordert ..... 4 964 000 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

Zu Tit. 720

Auf dem Gelände der alten Torpedowerft Wilhelmshaven soll für den Nordseebereich ein Marinearsenal wiederaufgebaut werden. Das Gelände muß enttrümmert werden. Beschädigte Gebäude sind instand zu setzen und zerstörte wieder aufzubauen.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 14 000 000 DM  
Bewilligt 1955 für Planungsarbeiten 45 000 DM (Kap. 14 01 Tit. 720); davon entfallen auf den Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven ..... 26 000 DM  
Bleiben .... 13 974 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 6 000 000 DM  
Weniger infolge neuer Bauplanung ..... 3 000 000 DM  
Bleibt Anforderung für 1956 ..... 3 000 000 DM  
Vorbehalten .... 10 974 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 10 974 000 DM.**

Zu Tit. 721

Die ehemalige Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim ist als Unterkunft für den gesamten Übersetzungsdienst der Bundeswehr vorgesehen. Die ehemals mit Flüchtlingen belegte Liegenschaft bedarf einer gründlichen baulichen Instandsetzung. Außerdem sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag und Nachtrag ..... 1 885 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 721 — ..... 100 000 DM  
Bleiben .... 1 785 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 785 000 DM

Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 1 000 000 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

Zu Tit. 722

In der ehemaligen Kraftfahrbereitschaft Ebkeriege in Wilhelmshaven sollen Marineeinheiten untergebracht werden. Vor dem Beziehen sind eine gründliche bauliche Instandsetzung der Gebäude sowie die Herrichtung der Außenanlagen erforderlich (5. Nachtrag).

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1. 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
723	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Landsberg, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion München)	1 891 000	1 612 000	3 503 000
724	Instandsetzung der ehemaligen Muna Hese-dorf, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	1 231 000	3 400 000	4 631 000
725	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Pionierkaserne in München, <b>Restbetrag</b> ... (Oberfinanzdirektion München)	3 000	2 188 000	2 191 000
729	<b>Wiederherstellung der Schleusenanlagen der 4. Hafeneinfahrt und des Vorhafens in Wilhelmshaven, 2. Teilbetrag</b> ..... (Bundesminister für Verkehr)	—	13 500 000	13 500 000

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 723**

Der Fliegerhorst Landsberg soll künftig als Schule der deutschen Luftwaffe verwendet werden. Die technischen Anlagen des Flugplatzes sowie die Fernheizanlage bedürfen einer gründlichen Instandsetzung. Außerdem sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 1 546 000 DM geschätzt worden. Nunmehr sind noch die Erweiterung der Stromversorgungsanlagen und die Erneuerung der Heizkanäle erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag einschließlich Nachtrag ..... 4 648 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 723 — ... 1 145 000 DM  
    Bleiben .... 3 503 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 1 612 000 DM  
Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 1 891 000 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 724**

Die bundeseigene ehemalige Muna Hese-dorf soll als Unterkunft und zur Einlagerung von Material der Materialübernahmegruppe I-Nord verwendet werden. Hierfür sind Um- und Ergänzungsbauten in größerem Umfange erforderlich. Im einzelnen müssen 3200 qm Unterkünfte und 18 000 qm Lagerräume instand gesetzt werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 6 231 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 724 — ... 1 600 000 DM  
    Bleiben .... 4 631 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 3 400 000 DM  
Mehr infolge neuer Bauplanung ..... 1 231 000 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 725**

Die ehemalige Pionierkaserne in München soll zur Aufnahme des Wehrbereichskommandos VI, der Wehrbereichsverwaltung VI und der Standortverwaltung instand gesetzt und umgebaut werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 2 040 000 DM veranschlagt. Nunmehr haben sich die Instandsetzung von weiteren 7 Gebäuden und 14 Hallen, der Einbau einer Heizung, die Erstellung eines Wirtschaftsgebäudes sowie die Herrichtung der Außenanlagen und der Umzäunung als dringend erforderlich erwiesen.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ... 3 741 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 725 — ... 1 550 000 DM  
    Bleiben .... 2 191 000 DM  
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 2 188 000 DM  
Mehr infolge neuer Bauplanung ..... 3 000 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 729**

Für die Stationierung von Marineeinheiten in Wilhelmshaven und zur Ausnutzung der umfangreichen und für die Marine wertvollen Hafenanlagen ist es unumgänglich, eine zweite leistungsfähige Hafeneinfahrt wieder zu eröffnen, zumal mit dem Ausfall der 1. Einfahrt gerechnet werden muß. Die günstigsten Voraussetzungen für den Wiederaufbau bietet die 4. Hafeneinfahrt. Der Wiederaufbau umfaßt die Wiederherstellung der gesamten Doppelschleuse (Ost- und Westkammer) mit Vorhafen und Molen.

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:  
Trockenlegung der Schleuse ..... 17 000 000 DM  
Wiederaufbau der Schleuse  
    Ostkammer ..... 31 000 000 DM  
    Westkammer ..... 32 000 000 DM 63 000 000 DM  
Baggerarbeiten im Vorhafen ..... 10 000 000 DM  
Wiederherstellung der Ostmole ..... 6 500 000 DM  
Auffüllung des Geländes hinter der Westmole ..... 2 000 000 DM  
Wiederherstellung von Anlegebrücken an der Westseite des Vorhafens ..... 2 000 000 DM  
    der Ostmole ..... 4 000 000 DM 6 000 000 DM  
Versorgungsanlagen für Liegeplätze ..... 1 500 000 DM  
Gleisanschluß, Straßen, Hilfskraftwerk, Trafos, Signalturm, Minenräumung usw. 4 000 000 DM  
Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 110 000 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 729 — ... 150 000 DM  
    Bleiben .... 109 850 000 DM

Als 2. Teilbetrag (5. Nachtrag) werden angefordert ..... 13 500 000 DM  
    Vorbehalten .... 96 350 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 96 350 000 DM.**

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
730	Vorbereitende Planungsarbeiten künftiger militärischer Bauten ..... (Bundesminister der Finanzen)	— 10 000 000	20 000 000	10 000 000
731	Entgiftung des Truppenübungsplatzes Munster-Nord, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	198 500	—	198 500
732	Instandsetzung der ehemaligen Muna Breiten- güßbach, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	1 586 700	—	1 586 700
733	Instandsetzung und Herrichtung des Haupt- lagers Munsterlager zur Unterbringung, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	2 799 000	2 582 000	5 381 000

Erläuterungen

Zu Tit. 730

Alle Baumaßnahmen der Verteidigungsverwaltung werden, soweit Hoch- und Tiefbauten in Frage kommen, von der Bauabteilung des Bundesministers der Finanzen geleitet und von den Landesbauverwaltungen durchgeführt. Für Wasserbauten ist die Wasserstraßenverwaltung im Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr zuständig. In Betracht kommen insbesondere Truppenunterkünfte, Truppschulen, Übungsplätze, Schießanlagen, Flugplätze, Liegeplätze für Marineeinheiten, Marineversorgungsstützpunkte, Depots und Arsenale sowie Verwaltungsgebäude für militärische und zivile Stellen. Planung, Entwurfsbearbeitung und Erstellung von Kostenanschlägen sind gemäß § 14 RHO Voraussetzung für Veranschlagung und Inangriffnahme der Bauarbeiten.

Bei dem außergewöhnlich großen Umfang der notwendig werdenden Bauten aller Art für militärische und zivile Zwecke der Verteidigungsverwaltung entstehen der Bauverwaltung und Wasserstraßenverwaltung durch die Vorarbeiten besondere Kosten für Planungsbüros, wasserwirtschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen, Geländevermessungen, Honorare für Architekten, Gutachter und Sonderfachleute u. dgl. Gerechnet wird mit einem vorzuplanenden Bauvolumen von etwa 1 Milliarde DM.

Bisher veranschlagt (1. Nachtrag) ..... 20 000 000 DM  
Weniger infolge geringeren Bedarfs ... 10 000 000 DM  
Bleiben .... 10 000 000 DM

Zu Tit. 731

Vor der Wiederbenutzung des ehemaligen Heeresversuchsplatzes Munster-Nord als Truppenübungsplatz sind die Untersuchung auf noch bestehende Kampfstoffgefährdung und die vollkommene Entgiftung notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 810 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 731 — ..... 611 500 DM  
Als Restbetrag werden angefordert ..... 198 500 DM

Zu Tit. 732

In der ehemaligen Muna Breiten- güßbach soll die Material- übernahmegruppe Süd untergebracht werden. Für diesen Zweck sind die Gebäude mit Außenanlagen wieder in- stand zu setzen, insbesondere das Wasserwerk, die sani- tären Anlagen, die Tankanlagen und die Gebäude. 5 Munitionsbehälter müssen neu erstellt werden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag .... 1 886 700 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 732 — ... 300 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert ..... 1 586 700 DM

**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

Zu Tit. 733

Die vorhandenen Unterkünfte sollen zur zeitlich befristeten Aufnahme von 2 Lehrbataillonen sowie einer Feld- zeuginstandsetzungskompanie Nord hergerichtet werden. Für fehlende Unterkünfte werden zusätzliche Behelfs- bauten und für die fehlenden Offizierquartiere Offizier- häuser als Neubauten errichtet. Nach der endgültigen Unterbringung der Lehrbataillone in anderen Standorten sollen die vorhandenen Unterkünfte ohne großen Kosten- aufwand wieder ihrer alten Zweckbestimmung als Unter- künfte für übende Truppen zugeführt werden.

Die Unterbringung von 2 Musikkorps der Standortkomman- dantur und der Standortverwaltung macht die Instand- setzung weiterer Unterkünfte erforderlich. Außerdem sind nunmehr auch der Ausbau panzerfester Straßen und Ab- stellplätze, der Bau von Tankanlagen, Munitionsbehältern, eines Wirtschaftsgebäudes sowie der Be- und Entwässe- rungsanlagen und der sanitären Anlagen erforderlich ge- worden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ein- schließlich Nachtrag ..... 6 981 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 733 — .... 1 600 000 DM

Bleiben .... 5 381 000 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 2 582 000 DM

Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 2 799 000 DM

**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Unterbringung**  
**Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4 u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
734	Kampfmittelbeseitigung auf dem Gelände der ehemaligen Muna Haid bei Großengstingen, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	1 455 500	—	1 455 500
735	Ausbau des Bootshafens für die Schiffsstammabteilung Ebkeriege in <b>Wilhelmshaven</b> , <b>Restbetrag</b> ..... (Bundesminister für Verkehr)	785 000	—	785 000
737	Instandsetzung <b>und Ausbau</b> des Flugplatzes Fürstenfeldbruck, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion München)	1 329 000	4 179 000	5 508 000
738	<i>Bauliche Behelfs- und Ergänzungsmaßnahmen</i>	—	50 000 000	50 000 000
739	Instandsetzung <b>und Ausbau</b> des Flugplatzes Kaufbeuren, <b>Restbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion München)	1 429 100	4 167 000	5 596 100
740	Anlaufmaßnahmen für Bauzwecke der Bundeswehr .....	21 514 500	8 485 500	30 000 000

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 734**

Das Gelände der ehemaligen Muna Haid bei Großengstingen ist für einen Kasernenneubau und als Übungsgelände vorgesehen. Das durch die Bunkersprengungen mit Munition verseuchte Gelände muß vor der Benutzung untersucht und von Munitions- und Kampfstoffresten gesäubert werden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag .... 1 700 000 DM  
 Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 734 — ... 244 500 DM

Als Restbetrag werden angefordert ..... 1 455 500 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 735**

Für die Schiffsstammabteilung Ebkeriege in Wilhelmshaven ist der Ausbau eines Bootshafens notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 800 000 DM  
 Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 735 — ..... 15 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert ..... 785 000 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 737**

Der Fliegerhorst Fürstenfeldbruck soll als künftige Schule für die Luftstreitkräfte der Bundeswehr verwendet werden. Im Rechnungsjahr 1955 war für Instandsetzungen, die sich insbesondere auf elektrische Installationen und Straßendecken erstrecken, ein Betrag von 183 000 DM veranschlagt. Nunmehr sind noch zusätzliche Instandsetzungen an Gebäuden durchzuführen. Außerdem sind Um- und Erweiterungsbauten sowie der Einbau einer Heizsperanlage und einer Druckluftanlage erforderlich geworden. Ferner muß eine Lagerhalle umgebaut werden. Ebenso sind die Erneuerung der Einfriedung und die Instandsetzung der Vorfeldunterflur-Tankanlage dringend notwendig.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag einschließlich Nachträge ..... 5 658 000 DM  
 Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 737 — ... 150 000 DM

Bleiben .... 5 508 000 DM  
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 4 179 000 DM

Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 1 329 000 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 738**

Erfahrungsgemäß wird die Errichtung von Behelfsbauten für Zwischenunterkünfte notwendig, wenn die geplanten Endunterkünfte nicht rechtzeitig fertiggestellt werden können oder nicht termingemäß frei werden. Das trifft insbesondere bei zur Zeit anderweitig genutzten bundeseigenen Liegenschaften und bei noch von Stationierungstreitkräften belegten Unterkünften zu.

Ferner müssen Unterbringungsschwierigkeiten mitunter dadurch behoben werden, daß durch kleinere Ergänzungsbauten die Belegungskapazität vorhandener Objekte erhöht oder die Unterkünfte verbessert werden — vgl. 1. Nachtrag —.

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 739**

Auf dem Flugplatz Kaufbeuren sind Starkstromleitungen auf eine Leistung von 3000 kW umzustellen und die Platzbeleuchtung sowie die Hindernisbefeuerng wieder instand zu setzen. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 1 321 000 DM geschätzt worden. Nunmehr sind zur Unterbringung einer technischen Schule Instandsetzungen und Umbauten sowie der Bau eines Schülerspeiseraums und einer Lagerhalle mit Bürogebäude notwendig geworden. Ferner müssen die Straßendecken erneuert, die Einfriedigung instand gesetzt und die Fernsprechanlagen ausgebaut werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 6 396 100 DM  
 Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 739 — ... 800 000 DM

Bleiben .... 5 596 100 DM  
 Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 4 167 000 DM

Mehr infolge erweiterter Bauplanung ... 1 429 100 DM  
**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 740**

Die Mittel werden für erste Anlaufmaßnahmen von besonders dringlichen Bauvorhaben benötigt. Sie sind für Räumung und Baureifmachung sowie für sonstige mit dem künftigen Verwendungszweck verbundene unabwiesbare Aufwendungen bestimmt.

Bisher veranschlagt (1. Nachtrag) ..... 8 485 500 DM  
 Mehr infolge größeren Bedarfs ..... 21 514 500 DM

Zusammen .... 30 000 000 DM

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
741	Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes Werfttor I in Wilhelmshaven, <b>Restbetrag</b> .. (Oberfinanzdirektion Hannover)	62 000	—	62 000
743	Um- und Ausbau des Eisenbahn-Ausbesserungswerks Darmstadt, <b>2. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Frankfurt)	8 351 000	—	8 351 000
745	Neubau einer Panzergrenadierschule nebst Lehrbataillon Muna-Ost Munsterlager, <b>2. Teilbetrag</b> .....	15 000 000	—	15 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
747	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instandsetzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen im Ostseebereich			
	1. Marinestützpunkt Kiel, <b>2. Teilbetrag</b> ...	1 700 000	—	1 700 000
	2. Marinearsenal Kiel, <b>2. Teilbetrag</b> .....	2 000 000	—	2 000 000
	3. Marinestützpunkt Flensburg-Mürwik, <b>2. Teilbetrag</b> .....	1 500 000	—	1 500 000
	4. Marinestützpunkt Langballigau, <b>2. Teilbetrag</b> .....	900 000	—	900 000
	5. Marinestützpunkt Schleimündung, <b>2. Teilbetrag</b> .....	900 000	—	900 000

Erläuterungen

Zu Tit. 741

Das Verwaltungsgebäude Werfttor I ist zur Verwendung als Dienstgebäude für die Marine-Stammdienststelle vorgesehen. Zwischenzeitlich werden hierin verschiedene Kommandostellen untergebracht. Das Gebäude bedarf einer gründlichen Instandsetzung und Herrichtung.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ..... 464 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 741 — ..... 402 000 DM  
Als Restbetrag werden angefordert ..... 62 000 DM

Zu Tit. 743

Das Eisenbahn-Ausbesserungswerk Darmstadt wurde vom Bund im Tausch gegen bundeseigenes Gelände erworben. Die Unterbringung der Materialübernahmegruppe I — Süd — erfordert erhebliche Um- und Erweiterungsbauten.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ... 17 151 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 743 — ... 800 000 DM  
Bleiben .... 16 351 000 DM  
Als 2. Teilbetrag werden angefordert .... 8 351 000 DM  
Vorbehalten .... 8 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 8 000 000 DM.

Zu Tit. 745

Auf dem bundeseigenen Gelände mit einer Fläche von 35 bis 40 ha soll eine Panzergrenadierschule gebaut werden. Gleichzeitig ist ein Lehrbataillon unterzubringen. Insgesamt sind Unterkünfte für 1600 Mann zu erstellen.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ... 35 533 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 745 — .. 5 005 000 DM  
Bleiben .... 30 528 000 DM  
Als 2. Teilbetrag werden angefordert .... 15 000 000 DM  
Vorbehalten .... 15 528 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 15 528 000 DM.

Zu Tit. 747

Veranschlagt sind:  
Ziffer 1.

Für den Wiederaufbau des Marinestützpunktes Kiel sind an Baumaßnahmen erforderlich:

Wiederherstellung des ehemaligen Tirpitzhafens einschließlich des Scheerhafens und der Bojenliegeplätze. Instandsetzung der Südmole, Wiederaufbau der Tirpitzmole, der Anlegebrücken im Tirpitz- und Scheerhafen und der Liegeplätze mit zugehörigen Versorgungsanlagen einschließlich der Betriebsgebäude und Herrichtung von Bojenliegeplätzen ..... 17 800 000 DM

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
(747)	6. Versorgungsstelle Eckernförde, <b>2. Teilbetrag</b> .....	1 000 000	—	1 000 000
	7. Bootshafen Schiffsstammabteilung Glücksburg-Meierwik, <b>Restbetrag</b> .....	290 000	—	290 000
	8. Bootshafen Schiffsstammabteilung Eckernförde, <b>Restbetrag</b> .....	250 000	—	250 000
	9. Bootshafen Schiffsstammabteilung Glückstadt, <b>2. Teilbetrag</b> .....	300 000	—	300 000
	10. Bootshafen Marineschule Flensburg-Mürwik, <b>2. Teilbetrag</b> .....	400 000	—	400 000
	11. Führungszentralen und Küstenstationen, <b>2. Teilbetrag</b> .....	600 000	—	600 000
	12. Betriebstofflager, <b>2. Teilbetrag</b> .....	1 000 000	—	1 000 000
	13. Munitionslager, <b>1. Teilbetrag</b> .....	2 000 000	—	2 000 000
	14. Torpedolager, <b>1. Teilbetrag</b> .....	200 000	—	200 000
	15. Marineflieger-Gerätelager, <b>1. Teilbetrag</b>	30 000	—	30 000

**Erläuterungen**
**(Noch zu Tit. 747)**

Übertrag ....	17 800 000 DM
Instandsetzung der Uferanlagen im Hafen Voßbrook einschließlich Wiederaufbau der Versorgungsanlagen und Baggerung des Hafens	3 000 000 DM
Wiederherstellung der Blücherbrücke mit Versorgungsanschlüssen	2 000 000 DM
Wiederaufbau der Marineversorgungsstelle in Kiel-Wik, Instandsetzung und Wiederaufbau von Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäuden einschließlich Versorgungs- und Verkehrsanlagen	4 000 000 DM
Voraussichtliche Gesamtkosten	26 800 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	540 000 DM
Bleiben ....	26 260 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	1 700 000 DM
Vorbehalten ....	24 560 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 24 560 000 DM.**

**Ziffer 2.**

Der Aufbau des Marinearsenals Kiel erfordert den Wiederaufbau der Hafen- und Versorgungsanlagen einschließlich Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäuden sowie Trümmerräumung des Arsenalts Kiel-Dietrichsdorf mit den Außenstellen Jägersdorf-Korügen und Schilksee.

Voraussichtliche Gesamtkosten	19 000 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	60 000 DM
Bleiben ....	18 940 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	2 000 000 DM
Vorbehalten ....	16 940 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 16 940 000 DM.**

**Ziffer 3.**

Der Ausbau des Marinestützpunktes Flensburg-Mürwik erfordert Baumaßnahmen, wie Trümmerbeseitigung, Instandsetzung, Wiederherstellung und Neubau von Liegeplätzen und Versorgungsanlagen einschließlich Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäuden mit den dazugehörigen Verkehrsanlagen sowie Herrichtung von Bojenliegeplätzen.	
Voraussichtliche Gesamtkosten	14 000 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 —	200 000 DM
Bleiben ....	13 800 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert	1 500 000 DM
Vorbehalten ....	12 300 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 12 300 000 DM.**

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 747)

Ziffer 4.

Der Aufbau des Marinestützpunktes in Langballigau macht den Neubau eines Hafens mit Schutzmolen und Versorgungsanlagen, Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäuden einschließlich Verkehrsanlagen sowie einer Zufahrtstraße notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 17 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..... 70 000 DM

Bleiben .... 16 930 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert .... 900 000 DM

Vorbehalten .... 16 030 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 16 030 000 DM.**

Ziffer 5.

Der Aufbau des Marinestützpunktes Schleimündung macht den Neubau eines Hafens bei Olpenitz mit Schutzmolen und Versorgungsanlagen, Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäuden einschließlich Verkehrsanlagen sowie einer Zufahrtstraße notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 24 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..... 80 000 DM

Bleiben .... 23 920 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert .... 900 000 DM

Vorbehalten .... 23 020 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 23 020 000 DM.**

Ziffer 6.

Der Aufbau der Versorgungsstelle Eckernförde macht die Schaffung von Liegeplätzen für ein Hafenschutzgeschwader, die Wiederherstellung des Marinehafens Eckernförde, die Beseitigung der unter Wasser liegenden Trümmer der gesprengten Schießstandbrücke mit Torpedo-Fangboothafen, die Wiederherstellung des Torpedoschieß-

standes, der Versorgungsanlagen, Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäude sowie der Verkehrsanlagen notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 19 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..... 80 000 DM

Bleiben .... 18 920 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert .... 1 000 000 DM

Vorbehalten .... 17 920 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 17 920 000 DM.**

Ziffer 7.

Instandsetzung des Bootshafens

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 300 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..... 10 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert ..... 290 000 DM

**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

Ziffer 8.

Instandsetzung des Bootshafens

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 300 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..... 50 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert ..... 250 000 DM

**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

Ziffer 9.

Wiederaufbau des Bootshafens einschließlich der Anlagen im Binnen- und Außenhafen

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 700 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..... 20 000 DM

Bleiben .... 680 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert .... 300 000 DM

Vorbehalten .... 380 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 380 000 DM.**

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) •  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5

**Erläuterungen**
**(Noch zu Tit. 747)**
**Ziffer 10.**

Instandsetzung und Wiederaufbau des Bootshafens

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 600 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..... 10 000 DM

Bleiben .... 590 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert .... 400 000 DM

Vorbehalten .... 190 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 190 000 DM.**

**Ziffer 11.**

Es ist der Bau von Führungszentralen und Fernsprechvermittlungen sowie von Signal-, Radar- und Unterwasserortungsstationen geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 37 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..... 70 000 DM

Bleiben .... 36 930 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert .... 600 000 DM

Vorbehalten .... 36 330 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 36 330 000 DM.**

**Ziffer 12.**

Es ist der Bau von drei Betriebstofflagern geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 65 000 000 DM

Bewilligt:

1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — ..... 30 000 DM

Bleiben .... 64 970 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert .... 1 000 000 DM

Vorbehalten .... 63 970 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 63 970 000 DM.**

**Ziffer 13.**

Es ist der Bau von drei Munitionslagern vorgesehen.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 64 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 2 000 000 DM

Vorbehalten .... 62 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 62 000 000 DM.**

**Ziffer 14.**

Es ist der Bau von fünf Torpedolagern geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 5 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 200 000 DM

Vorbehalten .... 4 800 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 4 800 000 DM.**

**Ziffer 15.**

Es ist der Bau eines Marineflieger-Gerätelagers geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 800 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 30 000 DM

Vorbehalten .... 770 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 770 000 DM.**

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
748	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instandsetzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen im Nordseebereich			
	1. Marinestützpunkt Wilhelmshaven, 2. Teilbetrag .....	2 100 000	—	2 100 000
	2. Marinestützpunkt Emden-Borkum, 2. Teilbetrag .....	1 500 000	—	1 500 000
	3. Marinestützpunkt Bremerhaven, 2. Teilbetrag .....	100 000	—	100 000
	4. Marinestützpunkt Cuxhaven, 2. Teilbetrag .....	1 500 000	—	1 500 000
	5. Bootshafen Marine-Unteroffizierschule Brake, 2. Teilbetrag .....	50 000	—	50 000
	6. Führungszentralen und Küstenstationen, 2. Teilbetrag .....	1 500 000	—	1 500 000
	7. Betriebstofflager, 2. Teilbetrag .....	600 000	—	600 000
	8. Munitionslager, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	9. Torpedolager, 2. Teilbetrag .....	100 000	—	100 000
	10. Führungszentrale in Wilhelmshaven-Sengwarden, 1. Teilbetrag .....	400 000	—	400 000
	11. Marineortungsversuchsstelle in Borkum, 1. Teilbetrag .....	600 000	—	600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 748

Veranschlagt sind:

Ziffer 1.

Der Wiederaufbau des Marinestützpunktes Wilhelmshaven erfordert:

Instandsetzung und Wiederaufbau der Anlegebrücken und Wiederaufbau der Wiesbadenbrücke mit Versorgungsanlagen ..	6 000 000 DM
Instandsetzung des Anlegekais Gazellenbrücke mit Versorgungsanlagen .....	2 000 000 DM
Instandsetzung und Wiederaufbau der Liegeplätze am Südwest- und Nordostkai mit Versorgungsanlagen einschließlich Hafengebaggerung .....	8 000 000 DM
Voraussichtliche Gesamtkosten .....	16 000 000 DM

Bewilligt:  
1955

— Kap. 14 01 Tit. 748 — .....	490 000 DM
Bleiben .....	15 510 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert .....	2 100 000 DM
Vorbehalten .....	13 410 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....

13 410 000 DM.

Ziffer 2.

Der Wiederaufbau des Marinestützpunktes Emden-Borkum erfordert die Fertigstellung von Kaimauern, die Baggerung des Hafenbeckens und der Zufahrt einschließlich Errichtung von Seezeichen und die Wiederherstellung der zerstörten Versorgungsanlagen.

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	14 500 000 DM
Bewilligt: 1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 — .....	60 000 DM
Bleiben .....	14 440 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert .....	1 500 000 DM
Vorbehalten .....	12 940 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....

12 940 000 DM.

Ziffer 3.

Der Wiederaufbau des Marinestützpunktes Bremerhaven erfordert die Instandsetzung und den Wiederaufbau der Hafenanlagen und Versorgungsanlagen, der Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäude, der Verkehrsanlagen sowie Baggerarbeiten.

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

**Erläuterungen**
**(Noch zu Tit. 748)**

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	2 000 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 — .....	15 000 DM
Bleiben ....	1 985 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert ....	100 000 DM
Vorbehalten ....	1 885 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** **1 885 000 DM.**

**Ziffer 4.**

Der Wiederaufbau des Marinestützpunktes Cuxhaven erfordert die Instandsetzung und Sicherung der Osterhöftmole, die Instandsetzung der Liegeplätze, den Wiederaufbau der Versorgungsanlagen, der Lager-, Werkstatt-, Dienst- und Betriebsgebäude einschließlich Verkehrsanlagen sowie Baggerarbeiten im ehemaligen Minensuchhafen.

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	7 500 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 — .....	60 000 DM
Bleiben ....	7 440 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert ....	1 500 000 DM
Vorbehalten ....	5 940 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** **5 940 000 DM.**

**Ziffer 5.**

Der Ersatzbau für den alten Bootshafen mit Nebenanlagen ist notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	200 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 — .....	5 000 DM
Bleiben ....	195 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert ....	50 000 DM
Vorbehalten ....	145 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** **145 000 DM.**

**Ziffer 6.**

Der Bau von Führungszentralen und Fernsprechvermittlungen, Signal-, Radar- und Unterwasserortungsstationen ist geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	19 100 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 — .....	70 000 DM
Bleiben ....	19 030 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert ....	1 500 000 DM
Vorbehalten ....	17 530 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** **17 530 000 DM.**

**Ziffer 7.**

Der Bau von vier Betriebsstofflagern ist geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	63 000 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 — .....	30 000 DM
Bleiben ....	62 970 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert ....	600 000 DM
Vorbehalten ....	62 370 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** **62 370 000 DM.**

**Ziffer 8.**

Der Bau von drei Munitionsdepots ist geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	66 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ....	1 000 000 DM
Vorbehalten ....	65 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** **65 000 000 DM.**

**Ziffer 9.**

Der Bau von vier Torpedolagern in Cuxhaven und Wilhelmshaven ist geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	5 500 000 DM
Bewilligt:	
1955	
— Kap. 14 01 Tit. 748 — .....	50 000 DM
Bleiben ....	5 450 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert ....	100 000 DM
Vorbehalten ....	5 350 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** **5 350 000 DM.**

**Ziffer 10.**

Der Bau einer Führungszentrale ist geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	500 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ....	400 000 DM
Vorbehalten ....	100 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** **100 000 DM.**

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1412)				
751	Bau einer 1000-Mann-Kaserne auf der Hardthöhe in Bonn, Restbetrag ..... (Bundesbaudirektion Bonn)	—	16 200 000	16 200 000
752	Herrichtung der Emmich- und Cambrai-Kaserne sowie der ehemaligen Kriegsschule in Hannover, Restbetrag ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	8 900 000	—	8 900 000
754	Neubau von Heeresflugplätzen Die Mittel sind gesperrt.			
	1. Heeresflugplatz in A, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	2. Heeresflugplatz in B, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	3. Heeresflugplatz in C, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	4. Heeresflugplatz in D, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	5. Heeresflugplatz in E, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	6. Heeresflugplatz in F, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	7. Heeresflugplatz in G, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	8. Heeresflugplatz in H, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	9. Heeresflugplatz in J, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000
	weitere 15 Heeresflugplätze in noch nicht genannten Standorten, 1. Teilbetrag .....	1 000 000	—	1 000 000

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 748)

Ziffer 11.

Der Bau einer Marineortungsversuchsstelle auf dem Gelände des Flugplatzes Borkum ist geplant.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 1 400 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 600 000 DM

Vorbehalten .... 800 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 800 000 DM.

Zu Tit. 751

Auf dem früheren Standortübungsplatz Bonn-Hardthöhe ist die Stationierung militärischer Einheiten vorgesehen. Gebaut wird eine 1000-Mann-Kaserne, die eine vorläufige Unterbringung mehrerer Abteilungen des Bundesministeriums für Verteidigung ermöglicht und später als Truppenunterkunft verwendet werden soll. Die voraussichtlichen Kosten hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 überschläglich mit 15 200 000 DM ermittelt worden. Nach dem nunmehr vorliegenden geprüften Kostenanschlag erhöhen sie sich um 2 500 000 DM. Außerdem ist die ursprüngliche Planung um 3 Kompaniegebäude und 1 Zuggebäude zur Unterbringung von Feldjäger- und Fernmeldeeinheiten sowie eines Musikkorps erweitert worden — vgl. 5. Nachtrag —.

Die Kosten hierfür betragen 3 500 000 DM. Die Kosten-erhöhung gegenüber dem ersten Kostenüberschlag beträgt damit insgesamt 6 000 000 DM.

Gesamtkosten laut geprüfitem Kosten-

anschlag ..... 21 200 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 751 — ... 5 000 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert

(5. Nachtrag) ..... 16 200 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit **erloschen**.

Zu Tit. 752

In der ehemaligen Kriegsschule sowie in Teilen der Emmich- und Cambrai-Kaserne in Hannover ist die Heeresoffizierschule mit einem Lehrbataillon unterzubringen. Dadurch werden umfangreiche Instandsetzungen und Umbauten erforderlich.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag ... 11 900 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 752 — ... 3 000 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert ..... 8 900 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit **erloschen**.

Zu Tit. 754

Im Rahmen der Gesamtplanung sollen vordringlich 24 Heeresflugplätze ausgebaut werden. Je Flugplatz sind Unterkünfte für zwei Staffeln und ein Flugplatzkommando sowie Wirtschaftsgebäude, Flugleitungsgebäude, zwei Hallen, eine Werft und kleinere technische Anlagen erforderlich.

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1412)				
755	Bau von Flugplätzen, Truppschulen, Unterkünften und Sonderbauten für die deutsche Luftwaffe Die Mittel sind gesperrt.			
	1. Staffelflugplatz in A, 2. Teilbetrag .....	2 000 000	—	2 000 000
	2. Staffelflugplatz in B, 2. Teilbetrag .....	2 000 000	—	2 000 000
	3. Staffelflugplatz in C, 2. Teilbetrag .....	2 000 000	—	2 000 000
	4. Staffelflugplatz in D, 2. Teilbetrag .....	2 000 000	—	2 000 000
	5. Staffelflugplatz in E, 2. Teilbetrag .....	2 000 000	—	2 000 000
	6. Staffelflugplatz in F, 2. Teilbetrag .....	2 000 000	—	2 000 000
	7. Staffelflugplatz in G, 2. Teilbetrag .....	9 500 000	—	9 500 000
	8. Staffelflugplatz in H, 2. Teilbetrag .....	5 000 000	—	5 000 000
	9. Staffelflugplatz in J .....	—	—	—
	10. Staffelflugplatz in K .....	—	—	—
	11. Staffelflugplatz in L .....	—	—	—
	12. Staffelflugplatz in M .....	—	—	—
	13. Luftwaffenversorgungsregiment in N, 1. Teilbetrag .....	5 500 000	—	5 500 000
	14. Luftwaffenversorgungsregiment in O, 1. Teilbetrag .....	5 000 000	—	5 000 000

**Erläuterungen**

(Noch zu Tit. 754)

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	10 000 000	1 000 000	9 000 000
2	10 000 000	1 000 000	9 000 000
3	10 000 000	1 000 000	9 000 000
4	10 000 000	1 000 000	9 000 000
5	10 000 000	1 000 000	9 000 000
6	10 000 000	1 000 000	9 000 000
7	10 000 000	1 000 000	9 000 000
8	10 000 000	1 000 000	9 000 000
9	10 000 000	1 000 000	9 000 000
Heeresflugplätze	150 000 000	1 000 000	149 000 000
Zus.	240 000 000	10 000 000	230 000 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 230 000 000 DM.

Zu Tit. 755

In Betracht kommt der Bau von Flugplätzen, Unterkünften und technischen Einrichtungen für Flugzeugführerschulen, fliegertechnische Schulen, Luftwaffenausbildungsregimenter, Versorgungsregimenter, Transportkompanien, Fernmelde-regimenter einschließlich Radar-Fernmelderegimenter und für ein Lehr- und Versuchsregiment.

Außerdem werden zu den von der NATO finanzierten Einsatzflugplätzen Unterkünfte für fliegende Verbände und zusätzliche technische Einrichtungen geschaffen, die hier veranschlagt sind.

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Bewilligt 1955 - Kap. 14 01 Tit. 755 - DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	24 000 000	200 000	2 000 000	21 800 000
2	24 000 000	200 000	2 000 000	21 800 000
3	24 000 000	200 000	2 000 000	21 800 000
4	24 000 000	75 000	2 000 000	21 925 000
5	24 000 000	75 000	2 000 000	21 925 000
6	24 000 000	200 000	2 000 000	21 800 000
7	51 400 000	150 000	9 500 000	41 750 000
8	14 500 000	150 000	5 000 000	9 350 000
9	24 000 000	200 000	—	23 800 000
10	24 000 000	200 000	—	23 800 000
11	24 000 000	200 000	—	23 800 000
12	24 000 000	1 230 000	—	22 770 000
13	29 725 000	—	5 500 000	24 225 000
14	28 500 000	—	5 000 000	23 500 000
15	47 500 000	—	500 000	47 000 000
16	51 000 000	600 000	3 000 000	47 400 000
17	20 000 000	—	1 000 000	19 000 000
18	6 000 000	—	2 000 000	4 000 000
19	14 000 000	—	2 000 000	12 000 000
20	14 000 000	—	2 000 000	12 000 000
21	14 000 000	—	2 000 000	12 000 000
22	46 000 000	100 000	—	45 900 000
23	5 200 000	30 000	170 000	5 000 000
Staffel- flugplätze	384 000 000	2 690 000	—	381 310 000
Geschwader- anlagen	56 000 000	—	2 000 000	54 000 000
Unter- künfte	57 200 000	—	2 800 000	54 400 000
Zus.	1 079 025 000	6 500 000	54 470 000	1 018 055 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 1 018 055 000 DM.

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
(755)	15. Luftwaffenausbildungsregiment in P, <b>1. Teilbetrag</b> .....	500 000	—	500 000
	16. Technische Schule der Luftwaffe, Fla- Bataillon, Fernmeldelehr- und Versuchs- regiment in Q, <b>2. Teilbetrag</b> .....	3 000 000	—	3 000 000
	17. Luftwaffen-Fernmelderegiment in R, <b>1. Teilbetrag</b> .....	1 000 000	—	1 000 000
	18. Spezialbauten für die Luftwaffe in noch nicht genannten Standorten, <b>1. Teilbetrag</b>	2 000 000	—	2 000 000
	19. Geschwaderanlage in S., <b>1. Teilbetrag</b> ..	2 000 000	—	2 000 000
	20. Geschwaderanlage in T., <b>1. Teilbetrag</b> ..	2 000 000	—	2 000 000
	21. Geschwaderanlage in U., <b>1. Teilbetrag</b> ..	2 000 000	—	2 000 000
	22. <i>Luftwaffenfernmelderegiment in V</i> .....	—	—	—
	23. Wiederaufbau des Dienstgebäudes für einen Luftwaffenstab in W, <b>2. Teilbetrag</b>	170 000	—	170 000
	<i>weitere 16 Staffelflugplätze in noch nicht genannten Standorten</i> .....	—	—	—
	<i>weitere 4 Geschwaderanlagen in noch nicht genannten Standorten, 1. Teilbetrag</i> ...	2 000 000	—	2 000 000
	Unterkünfte bei besonderen Fernmelde- anlagen der Luftverteidigung in noch nicht genannten Standorten, <b>1. Teilbetrag</b>	2 800 000	—	2 800 000
756	Bau von Marineflugplätzen Die Mittel sind gesperrt.			
	1. Staffelflugplatz in A, <b>1. Teilbetrag</b> .....	3 000 000	—	3 000 000
	2. Staffelflugplatz in B, <b>1. Teilbetrag</b> .....	400 000	—	400 000
757	Fernmelde-Sonderinfrastruktur, <b>1. Teilbetrag</b> Die Mittel sind gesperrt.	1 900 000	—	1 900 000

Erläuterungen

Zu Tit. 756

Veranschlagt ist der geplante Bau von Unterkünften für das fliegende Personal und die Bodendienste sowie von zusätzlichen Einrichtungen für zwei von der NATO finanzierte Einsatzflugplätze der Marine.

Ziffer 1.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 16 000 000 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 3 000 000 DM  
Vorbehalten .... 13 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 13 000 000 DM.**

Ziffer 2.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 17 400 000 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 400 000 DM  
Vorbehalten .... 17 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 17 000 000 DM.**

Zu Tit. 757

Veranschlagt ist der geplante Bau von großen und mittleren Radarstellungen und Spezialanlagen.

Bei einer von der NATO finanzierten Radarstellung sollen zusätzliche Anlagen geschaffen werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 112 800 000 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 1 900 000 DM  
Vorbehalten .... 110 900 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 110 900 000 DM.**

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
760	Wiederherstellungsmaßnahmen auf Truppenübungs- und Schießplätzen, <b>1. Teilbetrag</b> ..	2 500 000	—	2 500 000
790	Rückführung von ehemals militärischen Liegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck .. Aus diesen Mitteln können auch Darlehen gewährt werden.	— 103 000 000	165 000 000	62 000 000
791	Beschaffung nichtbundeseigener Liegenschaften für militärische Zwecke .. Aus diesen Mitteln können auch Darlehen gewährt werden.	— 100 000 000	150 000 000	50 000 000

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 760**

In Betracht kommen die Wiederherstellung der Scheibenzuganlagen, Anzeigerdeckungen und sonstiger Sicherheitseinrichtungen sowie die Kosten für die vorzeitige Abforstung nicht hiebreifer Waldbestände zur Schaffung von Schußbahnen und Übungsanlagen.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 4 500 000 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 2 500 000 DM  
Vorbehalten .... 2 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 2 000 000 DM.**

**Zu Tit. 790**

Bei der Rückführung ehemals militärischer Liegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck sind an die derzeitigen Benutzer Abfindungen nach Maßgabe der Verträge und aus Billigkeitsgründen zur Vermeidung schwerer wirtschaftlicher Nachteile zu zahlen.

Die Mittel für Aufwendungen im gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich werden dem Bundesminister der Finanzen (Bundesvermögensverwaltung) zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Veranschlagt sind:

Für Aufwendungen im gewerblichen Bereich ..... 10 000 000 DM  
Für Aufwendungen im landwirtschaftlichen Bereich ..... 10 000 000 DM  
Für Ersatzaufwendungen ..... 2 000 000 DM  
Für sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kasernenräumung ..... 40 000 000 DM  
Zusammen .... 62 000 000 DM

Bisher veranschlagt (1. Nachtrag 1956) ... 165 000 000 DM  
Weniger infolge geringeren Bedarfs .... 103 000 000 DM

**Zu Tit. 791**

Im Zuge des weiteren Aufbaus der Bundeswehr muß, soweit eigener Grundbesitz nicht vorhanden ist, für Kasernenneubauten, Lager, Standortübungsplätze, Standortschießplätze, Truppenübungsplätze, zivile Verwaltungsdienststellen, Truppenschulen, Flugplätze usw. zusätzlicher Grund und Boden erworben werden.

Veranschlagt sind:

Für Aufwendungen im gewerblichen Bereich ..... 10 000 000 DM  
Für Aufwendungen im landwirtschaftlichen Bereich ..... 15 000 000 DM  
Für Ankäufe ..... 15 000 000 DM  
Für sonstige Aufwendungen ..... 10 000 000 DM  
Zusammen .... 50 000 000 DM

Bisher veranschlagt (1. Nachtrag) ..... 150 000 000 DM  
Weniger infolge geringeren Bedarfs .... 100 000 000 DM

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12) 792	Erstmalige Instandsetzung, kleinere Um- und Erweiterungsbauten an Gebäuden und Liegenschaften .....	— 17 231 100	199 107 100	181 876 000

Erläuterungen

Zu Tit. 792

Die Kasernenanlagen der ehemaligen Wehrmacht, die künftig wieder für militärische Zwecke genutzt werden sollen, müssen nach der Freimachung zunächst gründlich instand gesetzt werden. Um die Kasernenanlagen für die zur Unterbringung vorgesehenen Truppenteile und Dienststellen bzw. Einrichtungen der Bundeswehr einzurichten, sind vielfach Um- und Erweiterungsbauten notwendig. Diese Maßnahmen ließen sich bei der bisherigen Veranschlagung der Mittel bei Tit. 792 noch nicht im vollen Umfange übersehen. Durch hinzugekommene bauliche Maßnahmen innerhalb einzelner Anlagen haben sich die überschläglich ermittelten voraussichtlichen Gesamtkosten in vielen Fällen erhöht. Verschiedene Baumaßnahmen wurden zurückgestellt.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen laut

Zusammenstellung A Spalte 4.....	6 485 000 DM
Zusammenstellung B Spalte 4.....	104 017 500 DM
Zusammenstellung C Spalte 4.....	184 938 800 DM
Zusammenstellung D Spalte 4.....	138 484 000 DM
Zusammenstellung E Spalte 4.....	115 034 000 DM
Zusammen .....	548 958 800 DM

Bewilligt

1955

— Kap. 14 01 Tit. 792 —

Zusammenstellung B Spalte 5 .....	25 800 000 DM
Zusammenstellung C Spalte 5 .....	38 700 000 DM
Zusammenstellung C Spalte 6 .....	23 663 000 DM
Zusammenstellung E Spalte 5 .....	71 837 000 DM
	160 000 000 DM

1956

— Kap. 14 12 Tit. 792 —

(1. Nachtrag)

Zusammenstellung B Spalte 6 .....	49 839 000 DM
Zusammenstellung C Spalte 7 .....	26 381 000 DM
	76 220 000 DM
	236 220 000 DM
Bleiben .....	312 738 800 DM

Veranschlagt sind

(5. Nachtrag)

Zusammenstellung B Spalte 7 .....	52 841 100 DM
Zusammenstellung C Spalte 8 .....	38 806 000 DM
Zusammenstellung D Spalte 5 .....	31 240 000 DM
	122 887 100 DM

(6. Nachtrag)

Zusammenstellung A Spalte 4.....	6 485 000 DM
Zusammenstellung B Spalte 8 .....	24 462 600 DM
Zusammenstellung C Spalte 9 .....	12 279 500 DM
Zusammenstellung D Spalte 6 .....	13 026 000 DM
	— 17 231 100 DM
	105 656 000 DM
Vorbehalten .....	207 082 800 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 207 082 800 DM.

(Noch zu Tit. 792)

A Zusammenstellung der Bauvorhaben, die erstmals veranschlagt werden, und für deren Durchführung der Gesamtbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM
1	2	3	4
1. Heeresverpflegungsamt in Ludwigsburg	V	Verpflegungsamt	64 000
2. Gebäude Humboldtstr. 49/55 in Hamburg	I	Verwaltungsdienststelle	100 000
3. Kasernenanlage in Niedermendig .....	IV	Truppenunterkunft	500 000
4. Gebäude Rosenstr. 33 in Stuttgart ..	V	Verwaltungsdienststelle	431 000
5. Gebäude Weißenburger Str. 2 in Bamberg .....	VI	Verwaltungsdienststelle	101 000
6. Luftnachrichtenkaserne in Braunschweig .....	II	Truppenunterkunft	700 000
7. Ziethen-Kaserne in Göttingen .....	II	Truppenunterkunft	500 000
8. Flugplatz bei Goslar	II	Truppenunterkunft	500 000
9. Gebäude Baiertheimer Allee 42 in Karlsruhe .....	V	Verwaltungsdienststelle	60 000
10. Luitpold-Kaserne in Lindau .....	VI	Truppenunterkunft	500 000
11. Lager Luttensee in Mittenwald .....	VI	Truppenunterkunft	1 000 000
12. Schloß Triefenstein in Triefenstein .....	VI	Truppenunterkunft	200 000
13. Dienstgebäude in Hannover, Friedrichswall 23 .....	II	Verwaltungsdienststelle	500 000
14. Verpflegungsamt Schleswig .....	I	Verwaltungsdienststelle	1 200 000
15. Kreiswehrrersatzamt München, Schrammerlstraße .....	VI	Verwaltungsdienststelle	129 000
		Zusammen .....	6 485 000

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**
**Erläuterungen**

(Noch zu Tit. 792)

B Zusammenstellung der Bauvorhaben, für deren Fertigstellung der Restbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten	Bewilligt			6. Nachtrag 1956 + = Mehranforderung - = Minderanforderung	Gesamtaufwand 1956 Restbetrag
				1955	1956			
				Kap. 14 01 Tit. 792	1. Nachtrag	5. Nachtrag		
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM	
1. Barackenlager in Bad Eilsen	II	Truppenunterkunft	850 000	—	500 000	114 000	+ 236 000	850 000
2. Tirpitzlager in Bremen	II	Truppenunterkunft	2 220 000	—	1 490 000	710 000	+ 20 000	2 220 000
3. Flakbeständelager in Maasen	III	Truppenunterkunft	401 000	—	225 000	75 000	+ 101 000	401 000
4. Ehemaliges Bekleidungsamt in Wiesbaden-Kastel	IV	Bekleidungsdepot	266 000	—	66 000	100 000	+ 100 000	266 000
5. Fahrtruppenschule in Hannover	II	Truppenschule	1 500 000	500 000	—	500 000	+ 500 000	1 000 000
6. Prinz-Franz-Kaserne in Kempten	VI	Truppenunterkunft	1 350 000	1 200 000	—	6 000	+ 144 000	150 000
7. Standort-Lazarett in Kempten	VI	Lazarett	1 078 500	500 000	—	500 000	+ 78 500	578 500
8. Seefliegerhorst in Schleswig	I	Truppenunterkunft	7 128 000	{ 3 000 000 (1 000 000*)	—	428 000	+ 2 700 000	3 128 000
9. Hermann-Löns-Kaserne in Bergisch-Gladbach	III	Truppenunterkunft	1 495 000	—	—	1 495 000	—	1 495 000
10. Kaserne und Lager in Köln-Longerich	III	Truppenunterkunft	1 840 000	—	—	1 840 000	—	1 840 000
11. Lager in Eschweiler	III	Truppenunterkunft	2 247 000	—	—	1 380 000	+ 867 000	2 247 000
12. Lager in Longerich	III	Truppenunterkunft	—	—	—	1 490 000	- 1 490 000	—
13. Lager in Rheinbach	III	Truppenunterkunft	926 000	—	—	2 185 000	- 1 259 000	926 000
14. Von-Stein-Kaserne in Osnabrück	II	Truppenunterkunft	1 620 000	—	—	1 620 000	—	1 620 000
15. Kaserne in Wolfenbüttel	II	Truppenunterkunft	—	—	—	1 600 000	- 1 600 000	—
16. Kaserne in Lippstadt	III	Truppenunterkunft	—	—	—	1 650 000	- 1 650 000	—
17. Kaserne in Münster	III	Truppenunterkunft	—	—	—	1 600 000	- 1 600 000	—
18. Kaserne in Paderborn	III	Truppenunterkunft	—	—	—	1 650 000	- 1 650 000	—
19. Strub-Kaserne in Berchtesgaden	VI	Truppenunterkunft	1 100 000	—	—	1 100 000	—	1 100 000
20. Ferris-Kaserne in Erlangen	VI	Truppenunterkunft	1 380 000	—	—	1 380 000	—	1 380 000
21. Luitpold-Kaserne in München-Oberwiesenfeld	VI	Truppenunterkunft	1 720 000	—	—	1 700 000	+ 20 000	1 720 000
22. Kreuzberg-Kaserne in Zweibrücken	IV	Truppenunterkunft	300 000	—	—	1 350 000	- 1 050 000	300 000
23. Wilson-Kaserne in Kassel	IV	Truppenunterkunft	—	—	—	1 700 000	- 1 700 000	—
24. Hindenburg-Kaserne in Neumünster	I	Truppenunterkunft	1 000 000	—	—	1 000 000	—	1 000 000
25. Flugplatz in Neumünster	I	Truppenunterkunft	2 000 000	—	—	2 000 000	—	2 000 000
26. Ehemaliges Luftwaffen-Lazarett in Andernach	IV	Truppenunterkunft	550 000	—	—	150 000	+ 400 000	550 000
27. Gendarmerie-Kaserne in Bad Ems	IV	Truppenunterkunft	500 000	—	—	200 000	+ 300 000	500 000
28. Palast-Hotel in Bad Neuenahr	IV	Verwaltungsdienststelle	54 800	—	—	54 800	—	54 800
29. Bonn, Koblenzer Str. 117	III	Verwaltungsdienststelle	82 000	—	—	82 000	—	82 000
30. Ehemaliges Kommandanturgebäude in Cuxhaven	II	Verwaltungsdienststelle	—	—	—	500 000	- 500 000	—
31. Ehemaliges Marine-Arsenal in Cuxhaven	II	Truppenlager	—	—	—	90 000	- 90 000	—
32. Ehemaliges Verpflegungsamt — Vauban-Kaserne — in Fritzlar	IV	Verpflegungsamt	322 000	—	—	322 000	—	322 000
33. Ehemalige MG-Kaserne (Heeres-sanitätsdepot) in Germersheim	IV	Truppenlager	400 000	—	—	400 000	—	400 000
34. Ehemaliges Flakbeständelager in Idar-Oberstein	IV	Truppenlager	300 000	—	—	300 000	—	300 000
35. Luftwaffendepot in Diepholz	II	Truppenunterkunft	2 508 000	—	650 000	1 858 000	—	2 508 000
36. Ehemaliges Standort-Lazarett in Paderborn	III	Verwaltungsdienststelle	142 800	—	58 000	84 800	—	142 800
37. Lager bei Diez (Lahn)	IV	Truppenunterkunft	724 500	—	546 000	100 000	+ 78 500	724 500
38. Betriebsgrundstück der DIWAG in Hangelar	III	Verwaltungsdienststelle	90 000	—	72 000	18 000	—	90 000
39. Bruchmüller-Deines-Kaserne in Niederlahnstein	IV	Truppenunterkunft	1 757 000	—	400 000	1 357 000	—	1 757 000
40. Ehemalige Konservenfabrik in Pieddersheim	IV	Depot	3 000 000	—	500 000	2 500 000	—	3 000 000
41. Ehemalige Heeresverpflegungsanlage in Rendsburg	I	Verpflegungsamt	400 000	—	150 000	250 000	—	400 000
42. Flak-Kaserne in Wolfenbüttel	II	Truppenunterkunft	1 700 000	—	1 000 000	1 200 000	- 500 000	1 700 000
43. Jägerkaserne in Kassel	IV	Truppenunterkunft	600 000	—	300 000	300 000	—	600 000
44. Hohl-Kaserne in Idar-Oberstein	IV	Truppenunterkunft	100 000	—	—	200 000	- 100 000	100 000
45. Ehemalige Grenadier-Kaserne in Karlsruhe	V	Truppenunterkunft	25 000	—	—	300 000	- 275 000	25 000
46. Köln, Salierring 26 und 26a	III	Verwaltungsdienststelle	128 000	—	—	128 000	—	128 000
47. Schoch-Kaserne (Pinder-Kaserne) in Landshut	VI	Truppenunterkunft	950 000	—	—	481 000	+ 469 000	950 000
48. Ehemaliges Hauptverpflegungsamt in Lübeck-Stiems	I	Truppenlager	300 000	—	—	300 000	—	300 000
49. Scharnhorst-Kaserne in Northeim	II	Truppenunterkunft	500 000	—	—	500 000	—	500 000
50. Raffler-Kaserne in Regensburg	VI	Truppenunterkunft	555 000	—	—	555 000	—	555 000
51. Trotzunkeranlage in Wilhelmshaven	II	Verwaltungsdienststelle	500 000	—	—	500 000	—	500 000
52. Funk-Kaserne in München	VI	Truppenunterkunft	7 174 000	{ 3 500 000 (3 000 000*)	—	1 724 000	- 1 050 000	674 000
53. Kienlesberg-Kaserne in Ulm	V	Truppenunterkunft	2 196 000	800 000	—	1 200 000	+ 196 000	1 396 000
54. Ehemalige Muna Rheden	II	Muna	4 271 400	—	1 000 000	—	+ 3 271 400	4 271 400
55. Marine-Schule in Husum	I	Truppenschule	2 300 000	2 000 000	—	—	+ 300 000	300 000
56. Haeseler-Kaserne in Kassel	IV	Truppenunterkunft	2 500 000	2 000 000	—	—	+ 500 000	500 000
57. Pionier-Kaserne in Mittenwald	VI	Truppenunterkunft	650 000	—	2 700 000	—	- 2 050 000	650 000
58. Doppel-Kompanie-Baracken 2 und 3 in Münsterlager	II	Truppenunterkunft	320 000	—	320 000	—	—	320 000
59. Standortverwaltung in Uelzen	II	Verwaltungsdienststelle	70 100	—	70 100	—	—	70 100

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten	Bewilligt			6. Nachtrag 1956 + = Mehranforderung -- = Minderanforderung	Gesamtaufwand 1956 Restbetrag
				1955 Kap. 14 01 Tit. 792	1956			
					1. Nachtrag	5. Nachtrag		
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM	
			4	5	6	7	8	9
60. Muna Langlau	VI	Muna	500 000	—	500 000	—	—	500 000
61. Seefliegerhorst List (Sylt)	I	Truppenunterkunft	2 000 000	—	2 000 000	—	—	2 000 000
62. Ludwig-Beck-Kaserne in Sonthofen	VI	Truppenunterkunft	2 500 000	—	2 500 000	—	—	2 500 000
63. Ehemalige Heeresverpflegungsanlage in Neumünster	I	Verpflegungsdepot	1 200 000	—	1 200 000	—	—	1 200 000
64. Muna Schierling	VI	Muna	1 500 000	—	1 323 000	—	+ 177 000	1 500 000
65. Hohes Arsenal in Rendsburg	I	Bekleidungsdepot	230 000	—	230 000	—	—	230 000
66. Ehemaliges Flughafengebäude in Hannover	II	Truppenunterkunft	800 000	—	800 000	—	—	800 000
67. Ehemaliges Generalkommando in Nürnberg	VI	Verwaltungsdienststelle	253 000	—	160 000	—	+ 93 000	253 000
68. Fliegerhorst-Kaserne in Fritzlär	IV	Truppenunterkunft	1 000 000	—	3 000 000	—	-- 2 000 000	1 000 000
69. Jäger-Miller-Kaserne in Marburg	IV	Truppenunterkunft	1 406 900	—	1 406 900	1 500 000	-- 1 500 000	1 406 900
70. Jäger-Kaserne in Mittenwald	VI	Truppenunterkunft	1 341 000	400 000	—	941 000	—	941 000
71. Lohengrin-Kaserne in München	VI	Pionierschule	1 334 000	500 000	—	834 000	—	834 000
72. Generalkommando in Münster	III	Verwaltungsdienststelle	1 100 000	400 000	—	700 000	—	700 000
73. Flak-Kaserne in Rendsburg	I	Fla-Schule	3 791 500	{ 2 000 000 1 000 000 *)	—	291 500	+ 500 000	791 500
74. Artillerie-Kaserne in Sonthofen	VI	Truppenschule	1 391 000	1 000 000	—	391 000	—	391 000
75. Pionier-Kaserne in Ulm	V	Truppenunterkunft	—	—	—	200 000	-- 200 000	—
76. Lederfabrik Luckhaus AG in Brandoberndorf	IV	Depot	600 000	—	267 000	333 000	—	600 000
77. Lager Kuhberg bei Bad Kreuznach	IV	Truppenlager	—	—	—	100 000	-- 100 000	—
78. Gebäude der Firma Elster & Co. in Mainz	IV	Verwaltungsdienststelle	600 000	—	200 000	400 000	—	600 000
79. Marine-Nachrichtenschule in Altbülk	I	Truppenschule	1 643 000	{ 500 000 1 000 000 *)	—	1 143 000	-- 1 000 000	143 000
80. Karfreit-Kaserne in Degerndorf	VI	Truppenunterkunft und Sanitätstruppenschule	680 000	500 000	—	180 000	—	180 000
81. Grenzland-Kaserne in Flensburg	I	Truppenunterkunft	2 000 000	1 000 000	—	1 000 000	—	1 000 000
82. Kaserne Rheinstraße in Wilhelmshaven	I	Truppenunterkunft	750 000	—	700 000	—	+ 50 000	750 000
83. Jäger-Kaserne in Bückeburg	II	Truppenunterkunft	750 000	—	300 000	—	+ 450 000	750 000
84. Fliegerhorst Braunschweig-Waggum	II	Truppenunterkunft	62 000	—	62 000	—	—	62 000
85. Klotzberg-Kaserne in Idar-Oberstein	IV	Truppenunterkunft	2 500 000	—	2 000 000	—	+ 500 000	2 500 000
86. Kaserne am Pferdemarkt in Oldenburg	II	Verwaltungsdienststelle	61 000	—	61 000	—	—	61 000
87. Flugplatz Roth	VI	Truppenunterkunft	3 700 000	—	4 700 000	—	-- 1 000 000	3 700 000
88. Panzerjäger-Kaserne in Flensburg	I	Truppenunterkunft	260 000	—	260 000	—	—	260 000
89. Hotel Reichshof in Karlsruhe	V	Verwaltungsdienststelle	72 000	—	72 000	—	—	72 000
90. Ehemalige Muna Kropp	I	Muna	3 900 000	—	3 900 000	—	—	3 900 000
91. Hindenburg-Kaserne in Augsburg	VI	entfällt	—	—	300 000	—	-- 300 000	—
92. Montanwerk Groß-Löwerschen	II	entfällt	—	—	1 000 000	—	-- 1 000 000	—
93. Barackenlager B in Rheine-Gellendorf	III	entfällt	—	—	400 000	—	-- 400 000	—
94. Muna in Urlaub	V	entfällt	—	—	200 000	—	-- 200 000	—
95. Ehemalige Führungsschule in Feldafing	VI	entfällt	—	—	10 000 000	—	-- 10 000 000	—
96. Lager Kuhberg in Ulm	V	entfällt	—	—	250 000	—	-- 250 000	—
97. Schloß Oranienstein in Diez	IV	entfällt	—	—	2 000 000	—	-- 2 000 000	—
Zusammen ...			104 017 500	25 800 000	49 839 000	52 841 100	-- 24 462 600	78 217 500

\*) Nachträglicher Ausgleich aus dem übertragenen Ausgaberesult bei Kap. 14 01 Titl. 792/1955.

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**
**Erläuterungen**
**(Noch zu Tit. 792)**
**C Zusammenstellung der Bauvorhaben, für deren Fortführung ein 2. Teilbetrag angefordert wird.**

Bauvorhaben	Wehr- be- reich	Ver- wendungs- zweck	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten	Bewilligt				6. Nachtrag 1956 + = Mehr- anfor- derung — = Minder- anfor- derung	Gesamt- aufwand 1956 2. Teilbetrag	Vor- behalten	
				1955 Kap. 14 01 Tit. 792	Zusätzlich aus Ausgabereist Kap. 14 01 Tit. 792/55	1956 Kap. 14 12 Tit. 792					
						1. Nachtrag	5. Nachtrag				
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
1. Artillerieschule in Altenstadt-Schongau	VI	Truppendienstschule	8 300 000	1 500 000	1 500 000	—	1 500 000	—	1 500 000	—	5 300 000
2. Marine-Kaserne in Brake	II	Truppenunterkunft	3 200 000	2 000 000	—	—	200 000	—	—	200 000	1 000 000
3. Flak-Kaserne in Bremen- Grohn	II	Truppenunterkunft	6 415 000	2 000 000	3 915 000	—	915 000	—	915 000	—	500 000
4. Kaserne Karlshöhe in Eckernförde	I	Verwaltungs- dienststelle	1 600 000	800 000	—	—	—	+	400 000	400 000	400 000
5. Reitzenstein-Kaserne in Düsseldorf	III	Truppenunterkunft	8 052 000	6 300 000	—	—	500 000	—	—	500 000	1 252 000
6. Boehn-Kaserne in Hamburg	I	Truppenunterkunft	9 500 000	1 500 000	2 000 000	—	2 000 000	—	2 000 000	—	6 000 000
7. Douaumont-Kaserne in Hamburg	I	Truppenunterkunft	6 500 000	1 500 000	2 000 000	—	2 000 000	—	2 000 000	—	3 000 000
8. Fliegerstabskaserne in Kiel	I	Verwaltungs- dienststelle	2 000 000	300 000	—	—	1 000 000	—	800 000	200 000	1 500 000
9. Scharnhorst-Kaserne in Hannover	II	Truppenunterkunft	8 551 000	1 500 000	6 000 000	—	1 411 000	—	1 360 000	51 000	1 000 000
10. Scharnhorst-Kaserne in Lingen	II	Truppenunterkunft	5 961 000	1 300 000	3 000 000	—	1 161 000	—	1 000 000	161 000	1 500 000
11. Luftgaukommando in Münster	III	Verwaltungs- dienststelle	5 220 000	600 000	2 000 000	—	1 620 000	—	1 400 000	220 000	2 400 000
12. Sick-Kaserne in Neumünster	I	Truppenunterkunft	9 500 000	800 000	1 000 000	—	1 200 000	—	1 000 000	200 000	1 500 000
13. Funker-Kaserne in Stuttgart-Bad Cannstatt	V	Verwaltungs- dienststelle	6 056 000	500 000	218 000	—	2 070 000	+	1 575 000	3 645 000	1 693 000
14. Zeugamt Unna-Königs- born	III	Truppenlager	3 600 000	1 000 000	—	—	1 000 000	—	—	1 000 000	1 600 000
15. Panzerjäger-Kaserne in Murnau	VI	Truppenunterkunft	4 352 000	2 800 000	1 000 000	—	1 052 000	—	1 000 000	52 000	500 000
16. Ehemalige Muna Boostedt	I	Muna	3 700 000	—	—	1 000 000	1 000 000	+	700 000	2 700 000	1 000 000
17. Ehemalige Muna Liebenau	II	Unterbringung der Übernahme- gruppe Nord	7 442 800	—	—	5 000 000	—	+	1 942 000	6 942 000	500 800
18.											
19. Fliegerhorst Memmingen	VI	Fliegerschule	12 420 000	—	—	10 000 000	—	—	—	10 000 000	2 420 000
20. Luitpold-Kaserne in Dillingen	VI	Truppenunterkunft	12 600 000	—	—	1 370 000	3 630 000	+	2 000 000	7 000 000	5 600 000
21. Fliegerhorst Böblingen	V	Truppenunterkunft	6 127 000	—	—	925 000	—	+	702 000	1 627 000	4 500 000
22. Eberhard-Ludwig- Kaserne in Ludwigsburg	V	Truppenunterkunft	1 385 000	—	—	70 000	—	+	115 000	185 000	1 200 000
23. Fliegerhorst Delmenhorst	II	Truppenunterkunft	5 000 000	2 000 000	—	—	—	+	500 000	500 000	2 500 000
24. Mühlberg-Kaserne in Eilwangen	V	Truppenunterkunft	4 912 000	2 000 000	—	—	—	+	782 000	782 000	2 130 000
25. Von-Einem-Kaserne in Münster	III	Verwaltungs- dienststelle	312 000	1 000 000	700 000	—	200 000	—	200 000	—	12 000
26. Ehemalige Muna Ahrbergen	II	Muna	1 145 000	—	—	645 000	—	+	200 000	845 000	300 000
27. Erweiterter Sanitäts- bereich Munsterlager	II	Sanitätsdienststelle	650 000	—	—	150 000	—	+	250 000	400 000	250 000
28. SMI-Gebäude in Wilhelmshaven	II	Verwaltungs- dienststelle	1 600 000	—	—	1 500 000	—	—	—	1 500 000	100 000
29. Marineschule in Flens- burg-Mürwik	I	Truppendienstschule	1 800 000	500 000	—	—	400 000	—	—	400 000	900 000
30. Marine-Nachrichtens- schule in Flensburg- Mürwik	I	Truppendienstschule	2 000 000	1 000 000	—	—	1 000 000	—	500 000	500 000	500 000
31. Technische Marineschule in Kiel	I	Truppendienstschule	2 500 000	1 000 000	—	—	1 500 000	—	1 000 000	500 000	1 000 000
32. Lettow-Vorbeck-Kaserne in Leer	II	Truppenunterkunft	3 000 000	1 500 000	—	—	500 000	—	—	500 000	1 000 000
33. Walter-Flex-Kaserne in Lingen	II	Truppenunterkunft	3 000 000	700 000	1 000 000	—	1 300 000	—	1 000 000	300 000	1 000 000
34. Luitpold-Kaserne in Ludwigsburg	V	Truppenunterkunft	2 258 500	600 000	—	—	600 000	—	441 500	158 500	1 500 000
35. Panzerkaserne in Hemer	III	Truppenunterkunft	4 200 000	—	—	1 400 000	600 000	—	600 000	1 400 000	2 800 000
36. Ehemalige Muna Süd in Munsterlager	II	Muna	5 538 000	—	—	500 000	4 038 000	—	—	4 538 000	1 000 000
37. Kaserne in Unna	III	Truppenunterkunft	3 900 000	—	—	570 000	180 000	+	150 000	900 000	3 000 000
38. Ehemaliges Stations- kommandogebäude in Wilhelmshaven	II	Verwaltungs- dienststelle	2 500 000	—	—	2 000 000	500 000	—	500 000	2 000 000	500 000
39. Theobald-Kaserne in Germersheim	IV	Depot	2 000 000	—	—	650 000	350 000	—	—	1 000 000	1 000 000
40. Scholz-Kaserne in Neumünster	I	Truppenunterkunft	2 000 000	—	—	500 000	500 000	+	500 000	1 500 000	500 000
41. Ehemalige feste Funk- stelle in Münster	III	Verwaltungs- dienststelle	2 000 000	—	—	101 000	149 000	—	149 000	101 000	1 899 000
42. Meierwik-Kaserne in Glücksburg	I	Truppenunterkunft	4 500 000	2 000 000	—	—	2 500 000	—	2 500 000	—	2 500 000
43. Litzmann-Kaserne in Hamburg	I	Truppenunterkunft	1 601 000	500 000	730 000	—	730 000	—	730 000	—	371 000
44. Flak-Kaserne Bothfeld bei Hannover	II	Truppenunterkunft	1 000 000	500 000	—	—	500 000	—	500 000	—	500 000
45. Torpedoschule in Flensburg-Mürwik	I	Verwaltungs- dienststelle	1 040 000	1 000 000	—	—	1 000 000	—	1 000 000	—	40 000
		Zusammen ....	184 938 300	38 700 000	23 663 000	26 381 000	38 806 000	—	12 279 500	52 907 500	69 667 800

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

D Zusammenstellung der Bauvorhaben, die erstmals veranschlagt werden, und für die, um mit den Bauarbeiten beginnen zu können, jeweils ein 1. Teilbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche	Bewilligt	6. Nachtrag	Gesamtaufwand	Vorhalten
			Gesamtkosten	1956	+ = Mehranforderung - = Mindereforderung	1956	
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM
			4	5	6	7	8
1. Fernmelde-Depot in Balingen	V	Truppenlager	400 000	100 000	—	100 000	300 000
2. Ehemalige Marine-Schule in Bremerhaven	II	Truppschule	2 000 000	200 000	+ 700 000	900 000	1 100 000
3. Rote Sand-Kaserne in Bremerhaven	II	Truppenunterkunft	700 000	500 000	—	500 000	200 000
4. Fliegerhorst Crailsheim	V	Truppenunterkunft	800 000	300 000	—	300 000	500 000
5. Ehemalige Eider-Kaserne in Rendsburg	I	Truppenunterkunft	650 000	650 000	— 500 000	150 000	500 000
6. Kraftfahrzeugbereitschaft in Bremerhaven	II	Verwaltungsdienststelle	1 500 000	500 000	—	500 000	1 000 000
7. Marine-Anlagen am Kaiserhafen in Bremerhaven	II	Truppenunterkunft	1 100 000	600 000	—	600 000	500 000
8. Flugplatz in Diepholz	II	Flugplatz	18 000 000	—	+ 4 132 000	4 132 000	13 868 000
9. Marine-Kaserne in Emden	II	Truppenunterkunft	2 500 000	—	+ 500 000	500 000	2 000 000
10. Ehemalige Flakkaserne in Hamburg-Osdorf	I	Truppenunterkunft	2 000 000	500 000	+ 500 000	1 000 000	1 000 000
11. Tannenberg-Kaserne in Marburg	IV	Truppenunterkunft	5 720 000	2 720 000	—	2 720 000	3 000 000
12. Munitionsdepot in Neckarzimmern	V	Truppenlager	3 200 000	500 000	— 450 000	50 000	3 150 000
13. Ersatz für Bonteheim in Wilhelmshaven	II	Truppenunterkunft	1 800 000	1 000 000	— 800 000	200 000	1 600 000
14. Stabsgebäude Sengwarden in Wilhelmshaven	II	Verwaltungsdienststelle	3 500 000	500 000	—	500 000	3 000 000
15. City-Haus in Mannheim	V	Verwaltungsdienststelle	1 000 000	—	+ 500 000	500 000	500 000
16. Lager Stegskopf bei Daden	IV	Truppenunterkunft	1 500 000	—	+ 500 000	500 000	1 000 000
17. Ehemalige Muna Hau bei Odernheim	IV	Muna	1 000 000	—	+ 300 000	300 000	700 000
18. Schloß in Koblenz	IV	Verwaltungsdienststelle	100 000	—	+ 50 000	50 000	50 000
19. Langemarck-Kaserne in Koblenz	IV	Truppenunterkunft	600 000	—	+ 400 000	400 000	200 000
20. Boelcke-Kaserne in Koblenz	IV	Truppenunterkunft	900 000	—	+ 500 000	500 000	400 000
21. Ehemaliges Verpflegungsamt in Koblenz	IV	Verpflegungslager	400 000	—	+ 100 000	100 000	300 000
22. Ehemalige Feuerwerkerschule in Koblenz	IV	Truppenunterkunft	200 000	—	+ 100 000	100 000	100 000
23. Ehemaliges Zeugamt — Hochkaserne in Koblenz	IV	Truppenunterkunft	300 000	—	+ 100 000	100 000	200 000
24. Standort-Lazarett in Koblenz	IV	Truppenunterkunft	800 000	—	+ 500 000	500 000	300 000
25. Münz-Kaserne in Koblenz	IV	Truppenunterkunft	200 000	—	+ 150 000	150 000	50 000
26. Gneisenau-Kaserne in Koblenz-Pfaffendorf	IV	Truppenunterkunft	1 700 000	—	+ 1 000 000	1 000 000	700 000
27. Augusta-Kaserne in Koblenz-Pfaffendorf	IV	Truppenunterkunft	1 400 000	—	+ 1 000 000	1 000 000	400 000
28. Falkenstein-Kaserne in Koblenz	IV	Truppenunterkunft	1 900 000	—	+ 1 000 000	1 000 000	900 000
29. Flak-Kaserne in Koblenz-Niederberg	IV	Truppenunterkunft	2 200 000	—	+ 1 000 000	1 000 000	1 200 000
30. Rhein-Kaserne in Koblenz	IV	Truppenunterkunft	1 700 000	—	+ 1 000 000	1 000 000	700 000
31. Städtische Kaserne (de Gaulle-Kaserne) in Diez	IV	Truppenunterkunft	1 500 000	—	+ 800 000	800 000	700 000
32. Grimershörn-Kaserne in Cuxhaven	I	Truppenunterkunft	500 000	—	+ 200 000	200 000	300 000
33. Silhofer - Kaserne (Nachrichten-Kaserne) in Wetzlar	IV	Truppenunterkunft	2 500 000	—	+ 1 000 000	1 000 000	1 500 000
34. Spilburg-Kaserne in Wetzlar	IV	Truppenunterkunft	2 000 000	—	+ 1 000 000	1 000 000	1 000 000
35. Hoche-Kaserne in Wetzlar	IV	Truppenunterkunft	1 000 000	—	+ 500 000	500 000	500 000
36. Marine-Kaserne in Buxtehude	II	Truppenunterkunft	3 000 000	—	+ 1 000 000	1 000 000	2 000 000
37. Ehemaliges Lazarett in Gießen	IV	Sanitätsdepot	600 000	—	+ 200 000	200 000	400 000
38. Ehemaliges Verpflegungsamt in Heilbronn	V	Verpflegungslager	700 000	—	+ 50 000	50 000	650 000
39. Czerny-Kaserne in Hildesheim	II	Truppenunterkunft	2 000 000	—	+ 1 000 000	1 000 000	1 000 000
40. Schloß Hohehorst in Hohehorst bei Bremen	II	Truppenunterkunft	1 000 000	—	+ 200 000	200 000	800 000
41. Ehemalige Luftwaffen-Wäscherei in Husum	I	Gerätelager	200 000	—	+ 100 000	100 000	100 000
42. Muna Lehre	II	Muna	300 000	—	+ 100 000	100 000	200 000
43. Becelaere-Kaserne in Eßlingen	V	Truppenunterkunft	414 000	90 000	+ 64 000	154 000	260 000
44. Flugplatz Faßberg bei Faßberg	II	Flugplatz	10 000 000	2 500 000	— 1 000 000	1 500 000	8 500 000
45. Ehemalige Dragoner-Kaserne in Karlsruhe	V	Truppenunterkunft	2 000 000	510 000	—	510 000	1 490 000
46. Pionier-(Basset-)Kaserne in Koblenz-Metternich	IV	Truppenunterkunft	1 000 000	70 000	+ 530 000	600 000	400 000
Gebäude und Liegenschaften, die in Kürze von den Stationierungsstreitkräften freigegeben werden, aber im einzelnen noch nicht namentlich bekannt sind.	verschiedene	Truppenunterkünfte	50 000 000	20 000 000	— 5 000 000	15 000 000	25 000 000
Zusammen . . . .			138 484 000	31 240 000	+ 13 026 000	44 266 000	94 218 000

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**
**Erläuterungen**
**(Noch zu Tit. 792)**
**E Zusammenstellung der Bauvorhaben, die im Rechnungsjahr 1955 begonnen wurden, für deren Fortführung aber im Rechnungsjahr 1956 keine Mittel bereitgestellt werden.**

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Gesamtkosten	Bewilligt — 1955 Kap. 14 01 Tit. 792 —	Vorbehalten
			DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
1. Artillerie-Kaserne in Bad Reichenhall	VI	Truppenunterkunft	2 000 000	1 500 000	500 000
2. Jäger-Kaserne in Bad Reichenhall	VI	Truppenunterkunft	2 800 000	2 500 000	300 000
3. Berg-Kaserne in Gießen	IV	Truppenunterkunft	10 000 000	{ 1 500 000 1 000 000*)	7 500 000
4. Damloup-Kaserne in Rheine	III	Truppenunterkunft	15 000 000	1 500 000	13 500 000
5. Fliegerhorst Uetersen	I	Truppenunterkunft	3 500 000	3 000 000	500 000
6. Früheres Lazarett in Amberg	VI	Truppenunterkunft	6 240 000	6 000 000	240 000
7. Marine-Nachrichtenschule in Aurich	II	Truppenschule	3 120 000	3 000 000	120 000
8. Stabsunterkunft in Bielefeld	III	Verwaltungsdienststelle	312 000	{ 500 000 — 200 000*)	12 000
9. Barackenlager in Bocholt	III	Truppenunterkunft	2 080 000	2 000 000	80 000
10. Fliegerhorst Borkum	II	Truppenunterkunft	4 000 000	1 400 000	2 600 000
11. Rosalies-Kaserne in Braunschweig	II	Truppenunterkunft	3 000 000	2 000 000	1 000 000
12. Lettow-Vorbeck-Kaserne in Bremen	II	Truppenunterkunft	3 000 000	1 000 000	2 000 000
13. Richtigofen- und Hutier-Kaserne in Darmstadt	IV	Truppenunterkunft	1 040 000	1 000 000	40 000
14. Riemann-Kaserne in Düren	III	Truppenunterkunft	1 040 000	1 000 000	40 000
15. Estorff-Kaserne in Hamburg	I	Truppenunterkunft	1 560 000	1 500 000	60 000
16. Lettow-Vorbeck-Kaserne in Hamburg	I	Truppenunterkunft	2 600 000	2 500 000	100 000
17. Panzerkaserne Fischbek in Hamburg	I	Truppenunterkunft	4 160 000	4 000 000	160 000
18. Truppenlager Hammelburg	VI	Truppenunterkunft	2 600 000	2 500 000	100 000
19. Artillerie-Kaserne in Kempten	VI	Truppenunterkunft	1 560 000	1 500 000	60 000
20. Fliegerhorst Kiel-Holtenau	I	Truppenunterkunft	10 200 000	1 000 000	9 200 000
21. Ehemaliges Lazarett in Kiel-Kronshagen	I	Truppenunterkunft	2 080 000	2 000 000	80 000
22. Sperschule in Kiel	I	Truppenschule	1 040 000	1 000 000	40 000
23. Jägerhof-Kaserne in Ludwigsburg	V	Truppenunterkunft	936 000	900 000	36 000
24. Hindenburg-Kaserne in Oldenburg	II	Truppenunterkunft	7 000 000	3 000 000	4 000 000
25. Luftnachrichtenschule in Pinneberg	I	Truppenschule	2 600 000	2 500 000	100 000
26. Prinz-Leopold-Kaserne in Regensburg	VI	Truppenunterkunft	2 080 000	2 000 000	80 000
27. Jäger-Kaserne in Sonthofen	VI	Truppenunterkunft	1 910 000	{ 3 000 000 — 1 163 000*)	73 000
28. Fliegerhorst Stade	II	Truppenunterkunft	4 160 000	4 000 000	160 000
29. Badenweiler Kaserne in Traunstein	VI	Truppenunterkunft	3 640 000	3 500 000	140 000
30. Wilhelmshurg-Kaserne in Ulm	V	Truppenunterkunft	2 080 000	2 000 000	80 000
31. Marine-Kaserne in Varel	II	Truppenunterkunft	1 560 000	1 500 000	60 000
32. Bismarck-Kaserne in Wentorf	I	Truppenunterkunft	1 040 000	1 000 000	40 000
33. Bose-Kaserne in Wentorf	I	Truppenunterkunft	1 144 000	1 100 000	44 000
34. Bergmann-Kaserne in Wentorf	I	Truppenunterkunft	1 144 000	1 100 000	44 000
35. Rheuma-Klinik in Wiesbaden	IV	Truppenunterkunft	520 000	500 000	20 000
36. Stabsgebäude und Exerzierhalle in Wilhelmshaven, Rheinstraße	II	Verwaltungsdienststelle	2 288 000	2 200 000	88 000
Zusammen ....			115 034 000	71 837 000	43 197 000

\*) Nachträglicher Ausgleich aus dem übertragenen Ausgabereserve bei Kap. 14 01 Tit. 792/1955

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
793	Baumaßnahmen für Unterkünfte, die auf Grund des Zweiten Gesetzes über den Bundesgrenzschutz für militärische Zwecke zur Verfügung gestellt werden sollen .....	11 480 000	15 320 000	26 800 000
801	Neubau von Kasernen im Wehrbereich I			
	1. Zwei Bataillonskasernen in Itzehoe, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 26 900 000	32 900 000	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	2. Zwei Bataillonskasernen in Rendsburg, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 27 850 000	31 850 000	4 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	3. Eine Bataillonskaserne in Husum, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 26 055 000	30 055 000	4 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	4. Eine Bataillonskaserne in Schwarzenbek (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 17 425 000	17 425 000	—
	5. Eine Bataillonskaserne in Eutin .....	— 16 030 000	16 030 000	—
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	6. Zwei Bataillonskasernen in Flensburg-Weiche, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 25 400 000	34 400 000	9 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			

**Zu Tit. 793**

**Erläuterungen**

Veranschlagt sind:

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche	Bewilligt	6. Nachtrag	Für 1956	Vor-
			Gesamtkosten	1956	1956	werden	behalten
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Ehemalige Pionier-Kaserne in Holzminden	II	Truppenunterkunft	3 500 000	900 000	+ 2 100 000	3 000 000	500 000
2. Kaiser-Wilhelm-Kaserne in Amberg	VI	Truppenunterkunft	3 250 000	1 100 000	+ 2 150 000	3 250 000	—
3. Graf-Goltz-Kaserne in Hamburg-Rahlstedt	I	Truppenunterkunft	1 750 000	700 000	+ 1 050 000	1 750 000	—
4. Kurhessen-Kaserne in Hann. Münden	II	Truppenunterkunft	3 000 000	800 000	+ 1 200 000	2 000 000	1 000 000
5. Leopold-Kaserne in Amberg	VI	Truppenunterkunft	2 900 000	900 000	+ 2 000 000	2 900 000	—
6. Ehemalige Luftwaffenunterkunft in Dedelstorf	II	Truppenunterkunft	4 000 000	1 000 000	+ 2 000 000	3 000 000	1 000 000
7. Ehemalige Marine-Infanterie-Kaserne in Glückstadt	I	Truppenunterkunft	1 000 000	1 700 000	— 700 000	1 000 000	—
8. Scharnhorst-Kaserne in Hamburg-Harburg	I	Truppenunterkunft	650 000	1 000 000	— 350 000	650 000	—
9. Wittlich-Kaserne in Kassel	IV	Truppenunterkunft	3 500 000	1 900 000	—	1 900 000	1 600 000
10. General-Weber-Kaserne in Höxter	III	Truppenunterkunft	4 100 000	1 100 000	+ 1 000 000	2 100 000	2 000 000
11. Metzger-Kaserne in Weiden (Opf.)	VI	Truppenunterkunft	1 750 000	800 000	+ 950 000	1 750 000	—
12. Kasernenneubau in Cham	VI	Truppenunterkunft	—	1 320 000	— 1 320 000	—	—
13. Bundesgrenzschutz-Kaserne in Grafenau	VI	Truppenunterkunft	300 000	800 000	— 500 000	300 000	—
14. Ehemalige Luftwaffen-Kaserne in Hannover-Evershorst	II	Truppenunterkunft	5 500 000	1 300 000	+ 1 700 000	3 000 000	2 500 000
15. Thomas-Wall-Kaserne (Krahmer-Möllenberg-Kaserne) in Goslar	II	Truppenunterkunft	200 000	—	+ 200 000	200 000	—
			35 400 000	15 320 000	+ 11 480 000	26 800 000	8 600 000

Um die vom Bundesgrenzschutz übernommenen Kasernenanlagen für die zur Unterbringung vorgesehenen Einheiten der Bundeswehr einzurichten, sind vielfach Um- und Erweiterungsbauten notwendig. Diese Maßnahmen ließen sich bei der Veranschlagung im Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1956 nicht in vollem Umfang übersehen. Durch neu hinzugekommene Maßnahmen innerhalb einzelner Anlagen haben sich die Kosten bei 10 Objekten erhöht, durch Wegfall ursprünglich vorgesehener Maßnahmen bei 3 Objekten verringert. Die Baumaßnahme lfd. Nr. 12 entfällt, da bei Kap. 14 12 Tit. 806 Nr. 6 veranschlagt. Die Baumaßnahme lfd. Nr. 15 wurde neu aufgenommen.

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 8 600 000 DM.**

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
<b>(14 12)</b>				
(801)	7. Eine Bataillonskaserne in Plön-Stadt- heide, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 11 700 000	16 700 000	5 000 000
	8. Zwei Bataillonskasernen in Boostedt bei Neumünster, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 25 635 000	35 635 000	10 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Heide (Hol- stein), <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 1 000 000	3 000 000	2 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Kellinghusen, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Hamburg- Fischbek, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Hamburg)	— 5 000 000	6 000 000	1 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Friedrichstadt (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 3 000 000	3 000 000	—
	13. Eine Bataillonskaserne in Bad Segeberg, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 000 000	3 000 000	1 000 000
	14. Eine Bataillonskaserne in Meldorf-Dit- marschen, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	15. Eine Bataillonskaserne in Albersdorf, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Lütjenburg, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	17. Eine Bataillonskaserne in Neustadt (Hol- stein), <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	3 000 000	3 000 000

**Zu Tit. 801**

**Erläuterungen**

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten	Für 1956 werden angefordert	Vorbehalten
	DM	DM	DM
1	32 900 000*	6 000 000	26 900 000
2	31 850 000*	4 000 000	27 850 000
3	17 000 000*	4 000 000	13 000 000
6	34 400 000*	9 000 000	25 400 000
7	16 700 000*	5 000 000	11 700 000
8	35 635 000*	10 000 000	25 635 000
9	18 380 000*	2 000 000	16 380 000
10	17 710 000*	500 000	17 210 000
11	17 500 000*	1 000 000	16 500 000
13	18 000 000*	500 000	17 000 000
14	17 000 000*	500 000	16 500 000
15	17 000 000	500 000	16 500 000
16	17 000 000	500 000	16 500 000
17	17 000 000	3 000 000	14 000 000
Zus.	308 075 000	47 000 000	261 075 000

Für die mit \* bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.  
Die Bauvorhaben Nr. 4, 5 und 12 werden zurückgestellt.

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 261 075 000 DM.

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
802	Neubau von Kasernen im Wehrbereich II			
	1. Eine Bataillonskaserne in Achim, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 4 663 000	14 663 000	10 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	2. Zwei Bataillonskasernen in Dörverden, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 29 705 000	37 005 000	7 300 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	3. Zwei Bataillonskasernen in Schwane- wede, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 18 977 000	29 277 000	10 300 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	4. Zwei Bataillonskasernen in Langen- damm, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 10 000 000	29 350 000	19 350 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	5. Eine Bataillonskaserne in Osterode, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 700 000	3 000 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	6. Eine Bataillonskaserne in Wildeshausen, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 700 000	3 000 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	7. Eine Bataillonskaserne in Stadtoldendorf, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	8. Eine Bataillonskaserne in Fürstenau, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 1 000 000	3 000 000	2 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	9. Eine Bataillonskaserne in Oldenburg- Bümmerstede, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 1 000 000	3 000 000	2 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	10. Zwei Bataillonskasernen in Seedorf, <b>1. Teilbetrag</b> .....	—	6 000 000	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	11. Eine Bataillonskaserne in Rotenburg ..	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	12. Eine Bataillonskaserne in Osnabrück ..	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	13. Eine Bataillonskaserne in Bückeberg ..	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			

Zu Tit. 802

Erläuterungen

Nr. Lfd.	Voraussichtliche Gesamtkosten	Für 1956 werden angefordert	Vorbehalten
	DM	DM	DM
1	14 663 000	10 000 000	4 663 000
2	37 005 000	7 300 000	29 705 000
3	29 277 000	10 300 000	18 977 000
4	29 350 000	19 350 000	10 000 000
5	15 060 000	300 000	14 760 000
6	16 910 000	300 000	16 610 000
7	16 060 000	500 000	15 560 000
8	15 450 000	2 000 000	13 450 000
9	16 455 000	2 000 000	14 455 000
10	32 713 000	6 000 000	26 713 000
Zus.	222 943 000	58 050 000	164 893 000

Für alle Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 11, 12 und 13 werden zurückgestellt.

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 164 893 000 DM.

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
803	Neubau von Kasernen im Wehrbereich III			
	1. Zwei Bataillonskasernen in Dülmen, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 29 000 000	32 000 000	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	2. Eine Bataillonskaserne in Minden, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 12 000 000	17 300 000	5 300 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	3. Eine Bataillonskaserne in Rheine-Gellen- dorf, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 9 000 000	14 450 000	5 450 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	4. Zwei Bataillonskasernen in Wesel-Ka- nonenberg, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 10 000 000	15 600 000	5 600 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	5. Eine Bataillonskaserne in Borken, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 11 000 000	17 400 000	6 400 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	6. Eine Bataillonskaserne in Rees .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Düsseldorf)			
	7. Eine Bataillonskaserne in Emmerich, <b>1. Teilbetrag</b> .....	—	3 000 000	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Düsseldorf)			
	8. Eine Bataillonskaserne in Krefeld .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Düsseldorf)			
	9. Eine Bataillonskaserne in Jülich, <b>1. Teil-</b> <b>betrag</b> .....	— 2 000 000	3 000 000	1 000 000
	(Oberfinanzdirektion Köln)			
	10. Eine Bataillonskaserne in Brühl, <b>1. Teil-</b> <b>betrag</b> .....	— 5 000 000	6 000 000	1 000 000
	(Oberfinanzdirektion Köln)			
	11. Eine Bataillonskaserne in Rheine-Bent- lage, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 1 500 000	3 000 000	1 500 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	12. Zwei Bataillonskasernen in Heessen- Ahlen, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 3 500 000	6 000 000	2 500 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	13. Eine Bataillonskaserne in Minden, Gut Denkmal .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	14. Eine Bataillonskaserne in Paderborn, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 1 500 000	3 000 000	1 500 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	15. Zwei Bataillonskasernen in Münster- Handorf, <b>1. Teilbetrag</b> .....	—	6 000 000	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	16. Eine Bataillonskaserne in Kleve .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Düsseldorf)			
	17. Eine Bataillonskaserne in Neuhaus, <b>1. Teilbetrag</b> .....	—	3 000 000	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
(803)	18. Eine Bataillonskaserne in Haltern ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	— 3 000 000	3 000 000	—
	19. Zwei Bataillonskasernen in Geilen- kirchen, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Köln)	— 4 000 000	6 000 000	2 000 000
	20. Eine Bataillonskaserne in Coesfeld, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Münster)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	21. Eine Bataillonskaserne in Erndtebrück .. (Oberfinanzdirektion Münster)	— 3 000 000	3 000 000	—
	22. Eine Bataillonskaserne in Warendorf .. (Oberfinanzdirektion Münster)	— 3 000 000	3 000 000	—
	23. Eine Bataillonskaserne in Kalkar ..... (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	— 3 000 000	3 000 000	—
	24. Eine Bataillonskaserne in Lichtenau ... (Oberfinanzdirektion Köln)	— 3 000 000	3 000 000	—

Erläuterungen

**Zu Tit. 803**

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	32 000 000 *	3 000 000	29 000 000
2	17 300 000 *	5 300 000	12 000 000
3	14 450 000 *	5 450 000	9 000 000
4	31 200 000 *	5 600 000	25 600 000
5	17 400 000 *	6 400 000	11 000 000
7	17 869 000 *	3 000 000	14 869 000
9	14 300 000 *	1 000 000	13 300 000
10	14 017 000 *	1 000 000	13 017 000
11	23 720 000 *	1 500 000	22 220 000
12	30 130 000 *	2 500 000	27 630 000
14	14 614 000 *	1 500 000	13 114 000
15	29 719 000 *	6 000 000	23 719 000
17	15 020 000 *	3 000 000	12 020 000
19	33 859 000 *	2 000 000	31 859 000
20	17 420 000 *	500 000	16 920 000
Zus.	323 018 000	47 750 000	275 268 000

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 275 268 000 DM.**

Für die mit \* bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 6, 8, 13, 16, 18 und 21 bis 24 werden zurückgestellt.

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1412)				
804	Neubau von Kasernen im Wehrbereich IV			
	1. Eine Bataillonskaserne in Wolfhagen, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 12 040 000	16 440 000	4 400 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	2. Zwei Bataillonskasernen in Allendorf, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 24 880 000	32 880 000	8 000 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	3. <i>Eine Bataillonskaserne in Diez, 1. Teil-</i> <b>betrag</b> .....	—	3 000 000	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	4. Eine Bataillonskaserne in Kassel .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	5. Eine Bataillonskaserne in Darmstadt, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 800 000	3 000 000	200 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	6. Eine Bataillonskaserne in Treysa, <b>1. Teil-</b> <b>betrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	7. Eine Bataillonskaserne in Hünfeld, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	8. Eine Bataillonskaserne in Harb .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	9. Eine Bataillonskaserne in Hom- berg a. d. Efze, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	10. Eine Bataillonskaserne in Otterstadt, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	11. Eine Bataillonskaserne in Kastellaun, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	12. Zwei Bataillonskasernen in Idar-Ober- stein, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 8 000 000	9 000 000	1 000 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	13. Eine Bataillonskaserne in Hermeskeil (Trier), <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	14. Eine Bataillonskaserne in Mayen, <b>1. Teil-</b> <b>betrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	15. Eine Bataillonskaserne in Mehlingen ..	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			
	16. Eine Bataillonskaserne in Daun, <b>1. Teil-</b> <b>betrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Koblenz)			

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
(804)	17. Eine Bataillonskaserne in Gerolstein, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	18. Eine Bataillonskaserne in Gensungen .. (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	— 3 000 000	3 000 000	—
805	Neubau von Kasernen im Wehrbereich V			
	1. Eine Bataillonskaserne in Pfullendorf, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Freiburg)	— 16 300 000	16 500 000	200 000
	2. Eine Bataillonskaserne in Walldürn, Kreis Buchen, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	— 13 700 000	14 700 000	1 000 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Sigmaringen, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	— 15 100 000	15 300 000	200 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Immendingen, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Freiburg)	— 16 300 000	16 500 000	200 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Großeng- stingen, <b>1. Teilbetrag</b> ..... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	— 15 265 000	23 265 000	8 000 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Calw ..... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	— 6 000 000	6 000 000	—
	7. Eine Bataillonskaserne in Bruchsal .... (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	— 3 000 000	3 000 000	—

Erläuterungen

**Zu Tit. 804**

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	16 400 000 *	4 400 000	12 000 000
2	32 880 000 *	8 000 000	24 880 000
3	17 427 000 *	3 000 000	14 427 000
5	17 000 000	200 000	16 800 000
6	14 356 000	500 000	13 856 000
7	14 454 000 *	500 000	14 054 000
9	14 510 000 *	500 000	14 010 000
10	20 000 000	500 000	19 500 000
11	15 160 000 *	500 000	14 660 000
12	34 000 000	1 000 000	33 000 000
13	17 000 000	500 000	16 500 000
14	14 469 000 *	500 000	13 969 000
16	14 456 000 *	500 000	13 956 000
17	17 000 000	500 000	16 500 000
Zus.	259 212 000	21 100 000	238 112 000

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 238 112 000 DM.**

Für die mit \* bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 4, 8, 15 und 18 werden zurückgestellt.

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1412)</b> (805)	8. Eine Bataillonskaserne in Tauber- bischofsheim, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 800 000	3 000 000	200 000
	(Oberfinanzdirektion Karlsruhe)			
	9. Eine Bataillonskaserne in Breisach ....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Freiburg)			
	10. Eine Bataillonskaserne in Urlau .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Stuttgart)			
11. Eine Bataillonskaserne in Weikersheim bei Bad Mergentheim .....	— 3 000 000	3 000 000	—	
(Oberfinanzdirektion Stuttgart)				
12. Eine Bataillonskaserne in Dornstadt bei Ulm .....	— 3 000 000	3 000 000	—	
(Oberfinanzdirektion Stuttgart)				

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 805**

Nr. Lfd.	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Für 1956 werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1	15 900 000 *	200 000	15 700 000
2	16 300 000 *	1 000 000	15 300 000
3	15 300 000 *	200 000	15 100 000
4	17 000 000 *	200 000	16 800 000
5	20 250 000 *	8 000 000	12 250 000
6	16 000 000	—	16 000 000
7	16 500 000	—	16 500 000
8	16 300 000 *	200 000	16 100 000
Zus.	133 550 000	9 800 000	123 750 000

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 123 750 000 DM.**

Für die mit \* bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 6, 7 und 9 bis 12 werden zurückgestellt.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
<b>(14 12)</b>				
806	Neubau von Kasernen im Wehrbereich VI			
	1. Eine Bataillonskaserne in Bogen, <b>1. Teil-</b> <b>betrag</b> .....	— 16 100 000	16 400 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	2. Eine Bataillonskaserne in Mellrichstadt, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 14 200 000	14 500 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	3. Eine Bataillonskaserne in Roding, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 12 920 000	13 220 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	4. Eine Bataillonskaserne in Ingolstadt, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 19 200 000	26 400 000	7 200 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	5. Eine Bataillonskaserne in Landsberg, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 32 380 000	32 880 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	6. Eine Bataillonskaserne in Cham, <b>1. Teil-</b> <b>betrag</b> .....	— 15 200 000	15 500 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	7. Eine Bataillonskaserne in Neuburg, (Donau), <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 15 700 000	16 000 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	8. Eine Bataillonskaserne in Donauwörth, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	9. Eine Bataillonskaserne in Ebern, <b>1. Teil-</b> <b>betrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	10. Eine Bataillonskaserne in Landshut, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 850 000	3 000 000	150 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	11. Zwei Bataillonskasernen in Hammelburg (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	— 6 000 000	6 000 000	—
	12. Eine Bataillonskaserne in Feucht .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	13. Eine Bataillonskaserne in Amberg, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	14. Eine Bataillonskaserne in Freyung, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	15. Eine Bataillonskaserne in Gut Maxhof bei Starnberg, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	16. Eine Bataillonskaserne in Plattling ....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion München)			
	17. Eine Bataillonskaserne in Regensburg, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1412)</b>				
(806)	18. Eine Bataillonskaserne in Straubing, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	19. Eine Bataillonskaserne in Neun- burg v. W., <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	20. Eine Bataillonskaserne in Simbach ....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion München)			
	21. Eine Bataillonskaserne in Neustadt a. d. Donau .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion München)			
	22. Eine Bataillonskaserne in Nürnberg- Schweinau .....	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	23. Eine Bataillonskaserne in Grafenwöhr-Ort	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	24. Eine Bataillonskaserne in Grafenwöhr- Eschenbach, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 4 500 000	6 000 000	1 500 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	25. Eine Bataillonskaserne in Laufen Obb., <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	26. Eine Bataillonskaserne in Regen Nby., <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	27. Eine Bataillonskaserne in Deggendorf, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 800 000	3 000 000	200 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	28. Eine Bataillonskaserne in Landau Nby.	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion München)			
	29. Eine Bataillonskaserne in Feuchtwangen, <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 700 000	3 000 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	30. Eine Bataillonskaserne in Kemnath Opf., <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 700 000	3 000 000	300 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	31. Eine Bataillonskaserne in Nittenau Opf., <b>1. Teilbetrag</b> .....	— 2 500 000	3 000 000	500 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	32. Eine Bataillonskaserne in Treuchtlingen	— 3 000 000	3 000 000	—
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	33. Eine Bataillonskaserne in Höchstädt bei Dillingen/Donau, <b>1. Teilbetrag</b> .....	200 000	—	200 000
	(Oberfinanzdirektion München)			

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1. 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(806)	34. Eine Bataillonskaserne in Zwiesel, <b>1. Teilbetrag</b> .....	200 000	—	200 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	35. Eine Bataillonskaserne in Grafenau, <b>1. Teilbetrag</b> .....	300 000	—	300 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
807	Neubau von Truppenlagern Die Mittel sind gesperrt.			
	1. Altenwalde, <b>1. Teilbetrag</b> .....	6 000 000	—	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	2. Ehra-Lessin, <b>1. Teilbetrag</b> .....	6 000 000	—	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	3. Senne-Eselheide, <b>1. Teilbetrag</b> .....	6 000 000	—	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	4. Schwarzenborn, <b>1. Teilbetrag</b> .....	1 000 000	—	1 000 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	5. Feldstetten, <b>1. Teilbetrag</b> .....	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Freiburg)			
	6. Heuberg, <b>1. Teilbetrag</b> .....	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Freiburg)			

Zu Tit. 806

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Voraussichtliche Gesamtkosten	Für 1956 werden angefordert	Vorbehalten
	DM	DM	DM
1	16 400 000*	300 000	16 100 000
2	14 500 000*	300 000	14 200 000
3	13 200 000*	300 000	12 900 000
4	26 400 000*	7 200 000	19 200 000
5	32 800 000*	500 000	32 300 000
6	15 100 000*	300 000	14 800 000
7	16 000 000*	300 000	15 700 000
8	17 000 000*	500 000	16 500 000
9	15 100 000*	500 000	14 600 000
10	15 500 000*	150 000	15 350 000
13	16 300 000*	500 000	15 800 000
14	15 800 000*	500 000	15 300 000
15	17 540 000	500 000	17 040 000
17	14 100 000*	500 000	13 600 000
18	16 800 000*	500 000	16 300 000
19	17 000 000*	500 000	16 500 000
24	17 000 000	1 500 000	15 500 000
25	16 300 000	500 000	15 800 000
26	17 000 000	500 000	16 500 000
27	17 000 000	200 000	16 800 000
29	17 000 000	300 000	16 700 000
30	17 000 000	300 000	16 700 000
31	17 000 000	500 000	16 500 000
33	17 000 000	200 000	16 800 000
34	17 000 000	200 000	16 800 000
35	17 000 000	300 000	16 700 000
Zus.	448 840 000	17 850 000	430 990 000

Für die mit \* bezeichneten Bauvorhaben liegen geprüfte Kostenvoranschläge vor.

Die Bauvorhaben Nr. 11, 12, 16, 20, 21, 22, 23, 28 und 32 werden zurückgestellt.

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 430 990 000 DM.

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
(807)	7. Augustdorf-Senne, <b>1. Teilbetrag</b> .....	6 000 000	—	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Münster)			
	8. Putlos, <b>1. Teilbetrag</b> .....	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Kiel)			
	9. Unterlüß-Eschengrund, <b>1. Teilbetrag</b> ...	4 000 000	—	4 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	10. Munster-Scheibenhof, <b>1. Teilbetrag</b> .....	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	11. Munster-Schützenhaus, <b>1. Teilbetrag</b> ....	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			
	12. Schmitt-Camp bei Gießen, <b>1. Teilbetrag</b>	5 000 000	—	5 000 000
	(Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)			
	13. Feucht, <b>1. Teilbetrag</b> .....	2 000 000	—	2 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	14. Wildflecken, <b>1. Teilbetrag</b> .....	1 000 000	—	1 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	15. Offizierlager mit Offizierheim in Mun- sterlager, <b>1. Teilbetrag</b> .....	6 000 000	—	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Hannover)			

## Erläuterungen

## Zu Tit. 807

Bauvorhaben	Aufnahme- fähigkeit	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten	Für 1956 werden angefordert	Vorbehalten
	Mann	DM	DM	DM
1. Altenwalde ..	1000	11 350 000	6 000 000	5 350 000
2. Ehra-Lessin ..	1000	11 704 000	6 000 000	5 704 000
3. Senne-Esel- heide .....	1000	9 217 000	6 000 000	3 217 000
4. Schwarzenborn	2000	24 000 000	1 000 000	23 000 000
5. Feldstetten ..	1000	12 000 000	5 000 000	7 000 000
6. Heuberg .....	1000	12 000 000	5 000 000	7 000 000
7. Augustdorf- Senne .....	1000	8 251 000	6 000 000	2 251 000
8. Putlos .....	1000	9 000 000	5 000 000	4 000 000
9. Unterlüß- Eschengrund ..	1000	10 065 000	4 000 000	6 065 000
10. Munster- Scheibenhof ..	1000	10 400 000	5 000 000	5 400 000
11. Munster- Schützenhaus	1000	10 145 000	5 000 000	5 145 000
12. Schmitt-Camp bei Gießen ...	1000	8 000 000	5 000 000	3 000 000
13. Feucht .....	1200	11 300 000	2 000 000	9 300 000
14. Wildflecken ..	1000	12 000 000	1 000 000	11 000 000
15. Offizierlager mit Offizier- heim in Mun- sterlager .....	400	7 191 000	6 000 000	1 191 000
Zusammen .....	15 600	166 623 000	68 000 000	98 623 000

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 98 623 000 DM.

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
808	Neubau von Truppschulen Die Mittel sind gesperrt.			
	1. Panzerjäger-Schule und Lehrbataillon für Panzerjäger in Unterlüß, <b>1. Teilbetrag</b> .. (Oberfinanzdirektion Hannover)	1 520 000	—	1 520 000
	2. Panzeraufklärungsschule und Lehrbataillon für Panzeraufklärungstruppen in Augustdorf-Senne, <b>1. Teilbetrag</b> .....	5 000 000	—	5 000 000
	3. Panzerschule und Panzerlehrbataillon in Wietendorf, <b>1. Teilbetrag</b> .....	1 000 000	—	1 000 000
	4. Infanterieschule und Lehrbataillon in Hammelburg, <b>1. Teilbetrag</b> .....	1 000 000	—	1 000 000
	5. Heeresoffizierschule I in Hannover, <b>1. Teilbetrag</b> .....	1 000 000	—	1 000 000
	6. Pionierschule und Lehrbataillon für Pioniere in München, <b>1. Teilbetrag</b> ....	2 000 000	—	2 000 000
	7. Fernmelde-Truppschule in Feldafing, <b>1. Teilbetrag</b> .....	500 000	—	500 000

**Zu Tit. 808 Erläuterungen**

Bauvorhaben	Voraussichtliche Gesamtkosten	Für 1956 werden angefordert	Vorbehalten
	DM	DM	DM
1. Panzerjäger - Schule und Lehrbatl. für Panzerjäger in Unterlüß .....	33 520 000	1 520 000	32 000 000
2. Pz.-Aufklärungsschule und Lehrbatl. für Pz.-Aufklärungstruppen in Augustdorf-Senne .....	18 287 000	5 000 000	13 287 000
3. Panzerschule und Panzer - Lehrbatl. in Wietendorf .....	30 000 000	1 000 000	29 000 000
4. Infanterieschule und Lehrbatl. in Hammelburg .....	24 000 000	1 000 000	23 000 000
5. Heeresoffizierschule I in Hannover	11 900 000	1 000 000	10 900 000
6. Pionierschule und Lehr - Bataillon für Pioniere in München	20 000 000	2 000 000	18 000 000
7. Fernmelde-Truppschule in Feldafing	10 000 000	500 000	9 500 000
Zusammen ....	147 707 000	12 020 000	135 687 000

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 135 687 000 DM.**

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 12)</b>				
809	Neu- und Umbau von Schießanlagen, <b>1. Teilbetrag</b> ..... Die Mittel sind gesperrt.	10 000 000	—	10 000 000
810	Neubau von Standortmunitionsniederlagen, <b>1. Teilbetrag</b> ..... Die Mittel sind gesperrt.	5 000 000	—	5 000 000
811	Bau von Erprobungsstellen sowie von Marine-Ausrüstungs- und -Reparaturbetrieben, <b>1. Teilbetrag</b> ..... Die Mittel sind gesperrt.	3 000 000	—	3 000 000
830	Maßnahmen zur Unterbringung von nicht-kasernierten Angehörigen der Bundeswehr und von Angehörigen der Bundeswehrverwaltung ..... Aus diesen Mitteln können auch Darlehen gewährt werden. Der Ansatz darf bis zur Höhe etwaiger Mehreinnahmen bei Kap. 14 12 Tit. 49 überschritten werden. Außerdem fließen diesen Mitteln noch die bei Kap. 14 12 Tit. 51 vereinnahmten Tilgungsbeträge zu. Bis zur Verwendung der Mittel durch die Länder dürfen bis zu 20 000 000 DM der Deutschen Bau- und Bodenbank AG unter der Bedingung gegeben werden, daß hieraus Bauvorhaben im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung vor- und zwischenfinanziert werden.	—	120 000 000	120 000 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 809**

Es ist geplant, bereits vorhandene ehemalige Schießanlagen auszubauen und Standort-Schießanlagen und Spezial-Schießanlagen mit Panzerschießbahnen in Standorten, Truppenlagern und auf Übungsplätzen neu zu schaffen.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 230 000 000 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 10 000 000 DM  
Vorbehalten .... 220 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 220 000 000 DM.**

**Zu Tit. 810**

Es ist notwendig, 180 Munitionsniederlagen in Kasernen und Truppenlagern zu schaffen.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 40 000 000 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 5 000 000 DM  
Vorbehalten .... 35 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 35 000 000 DM.**

**Zu Tit. 811**

In Betracht kommen Erprobungsstellen für ABC-Abwehrgeräte, für Marinewaffen, für Kraftfahrzeuge und Panzer, für Luftwaffengerät sowie der Versuchsschießplatz Meppen, die Marine-Ausrüstungs- und -Reparaturbetriebe außerhalb der Truppe und eine Magnetische Meßstelle.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 280 000 000 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 3 000 000 DM  
Vorbehalten .... 277 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 277 000 000 DM.**

**Zu Tit. 830**

Gleichzeitig mit der Einrichtung der neuen Unterkünfte für die Truppe und der zivilen Dienststellen müssen Wohnungen für die verheirateten Soldaten und für die zivilen Bediensteten zur Entlastung des örtlichen Wohnungsmarkts geschaffen werden.

Mit den veranschlagten Mitteln wird der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Eigenheimen für Angehörige der Bundeswehr und der Bundeswehrverwaltung durch Darlehensgewährung gefördert. Außerdem können die Mittel auch zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung der zugunsten der ehemaligen Wehrmacht zweckgebundenen Wohnungen sowie zum Neubau bundeseigener Wohnungen oder zum Ankauf von Wohngebäuden oder Baugelände eingesetzt werden.

Es wird mit einem vordringlichen Bedarf von etwa 6000 Wohnungen gerechnet.

Gemäß § 22 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes vom 27. Juni 1956 werden die Darlehensmittel dem Bundesminister für den Wohnungsbau zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Veranschlagt sind (1. Nachtrag):  
Zur Gewährung von Darlehen ..... 100 000 000 DM  
Für sonstige Aufwendungen ..... 20 000 000 DM  
Zusammen .... 120 000 000 DM

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12) 870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungs- gegenständen und dergleichen, Restbetrag	30 093 500	92 783 600	122 877 100

Erläuterungen

Zu Tit. 870

Zur Ausstattung von 134 Kasernen nach Satz A und 22 Kasernen nach Satz B und von 20 Truppschulen sowie für die Geräteausstattung von Verwaltungsdienststellen sind nach dem im Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 erläuterten Bedarf insgesamt erforderlich . . . . . 153 063 900 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 870 — . . . . . 62 218 300 DM

Blieben . . . . . 90 845 600 DM

Darüber hinaus werden benötigt:

A Im Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 wurden von den Gesamtbeschaffungskosten bei Kap. 14 12 Tit. 870 10 v. H. abgesetzt, die als Ersparnis bei der Sammelbeschaffung angenommen wurden. Die den Haushaltsansätzen zugrunde gelegten Richtpreise konnten nicht eingehalten werden. Der für die Ersparnis abgesetzte Betrag von 10 v. H. aus 156 495 060 DM ist somit noch erforderlich . . . . . 15 649 500 DM

B Für zivile Zwecke (Ergänzungsbedarf)

1. 220 Schränke für Hängeregistraturen je 300 DM . . . . .	66 000 DM
200 Karteitische mit Karteitrogen je 210 DM . . . . .	42 000 DM
4 900 Regale mit Holzböden je 200 DM . . . . .	980 000 DM
530 Regale mit Stahlböden je 300 DM . . . . .	159 000 DM
360 Bohnermaschinen für 120 Standortverwaltungen je 500 DM . . . . .	180 000 DM
360 Staubsauger für 120 Standortverwaltungen je 300 DM . . . . .	108 000 DM
120 Sätze Feuerlöschgeräte für Standortverwaltungen je 13 700 DM . . . . .	1 644 000 DM
120 Sätze Handwerkszeug für Standortverwaltungen je 1 560 DM . . . . .	187 200 DM
Schutzkleidung . . . . .	115 800 DM
Summe 1 . . . . .	3 482 000 DM

2. Für die Ausstattung von 40 neuen Standortverwaltungen

40 Geschäftszimmer für Dienststellenleiter je 1 125 DM . . . . .	45 000 DM
285 Geschäftszimmer für Sachbearbeiter je 720 DM . . . . .	205 200 DM
374 Geschäftszimmer für Bürohilfskräfte je 375 DM . . . . .	140 250 DM
353 Geschäftszimmer für Schreibkräfte je 315 DM . . . . .	111 195 DM
40 Besprechungszimmer klein je 665 DM . . . . .	26 600 DM
40 Fernsprech- und Fernschreibstellen je 900 DM . . . . .	36 000 DM
40 Posteingangs- und Botenzimmer je 650 DM . . . . .	26 000 DM
40 Registraturen je 1 150 DM . . . . .	46 000 DM
181 Schränke für Hängeregistraturen je 300 DM . . . . .	54 300 DM
48 Panzerschränke II, eintürig je 1 480 DM . . . . .	71 040 DM
29 Panzerschränke III, eintürig je 2 490 DM . . . . .	72 210 DM
38 Aktenschränke mit Tresorfach je 250 DM . . . . .	9 500 DM
103 Aktenrollschränke je 215 DM . . . . .	22 145 DM
75 Schreibtische für Lohnbuchhalter je 220 DM . . . . .	16 500 DM
69 Geldtische mit Stahlnetzhaube je 350 DM . . . . .	24 150 DM
69 Geldkassetten je 60 DM . . . . .	4 140 DM
213 Karteikästen DIN A4 je 30 DM . . . . .	6 390 DM
80 Karteikästen DIN A5 je 16 DM . . . . .	1 280 DM
40 Bekanntmachungstafeln je 34 DM . . . . .	1 360 DM
40 Pfortnerzimmer je 315 DM . . . . .	12 600 DM
80 Umkleide- und Aufenthaltsräume für zivile Hilfskräfte je 255 DM . . . . .	20 400 DM
1 120 Stahlkleiderspinde je 118 DM . . . . .	132 160 DM
40 Vervielfältigungsräume je 455 DM . . . . .	18 200 DM
40 Lagerräume für Büromaterialien je 520 DM . . . . .	20 800 DM

40 Lagerräume für Unterkunftsgesamt mit 2 Werkbänken je 1 400 DM . . . . .	56 000 DM
400 Regale für 40 Bekleidungskammern je 378 DM . . . . .	151 200 DM
Summe 2 . . . . .	1 330 620 DM
Aufgerundet . . . . .	1 330 700 DM

Zusammen B . . . . . 4 812 700 DM

C Für militärische Zwecke

1. 220 Schränke für Hängeregistraturen je 300 DM . . . . .	66 000 DM
220 Schränke für Zeichnungen je 850 DM . . . . .	187 000 DM
73 Panzerschränke III je 1 330 DM . . . . .	97 090 DM
160 Schränke für Noten und Musikinstrumente je 400 . . . . .	64 000 DM
10 000 Aktenböcke für Unteroffizier- und Mannschaftstuben je 44,50 DM . . . . .	445 000 DM
10 000 Reinigungsschränke für Unteroffizier- und Mannschaftstuben je 170 DM . . . . .	1 700 000 DM
220 Zeichentische mit Schubfächern je 250 DM . . . . .	55 000 DM
1 000 Arbeitstische zum Waffenreinigen je 90 DM . . . . .	90 000 DM
760 Regale für Karten je 450 DM . . . . .	342 000 DM
660 Tafeln auf Drehgestell je 150 DM . . . . .	99 000 DM
430 Kartenständer je 40 DM . . . . .	17 200 DM
430 Kartenhalter je 10 DM . . . . .	4 300 DM
281 Kühlschränke à 400 l je 1 200 DM . . . . .	337 200 DM
1 790 Kleiderständer für Speiseräume je 160 DM . . . . .	286 400 DM
60 Ausstattungen für Aufenthaltsräume in Offizierheimen je 5 000 DM . . . . .	300 000 DM
16 Dirigentenpulte je 50 DM . . . . .	800 DM
32 Notentafeln je 250 DM . . . . .	8 000 DM
312 Ergänzungssätze für Küchenkleingerät je 2 500 DM . . . . .	780 000 DM
530 Karteikästen für Gesundheitskarten für Truppenärzte je 60 DM . . . . .	31 800 DM
6 000 Transportkannen je 20 DM . . . . .	120 000 DM
Summe 1 . . . . .	5 030 790 DM
Aufgerundet . . . . .	5 030 800 DM

Das Gerät wird zusätzlich für Kommandodienststellen, Schulen, Unterrichtszwecke sowie für 16 Musikkapellen benötigt.

2. 31 200 Fenstervorhänge und Gardinenhalter je 27 DM . . . . .	842 400 DM
40 560 Scheibengardinen je 10 DM . . . . .	405 600 DM
Summe 2 . . . . .	1 248 000 DM

Zur Ergänzung der Unterkunftsausstattungen sind für 156 Kasernen je 200 Fenstervorhänge sowie 260 Scheibengardinen neben den Vorhängen für die Räume im Erdgeschoß erforderlich.

3. 9 Speisesäle für 100 Personen je 4 000 DM . . . . .	36 000 DM
9 Küchenausstattungen für 200 Personen je 32 000 DM . . . . .	288 000 DM
9 Speisesäle für 150 Personen je 5 600 DM . . . . .	50 400 DM
9 Küchenausstattungen für 300 Personen je 46 000 DM . . . . .	414 000 DM
2 Speisesäle für 450 Personen je 12 000 DM . . . . .	24 000 DM
2 Küchenausstattungen für 900 Personen je 79 000 DM . . . . .	158 000 DM
2 Speisesäle für 650 Personen je 15 800 DM . . . . .	31 600 DM
2 Küchenausstattungen für 1 300 Personen je 95 000 DM . . . . .	190 000 DM
Summe 3 . . . . .	1 192 000 DM

Die Küchenausstattungen werden für weitere 22 nachgeordnete Dienststellen benötigt.

**Unterbringung  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

**Erläuterungen**

**(Noch zu Tit. 870)**

**4. Für Kommandobehörden (vom Regimentsstab aufwärts) — Neubedarf —**

40	Geschäftszimmer für Kommandeure je 1 500 DM	60 000 DM
40	Geschäftszimmer für Staboffiziere je 1 125 DM	45 000 DM
520	Geschäftszimmer für Offiziere je 720 DM	374 400 DM
40	Geschäftszimmer für Feldwebel je 375 DM	15 000 DM
480	Geschäftszimmer für 2 Unteroffiziere je 750 DM	360 000 DM
350	Geschäftszimmer für 1 Schreibkraft je 315 DM	110 250 DM
200	Geschäftszimmer für 2 Schreibkräfte je 630 DM	126 000 DM
40	Fernsprech- und Fernschreibstellen je 900 DM	36 000 DM
40	Karten- und Zeichenstellen je 1 450 DM	58 000 DM
40	Registaturen je 1 150 DM	46 000 DM
80	Panzerschranke III, eintürig je 2 490 DM	199 200 DM
120	Aktenstahlschränke mit Tresor je 250 DM	30 000 DM
22	Schränke für Hängeregistaturen je 300 DM	6 600 DM
9	Schränke für Zeichnungen je 850 DM	7 650 DM
80	Regale je 158 DM	12 480 DM
3	Filmsicherheitschränke je 280 DM	840 DM
320	Deckenlampen, einarmig (für Nebenräume, Flure u. ä.) je 31 DM	9 920 DM
40	Pförtneräume je 315 DM	12 600 DM
40	Aufenthaltsräume für ziviles Personal je 255 DM	10 200 DM
400	Stahlkleiderspinde je 118 DM	47 200 DM
30	Wandtafeln mit Kartenhaltern je 120 DM	3 600 DM
2	Tafeln auf Drehgestell je 150 DM	300 DM
60	Kartenständer je 40 DM	2 400 DM
40	Bekanntmachungstafeln je 34 DM	1 360 DM
	<b>Summe 4</b>	<b>1 575 000 DM</b>

Zusammen C .... 9 045 800 DM.

**D Für die Militärseelsorge (Neubedarf)**

2	Sonderausstattungen für Militärbischöfe je 15 000 DM	30 000 DM
2	Panzerschranke II, zweitürig je 1 975 DM	3 950 DM
66	Aktenschranke mit Tresor je 250 DM	16 500 DM
60	Schränke für Kultgeräte je 220 DM	13 200 DM
60	Geschäftszimmer für Küster je 720 DM	43 200 DM
	<b>Summe D</b>	<b>106 850 DM</b>

Aufgerundet .... 106 900 DM.

**E Für das Wehrersatzwesen**

<b>Geschäftszimmerausstattungen für:</b>		
1	Leiter des Bundeswehersatzamtes	1 800 DM
8	Abteilungsleiter je 1 500 DM	12 000 DM
208	Unterabteilungsleiter, Referenten, Leiter der Kreiswehersatzämter, der Musterungskammern sowie der Prüfungsausschüsse und -kammern je 1 125 DM	234 000 DM
569	Sachbearbeiter je 720 DM	409 680 DM
431	Bürohilfskräfte je 375 DM	161 625 DM
379	Schreibkräfte je 315 DM	119 385 DM
<b>Sonstige Dienstzimmerausstattungen</b>		
7	Fernsprechvermittlungen je 375 DM	2 625 DM
106	Zusätzliche Ausstattungen für Fernsprechvermittlungen bei den Kreiswehersatzämtern je 60 DM	6 360 DM
113	Registaturen je 765 DM	86 445 DM
113	Aktenräume je 747 DM	84 411 DM
107	Warteräume je 255 DM	27 285 DM
114	Untersuchungsräume (einschließlich 8 Räume für die zusätzlichen Musterungsausschüsse) je 675 DM	76 950 DM
107	Pförtneräume je 315 DM	33 705 DM
1	Sitzungssaal für das Bundeswehersatzamt	3 000 DM
<b>Sonstige Einrichtungsgegenstände</b>		
112	Panzerschranke (eintürig) je 1 480 DM	165 760 DM
3	Panzerschranke (zweitürig) je 1 975 DM	5 925 DM
565	Stahlblechschranke je 250 DM	141 250 DM
212	Karteitische (2 je Kreiswehersatzamt) je 250 DM	53 000 DM
1 060	Stahlblechkarteikästen (10 je Kreiswehersatzamt) je 250 DM	265 000 DM
1 908	Karteikästen — einfach — (18 je Kreiswehersatzamt) je 25 DM	47 700 DM
	<b>Summe E</b>	<b>1 937 906 DM</b>
	<b>Aufgerundet</b>	<b>1 938 000 DM</b>
F	Feuerlöschgeräte für Truppenübungsplätze	346 100 DM
G	400 Bundesdienstflaggen für militärische und Verwaltungsdienststellen je 200 DM	80 000 DM

**H Für die Truppenbetreuung**

<b>Bestuhlung für das Kino in Hammelburg</b>		
300	Sitzplätze je 25 DM	7 500 DM
1	Filmvorführgerät für Hammelburg	45 000 DM
	<b>Zusammen H</b>	<b>52 500 DM</b>

**Gesamtbedarf — Vorbehalt 1955 einschließlich A bis H — 122 877 100 DM.**

**Bisher veranschlagt**

4.	Nachtrag 1956	1 938 000 DM	
5.	Nachtrag 1956	90 845 600 DM	92 783 600 DM
	Mehr infolge höheren Bedarfs		30 093 500 DM

**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

Unterbringung  
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(1412)				
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen .....	— 186 700	3 768 700	3 582 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	— 709 800 000	1 870 534 900	1 160 734 900
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen, zugleich Gesamteinnahmen ....	636 500	—	636 500
	Sachausgaben .....	3 410 100	49 254 900	52 665 000
	Allgemeine Ausgaben .....	— 62 200 000	100 000 000	37 800 000
	Einmalige Ausgaben .....	— 709 800 000	1 870 534 900	1 160 734 900
	Gesamtausgaben ....	— 768 589 900	2 019 789 800	1 251 199 900

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen für die Bundeswehr und die Bundeswehrverwaltung, ausgenommen Ministerium (1401) und Rüstungsamt (1421), für die Rechnungsjahre 1956 und 1957.

A Kommandobehörden, Truppen usw.

1 064	Rechenmaschinen je 1 200 DM ...	1 276 800 DM
177	Reiseschreibmaschinen je 290 DM ..	51 330 DM
4 850	Schreibmaschinen, normal je 590 DM	2 861 500 DM
70	Schreibmaschinen spezial je 1 100 DM .....	77 000 DM
1 026	Schreibmaschinenwagen 45 cm je 400 DM .....	410 400 DM
110	Schreibmaschinenwagen 62 cm je 568 DM .....	62 480 DM
580	Vervielfältigungsmaschinen elek- trisch und Handbetrieb, durch- schnittlich je 1 300 DM .....	754 000 DM
438	Reproduktionsausstattungen für ver- schiedene Drucke, Pausen und Kopien, durchschnittlich je 2 435 DM	1 066 530 DM
8	Schnelldruckpressen Offset DIN A 4 je 5 050 DM .....	40 400 DM
36	Ablegetische für Drucke, fahrbar je 500 DM .....	18 000 DM
3	Sätze Arbeitsgerät für Buchbinder je 350 DM .....	1 050 DM
6	Heftmaschinen für Klebebindung je 2 500 DM .....	15 000 DM
6	Heftmaschinen elektrisch je 1 500 DM .....	9 000 DM
6	Broschierleinanlagen je 600 DM ..	3 600 DM
6	Papierschnidemaschinen, elektrisch je 4 500 DM .....	27 000 DM
28	Papierwölfe je 5 000 DM .....	140 000 DM
	Zusammen A .....	6 814 090 DM

B Bundeswehrverwaltung

Für die Wehrbereichs- und Standortverwaltungen

222	Rechenmaschinen je 1 200 DM ...	266 400 DM
8	Reiseschreibmaschinen je 290 DM	2 320 DM
246	Schreibmaschinen, normal je 590 DM	145 140 DM
109	Schreibmaschinen, spezial je 1 100 DM .....	119 900 DM

163	Schreibmaschinenwagen 45 cm je 400 DM .....	65 700 DM
30	Schreibmaschinenwagen 62 cm je 568 DM .....	17 040 DM
6	Diktiergeräte je 500 DM .....	3 000 DM
75	Vervielfältigungsmaschinen, Scha- blonendrucker, elektrisch und Hand- betrieb, durchschnittlich je 2 200 DM	165 000 DM
7	Papierwölfe je 5 000 DM .....	35 000 DM
6	Freistempler je 1 500 DM .....	9 000 DM
274	Fahrräder mit Anhängervorrichtung je 140 DM .....	38 360 DM
182	Fahrradanhänger je 50 DM .....	9 100 DM
	Zusammen B .....	875 460 DM

C Seelsorge

110	Schreibmaschinen für Protokoll- führer und Schreibkräfte je 590 DM .....	64 900 DM
-----	---	-----------

D Rechtspflege

42	Schreibmaschinen für Protokollführer und Schreib- kräfte je 590 DM .....	24 780 DM
----	---	-----------

E Wehrrersatzwesen

7	Rechenmaschinen je 1 200 DM ...	8 400 DM
452	Schreibmaschinen je 590 DM .....	266 680 DM
114	Schreibmaschinenwagen 45 cm je 400 DM .....	45 600 DM
114	Vervielfältigungsmaschinen je 720 DM .....	82 080 DM
	Zusammen E .....	402 760 DM

Summe A bis E ... 8 181 990 DM

Aufgerundet ... 8 182 000 DM

Als 1. Teilbetrag für die Bedarfsdeckung 1956 werden an-  
gefordert ... 3 582 000 DM\*)

Vorbehalten ... 4 600 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Ein-  
vernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den  
Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige  
Rechnungsjahre einzugehen bis zu ... 4 600 000 DM.

\*) Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ... 3 768 700 DM

Weniger infolge Umplanung ... 186 700 DM

Bleiben 3 582 000 DM.



Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>1413</b>	<b>Pionierwesen</b>			
	<b>Vorbemerkung</b>			
	Die Pioniertruppen der Streitkräfte dienen der militärischen Führung zur Unterstützung der eigenen Bewegungen und durch Behinderung der Bewegungen des Gegners. Außerdem ist es ihre Aufgabe, die eigenen Nachschubwege zu erhalten und zu verbessern.			
	Das Pionierwesen umfaßt die Pioniertruppen, die Pionier-Versorgungstruppen sowie diejenigen Dienststellen der Bundeswehr, denen die Wahrnehmung der Sonderinfrastruktur-Aufgaben obliegt. Zur Durchführung dieser Aufgaben wird die Pioniertruppe sowohl mit der Kampf Ausstattung als auch mit solchem Material ausgerüstet, das sie in die Lage versetzt, Hindernisse anzulegen oder zu beseitigen, Straßen, Feldflugplätze, Stellungen und Brücken zu bauen sowie Gewässer zu überwinden.			
	<b>I. Einnahme</b>			
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>			
69	Vermischte Einnahmen .....	1 000	—	1 000
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	1 000	—	1 000
	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb und Unterhaltung der Pioniereinrichtungen .....	350 000	—	350 000
	Aus diesen Mitteln können auch die im Pionierwesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.			
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Pioniermaterials .....	661 900	—	661 900

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 69**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 301**

Veranschlagt sind Betrieb und Unterhaltung der Werkstätten einschließlich der Pionier-Land- und -Wasserübungsplätze und der pioniertecnischen Übungsanlagen sowie der Lager einschließlich der Materialübernahmeorganisation, und zwar für

	Heer DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
Betrieb und Unterhaltung	168 000	—	168 000
Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte sowie Schutzkleidung .....	182 000	—	182 000
Zusammen ....	350 000	—	350 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 302**

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luft- waffe DM	Marine DM	Territorial- organisa- tion DM	Zu- sammen DM
Unterhaltung .....	204 500	75 900	24 900	25 700	331 000
Ersatz .....	136 300	50 500	16 600	17 200	220 600
Ergänzung .....	68 200	25 300	8 300	8 500	110 300
Zusammen ....	409 000	151 700	49 800	51 400	661 900

Der Betrag ist geschätzt.

## Pionierwesen

## Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1413)				
305	Versuche zur Lösung pioniertechnischer Fragen durch die Truppe .....	10 000	—	10 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	1 021 900	—	1 021 900
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Pionierwesens, 1. Teilbetrag .....	1 044 400	—	1 044 400
970	Anschaffung von Pioniermaterial, 1. Teilbetrag	67 257 400	—	67 257 400
	Summe Einmalige Ausgaben ....	68 301 800	—	68 301 800
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	1 000	—	1 000
	Allgemeine Ausgaben .....	1 021 900	—	1 021 900
	Einmalige Ausgaben .....	68 301 800	—	68 301 800
	Gesamtausgaben ....	69 323 700	—	69 323 700

## Erläuterungen

## Zu Tit. 305

Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung von Formveränderungen an Pioniermaterial auf Grund von Verbesserungsvorschlägen, die durch die Truppe gemacht werden, die Anfertigung von Versuchsstücken auf Grund von Vorschlägen, Erfindungen usw. durch Truppenangehörige, soweit eine Anfertigung mit den technischen Mitteln der Truppe durchführbar ist, die im Zusammenhang mit der Durchführung und Auswertung von Versuchen bei der Truppe entstehenden Aufwendungen.

Der Betrag ist geschätzt.

Hiervon sind vorgesehen für  
Heer ..... 10 000 DM  
Territorialorganisation ..... —  
Zusammen .... 10 000 DM

## Zu Tit. 958

Veranschlagt sind die Betriebsausstattungen für 35 ortsfeste Werkstätten und Lager einschließlich der Materialübernahmeorganisation sowie für die Pionier-Land- und -Wasserübungsplätze.

Voraussichtlicher Gesamtbetrag ..... 4 569 300 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .. 1 044 400 DM  
Vorbehalten .... 3 524 900 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 3 524 900 DM.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für  
Heer ..... 913 850 DM  
Territorialorganisation ..... 130 550 DM  
Zusammen .... 1 044 400 DM

## Zu Tit. 970

Veranschlagt sind:

A Voraussichtliche Gesamtkosten für im Ausland zu beschaffendes Pioniermaterial (4. Vorwegbewilligung 1956) ..... 6 853 200 DM  
dazu Verpackungskosten .. 274 200 DM  
Einfuhrabgaben ..... 1 096 400 DM 1 370 600 DM 8 223 800 DM

B Zusätzliche Kosten des Pionierprogramms 1956 ..... 75 533 600 DM  
Zusammen (A und B) .... 83 757 400 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert:

a) 4. Vorwegbewilligung 1956 ..... 1 853 200 DM  
b) Zusätzlich ..... 65 404 200 DM 67 257 400 DM  
Vorbehalten .... 18 500 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 16 500 000 DM.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:

Heer ..... 40 332 300 DM  
Luftwaffe ..... 14 788 400 DM  
Marine ..... 6 722 400 DM  
Territorialorganisation ..... 5 414 300 DM  
Zusammen .... 67 257 400 DM

**Fernmeldewesen**  
**Fortdauernde Einnahmen, Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>14 14</b>	<b>Fernmeldewesen</b>			
	<b>Vorbemerkung</b>			
	Alle technischen Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung und Fernmeldeaufklärung sind im Fernmeldewesen zusammengefaßt. Hierzu gehört insbesondere der Einsatz von Draht- und Trägerfrequenzverbindungen, Funk-, Richtfunk-, Radar-, Ortungs- und sonstigen elektronischen Geräten einschließlich der auf akustischer und optischer Grundlage arbeitenden Hilfsmittel.			
	<b>I. Einnahme</b>			
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>			
45	Zinsen des für die Durchführung des Fernmeldebauprogramms an die Deutsche Bundespost gewährten Darlehens ..... Tilgungsbeträge werden bei Tit. 881 vereinbart und dürfen zur Verstärkung der dort veranschlagten Mittel verwendet werden.	91 600	—	91 600
69	Vermischte Einnahmen .....	1 000	—	1 000
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	92 600	—	92 600
	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb und Unterhaltung der Fernmeldeeinrichtungen ..... Aus diesen Mitteln können auch die im Fernmeldewesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	342 000	—	342 000
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Fernmelde-, Radar- und Elektronikmaterials ....	990 000	—	990 000

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 45**

Veranschlagt sind Zinsen für Darlehensteilbeträge, die der Deutschen Bundespost für die Durchführung des Fernmeldebauprogramms gewährt sind (vgl. Kap. 14 14 Tit. 530).

**Zu Tit. 69**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 301**

Veranschlagt sind Betrieb und Unterhaltung der Fernmeldeeinrichtungen, -werkstätten und Lager einschließlich der Materialübernahmeorganisation, und zwar für

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Betrieb und Unterhaltung	82 200	25 700	25 000	—	132 900
Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte sowie Schutzkleidung .....	167 800	34 300	5 000	2 000	209 100
Zusammen ...	250 000	60 000	30 000	2 000	342 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 302**

Veranschlagt sind:

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung .....	330 000	125 100	30 000	10 000	495 100
Ersatz .....	220 000	83 300	20 000	6 700	330 000
Ergänzung .....	110 000	41 600	10 000	3 300	164 900
Zusammen ..	660 000	250 000	60 000	20 000	990 000

Der Betrag ist geschätzt.

## Fernmeldewesen

## Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 14)</b>				
304	Miete für die Benutzung posteigener Stromwege .....	650 000	—	650 000
305	Versuche zur Lösung fernmeldetechnischer Fragen durch die Truppe .....	10 100	—	10 100
530	<i>Darlehen an die Deutsche Bundespost für die Durchführung eines Fernmeldebauprogramms 1. Teilbetrag</i> .....	—	22 000 000	22 000 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	1 992 100	22 000 000	23 992 100
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
880	Anschaffung von truppeneigenen Fernmeldeanlagen .....	1 611 800	—	1 611 800

## Erläuterungen

## Zu Tit. 304

Veranschlagt sind Mieten nach den Sätzen der Deutschen Bundespost für militärische Fernsprech- und Fernschreibverbindungen des Grundnetzes der Territorialorganisation sowie der Sondernetze der Teilstreitkräfte für Führung, Flugsicherung, militärischen Wetterdienst, Seenotdienst sowie Luft- und Seeraumüberwachung.  
Der Betrag ist geschätzt.

## Zu Tit. 305

Veranschlagt sind Mittel für  
die Durchführung von Formveränderungen an Fernmeldematerial auf Grund von Verbesserungsvorschlägen, die durch die Truppe gemacht werden,  
die Anfertigung von Versuchsstücken auf Grund von Vorschlägen, Erfindungen usw. durch Truppenangehörige, soweit eine Anfertigung mit den technischen Mitteln der Truppe durchführbar ist,  
die im Zusammenhang mit der Durchführung und Auswertung von Versuchen bei der Truppe entstehenden Aufwendungen.

Der Betrag ist geschätzt.

Hiervon sind vorgesehen für

Heer .....	1 000 DM
Luftwaffe .....	9 000 DM
Marine .....	—
Territorialorganisation .....	100 DM

Zusammen .... 10 100 DM

## Zu Tit. 530

Die Deutsche Bundespost führt ein Programm zur Erweiterung des Kabelnetzes mit einem Gesamtaufwand von 750 000 000 DM durch. Da dieses Fernmeldebauprogramm auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll, hat das Bundesministerium für Verteidigung an seiner Durchführung ein berechtigtes Interesse. Aus diesem Grunde beteiligt es sich einmal an der Vorfinanzierung durch Gewährung eines Darlehens und über-

nimmt darüber hinaus einen Teil der Kosten selbst durch Zahlung eines Abgeltungsbetrages für die Berücksichtigung gewisser militärischer Belange.

Als Anteil der Bundeswehr an der Vorfinanzierung gewährt das Bundesministerium für Verteidigung der Deutschen Bundespost ein Darlehen von insgesamt 100 000 000 DM. (Hinsichtlich des Abgeltungsbetrages vgl. Tit. 950.)

Das Darlehen wird in Teilbeträgen, die vom Tage der Auszahlung ab mit 5 v. H. zu verzinsen und jährlich mit 10 v. H. zu tilgen sind, ausgezahlt.

Die Zinsen sind erstmalig fällig am Ende des Rechnungsjahres, in dem ein Darlehensteilbetrag ausgezahlt worden ist, anschließend halbjährlich nachträglich jeweils am 1. Oktober und 1. April jedes Jahres.

Die Tilgung jedes bis zum Ende eines Rechnungsjahres gezahlten Darlehensteilbetrages beginnt mit dem 1. April des auf die Auszahlung des Teilbetrages folgenden übernächsten Rechnungsjahres.

Die Zinsen fließen den allgemeinen Deckungsmitteln zu (Kap. 14 14 Tit. 45). Die Tilgungsbeträge dienen zur Verstärkung der bei Kap. 14 14 Tit. 881 — Anschaffung von Fernmeldematerial — veranschlagten Mittel.

Veranschlagt sind:

Gesamtbetrag des Darlehens .....	100 000 000 DM
Bewilligt 1956 — Kap. 14 14 Tit. 530, 5. Nachtrag — (1. Teilbetrag) .....	22 000 000 DM
Vorbehalten .....	78 000 000 DM

## Zu Tit. 880

Veranschlagt sind Mittel für die Anschaffung und Erweiterung vorhandener militärischer sowie die Umwandlung posteigener und privater Fernmeldeanlagen in truppeneigene Anlagen.

Der Betrag ist geschätzt.

Fernmeldewesen  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 14)				
881	Anschaffung von Fernmeldematerial, 1. Teilbetrag ..... Tilgungsbeträge des aus Tit. 530 der Deutschen Bundespost gewährten Darlehens fließen den Mitteln zu.	148 718 200	—	148 718 200
950	Abgeltungsbetrag an die Deutsche Bundespost für die Durchführung eines Fernmeldebauprogramms, 1. Teilbetrag .....	—	68 000 000	68 000 000
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Fernmeldewesens, 1. Teilbetrag .....	250 000	—	250 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	150 580 000	68 000 000	218 580 000

Erläuterungen

Zu Tit. 881

Veranschlagt sind:

A Voraussichtliche Gesamtkosten für im Ausland zu beschaffendes Fernmeldematerial (4. Vorwegbewilligung 1956) .....	DM	DM	DM
		112 964 300	
dazu Verpackungskosten ...	3 953 700		
Einfuhrabgaben .....	23 722 500	27 676 200	140 640 500

B Zusätzliche Kosten des Fernmeldeprogramms 1956 .....			314 322 700
Zusammen (A und B) ....			454 963 200

Als 1. Teilbetrag werden angefordert:

a) 4. Vorwegbewilligung 1956 .....	19 484 300		
b) Zusätzlich .....	129 233 900	148 718 200	
Vorbehalten .....		306 245 000	

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **306 245 000**.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:

Heer .....	86 256 600
Luftwaffe .....	53 538 500
Marine .....	5 948 800
Territorialorganisation .....	2 974 300
Zusammen ....	148 718 200

Zu Tit. 950

Die Deutsche Bundespost führt ein Programm zur Erweiterung des Kabelnetzes mit einem Gesamtaufwand von 750 000 000 DM durch. Da dieses Fernmeldebauprogramm auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll, hat das Bundesministerium für Verteidigung an seiner Durchführung ein berechtigtes Interesse. Aus diesem Grunde beteiligt es sich einmal an der Vorfinanzierung durch Gewährung eines Darlehens und übernimmt darüber hinaus einen Teil der Kosten selbst durch Zahlung eines Abgeltungsbetrages für die Berücksichtigung gewisser militärischer Belange.

Die von der Bundeswehr zu übernehmenden Kosten (Abgeltungsbetrag) sind auf insgesamt 150 000 000 DM festgesetzt. Mit diesem Betrage sollen Ausgaben gedeckt werden für Investitionen, die im Hinblick auf die Berücksichtigung der militärischen Belange zwar notwendig, für die Deutsche Bundespost bis zu einem gewissen Grade aber unrentabel sind. (Hinsichtlich des Darlehens vgl. Tit. 530.)

Veranschlagt sind:

Gesamt-Abgeltungsbetrag .....	150 000 000 DM
Bewilligt 1956 — Kap. 14 14 Tit. 950,	
5. Nachtrag — (1. Teilbetrag) .....	68 000 000 DM
Vorbehalten ....	82 000 000 DM

Zu Tit. 958

Veranschlagt sind für die Betriebsausstattungen 35 ortsfester Lager und Werkstätten einschließlich der Materialübernahmeorganisation .....

10 150 000 DM	
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ....	250 000 DM
Vorbehalten ....	9 900 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **9 900 000 DM**.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:

Heer .....	40 000 DM
Luftwaffe .....	180 000 DM
Marine .....	30 000 DM
Zusammen ....	250 000 DM

**Fernmeldewesen**  
**Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(14 14)</b>	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	92 600	—	92 600
	Allgemeine Ausgaben .....	1 992 100	22 000 000	23 992 100
	Einmalige Ausgaben .....	150 580 000	68 000 000	218 580 000
	Gesamtausgaben ....	152 572 100	90 000 000	242 572 100

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5

**1415**

**Feldzeugwesen**

**Vorbemerkung**

Das Feldzeugwesen umfaßt im wesentlichen

- a) die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Kraftfahrzeugen, Kampffahrzeugen, optischem Material und sonstigem Feldzeugmaterial sowie die Versorgung mit dem entsprechenden Ersatzteilbedarf;
- b) die Unterhaltung, Instandsetzung, Formänderung und Ergänzung des vorgenannten Feldzeugmaterials;
- c) die Ausstattung der ortsfesten militärischen Versorgungs- und Instandsetzungseinrichtungen des Feldzeugwesens — wie Lager, Parks, Werkstätten und dergleichen im Truppenbereich einschließlich der Materialübernahmeorganisation — mit Betriebseinrichtungen sowie deren Betrieb und Unterhaltung.

**I. Einnahme**

**Fortdauernde Einnahmen**

2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände .....	1 000	—	1 000
69	Vermischte Einnahmen .....	3 000	—	3 000
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	4 000	—	4 000

**Einmalige Einnahmen**

75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen .....	—	—	—
76	Erlöse aus der Veräußerung von Feldzeugmaterial .....	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen ....	—	—	—

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 2**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 69**

Der Betrag ist geschätzt.

Feldzeugwesen  
Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
<b>II. Ausgabe</b>				
<b>Fortdauernde Ausgaben</b>				
<b>Allgemeine Ausgaben</b>				
301	Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Feldzeugwesens ..... Aus diesen Mitteln können auch die im Feldzeugwesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	5 140 500	—	5 140 500
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Feldzeugmaterials mit Ausnahme der Munition und der Kraftfahrzeuge .....	5 263 400	—	5 263 400
303	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Munition einschließlich Nahkampf-, Spreng- und Zündmittel .....	3 245 700	—	3 245 700
304	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Kraftfahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der Truppe mit Ausnahme der Betriebsstoffe und Schmiermittel .....	12 860 000	—	12 860 000

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind Betrieb und Unterhaltung von Anlagen und Einrichtungen des Feldzeugwesens einschließlich der Materialübernahmeorganisation, und zwar für

	Heer	Luftwaffe	Marine	Zusammen
	DM	DM	DM	DM
Betrieb und Unterhaltung .....	2 700 000	50 000	26 000	2 776 000
Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte sowie Schutzkleidung .....	2 800 000	59 500	5 000	2 864 500
Zusammen .....	5 000 000	109 500	31 000	5 140 500

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Waffen, Waffenzubehör, Waffenausbildungsmaterial, Feuerleitanlagen, optischem Material sowie sonstigem Feldzeugmaterial, und zwar für

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung .....	2 000 000	58 400	30 000	25 000	2 108 400
Ersatz (Ersatzteile) .....	1 500 000	56 500	22 000	25 000	1 608 500
Ergänzung .....	1 500 000	28 500	8 000	15 000	1 551 500
Zusammen .....	5 000 000	138 400	80 000	85 000	5 283 400

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind die Mittel für die Unterhaltung der Munition.

Hiervon sind vorgesehen für

Heer .....	3 200 000 DM
Luftwaffe .....	14 700 DM
Marine .....	30 000 DM
Territorialorganisation .....	1 000 DM

Zusammen .... 3 245 700 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Die für die Teilstreitkräfte erforderlichen Mittel für den Ersatz und die Ergänzung der Munition (Übungs- und Ausbildungsmunition) sind zusammen mit den Mitteln für das 3-Jahres-Munitionsprogramm bei Kap. 14 15 Tit. 959 veranschlagt.

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind:

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung .....	3 350 000	57 300	40 000	35 000	3 482 300
Ersatz (Ersatzteile) .....	4 300 000	285 700	80 000	200 000	4 865 700
Ergänzung .....	3 900 000	17 200	20 000	15 000	3 952 200
Zusammen .....	11 550 000	360 200	140 000	250 000	12 300 200

Hinzu tritt die voraussichtliche Kraftfahrzeugsteuer, für die steuerpflichtigen Kraftfahrzeuge der Truppe (Krafttrader, handelsübliche und geländegängige Personenkraftwagen mit weniger als 8 Sitzen, soweit keine Waffenträger) .....

Insgesamt... 12 860 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Feldzeugwesen  
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
<b>(14 15)</b>				
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiet des Feldzeugwesens durch die Truppe .....	2 000	—	2 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	26 511 600	—	26 511 600
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
851	Anschaffung von Fahrzeugen einschließlich Zubehör für die militärischen Dienststellen, <b>3. Teilbetrag</b> .....	266 073 600	300 000 000	566 073 600

Erläuterungen

**Zu Tit. 305**

Veranschlagt sind Mittel für  
 die Durchführung von Formänderungen an Feldzeugmaterial auf Grund von Verbesserungsvorschlägen, die durch die Truppe gemacht werden,  
 die Anfertigung von Versuchsstücken auf Grund von Vorschlägen, Erfindungen usw. durch Truppenangehörige, soweit eine Anfertigung mit den technischen Mitteln der Truppe durchführbar ist,  
 die im Zusammenhang mit der Durchführung und Auswertung von Versuchen bei der Truppe entstehenden Aufwendungen.

Hiervon sind vorgesehen für

Heer .....	1 000 DM
Luftwaffe .....	1 000 DM
Marine .....	—
Zusammen ....	2 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 851**

Veranschlagt sind:	DM	DM	DM	DM
A Voraussichtliche Gesamtkosten für das Rad-Kraftfahrzeugprogramm 1956 (4. Nachtrag 1955) — Kap. 14 21 Tit. 851 — ...			683 963 400	
B Voraussichtliche Gesamtkosten für den Ankauf von Rad-Kraftfahrzeugen im Ausland (4. Vorwegbewilligung 1956) .....		53 799 200		
dazu Verpackungskosten ..	2 293 115			
Einfuhrabgaben .....	11 297 835	13 590 950	67 390 150	
C Voraussichtliche Gesamtkosten des zusätzlichen Bedarfs an Rad-Kraftfahrzeugen und Zubehör im Rechnungsjahr 1956				
Kraftfahrzeuge				
100 Lastkraftwagen 0,25 t für Truppenversuche ..	2 650 000			
Feuerlöschkraftfahrzeuge	6 453 150	9 103 150		

	DM	DM	DM
Übertrag:	9 103 150	67 390 150	683 963 400
Zubehör			
Kraftfahrzeug-Ausstattungsätze, -Instandsetzungsgerät, Reinigungsanlagen, Schmiergerät, Pumpen usw. ....	17 133 300	26 236 450	
D Voraussichtliche Gesamtkosten für Ersatzteile und Zubehör (rd. 5 v. H. der Gesamtkosten der Kraftfahrzeuge nach A und C) .....		34 653 300	128 279 900
Zusammen (A bis D)			812 243 300
Bewilligt			
1955 — Kap. 14 21 Tit. 851, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) .....		86 169 700	
1956 — Kap. 14 15 Tit. 851, 1. Nachtrag — (2. Teilbetrag) .....	300 000 000	386 169 700	
Bleiben ...			428 073 600
Als 3. Teilbetrag werden angefordert:			
a) 4. Vorwegbewilligung 1956 .....		7 747 700	
b) Zusätzlich .....	258 325 900	266 073 600	
Vorbehalten			160 000 000
Durch den Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1956 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den dort ausgebrachten Haushaltsansatz hinaus (Kap. 14 15 Tit. 851) weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....			297 793 700.
Dieser Betrag vermindert sich nach Berücksichtigung der Programme zu B bis D in Höhe von .....		128 279 900	
und des für das Gesamtprogramm (A bis D) angeforderten Teilbetrages von .....	266 073 600	187 793 700	
auf .....			160 000 000.
Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für			
Heer .....		159 644 180	
Luftwaffe .....		58 536 190	
Marine .....		26 607 360	
Territorialorganisation .....		21 285 890	
Zusammen ....			266 073 600

**Feldzeugwesen**  
**Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 15)				
852	Anschaffung von Kampffahrzeugen, 3. Teilbetrag .....	747 217 900	254 000 000	1 001 217 900
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Feldzeugwesens, 1. Teilbetrag .....	23 804 300	—	23 804 300
959	Anschaffung von Munition einschließlich Nahkampf-, Spreng- und Zündmittel, 1. Teilbetrag .....	315 654 900	—	315 654 900

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 852**

Veranschlagt sind:	DM	DM
A Voraussichtliche Gesamtkosten für die Beschaffung von Kampffahrzeugen — 3-Jahres-Programm (Schützenpanzerwagen) — (1. Nachtrag 1956) .....	3 051 800 000	
Weniger infolge Umplanung .....	695 590 000	2 356 210 000

B Voraussichtliche Gesamtkosten für den Ankauf von Kampffahrzeugen im Ausland — 2-Jahres-Programm (Panzer) — (4. Vorwegbewilligung 1956) .....	1 618 020 800	
dazu Verpackungskosten .....	56 630 700	
Einfuhrabgaben .....	97 081 300	1 771 732 800

C Voraussichtliche Gesamtkosten des zusätzlichen Bedarfs an Kampffahrzeugen für Schulzwecke im Rechnungsjahr 1956 .....		39 675 000
Zusammen (A bis C) ....		4 167 617 800

Bewilligt		
1955 — Kap. 14 21 Tit. 852, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) .....	13 120 000	
1956 — Kap. 14 15 Tit. 852, 1. Nachtrag — (2. Teilbetrag) .....	254 000 000	267 120 000
Bleiben ....		3 900 497 800

Als 3. Teilbetrag werden angefordert:		
a) 4. Vorwegbewilligung 1956 .....	965 000 000	
Weniger infolge Umplanung .....	549 000 000	416 000 000

b) Zusätzlich für das 3-Jahres-Programm (Schützenpanzerwagen) — A — .....	291 542 900	
Schulkampffahrzeuge — C — .....	39 675 000	331 217 900
Vorbehalten ....		3 153 279 900

Durch den Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1956 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den dort ausgebrachten Haushaltsansatz hinaus (Kap. 14 15 Tit. 852) weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....

Dieser Betrag erhöht sich nach Berücksichtigung

a) der Umplanung für das 3-Jahres-Programm (Schützenpanzerwagen) .....	695 590 000	
b) des 2-Jahres-Programms (Panzer) 1 771 732 800		
c) des zusätzlichen Bedarfs für 1956 (Kampffahrzeuge für Schulzwecke) .....	39 675 000	1 811 407 800
sowie des für das Gesamtprogramm (A bis C) angeforderten Teilbetrages von .....	747 217 900	3 688 599 900
auf .....		3 153 279 900

**Zu Tit. 958**

Veranschlagt sind Mittel für Betriebsausstattungen ortsfester militärischer Werkstätten, Lager, Parks und dergleichen einschließlich der Materialübernahmeorganisation. Es handelt sich im wesentlichen um Transportmittel, Hebezeuge und Werkstatteinrichtungen.

Voraussichtliche Gesamtkosten .....	31 804 300 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ..	23 804 300 DM

Vorbehalten .... 8 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....**

**8 000 000 DM.**

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für

Heer .....	16 500 000 DM
Luftwaffe .....	2 104 000 DM
Marine .....	5 200 300 DM

Zusammen .... 23 804 300 DM

**Zu Tit. 959**

Veranschlagt sind:	DM	DM
A Voraussichtliche Gesamtkosten für die erstmalige Anschaffung von Übungsmunition für Zerstörer, Landungsboote und Flak (4. Vorwegbewilligung 1956) .....	20 731 400	

dazu Verpackungskosten .....	725 600	
Einfuhrabgaben .....	1 243 900	1 969 500

B Voraussichtliche Gesamtkosten für das 3-Jahres-Munitions-Programm .....	1 837 762 800
---	---------------

C Voraussichtliche Gesamtkosten für einen Jahresbedarf an Exerziermunition und Munition zur Güteprüfung .....	20 893 700
Zusammen (A bis C) ....	1 881 357 400

Als 1. Teilbetrag werden angefordert:

a) 4. Vorwegbewilligung (für Übungsmunition) — A — .....	3 470 600	
dazu		
Anteilige Garantiesumme laut Regierungsabkommen mit den USA und Nebenkosten .....	4 850 300	8 320 900
b) Für das 3-Jahres-Munitions-Programm — B — .....	286 440 300	
c) Für Exerziermunition und Munition zur Güteprüfung — C — .....	20 893 700	315 654 900
Vorbehalten ....		1 565 702 500

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....**

**1 565 702 500.**

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für

Heer .....	189 392 900
Luftwaffe .....	69 444 000
Marine .....	31 565 500
Territorialorganisation .....	25 252 500

Zusammen .... 315 654 900

Feldzeugwesen  
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
<b>(14 15)</b>				
964	Anschaffung von Feldzeugmaterial mit Ausnahme der Munition, Kraftfahrzeuge, Kampffahrzeuge und des optischen Materials, <b>2. Teilbetrag</b> .....	186 161 300	—	186 161 300
978	Anschaffung von optischem Material .....	4 495 300	—	4 495 300
	Summe Einmalige Ausgaben ....	1 543 407 300	554 000 000	2 097 407 300
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen .....	4 000	—	4 000
	Einmalige Einnahmen .....	—	—	—
	Gesamteinnahmen ....	4 000	—	4 000
	Allgemeine Ausgaben .....	26 511 600	—	26 511 600
	Einmalige Ausgaben .....	1 543 407 300	554 000 000	2 097 407 300
	Gesamtausgaben ....	1 569 918 900	554 000 000	2 123 918 900

Erläuterungen

Zu Tit. 964

Veranschlagt sind:	DM	DM
A Voraussichtliche Gesamtkosten für die Anschaffung von Handfeuerwaffen und Maschinengewehren (4. Nachtrag 1955) — Kap. 14 21 Tit. 959 Ziff. C —	39 842 100	
Es treten hinzu infolge höheren Bedarfs .....	6 918 700	46 760 800
B Voraussichtliche Gesamtkosten für den Kauf von Waffen und Waffenzubehör im Ausland (4. Vorwegbewilligung 1956) .....	452 904 500	
dazu Verpackungskosten .....	18 398 200	
Einfuhrabgaben .....	27 174 300	45 572 500
C Voraussichtliche Gesamtkosten für die Anschaffung von Fla-Waffen und Schnellfeuergewehren — 2-Jahres-Programm — .....		168 335 000
D Voraussichtliche Gesamtkosten für die Anschaffung weiteren Feldzeugmaterials .....		116 060 900
Zusammen (A bis D) ....		829 633 700
Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 959, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) .....		3 000 000
Bleiben ...		826 633 700
Als 2. Teilbetrag werden angefordert:		
a) Für Handfeuerwaffen und Maschinengewehre —A—	12 000 000	
b) 4. Vorwegbewilligung 1956 —B—	51 310 000	
Weniger infolge Umplanung .....	23 209 600	28 100 400
c) Für Fla-Waffen und Schnellfeuergewehre —C— .....	50 000 000	
d) Für weiteres Feldzeugmaterial —D— .....	96 060 900	186 161 300
Vorbehalten ....		640 472 400

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu **640 472 400**.

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für	DM
Heer .....	111 696 800
Luftwaffe .....	40 955 500
Marine .....	18 616 100
Territorialorganisation .....	14 892 900
Zusammen ....	186 161 300

Zu Tit. 978

Veranschlagt sind für:	DM
Optische Visiere .....	2 251 000
Fernrohre .....	1 841 500
Stereoskope .....	175 700
Vergrößerungs- und Lesegläser .....	9 500
Marschkompasse .....	217 600
Zusammen ....	4 495 300

Der Betrag ist geschätzt.

Hiervon sind vorgesehen für

Heer .....	2 546 700
Luftwaffe .....	779 440
Marine .....	649 530
Territorialorganisation .....	519 630
Zusammen ....	4 495 300



Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>14 16</b>	<b>ABC-Schutz</b>			
	<b>Vorbemerkung</b>			
	Zur Abwehr von atomaren, biologischen oder chemischen Kampfmitteln im Verteidigungsfalle muß die Bundeswehr mit ABC-Schutzgerät und -material ausgestattet werden. Hierzu gehören Spür-, Warn- und Entgiftungsgeräte zum Feststellen und Abwehren radioaktiver, biologischer und chemischer Kampfmittel, persönliches ABC-Schutzgerät, ABC-Spezialgeräte für die Ausrüstung der ABC-Abwehrtruppen und ABC-Verbrauchsmaterial.			
	<b>I. Einnahme</b>			
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>			
69	Vermischte Einnahmen .....	100	—	100
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	100	—	100
	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des ABC-Schutzes .....	39 000	—	39 000
	Aus diesen Mitteln können auch die im ABC-Schutz anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.			
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des ABC-Schutzmaterials .....	406 400	—	406 400
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiete des ABC-Schutzes durch die Truppe	1 000	—	1 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	446 400	—	446 400

Erläuterungen

Zu Tit. 69

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des ABC-Schutzes einschließlich der Materialübernahmeorganisation, und zwar für

	Heer	Luft- waffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Betrieb und Unterhaltung ....	10 000	6 000	5 000	1 000	22 000
Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte, Schutzkleidung .....	9 000	4 000	3 000	1 000	17 000
Zusammen .....	19 000	10 000	8 000	2 000	39 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

	Heer	Luft- waffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zu- sammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung .....	62 000	24 000	11 300	5 000	102 300
Ersatz .....	63 000	16 000	11 300	5 000	95 300
Ergänzung .....	125 000	40 000	33 800	10 000	208 800
Zusammen ....	250 000	80 000	56 400	20 000	406 400

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind Mittel für

die Durchführung von Formveränderungen an ABC-Schutz-Gerät und -Material auf Grund von Verbesserungsvorschlägen, die durch die Truppe gemacht werden,  
die Anfertigung von Versuchsstücken auf Grund von Vorschlägen, Erfindungen usw. durch Truppenangehörige, soweit eine Anfertigung mit den technischen Mitteln der Truppe durchführbar ist,  
die im Zusammenhang mit der Durchführung und Auswertung von Versuchen bei der Truppe entstehenden Aufwendungen.

Der Betrag ist geschätzt.

## ABC-Schutz

## Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 16)</b>	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des ABC-Schutzes .....	—	—	—
961	Anschaffung von ABC-Schutzmaterial, 2. Teilbetrag .....	20 735 800	—	20 735 800
	Summe Einmalige Ausgaben ....	20 735 800	—	20 735 800
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	100	—	100
	Allgemeine Ausgaben .....	446 400	—	446 400
	Einmalige Ausgaben .....	20 735 800	—	20 735 800
	Gesamtausgaben ....	21 182 200	—	21 182 200

## Erläuterungen

## Zu Tit. 961

Veranschlagt sind:

A Voraussichtliche Gesamtkosten für die Erstausrüstung mit Gasmasken und Gasschutzgerät (4. Nachtrag 1955) — Kap. 14 21 Tit. 961 — ..... 620 800 DM

B Voraussichtliche Gesamtkosten für die Anschaffung von ABC-Schutzmaterial (4. Vorwegbewilligung 1956) ..... 5 665 000 DM  
dazu  
Verpackungskosten 226 600 DM  
Einfuhrabgaben 876 400 DM 1 103 000 DM 6 768 000 DM

C Voraussichtliche Gesamtkosten für den zusätzlichen Bedarf an ABC-Schutzmaterial  
195 000 Sätze persönliches ABC-Schutzgerät je 92 DM .... 17 940 000 DM  
2 600 Garnituren ABC-Schutzkleidung je 200 DM .... 520 000 DM  
1 240 ABC-Vorratsätze je 670 DM 830 800 DM  
596 Sauerstoffatemgeräte je 1 100 DM .. 655 600 DM  
1 892 Kampfstoffspürgeräte je 205 DM .... 387 860 DM  
3 298 Strahlenspürgeräte je 1 175 DM .. 3 875 150 DM  
1 093 Strahldosimeter mit Ablesegerät je 1 500 DM .. 1 639 500 DM  
1 073 Verstrahlungsmessgeräte je 650 DM .... 697 450 DM  
19 Sätze Strahldosimeter-Auswertegerät je 300 DM .... 5 700 DM

5 Überwachungsgeräte auf Luft-radioaktivität je 6 000 DM .. 30 000 DM  
1 892 Entgiftungsgeräte je 300 DM .... 567 600 DM  
289 700 Nebelkerzen je 8 DM ..... 2 317 600 DM  
110 800 Nebeltöpfe je 30 DM .... 3 324 000 DM  
20 Flottenatmer je 6 550 DM .. 131 000 DM  
5 Flottenatmer-Instandsetzungsgeräte je 1 500 DM .. 7 500 DM  
60 Prüfgeräte für Gasmasken je 1 600 DM .. 96 000 DM  
1 Werkzeugsatz für Gasmasken-instandsetzung 100 DM 33 025 860 DM

Zusammen (A bis C) ..... 40 414 660 DM

Aufgerundet ..... 40 414 700 DM

Bewilligt

1955 — Kap. 14 21 Tit. 961, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) ..... 620 800 DM

Bleiben ..... 39 793 900 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert:

a) 4. Vorwegbewilligung 1956 ..... 165 000 DM

b) Zusätzlich ..... 20 570 800 DM 20 735 800 DM

Vorbehalten ..... 19 058 100 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 19 058 100 DM.**

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für:

Heer ..... 15 000 000 DM

Luftwaffe ..... 2 600 000 DM

Marine ..... 1 800 000 DM

Territorialorganisation ..... 1 335 800 DM

Zusammen .... 20 735 800 DM

Quartiermeisterwesen  
Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
1417	<b>Quartiermeisterwesen</b>			
	<b>Vorbemerkung</b>			
	Das Quartiermeisterwesen umfaßt:			
	a) die Betriebstoffversorgung der Truppe aus ortsfesten Tankanlagen, durch Betriebstoff-Transportkolonnen oder mittels Betriebstoffernleitungen (Pipelines). Hierzu gehört auch die Unterhaltung und der Betrieb von Lagern mit entsprechenden Vorräten;			
	b) die Bereithaltung des Geräts für das feldmäßige Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschließlich des Betriebs der dazugehörigen Versorgungseinrichtungen wie Verpflegungsausgabestellen, Feldschlächtereieinrichtungen, Feldbäckereien usw.;			
	c) die feldmäßige Instandhaltung der Bekleidung und Ausrüstung in fahrbaren Feldwerkstätten, die unmittelbar in der Nähe der kämpfenden Truppe arbeiten;			
	d) die feldmäßige Unterbringung der Truppe im Operationsgebiet in Zelten mit entsprechender Einrichtung;			
	e) die Postversorgung der mobilen Truppe.			
	<b>I. Einnahme</b>			
	<b>Fortdauernde Einnahmen</b>			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten .....	—	—	—
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände .....	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen .....	20 000	—	20 000
69	Vermischte Einnahmen .....	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	20 000	—	20 000
	<b>Einmalige Einnahmen</b>			
76	Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Vermögens .....	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen ....	—	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Hier sind nur die im Quartiermeisterwesen anfallenden Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Anlagen und Geräten nachzuweisen. Die Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen sowie die Kostenbeiträge für die private Benutzung amtlicher Fernsprechanchlüsse sind im Kap. 14 12 — Unterbringung — veranschlagt.

Zu Tit. 14

Der Betrag ist geschätzt.

**Quartiermeisterwesen  
Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
<b>(1417)</b>	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen des Quartiermeisterwesens Aus diesen Mitteln können auch die im Quartiermeisterwesen anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	127 000	—	127 000
302	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Quartiermeistermaterials ..... Einnahmen aus Abgaben gegen Wertersatzung und aus Verkäufen an fremde Bedarfsträger fließen den Mitteln zu.	326 000	—	326 000
303	Betriebsstoffe und Schmiermittel für den Truppenbedarf ..... Einnahmen aus Abgaben gegen Wertersatzung und aus Verkäufen an fremde Bedarfsträger fließen den Mitteln zu.	22 508 800	—	22 508 800

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 301**

In den Wehrbereichen werden Lager und Außenstellen für Betriebsstoff und Quartiermeistermaterial unterhalten.

Veranschlagt sind:	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Betrieb und Unterhaltung ....	100 000	1 500	—	—	101 500
2. Bewachungs- und Transportkosten, Löhne für Aushilfskräfte .....	25 000	500	—	—	25 500
Zusammen ....	125 000	2 000	—	—	127 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 302**

Veranschlagt sind:	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Unterhaltung .....	125 000	35 000	—	3 000	163 000
Ersatz .....	42 000	11 700	—	1 000	54 700
Ergänzung .....	83 000	23 300	—	2 000	108 300
Zusammen ....	250 000	70 000	—	6 000	326 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 303**

Veranschlagt sind:

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorial- organisa- tion	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
Vergaserkraftstoff ....	12 487 000	3 390 000	224 000	767 460	16 868 460
Dieselmotorkraftstoff .....	386 000	90 000	1 151 000	60 070	1 687 070
Düsenbetriebsstoff .....	—	120 000	—	—	120 000
Heizöl .....	—	—	226 000	—	226 000
Schmieröl .....	—	—	204 000	—	204 000
Motorenöl .....	1 300 000	467 000	21 000	72 250	1 860 250
Getriebeöl .....	386 000	187 000	—	20 640	593 640
Fett .....	386 000	103 000	9 600	17 380	515 980
Petroleum .....	—	—	6 400	—	6 400
Bunkerkohlen .....	—	—	270 000	—	270 000
Kerosin .....	—	—	—	—	—
Speisewasser .....	—	—	56 000	—	56 000
Sprühöl .....	7 000	—	—	—	7 000
Verschiedenes: Frostschutzmittel, Brennholz, Zünd- mittel usw. ....	48 000	—	32 000	14 000	94 000
Zusammen ....	15 000 000	4 357 000	2 200 000	951 800	22 508 800

Der Betriebsstoffbedarf ist nach Verbrauchssätzen für die entsprechend den Aufstellungsprogrammen vorhandenen Fahrzeugbestände und ihrer voraussichtlichen Betriebsdauer während des Rechnungsjahres ermittelt worden.

An Verbrauchssätzen sind zugrunde gelegt für

- Radkraftfahrzeuge .. 7 Verbrauchssätze je Monat
- Kettenfahrzeuge .... 4 Verbrauchssätze je Monat
- Flugzeuge .....
- Flugzeuge .....
- Flugzeuge .....
- Schiffe .....

60 Verbrauchssätze je Monat  
200 Tage in See  
In den Aufstellungsjahren entsteht durch die Ausbildung ein höherer Bedarf.

Quartiermeisterwesen  
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1417)</b>				
304	Betrieb und Wartung von Betriebstoffernleitungen (Pipelines) .....	1 783 000	—	1 783 000
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiete des Quartiermeisterwesens .....	1 000	—	1 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	24 745 800	—	24 745 800
	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Quartiermeisterwesens .....	—	—	—
972	Anschaffung von Quartiermeistermaterial, 1. Teilbetrag .....	12 169 400	—	12 169 400
973	Erstausrüstung mit Betriebsstoffen .....	—	—	—
974	Erstfüllung von Betriebstoffernleitungen (Pipelines) .....	4 840 000	—	4 840 000
	Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung und aus Verkäufen an fremde Bedarfsträger fließen den Mitteln des Tit. 303 zu.			
	Summe Einmalige Ausgaben ....	17 009 400	—	17 009 400

Erläuterungen

Zu Tit. 304

Die Bundesrepublik hat auf Grund internationaler Abmachungen die Verpflichtung übernommen, Betriebstoffernleitungen (Pipelines) für NATO-Zwecke im Bundesgebiet zu unterhalten. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe wird eine Gesellschaft beauftragt werden.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind Mittel für  
die Durchführung von Formänderungen am Quartiermeistermaterial auf Grund von Verbesserungsvorschlägen der Truppe,  
die Anfertigung von Versuchsstücken nach Vorschlägen, Erfindungen usw. durch Truppenangehörige, soweit eine Anfertigung mit den technischen Mitteln der Truppe durchführbar ist,  
die im Zusammenhang mit der Durchführung und Auswertung von Versuchen bei der Truppe entstehenden Aufwendungen.

Zu Tit. 972

Veranschlagt sind:  
Feldkochherde, Feldkocher, Feldbäckereieinrichtungen, Feldschlächtereinrichtungen, Feldwäschereieinrichtungen, Einheitszelte, Instandsetzungszelte, Feldklappbetten, Feldklappstühle, Feldklappstische, Feldgeschäftszimmereinrichtungen, Feldeinheitsöfen, Zeltheizgeräte, Abdeckplanen, Reparaturwerkstätten für Schuhzeug sowie für Bekleidung und Textilien, Werkzeugsätze für Schuhmacher und Schneider, Gerätesätze für Feldköche, Einheitslaternen, Benzinlampen, Handkarren usw.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 38 998 400 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 12 169 400 DM  
Vorbehalten .... 26 829 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 26 829 000 DM.**

Von dem veranschlagten Teilbetrag sind vorgesehen für  
Heer ..... 8 260 600 DM  
Luftwaffe ..... 1 784 000 DM  
Marine ..... 1 220 000 DM  
Territorialorganisation ..... 904 800 DM  
Zusammen .... 12 169 400 DM

Zu Tit. 974

Die Betriebstoffernleitungen Zweibrücken–Mainz und Bitburg–Luxemburgische Grenze sind fertiggestellt und vorläufig mit Wasser gefüllt. Zur Vermeidung von Frostschäden in den Wintermonaten ist die Füllung mit Betriebstoff erforderlich.

Der Bund tritt der NATO gegenüber als Gastland (Gastgeber) in Vorlage.

**Quartiermeisterwesen**  
**Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(14 17)</b>	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen .....	20 000	—	20 000
	Einmalige Einnahmen .....	—	—	—
	Gesamteinnahmen ....	20 000	—	20 000
	Allgemeine Ausgaben .....	24 745 800	—	24 745 800
	Einmalige Ausgaben .....	17 009 400	—	17 009 400
	Gesamtausgaben ....	41 755 200	—	41 755 200

**Indienst- und Instandhaltung von Schiffen**  
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
1418	<p align="center"><b>Indienst- und Instandhaltung von Schiffen</b></p> <p align="center"><b>Vorbemerkung</b></p> <p>Der 1. Schiffsbauplan ist im Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 im einzelnen erläutert und wird mit dem vorliegenden Nachtrag geringfügig geändert. Da für Ausbildungszwecke dringend Schiffe benötigt werden, ist es notwendig, unabhängig von den Schiffsneubauten Kriegsschiffe aus dem Ausland zu erwerben. Diese Schiffe müssen aber zum Teil überholt und für die vorgesehenen Schul- und Ausbildungszwecke zusätzlich ausgerüstet werden.</p> <p>Die Mittel für Waffen und Munition sind bei Kap. 14 15, für Fernmeldegerät bei Kap. 14 14 und für Betriebsstoffe bei Kap. 14 17 veranschlagt.</p> <p align="center"><b>I. Einnahme</b></p> <p align="center"><b>Fortdauernde Einnahmen</b></p> <p>Vermischte Einnahmen .....</p> <p>Summe Fortdauernde Einnahmen ....</p>	<p align="center">—</p> <p align="center">—</p>	<p align="center">—</p> <p align="center">—</p>	<p align="center">—</p> <p align="center">—</p>
69				

**Indienst- und Instandhaltung von Schiffen**  
**Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
<b>(1418)</b>	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb und Unterhaltung der Marine- ausrüstungs- und Reparaturlinrichtungen .. Aus diesen Mitteln können auch die im Be- trieb anfallenden Bewachungs- und Transport- kosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	740 000	—	740 000
302	Instandhaltung der Schiffe und ihres Inventars Die Mittel sind übertragbar.	5 220 000	—	5 220 000
303	Schiffahrts- und Hafengebühren, Charterkosten sowie sachliche, durch vorübergehende Aus- schiffung im Ausland entstehende Ausgaben Aus diesen Mitteln dürfen den Schiffskomman- dos für die Wirtschaftsführung der Schiffskantinen — innerhalb festgesetzter Höchstbeträge — zins- lose Darlehen gewährt werden. Die Darlehensrückzahlungen fließen den Mit- teln zu.	80 000	—	80 000
305	Marinetechnische Versuche unter militärischen Bedingungen .....	50 000	—	50 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	6 090 000	—	6 090 000

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 301**

Veranschlagt sind für die Unterhaltung und den Betrieb  
von 6 Stützpunkten und 2 Arsenalen:

Instandhaltung von Betriebswasserfahr- zeugen und schwimmenden Geräten ....	250 000 DM
Werkzeuge, Geräte und Ersatzteile .....	225 000 DM
Energiekosten .....	90 000 DM
Verbrauchsstoffe .....	110 000 DM
Sonstige Betriebskosten .....	65 000 DM
Zusammen .....	740 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 302**

Veranschlagt sind:

Grundinstandsetzungen und Umbauten	322 000 DM
Planmäßige Werftliegezeiten .....	2 480 000 DM
Laufende Instandsetzungen .....	960 000 DM
Geräte, Ersatzteile und Ersatzmotore ..	620 000 DM
Verbrauchsstoffe .....	760 000 DM
Dock- und Krankkosten für Bodenbesich- tigungen und dergleichen, Kosten für Abnahme- und Probefahrten .....	78 000 DM
Zusammen .....	5 220 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 303**

Veranschlagt sind:

Lotsen- und Hafengelder, Liegeplatz- gebühren usw. ....	65 000 DM
Charterung von Schleppern und Booten ..	12 000 DM
Kosten der Devisenbeschaffung .....	500 DM
Durch Ausschiffung im Ausland ent- stehende Ausgaben .....	1 000 DM
Sonstiges .....	1 500 DM
Zusammen .....	80 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 305**

Veranschlagt sind:

Schiffbauliche Versuche .....	10 000 DM
Maschinentechnische Versuche .....	10 000 DM
Waffentechnische Versuche .....	15 000 DM
Fernmeldetechnische Versuche .....	8 000 DM
Versuche mit Navigationsmitteln .....	2 000 DM
Honorare und Hilfsmittel .....	5 000 DM
Zusammen .....	50 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Indienst- und Instandhaltung von Schiffen  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1418)</b>	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Einrichtungen der Marine, <b>1. Teilbetrag</b> .....	200 000	—	200 000
968	Neubau eines Schnellbootes, <b>Restbetrag</b> .....	3 000 000	—	3 000 000
969	<i>Ankauf eines Wohnschiffes</i> , <b>Restbetrag</b> .....	—	91 000	91 000
970	Übernahme, In- und Außerdienststellung von Kriegsschiffen aus der US-Außenhilfe, <b>1. Teilbetrag</b> .....	25 032 000	—	25 032 000

Erläuterungen

**Zu Tit. 958**

Veranschlagt sind Mittel für die Ausstattung von  
2 Marinearsenalen, 7 Stützpunkten und  
6 Versuchsstellen mit Maschinen und  
dergleichen ..... 3 200 000 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 200 000 DM  
Vorbehalten .... 3 000 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 3 000 000 DM.**

**Zu Tit. 968**

Veranschlagt sind:  
Gesamtkosten — Kap. 14 21 Tit. 968 —  
(4. Nachtrag 1955) ..... 5 500 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 968, 4. Nach-  
trag — (1. Teilbetrag) ..... 2 500 000 DM  
Als Restbetrag werden angefordert ..... 3 000 000 DM

**Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.**

**Zu Tit. 969**

Veranschlagt sind die Gesamtkosten für  
Erwerb eines Wohnschiffes ..... 201 000 DM  
Umbauten und Instandsetzungsarbeiten .. 20 000 DM  
Zusammen .... 221 000 DM  
Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 969,  
4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) ..... 130 000 DM  
Als Restbetrag werden angefordert  
(5. Nachtrag 1956) ..... 91 000 DM

Der im Rechnungsjahr 1955 veranschlagte Kaufpreis von 110 000 DM beruhte auf einer unverbindlichen Schätzung. In Anlehnung an ein Sachverständigengutachten mußte ein endgültiger Kaufpreis von 201 000 DM zugestanden werden.

**Zu Tit. 970**

Auf Grund des US-Außenhilfeabkommens haben sich die USA bereit erklärt, Zerstörer und Landungsboote so lange mietfrei zur Verfügung zu stellen, bis die entsprechenden deutschen Schiffsnubauten fertiggestellt sind. Die Schiffe müssen zu diesem Zweck fahrbereit gemacht, ausgerüstet und nach Deutschland überführt werden. Außerdem muß sich die Bundesrepublik bereits jetzt verpflichten, die Kosten für Rückführung und Außerdienststellung zu tragen.

Veranschlagt sind (4. Vorwegbewilligung 1956):

Kosten für die Übernahme, In- und Außerdienst-  
stellung von  
8 Zerstörern ..... 101 136 000 DM  
6 Landungsbooten ... 4 032 000 DM 105 168 000 DM

Es treten hinzu:

Kosten für die Ausrüstung der 8 Zerstörer 6 669 600 DM  
Gesamtkosten ..... 111 837 600 DM  
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ..... 25 032 000 DM  
Vorbehalten .... 86 805 600 DM

Der Betrag ist geschätzt.

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 86 805 600 DM.**

**Indienst- und Instandhaltung von Schiffen**  
**Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1418)				
973	Ankauf und Hebung von Unterseebooten sowie ihre Instandsetzung nach Bergung, <b>2. Teilbetrag</b> .....	— 1 900 000	6 700 000	4 800 000
975	Schiffsneubauten, <b>2. Teilbetrag</b> des 1. Schiffsbauplans .....	1 600 000	—	1 600 000
	Die Mittel sind gesperrt.			

## Erläuterungen

## Zu Tit. 973

Veranschlagt sind:	DM	DM	DM
A Ankauf eines Unterseebootes nach Bergung .....		800 000	
Instandsetzung des geborgenen Unterseebootes:			
Schiffskörper und Ruderanlage ..	400 000		
Antriebsmaschinen, Hilfsmaschinen und elektrische Anlagen ..	1 100 000		
Funk- und Peillausrüstung, sonstige Instandsetzungsarbeiten ..	200 000	1 700 000	2 500 000
B Ankauf und Hebungskosten für 2 noch zu bergende deutsche Unterseeboote je .....	800 000	1 600 000	
Instandsetzung der geborgenen Unterseeboote (vgl. A) je .....	1 700 000	3 400 000	5 000 000
Zusammen (A und B)			7 500 000
— 5. Nachtrag — .....			
Es treten hinzu:			
C Kosten für die zusätzliche Ausrüstung der geborgenen Unterseeboote zur Verwendung als Schulboote (Unterwasserhorchanlagen, Schallmeßanlagen, sonstiges Nachrichtengerät) .....			900 000
Gesamtkosten (A bis C) .....			8 400 000
Bewilligt 1955			
— Kap. 14 21 Tit. 973, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) .....	800 000		
Als 2. Teilbetrag waren bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	6 700 000		
Infolge Umplanung fallen weg .....	1 900 000	4 800 000	5 600 000
Vorbehalten .....			2 800 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 2 800 000 DM.**

Nach Instandsetzung sind die Unterseeboote für Schul- und Ausbildungszwecke sowie Erprobungen voll verwendbar. Der Neubau eines gleichgroßen Unterseebootes würde 5 bis 5,5 Millionen DM kosten.

## Zu Tit. 975

Veranschlagt sind:	DM	DM	DM
Kosten des 1. Schiffsbauplans			
— Kap. 14 21 Tit. 975 —			
(4. Nachtrag 1955) .....			1 931 100 000
Infolge Umplanung fallen weg:			
6 Hochsee-Minen-Suchboote .....	102 000 000		
treten hinzu:			
6 Küsten-Minen-Suchboote ..	54 000 000		
Mehrkosten für			
30 schnelle Minen-Suchboote ..	45 000 000	99 000 000	— 3 000 000
bleiben Gesamtkosten .....			1 928 100 000
Bewilligt 1955			
— Kap. 14 21 Tit. 975, 4. Nachtrag — (1. Teilbetrag) .....	336 000 000		
Als 2. Teilbetrag werden angefordert .....	1 600 000		337 600 000
Vorbehalten .....			1 590 500 000

**Durch den Vierten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen im Rahmen des 1. Schiffsbauplans über den dort ausgebrachten Haushaltsansatz hinaus (Kap. 14 21 Tit. 975) weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 1 595 100 000 DM.**

Dieser Betrag vermindert sich nach Berücksichtigung

a) der Umplanung in Höhe von .....	3 000 000 DM	
b) des veranschlagten Teilbetrages von ...	1 600 000 DM	4 600 000 DM
auf .....		1 590 500 000 DM.

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 18) 976	Anschaffung von Marinegerät .....	1 934 700	9 531 600	11 466 300

Erläuterungen

Zu Tit. 976

Veranschlagt sind:

8 Barkassen .....	je 180 000 DM	1 440 000 DM
22 Verkehrsboote .....	je 200 000 DM	4 400 000 DM
13 Pinassen .....	je 110 000 DM	1 430 000 DM
26 Kutter .....	je 15 000 DM	390 000 DM
16 Jollen .....	je 8 000 DM	128 000 DM
10 Dingis .....	je 4 000 DM	40 000 DM
19 Kielboote .....	je 50 000 DM	950 000 DM
20 Schamfilungsmatten .....	je 20 DM	400 DM
4 Leinentrommeln .....	je 300 DM	1 200 DM
14 Handlote — Marine — .....	je 50 DM	700 DM
620 Kartenbeschwerer .....	je 5 DM	3 100 DM
9 Lichterführungsanlagen .....	je 800 DM	7 200 DM
30 Sätze Bootsmanns- und Zimmermannsgerät — Dingi — .....	je 1 000 DM	30 000 DM
16 Sätze Bootsmanns- und Zimmermannsgerät — Jolle — .....	je 3 000 DM	48 000 DM
26 Sätze Bootsmanns- und Zimmermannsgerät — Kutter — .....	je 3 000 DM	78 000 DM
26 Sätze Bootsmanns- und Zimmermannsgerät — Schlauchboot — .....	je 500 DM	13 000 DM
13 Sätze seemännische und technische Ausrüstung — Pinasse — .....	je 8 000 DM	104 000 DM
8 Sätze seemännische und technische Ausrüstung — Barkasse — .....	je 8 000 DM	64 000 DM
22 Sätze seemännische und technische Ausrüstung — Verkehrsboot — ....	je 8 000 DM	176 000 DM
19 Sätze seemännische und technische Ausrüstung — Kielboot — .....	je 12 000 DM	228 000 DM

Zusammen (1. Nachtrag) ..... 9 531 600 DM

Es treten hinzu:

Taucherausrüstungen .....	884 000 DM
Werkzeugsätze .....	49 200 DM
Kompasse und sonstiges nautisches Gerät .....	213 400 DM
Echolote .....	700 000 DM
Schlauchboote und Schwimmwesten .....	88 100 DM
Zusammen .....	1 934 700 DM
Zusammen .....	11 466 300 DM

Die Barkassen, Pinassen u. a. sind für Lehr- und Ausbildungszwecke, nicht aber als Beiboote auf Kriegs- und Hilfsschiffen vorgesehen. Die Verkehrsboote dienen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs zwischen den Marinedienststellen und den schwimmenden Einheiten in den Häfen und Stützpunkten der Marine.

**Indienst- und Instandhaltung von Schiffen**  
**Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956	
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)		
		DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	
<b>(14 18)</b> 978	Erwerb, Instandsetzung und Ausrüstung von ausländischen Kriegsschiffen, <b>1. Teilbetrag ..</b>	67 500 000	—	67 500 000	
	Summe Einmalige Ausgaben ....	97 366 700	16 322 600	113 689 300	
	<b>Abschluß</b>				
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	—	—	—	
	Allgemeine Ausgaben .....	6 090 000	—	6 090 000	
Einmalige Ausgaben .....	97 366 700	16 322 600	113 689 300		
Gesamtausgaben ....	103 456 700	16 322 600	119 779 300		

## Erläuterungen

## Zu Tit. 978

Veranschlagt sind:	DM	DM	DM
A Ankauf von 7 britischen Fregatten je 1 157 000 rd. 8 100 000			
Instandsetzung der Fregatten .... je 2 700 000	18 900 000		
Sollmäßige Ausrüstung und Bewaffnung .....	je 1 800 000	12 600 000	
Zusätzliche Ausrüstung für Schul- und Ausbildungszwecke, und zwar Unterwasserwaffen, Artillerie, elektronische Geräte und dergleichen einschließlich der erforderlichen Umbauten sowie Einbaukosten .....		16 700 000	56 300 000
B Waffenausrüstung für 3 von England übernommene Schnellboote je 400 000			1 200 000
C Ankauf eines Unterseeboot-Jägers aus amerikanischem Besitz ....			7 000 000
D Ausrüstung für 6 ehemalige deutsche, von den USA zurückgegebene Minensuchboote .....	je 1 750 000		10 500 000
E Übernahme von 5 ehemaligen deutschen Minensuchbooten aus französischem Besitz			
a) Erstattung der von Frankreich für Umbauten und zusätzliche Einrichtungen während der Indiensthaltung verausgabten Beträge .....		5 000 000	
b) Ausrüstung der 5 Minensuchboote .....	je 3 500 000	17 500 000	22 500 000
Gesamtkosten (A bis E) .....			97 500 000
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .....			67 500 000
Vorbehalten .....			30 000 000

Der Betrag ist geschätzt.

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu ..... 30 000 000 DM.

## Zu A:

Die durchschnittlich 1 500 t großen Fregatten sind als Ausbildungsschiffe vorgesehen, und zwar für Offizieranwärter, Unterwasser- und Überwasserwaffenschulen, Ortungsschulen und für die Navigationsausbildung. Mit den der Marine z. Z. und bis nach Durchführung des 1. Schiffsbauprogramms zur Verfügung stehenden Schiffen ist eine den tatsächlichen Erfordernissen gerecht werdende Ausbildung nicht möglich.

## Zu B:

Die Schnellboote waren ursprünglich für den Bundesgrenzschutz in Auftrag gegeben, wurden jedoch von der britischen Marine übernommen. Die Baukosten wurden aus dem Besatzungskostenhaushalt gezahlt.

## Zu D:

Bei den Minensuchbooten aus amerikanischem Besitz handelt es sich um Boote der NASH-Liste. Die Boote sind in Bremerhaven stationiert.

**Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen  
Fortdauernde Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5

14 19

**Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen**

**Vorbemerkung**

Das Flugzeuggesamtprogramm der Bundeswehr erstreckt sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren. Das Programm ist im Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 im einzelnen erläutert. Es hat ein Gesamtvolumen von rund 5 157 000 000 DM.

Neben den im Rahmen dieses Programms für die jeweiligen Rechnungsjahre vorgesehenen Flugzeugbeschaffungen müssen die Flugplätze mit flugtechnischen und sonstigen Geräten ausgestattet werden. Diese Ausstattung erfolgt nach einem besonderen Ausstattungsprogramm, dessen Kosten nach einem 2-Jahresplan rund 15 800 000 DM betragen.

Die Mittel für Waffen und Munition sind bei Kap. 14 15, für Fernmeldegerät bei Kap. 14 14 und für Betriebsstoffe bei Kap. 14 17 veranschlagt.

**I. Einnahme**

**Fortdauernde Einnahmen**

45	<i>Tilgung und Zinsen des zur Förderung des Wiederaufbaus der deutschen Flugzeugindustrie gewährten Darlehens .....</i>			
	<i>a) Tilgungsbeträge .....</i>	—	—	—
	<i>b) Zinsen .....</i>	—	—	—
69	<i>Vermischte Einnahmen .....</i>	—	—	—
	<i>Summe Fortdauernde Einnahmen ....</i>	—	—	—

**Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen  
Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 19)</b>	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Betrieb und Unterhaltung der Flugplätze sowie der Versorgungs- und Reparatur-einrichtungen für Flugzeuge ..... Aus diesen Mitteln können auch die im Betrieb anfallenden Bewachungs- und Transportkosten sowie Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	792 000	—	792 000
302	Instandhaltung, Ersatz und Ergänzung der Flugzeuge, ihrer Ausrüstung und ihres Bedienungsgeräts, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt .....	14 052 400	—	14 052 400
303	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze	80 000	—	80 000
305	Versuche zur Lösung von Fragen auf dem Gebiete des Flugzeugwesens durch die Truppe .....	102 000	—	102 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	15 026 400	—	15 026 400

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 301**

Veranschlagt sind:	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Zusammen DM
Energiebedarf .....	20 000	80 000	—	100 000
Werkstatt-Material- bedarf .....	60 000	237 000	—	297 000
Bewachungs- und Transportkosten so- wie Löhne für Aus- hilfskräfte und son- stige Kosten .....	80 000	315 000	—	395 000
Zusammen ....	160 000	632 000	—	792 000

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 302**

Instandhaltung .....	763 100 DM
Ersatz .....	13 287 700 DM
Ergänzung .....	1 600 DM
Zusammen ....	14 052 400 DM

Bei dem veranschlagten Betrag handelt es sich um Mittel für Ersatzteile, Ausrüstungs- und Bedienungsgeräte, die nach Verbrauch der mit der Erstbeschaffung gelieferten

Jahres-Ersatzteilgrundausrüstung erforderlich sind; ausgenommen sind die Ersatzlieferungen für Bewaffnung und Fernmeldegerät, die bei Kap. 14 15 und 14 14 veranschlagt sind.

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 303**

Veranschlagt sind Lande-, Park- und Unterstellgebühren für Flugzeuge der Bundeswehr, die für die Benutzung ziviler Flugplätze zu entrichten sind.

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 305**

Veranschlagt sind:

Mittel für Truppenversuche mit Fliegersonderbekleidung, Navigations-, Rettungs- und Sicherheitsgerät sowie für Testverfahren und Ausbildungsmethoden für Flugzeugführer-Rekruten.

Der Betrag ist geschätzt.

Hiervon sind vorgesehen für

Heer .....	1 000 DM
Luftwaffe .....	100 000 DM
Marine .....	1 000 DM
Zusammen ....	102 000 DM

**Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen  
Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 19)</b>	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen der Luftwaffe, <b>1. Teilbetrag</b> .....	1 037 000	—	1 037 000
965	Anschaffung von Flugzeugen, <b>2. Teilbetrag</b> ...	— 225 000 000	625 000 000	400 000 000
977	Erstausrüstung der Flugplätze mit flugtechnischen und sonstigen Geräten, <b>1. Teilbetrag</b>	3 605 800	—	3 605 800

Erläuterungen

**Zu Tit. 958**

Veranschlagt sind Mittel für die voraussichtlichen Kosten (2-Jahresprogramm) der Erstausrüstung ortsfester Versorgungseinrichtungen der Luftwaffe, soweit diese Einrichtungen nicht auf Flugplätzen liegen, und zwar für

1 Versorgungsregiment ..... 3 120 000 DM  
 2 Versorgungsgruppen  
 je 1 037 000 DM ..... 2 074 000 DM  
 Zusammen .... 5 194 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 1 037 000 DM  
 Vorbehalten .... 4 157 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 4 157 000 DM.**

**Zu Tit. 965**

Veranschlagt sind:  
 Voraussichtliche Gesamtkosten des Flugzeugbeschaffungsprogramms (1. Nachtrag) ..... 5 157 020 200 DM  
 Bewilligt 1955  
 — Kap. 1421 Tit. 965, 4. Nachtrag —  
 (1. Teilbetrag) ..... 15 000 000 DM  
 Als 2. Teilbetrag waren bisher  
 veranschlagt  
 (1. Nachtrag) ... 625 000 000 DM  
 Infolge Um-  
 planung  
 fallen weg ..... 225 000 000 DM 400 000 000 DM 415 000 000 DM  
 Vorbehalten .... 4 742 020 200 DM

**Durch den Ersten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 ist der Bundesminister für Verteidigung bereits ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den dort ausgebrachten Haushaltsansatz hinaus (Kap. 14 19 Tit. 965) weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 4 517 020 200 DM.**

**Dieser Betrag erhöht sich nunmehr durch die veranschlagte Minderanforderung in Höhe von 225 000 000 DM auf 4 742 020 200 DM.**

**Zu Tit. 977**

Veranschlagt sind Mittel für die voraussichtlichen Kosten (2-Jahresprogramm) der Ausstattung von Flugplätzen für die Luftwaffe, das Heer und die Marine.

**A Luftwaffe**

Ausstattung der Flugplätze für  
 Jagd-, Jagdbomber-  
 und Aufklärungs-  
 Staffeln ..... 1 920 000 DM  
 Transportstaffeln ..... 1 300 000 DM  
 Versorgungsstaffeln .. 5 760 000 DM

**Dazu**

Fallschirme ..... 1 160 000 DM  
 Schwimmwesten ..... 126 000 DM  
 4-Mann-Schlauchboote  
 mit Seenotrüstung ..... 261 000 DM  
 4-Mann-Schlauchboote  
 ohne Seenot-  
 ausrüstung ..... 50 000 DM  
 1-Mann-Schlauchboote ..... 130 000 DM  
 Kompensiergeräte-Sätze ..... 20 000 DM  
 Werkzeugsätze für  
 Handwerker ..... 1 281 000 DM  
 Flugbereitschaft ..... 80 000 DM 12 088 000 DM

**B Heer**

Ausstattung der Flugplätze für  
 Heeresfliegerstaffeln .. 534 800 DM  
 Heeresfliegertransport-  
 staffeln ..... 173 400 DM  
 Heeresfliegerversor-  
 gungs-Kompanien .. 254 300 DM  
 Flugplatzkommandos .. 128 400 DM 1 090 900 DM

**Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen**  
**Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		DM	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
<b>(14 19)</b>				
979	Übernahme von Einrichtungen und Gerät auf den Flugplätzen Fürstenfeldbruck, Landsberg, Kaufbeuren und im Lager Erding, <b>1. Teilbetrag</b> .....	26 000 000	—	26 000 000
980	Um- und Nachrüstung von Flugzeugen, <b>1. Teilbetrag</b> .....	6 500 000	—	6 500 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	— 187 857 200	625 000 000	437 142 800
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen zugleich Gesamteinnahmen ....	—	—	—
	Allgemeine Ausgaben .....	15 026 400	—	15 026 400
	Einmalige Ausgaben .....	— 187 857 200	625 000 000	437 142 800
	Gesamtausgaben ....	— 172 830 800	625 000 000	452 169 200

## Erläuterungen

## (Noch zu Tit. 977)

## C Marine

Ausstattung der Flugplätze für

Fliegerstaffeln .....	321 000 DM
Versorgungsstaffeln ..	1 312 000 DM
Flugleitungen .....	300 000 DM

Dazu

Kompensiergeräte-Sätze	100 000 DM
Navigationsgeräte-Sätze	13 200 DM
Fallschirme .....	100 000 DM
1-Mann-Dingis .....	30 000 DM
4-Mann-Dingis .....	50 000 DM
Anlaßgeräte (Preßluft)	75 000 DM
Anlaßgeräte (elektrisch)	268 000 DM
Werkzeugsätze .....	66 000 DM

Zusammen .... 15 814 100 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 3 605 800 DM

Vorbehalten .... 12 208 300 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** 12 208 300 DM.

## Zu Tit. 979

Veranschlagt sind:

Voraussichtliche Gesamtkosten für die Übernahme von Einrichtungen und Gerät .....	126 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ....	26 000 000 DM
Vorbehalten ....	100 000 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** 100 000 000 DM.

Im Rahmen der Verhandlungen über die Übergabe der Flugplätze hat die MAAG (Military Assistance Advisory Group) Einrichtungen und Gerät im Schätzwert von 60 Millionen Dollar angeboten. Die MAAG ist eventuell auch mit einer Erstattung von nur 30 Millionen Dollar = 126 Millionen DM einverstanden.

## Zu Tit. 980

Veranschlagt sind Mittel für die Kosten der Um- und Nachrüstung an Flugzeugen in den Jahren 1956 bis 1959, und zwar:

Umrüstung an Düsentrainern und Jagdflugzeugen aus der US-Außenhilfe ..	8 250 000 DM
Nachrüstung an Transportern und Schulflugzeugen .....	2 490 000 DM
Nachrüstung mit Bord-Navigationsgeräten an Flugzeugen .....	59 460 000 DM

Zusammen .... 70 200 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 6 500 000 DM

Vorbehalten .... 63 700 000 DM

**Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu .....** 63 700 000 DM.

Wegen der langen Lieferfristen und aus Gründen der Kostenersparnis ist es erforderlich, Lieferverträge für mehrere Jahre abzuschließen.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz  
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

1421

Bundesministerium für Verteidigung  
Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Vorbemerkung

In § 9 Abs. 4 des Entwurfs eines Gesetzes über die Organisation der militärischen Landesverteidigung ist vorgesehen, den Materialbedarf der Bundeswehr durch eine neue Bundesoberbehörde decken zu lassen. In ihr werden die Arbeitsgebiete Fertigungsvorbereitung, Beschaffung und Güteprüfung zusammengefaßt. Diese Aufgaben werden zur Zeit noch von der Abteilung XI des Bundesministeriums für Verteidigung wahrgenommen.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten .....	8 300	—	8 300
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände .....	600	—	600
3	Gebühren .....	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen .....	1 000	—	1 000
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen .....	200	—	200
8	Erstattung von Prozeßkosten .....	200	—	200
10	Einnahmen aus der Abgabe von Ausschreibungsunterlagen .....	60 000	—	60 000

Die Mehreinnahmen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 302 verwendet werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen		
a) Vergütungen für die Wohnungen .....	—	
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen .....	—	
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an		
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	—	
b) Dritte .....	8 000 DM	8 000 DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanchlüsse in den Wohnungen von Beamten usw. ....		200 DM
4. Sonstige Einnahmen .....		100 DM
Zusammen ....		8 300 DM

Zu Tit. 2

Veranschlagt ist der Erlös aus der Veräußerung unbrauchbarer Schreibmaschinen und sonstiger Geräte. Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 5

Veranschlagt sind Geldbußen in Disziplinarverfahren, Vertragsstrafen usw. Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 7

Veranschlagt sind:	
Einnahmen aus Verlagsverträgen .....	100 DM
Einnahmen aus sonstigen Veröffentlichungen .....	100 DM
Zusammen ....	200 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 8

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 10

Der Betrag ist geschätzt.

**Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz**  
**Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(1421)</b>				
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen .....	1 500	—	1 500
69	Vermischte Einnahmen .....	4 000	—	4 000
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	75 800	—	75 800
	<b>Einmalige Einnahmen</b>			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahr- zeugen .....	3 500	—	3 500
	Summe Einmalige Einnahmen ....	3 500	—	3 500

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 14**

Der Betrag ist geschätzt.

**Zu Tit. 69**

Veranschlagt sind:

1. Erstattung von Abfindungsbeiträgen, die  
Verwaltungsangehörigen des Bundes zur  
Beschaffung von Wohnungen gewährt  
worden sind ..... 2 500 DM
  2. Sonstige Einnahmen ..... 1 500 DM
- Zusammen .... 4 000 DM

**Zu Tit. 75**

 Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf von 2 unwirt-  
schaftlich gewordenen Dienstkraftwagen (vgl. Kap. 14 21  
Tit. 208 und 850).

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
<b>(1421)</b>	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Personalausgaben</b>			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe) .....	— 159 300	2 209 100	2 049 800
	<i>Nachrichtlich:</i>			
	<i>Feste Gehälter:</i>		<i>Planstellen</i>	
	Bes.-Gr. B 4 1 Ministerialdirektor (Präsident des Rüstungsamts) Ku nach B 6 für den Fall, daß aus der Abteilung XI (Rüstungsamt) zwei Ämter gebildet werden.		Bes.-Gr. A 2 d 47 (13) Amtsräte, Regierungsoberamtmänner und Technische Oberamtmänner	
	Bes.-Gr. B 7 a 1 (—) Ministerialdirigent (Vizepräsident des Rüstungsamts) Die Stelle ist gesperrt.		Bes.-Gr. A 3 b 110 (20) Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner	
	Bes.-Gr. B 8 4 (—) Direktoren Die Stellen sind gesperrt.		Bes.-Gr. A 4 b 1 150 (25) Regierungsoberinspektoren und Technische Oberinspektoren	
	<i>Aufsteigende Gehälter:</i>		Bes.-Gr. A 4 c 2 108 (13) Regierungsinspektoren und Technische Inspektoren	
	Bes.-Gr. A 1 a 11 (7) Ministerialräte		Bes.-Gr. A 5 b 6 (—) Regierungsobersekretäre	
	Bes.-Gr. A 1 b 24 (14) Regierungsdirektoren und Regierungsbau- direktoren		Bes.-Gr. A 6 1 (—) Oberwerkmeister	
	Bes.-Gr. A 2 b 72 (19) Oberregierungs- räte und Ober- regierungsbauräte		Bes.-Gr. A 7 a 4 (—) Regierungs- sekretäre	
	Bes.-Gr. A 2 c 2 54 (10) Regierungsräte und Regierungsbauräte		Bes.-Gr. A 10 a 2 (—) Betriebsassistenten	
			Bes.-Gr. A 10 b 1 (—) Amtsgehilfe	
			Zusammen .... 596 (122)	

Erläuterungen

Zu Tit. 101 Planstellenübersicht (5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Stellensoll 1955	Es treten hinzu	Neues Stellensoll 1956	Davon entfallen auf	
				die Abt. XI (Rüstungs- amt)	den Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI (Rüstungs- amt)
B 4 ...	1	—	1	1	—
B 7 a ..	—	1*)	1*)	1*)	—
B 8 ...	—	4*)	4*)	4*)	—
A 1 a ..	7	4	11	11	—
A 1 b ..	14	10	24	18	6
A 2 b ..	19	53	72	59	13
A 2 c 2	10	44	54	35	19
A 2 d ..	13	34	47	32	15
A 3 b ..	20	90	110	69	41
A 4 b 1	25	125	150	88	62
A 4 c 2	13	95	108	62	46
A 5 b ..	—	6	6	6	—
A 6 ...	—	1	1	1	—
A 7 a ..	—	4	4	4	—
A 10 a	—	2	2	2	—
A 10 b	—	1	1	1	—
Zus. ....	122	474**)	596	394	202

\*) Die Stellen sind gesperrt.

\*\*\*) Zugang infolge Zunahme der Dienstgeschäfte bei der Abt. XI (Rüstungsamt) und Ausbaus des Güteprüfdienstes außerhalb der Abt. XI.

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen .....	1 589 445 DM
Wohnungsgeldzuschuß .....	237 707 DM
Kinderzuschlag .....	62 100 DM
Aufwandsentschädigungen .....	160 450 DM*)

Zusammen .... 2 049 702 DM

Aufgerundet .... 2 049 800 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 2 209 100 DM

Weniger infolge geringeren Bedarfs ..... 159 300 DM

\*) Aufwandsentschädigungen sind nur für die Angehörigen der Abt. XI (Rüstungsamt) veranschlagt.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1421)</b>				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte .....	370 800	502 800	873 600
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten .....	2 342 200	4 256 500	6 598 700
	b) Löhne der Arbeiter .....	208 000	287 500	495 500

Erläuterungen

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind:

Grundgehalt und Diäten .....	658 356 DM
Wohnungsgeldzuschuß .....	96 450 DM
Kinderzuschlag .....	33 770 DM
Aufwandsentschädigungen .....	84 935 DM*)
Zusammen ....	873 511 DM
Aufgerundet ....	873 600 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	502 800 DM
Mehr infolge höheren Bedarfs .....	370 800 DM

\*) Wegen Veranschlagung der Aufwandsentschädigungen vgl. Hinweis bei den Erläuterungen zu Tit. 101.

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften  
(5. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
	Sonstige Beamte		
A 1 a .....	2	—	2
A 1 b .....	5	—	5
A 2 b .....	6	—	6
A 2 c 2 .....	7	—	7
A 2 d .....	8	—	8
A 3 b .....	16	—	16
A 4 b 1 .....	16	—	16
A 4 c 2 .....	20	—	20
Zusammen ..	80	—	80

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (5. Nachtrag)

Verg.-Gruppe	Abt. XI (Rüstungsamt)	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI (Rüstungsamt)	Zusammen
a) Angestellte			
Außertarifliche Angestellte ...	1	—	1
Übertarifliche Angestellte nach der ADO ..	3	—	3
Tarifliche Angestellte			
I .....	29	—	29
II .....	57	2	59
III .....	73	4	77
IV .....	74	8	82 (78)
V a .....	45	4	49 (14)
V b .....	28	1	29 (19)
VI a .....	37	3	40 (15)
VI b .....	74*)	4	78 (22)
VII .....	190	26	216 (94)
VIII .....	254	22	276 (120)
IX .....	172	9	181 (39)
X .....	7	—	7 (—)
Zusammen ....	1 044	83	1 127 (570)
b) Arbeiter	116	14	130 (68)
Zusammen ....	1 160	97	1 257 (638)

\*) Die Mittel für 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b sind gesperrt (vgl. hierzu Kap. 1421 Tit. 101 Bes.-Gr. B 7 a und B 8).

Zugang:

Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. IV .....	4	} infolge Zunahme der Dienstgeschäfte bei der Abt. XI (Rüstungsamt) und Ausbaus des Güteprüfdienstes außerhalb der Abt. XI
Verg.-Gr. V a .....	35	
Verg.-Gr. V b .....	10	
Verg.-Gr. VI a .....	25	
Verg.-Gr. VI b .....	56	
Verg.-Gr. VII .....	122	
Verg.-Gr. VIII .....	156	
Verg.-Gr. IX .....	142	
Verg.-Gr. X .....	7	
Zusammen ....	557	
Arbeiter .....	62	} infolge Anwachsens der Dienstgeschäfte
Zusammen ....	619	nichtbeamtete Kräfte

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	301 800	405 300	707 100
109	Unfallfürsorge für Beamte .....	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder .....	—	4 000	4 000
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte .....	—	—	—
	Summe Personalausgaben ....	3 063 500	7 665 200	10 728 700

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Von den Verg.-Gruppen X bis Vb sind vorgesehen für (5. Nachtrag):

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
1. Abt. XI (Rüstungsamt)						
X .....	—	—	—	—	7	7
IX .....	56	—	—	103	13	172
VIII .....	156	—	—	86	12	254
VII .....	70	3	—	113	4	190
VIb .....	—	5	6	47	16	74
Vb .....	—	—	—	28	—	28
Zusammen ....	282	8	6	377	52	725
2. Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI						
X .....	—	—	—	—	—	—
IX .....	6	—	—	—	3	9
VIII .....	17	—	—	5	—	22
VII .....	8	—	—	18	—	26
VIb .....	—	—	—	4	—	4
Vb .....	—	—	—	1	—	1
Zusammen ....	31	—	—	28	3	62

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Außertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) .....	25 421 DM
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge) .....	49 655 DM
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) .....	5 382 692 DM
Aufwandsentschädigungen .....	534 824 DM*)
Überstundenvergütungen .....	24 486 DM
Sozialversicherungsanteil .....	345 484 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	236 070 DM
Zusammen ....	6 598 632 DM
Aufgerundet ....	6 598 700 DM

\*) Wegen Veranschlagung der Aufwandsentschädigungen vgl. Hinweis bei den Erläuterungen zu Tit. 101.

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 4 256 500 DM  
Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 2 342 200 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge) .....	352 549 DM
Überstundenvergütungen .....	90 752 DM
Sozialversicherungsanteil .....	36 148 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	16 007 DM
Sonstige Hilfsleistungen .....	—
Zusammen ....	495 456 DM
Aufgerundet ....	495 500 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 287 500 DM  
Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 208 000 DM

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 80 beamtete Hilfskräfte ...	98 000 DM
Trennungsentschädigungen für 546 Beamte .....	341 200 DM
155 Angestellte .....	235 880 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung .....	3 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten) .....	28 930 DM
Zusammen ....	707 010 DM
Aufgerundet ....	707 100 DM

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) ..... 405 300 DM  
Mehr infolge höheren Bedarfs ..... 301 800 DM

Zu Tit. 110

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

**Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz**  
**Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1421)</b>	<b>Sachausgaben</b>			
200	Geschäftsbedürfnisse .....	—	187 500	187 500
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Dienst- räumen			
	a) Unterhaltung .....	—	24 300	24 300
	b) Ersatz .....	—	27 700	27 700
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maß- nahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreitet .....	—	13 700	13 700

## Erläuterungen

## Zu Tit. 200

Veranschlagt sind (5. Nach-  
trag):

	Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI	Zu- sam- men
	DM	DM	DM
1. Fahrgelder, Transport- kosten, Frachtkosten ....	6 000	1 000	7 000
2. Schreib- und Zeichenbedarf	150 000	10 000	160 000
3. Druck- und Buchbinder- arbeiten in und außer dem Hause .....	4 000	1 000	5 000
4. Dienstkleidung der Pfört- ner und Amtsboten, Schutz- kleidung für das Bedie- nungspersonal der Adrema- maschinen und der Haus- druckerei .....	4 000	500	4 500
5. Sonstiges .....	8 000	3 000	11 000
Zusammen ....	172 000	15 500	187 500

## Zu Tit. 201

Veranschlagt sind (5. Nach-  
trag):

	Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI	Zu- sam- men
	DM	DM	DM
a) Unterhaltung von			
1. Geräten und Ausstat- tungsgegenständen ...	8 300	500	8 800
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Ma- schinen .....	15 000	500	15 500
Zusammen ....	23 300	1 000	24 300
b) Ersatz von			
1. Geräten und Ausstat- tungsgegenständen ...	5 000	500	5 500
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Ma- schinen .....	22 000	200	22 200
Zusammen ....	27 000	700	27 700
c) Ergänzung von			
1. Geräten und Ausstat- tungsgegenständen ...	5 000	500	5 500
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Ma- schinen .....	8 000	200	8 200
Zusammen ....	13 000	700	13 700

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz  
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	
1	2	3	4	5
<b>(1421)</b>				
202	Bücherei .....	—	63 300	63 300
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	— 166 800	686 800	520 000
204	Unterhaltung der Gebäude .....	—	50 800	50 800
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken .....	—	43 000	43 000
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen .....	—	689 000	689 000

Erläuterungen

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- Beschaffung von Büchern, Landkarten, Druckschriften
  - Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern .....
  - Sonstiges .....
- Zusammen ....

Abt. XI (Rüstungsamt)	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI	Zusammen
DM	DM	DM
30 000	3 500	33 500
8 000	2 000	10 000
17 000	2 800	19 800
55 000	8 300	63 300

Zu Ziff. 3.:

Hierin sind auch Mittel für ein Mikroarchiv enthalten, in das Kopien von Veröffentlichungen usw. eingestellt werden sollen, die nicht mehr käuflich sind. Ferner ist ein Vordruckarchiv als Spezialabteilung vorgesehen.

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

- Verwaltungsfachbücher,
- Bücher technischen Inhalts,
- Nachschlagewerke,
- Allgemeine Werke.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

- Porto .....
  - Fernmeldegebühren .....
  - Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen .....
  - Nicht posteigene Fernmeldeanlagen .....
  - Rundfunkgebühren .....
- Zusammen ....

Abt. XI (Rüstungsamt)	Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI	Zusammen
DM	DM	DM
76 000	3 000	79 000
342 200	60 000	402 200
30 000	5 000	35 000
3 000	500	3 500
200	100	300
451 400	68 600	520 000
618 200	68 600	686 800
166 800	—	166 800

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag): .....

Weniger infolge geringeren Bedarfs .....

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

- Verwaltungseigene Gebäude Koblenz, Fischelstraße 13 Koblenz, Am Rhein 12 (3. Stock) Koblenz, Kurfürstliches Schloß (Nordflügel)
- Gemietete und gepachtete Gebäude Hotel »Koblenzer Hof«, Koblenz, Am Rhein 2—8 Allianz-Bürohaus, Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 32—34 (2. Stock) Koblenz, Januarius-Zick-Straße 9 Koblenz, Simrockstraße 1 »Park-Hotel«, Koblenz, Bahnhofstraße 54 Koblenz, Neustadt Nr. 4 Koblenz, Viktoriastraße 38 Baden-Baden, Luisenstraße 10 (Deutsches Beratendes Büro)

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen .....
- Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen .....
- Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt .....

Zusammen .... 50 780 DM  
Aufgerundet .... 50 800 DM

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden .....
- Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken .....

Zusammen .... 43 000 DM

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

- Heizung .....
- Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .....
- Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung .....
- Feuerversicherung, Steuern und Abgaben .....
- Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ..
- Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes .....
- Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt .....

Zusammen .... 689 000 DM

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz  
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421) 208	Betrieb von Dienstfahrzeugen .....	— 101 500	220 400	118 900

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

	Abt. XI (Rüstungs- amt) DM	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zu- sammen DM
1. Betriebsstoffe, kleinere In- standsetzungen, gewöhn- liche Unterhaltung .....	44 000	59 000*)	103 000
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unter- haltung und Ergänzung ..	—	—	—
3. Gepannhaltung .....	—	—	—
4. Betrieb von Dienstwasser- fahrzeugen .....	—	—	—
5. Dienst- und Schutzklei- dung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Ge- räte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Ge- brauchsgegenstände sind, insgesamt .....	3 500	7 400	10 900
6. Sonstiges .....	2 500	2 500	5 000
Zusammen ....	50 000	68 900	118 900
Bisher veranschlagt (5. Nach- trag) .....	102 000	118 400	220 400
Weniger infolge geringeren Bedarfs .....	52 000	49 500	101 500

\*) Für die Personenkraftwagen des Güteprüfdienstes sind wegen der ständigen außergewöhnlichen Beanspruchung die Betriebskosten mit 5 000 DM je Wagen veranschlagt.

Art	Soll 1956			Soll 1955			Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955		
	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst	Zu- sammen	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst	Zu- sammen	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst	Zu- sammen
Personenkraftwagen .....	12	18	30	5	4	9	4	—	4
Kleinbusse .....	5	—	5	5	—	5	1	—	1
Kombinationswagen .....	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Lastkraftwagen .....	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen ....	19	18	37	11	4	15	5	—	5

Zugang: 1 Personenkraftwagen als Ersatz zu beschaffen (vgl. Kap. 14 21 Tit. 850),  
21 Personenkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 21 Tit. 850),  
1 Kleinbus als Ersatz zu beschaffen (vgl. Kap. 14 21 Tit. 850),  
1 Lastkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 14 21 Tit. 850).  
Zusammen .... 24

Abgang: 1 Personenkraftwagen als verbraucht auszusondern (vgl. Kap. 14 21 Tit. 75 und 850),  
1 Kleinbus als verbraucht auszusondern (vgl. Kap. 14 21 Tit. 75 und 850).  
Zusammen .... 2  
Bleiben  
Zugang: 21 Personenkraftwagen  
1 Lastkraftwagen.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz  
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1421)</b>				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen .....	—	250 000	250 000
	b) Auslandsreisen .....	—	132 000	132 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskosten- beihilfen .....	— 27 000	129 000	102 000
219	Gerichts- und ähnliche Kosten .....	— 9 000	10 000	1 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung .....	— 92 400	222 900	130 500
299	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	— 1 500	96 900	95 400
	Summe Sachausgaben ....	— 398 200	2 847 300	2 449 100

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

	Abt. XI (Rüstungs- amt) DM	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zu- sammen DM
a) Inlandsreisen .....	120 000	130 000	250 000
b) Auslandsreisen .....	72 000	60 000	132 000

Die Güteprüfung der umfangreichen Beschaffungen im In- und Ausland erfordert eine verstärkte Reisetätigkeit des Güteprüfdienstes.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind:

Umzugskosten und Dienstantrittsreisen .....	102 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	129 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs .....	27 000 DM

Zu Tit. 219

Veranschlagt sind .....	1 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	10 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs .....	9 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien .....	130 500 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	222 900 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs .....	92 400 DM

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

	Abt. XI (Rüstungs- amt) DM	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI DM	Zu- sammen DM
1. Unfall- usw. -renten an Dritte .....	—	—	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	8 000	500	8 500
3. Verlustentschädigungen usw. ....	360	—	360
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	72 000	—	72 000
5. Prüfungsvergütungen ....	2 000	4 000	6 000
6. Sonstige vermischte Ausgaben .....	8 500	—	8 500
Zusammen ....	90 860	4 500	95 360
Aufgerundet ....			95 400

Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	96 900
Weniger infolge geringeren Bedarfs .....	1 500

## Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

## Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1421)</b>	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	Lehrgänge und Schulung .....	60 000	—	60 000
302	Vergebung von Beschaffungsaufträgen .....	— 305 000	555 000	250 000
	Die Mittel dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 1421 Tit. 10 überschritten werden.			
309	Mitwirkung bei der Durchführung von Entwicklungsarbeiten und bei der Fertigungsvorbereitung .....	371 000	—	371 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
381	<i>Fertigung und Erprobung von Mustern für Uniformen, Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke, Unterkunftsgerät, Geräte und Maschinen aller Art sowie von Verpflegungsmitteln einschließlich der damit verbundenen Transport- und anderen Kosten .....</i>	—	500 000	500 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
383	Beschaffung von Zeichnungen und Spezifikationen .....	— 60 000	62 000	2 000
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	66 000	1 117 000	1 183 000

## Erläuterungen

## Zu Tit. 301

Die Bearbeitung von Beschaffungsaufträgen und die Güterprüfung setzen die Kenntnis der neuesten Fertigungs- und Erprobungsmethoden sowie der Materialbehandlung in der Industrie voraus. Diese Kenntnis soll dem in Betracht kommenden Personenkreis durch besondere Schulung und, soweit erforderlich, durch Lehrgänge an Fachschulen vermittelt werden.

Der Betrag ist unter Berücksichtigung der an die Fachschulen zu zahlenden Lehrgangsgebühren geschätzt.

## Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Materialien für Mutterpausen, Stücklisten, Karteien, Firmenverteiler und dergleichen sowie Druckkosten .....	173 000 DM
Zeichnungen für die Fertigung von Stahlmatrizen zur Herstellung von Lieferbedingungen .....	15 000 DM
Fototechnische Übertragung sowie Verkleinerung und Vergrößerung von Zeichnungen, Rotaprint-Matrizen ...	12 000 DM
Zeichenpapier, Fotochemikalien und Filme .....	10 000 DM
Papier für Ausschreibungen .....	30 000 DM
Versandtaschen für Ausschreibungen ..	10 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>250 000 DM</b>
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	<b>555 000 DM</b>
Weniger infolge geringeren Bedarfs ..	305 000 DM

## Zu Tit. 309

Die Mittel sind für Ausgaben erforderlich, die durch Mitwirkung im 2. Abschnitt — Entwicklungsdurchführung — und der selbständigen Durchführung des 3. Abschnitts — Fertigungsvorbereitung — des Geräteentstehungsganges entstehen.

Die Mitwirkung beginnt nach Abschluß der Entwicklungsplanung und geht in die selbständige Durchführung der Fertigungsvorbereitung über, an die sich die Serienproduktion anschließt. Die Mittel werden im Rahmen von überwiegend langfristigen Entwicklungsverträgen verausgabt, die vornehmlich mit Industriefirmen sowie ferner mit wissenschaftlichen Instituten und Ingenieurbüros des In- und Auslandes abgeschlossen werden.

Veranschlagt sind:

Vereinheitlichung und Entwicklung technischer Grundlagen (Normung) ..	63 000 DM
Materialentwicklung .....	80 000 DM
Fertigungsvorbereitung .....	228 000 DM
<b>Zusammen ....</b>	<b>371 000 DM</b>

Der Betrag ist geschätzt.

## Zu Tit. 381

Der Betrag ist geschätzt (5. Nachtrag).

## Zu Tit. 383

Veranschlagt sind .....	2 000 DM
Bisher veranschlagt (5. Nachtrag) .....	62 000 DM
Weniger infolge geringeren Bedarfs .....	60 000 DM
Der Betrag ist geschätzt.	

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz  
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1421)</b>	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
710	Wiederherstellung des kriegszerstörten bundeseigenen Gebäudes Koblenz, Fischelstraße 13 ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	—	60 000	60 000
711	Bauvorhaben »Parkhotel Koblenz«; Einrichtung einer Betriebsküche mit angeschlossener Kantine ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	—	112 000	112 000
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen .....	—	133 500	133 500

Erläuterungen

Zu Tit. 710

Für die Einrichtung eines Musterlagers bei der Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz ist es dringend erforderlich, das teilweise kriegszerstörte Gebäude in Koblenz, Fischelstraße 13, wiederherzustellen. In diesem Lager sollen Muster der Ausrüstungsstücke ausgestellt und aufbewahrt werden. Außerdem sollen in den Räumen die vorgesehenen Modellauswahlen auf Grund der Firmenangebote erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich laut geprüftem Kostenvoranschlag auf 60 000 DM (5. Nachtrag).

Zu Tit. 711

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Baukosten .....	43 300 DM
Kosten für besondere Betriebseinrichtungen	
a) Aufzug .....	14 000 DM
b) Großkücheneinrichtung für 1000 Personen .....	54 700 DM
Zusammen ....	112 000 DM

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Neubeschaffung von

12 Personenkraftwagen bis 1,5 t je 6 200 DM .....	74 400 DM
9 Personenkraftwagen bis 1,3 t je 3 800 DM .....	34 200 DM
1 Lastkraftwagen 1,75 t .....	9 100 DM
	117 700 DM

Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist auf Grund von Gutachten eines technischen Sachverständigen für das Kraftfahrwesen die Ersatzbeschaffung von 2 Kraftwagen erforderlich.

Es müssen ersetzt werden:

- 1 Personenkraftwagen bis 1,9 t (vgl. Kap. 14 21 Tit. 75 und 208)
- 1 Kleinbus (vgl. Kap. 14 21 Tit. 75 und 208)

Für die Ersatzbeschaffung sind vorgesehen:

- |                                      |            |           |
|--------------------------------------|------------|-----------|
| 1 Personenkraftwagen bis 1,9 t ..... | 9 500 DM   |           |
| 1 Kleinbus .....                     | 6 300 DM   | 15 800 DM |
| Zusammen ....                        | 133 500 DM |           |

Die Zunahme der Dienstgeschäfte sowohl bei der Abt. XI (Rüstungsamt) als auch bei dem Güteprüfdienst erfordert die Neubeschaffung von 22 weiteren Kraftfahrzeugen.

**Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz**  
**Einmalige Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(1421)				
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen .....	—	564 800	564 800
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen .....	—	121 700	121 700

## Erläuterungen

## Zu Tit. 870

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

## A. Abteilung XI (Rüstungsamt)

Geschäftszimmerausstattungen für

1	Vizepräsidenten und		
4	Hauptabteilungsleiter	je 1 800 DM	9 000 DM*)
56	Hilfsreferenten	je 720 DM	40 320 DM
161	Sachbearbeiter	je 720 DM	115 920 DM
185	Bürohilfskräfte	je 375 DM	69 375 DM
110	Schreibkräfte	je 315 DM	34 650 DM
Sonstige Ausstattungen			
200	große Rollschränke		
	mit Einsatz	je 280 DM	56 000 DM
100	kleine Rollschränke	je 150 DM	15 000 DM
56	Stahlblechschränke mit eingebautem Stahl-tresor	je 260 DM	14 560 DM
30	Panzerschranke III	je 2 000 DM	60 000 DM
8	Sicherheitsvorrichtungen für Panzerschränke	je 225 DM	1 800 DM
13	Stahlkleiderspinde für Arbeiter	je 50 DM	650 DM
50	Schränke mit Hängeregistratur für Ausschreibungen	je 300 DM	15 000 DM
10	Vertikal-Zeichenschränke	je 600 DM	6 000 DM
15	Bänke für Besucher	je 120 DM	1 800 DM
4	große fahrbare Kleiderständer	je 232 DM	928 DM
1	zentral gesteuerte Uhrenanlage mit Leitungskosten und Montage für rund 20 Uhren		3 500 DM
10	Feuerlöscher für die Ausstattung von		
4	Dienstgebäuden	je 262 DM	2 620 DM
Einrichtung von 5 Sitzungs- und Besprechungszimmern			
217	Stühle	je 41 DM	8 897 DM
43	Tische	je 91 DM	3 913 DM
	Dekorationen für		
17	Fenster (je 18 qm)	je 230 DM	3 910 DM
28	Beleuchtungskörper	je 135 DM	3 780 DM
Einrichtung des Musterlagers			
80	Tische	je 70 DM	5 600 DM
30	Stahlrohrregale	je 339 DM	10 170 DM
10	fahrbare Stahlrohrregale	je 240 DM	2 400 DM
30	Schaufiguren verschiedener Größe		7 000 DM
Zusammen A		....	492 793 DM

## B Güteprüfdienst außerhalb der Abteilung XI

Geschäftszimmerausstattungen für

3	Leiter von Ortsbehörden	je 1 125 DM	3 375 DM
10	Hilfsreferenten	je 720 DM	7 200 DM
18	Sachbearbeiter	je 720 DM	12 960 DM
29	Bürohilfskräfte	je 375 DM	10 875 DM
28	Schreibkräfte	je 315 DM	8 820 DM

## Sonstige Ausstattungen

3	Panzerschranke III	je 2 000 DM	6 000 DM
12	Stahlblechschränke mit eingebautem Stahl-tresor	je 260 DM	3 120 DM
5	Vertikal-Zeichenschränke	je 600 DM	3 000 DM
25	große Rollschränke mit Einsatz	je 280 DM	7 000 DM
2	Schränke für Lehren	je 275 DM	550 DM
6	Feuerlöscher	je 131 DM	786 DM
Ausstattung für 3 Aufenthaltszimmer			
		je 650 DM	1 950 DM
Ausstattung für 3 Besprechungszimmer			
			6 312 DM
Zusammen B		....	71 948 DM
Insgesamt (A und B)		....	564 741 DM
Aufgerundet		....	564 800 DM

\*) Die Mittel sind gesperrt (vgl. hierzu Sperrvermerke bei Kap. 14 21 Tit. 101).

## Zu Tit. 871

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

## A. Abteilung XI (Rüstungsamt)

24	Diktiergeräte mit Wiedergabegerät	je 750 DM	18 000 DM
24	Rechenmaschinen, elektrisch, für alle		
4	Rechnungsarten	je 2 470 DM	59 280 DM
24	Additionsmaschinen	je 1 060 DM	25 440 DM
1	Universalmaschine für Handwerker		1 500 DM
Ausstattung für das chemisch-technische Labor			
1	Sinokular-Mikroskop		750 DM
1	Knickprüfer		1 100 DM
1	Scheuerprüfgerät für Garne und Zwirne		2 500 DM
1	Gratofex Garngleichmäßigkeits-schreiber		2 100 DM
1	Trockenschrank		960 DM
Zusammen A		....	111 630 DM

## B Güteprüfdienst außerhalb der Abteilung XI

7	Schreibmaschinen normal	je 590 DM	4 130 DM
1	Schreibmaschine mit Raumparschrift		950 DM
2	Rechenmaschinen, elektrisch, für alle		
4	Rechnungsarten	je 2 470 DM	4 940 DM
Zusammen B		....	10 020 DM
Insgesamt (A und B)		....	121 650 DM
Aufgerundet		....	121 700 DM

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz  
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(1421)</b>				
872	Kantineneinrichtung .....	—	9 500	9 500
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungs- eigenen Fernmeldeanlagen .....	—	362 900	362 900
954	Erstausrüstung der Güteprüfstellen mit Meßgeräten aller Art .....	—	75 000	75 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	—	1 439 400	1 439 400
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen .....	75 800	—	75 800
	Einmalige Einnahmen .....	3 500	—	3 500
	Gesamteinnahmen ....	79 300	—	79 300
	Personalausgaben .....	3 063 500	7 665 200	10 728 700
	Sachausgaben .....	— 398 200	2 847 300	2 449 100
	Allgemeine Ausgaben .....	66 000	1 117 000	1 183 000
	Einmalige Ausgaben .....	—	1 439 400	1 439 400
	Gesamtausgaben ....	2 731 300	13 068 900	15 800 200

Erläuterungen

Zu Tit. 872

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Ergänzung der Kantinenausstattung	
1 Kühlschrank 780 l .....	1 715 DM
1 Kühlschrank 420 l .....	1 295 DM
1 Barverkaufskasse .....	1 060 DM
8 Geschirrschränke je 194 DM .....	1 552 DM
Küchenkleingerät .....	3 878 DM
Zusammen ....	9 500 DM

Die Zahl der Verpflegungsteilnehmer hat sich infolge Vergrößerung der Dienststelle erhöht. (Vgl. hierzu Tit. 711, bei dem die Mittel für die durch die Einrichtung der Kantine erforderlichen Baumaßnahmen veranschlagt sind.)

Zu Tit. 880

Die zum Teil gänzlich veraltete Fernmeldeanlage reicht für den erweiterten Dienstbetrieb der Abt. XI (Rüstungsamt) nicht aus. Sie soll deshalb durch transportable Pultanlagen ersetzt werden, die eine beschleunigte Abwicklung des Fernsprechkverkehrs ermöglichen. Die neue Anlage benötigt weniger Bedienungspersonal; sie läßt sich darüber hinaus auf kleinerem Raum als die bisherige unterbringen. Sie ermöglicht ferner ständige Querverbindungen zu den in 8 Gebäuden untergebrachten Abteilungen und trägt damit den erschwerten Unterbringungsverhältnissen Rechnung.

Der Betrag ist in eingehenden Verhandlungen mit der Herstellerfirma auf Grund genauer Aufschlüsselung ermittelt worden. — vgl: 5. Nachtrag —.

Zu Tit. 954

Veranschlagt sind (5. Nachtrag):

Ausstattung der Güteprüfstellen, und zwar	
Güteprüfdienststempel .....	2 500 DM
Meßwerkzeuge .....	2 700 DM
Lehren und Vorrichtungen für optisches Gerät .....	40 000 DM
Lehren und Vorrichtungen für Handfeuer- waffen, leichte und schwere Maschinen- waffen und Geschütze .....	15 000 DM
Lehren und Vorrichtungen für sonstiges Heeresgerät .....	500 DM
Lehren und Vorrichtungen für Pionier- Kampfgerät, Flammenwerfer .....	800 DM
Lehren und Vorrichtungen für chemisches Gerät .....	500 DM
Sonderlehren für Kraft- und Kampffahr- zeuge .....	3 000 DM
Sonderlehren für Marinegerät .....	5 000 DM
Sonderlehren für Luftwaffengerät .....	5 000 DM
Zusammen ....	75 000 DM



**Wehrersatzwesen**  
**Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

14 22

**Wehrersatzwesen**

**Vorbemerkung**

Das Kap. 14 22 enthält die notwendigen Planstellen und Mittel für Personal- und Sachaufwendungen zum Aufbau der Wehrersatzverwaltung. Ausgenommen bleiben diejenigen Planstellen und Mittel, die für die Abteilung V (Wehrersatzwesen) bei den Wehrbereichsverwaltungen vorgesehen sind. Da diese Abteilung organischer Bestandteil der Wehrbereichsverwaltung ist, müssen die hierfür erforderlichen Personal- und Sachaufwendungen bei Kap. 14 04 — Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung ... — sowie bei Kap. 14 12 — Unterbringung — veranschlagt werden.

Für die Wehrersatzverwaltung sind zunächst folgende Einrichtungen geschaffen worden:

- 1 Bundeswehersatzamt als Bundesoberbehörde,
- je 1 Abteilung für das Wehrersatzwesen bei den 6 Wehrbereichsverwaltungen (vgl. Kap. 14 04 und Kap. 14 12) und
- 106 Kreiswehersatzämter.

**I. Einnahme**

**Fortdauernde Einnahmen**

3	Gebühren .....	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen .....	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen .....	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten .....	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten .....	100	—	100
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen .....	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen ....	100	—	100

**Einmalige Einnahmen**

75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen .....	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen ....	—	—	—

Erläuterungen

**Zu Tit. 9**

Veranschlagt sind:

Erstattung von Verwaltungskosten nach § 5 (4) der Musterungsverordnung.

Wehrersatzwesen  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
3	4	5		
(14 22)	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Personalausgaben</b>			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe) .....	—	4 489 300	4 489 300
	<i>Nachrichtlich:</i>			
	<i>Planstellen</i>			
	<i>Feste Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. B 6    1 (—) Präsident des Bundeswehrrersatzamts		Bes.-Gr. A 3 b    28 (15) Regierungsamt-männer	
			Bes.-Gr. A 4 b 1    87 (30) Regierungs-oberinspektoren	
	<i>Aufsteigende Gehälter:</i>			
	Bes.-Gr. A 1 a    1 (—) Leitender Regierungsdirektor		Bes.-Gr. A 4 c 2    235 (7) Regierungsinspektoren	
	1 (—) Leitender Regierungs-medizinaldirektor im Bundeswehrrersatzamt		Bes.-Gr. A 5 b    21 (—) Regierungs-obersekretäre davon 10 gesperrt.	
	Bes.-Gr. A 2 b    11 (13) Oberregierungs-räte		Bes.-Gr. A 7 a    31 (1) Regierungssekretäre	
	Bes.-Gr. A 2 c 2    125 (80) Regierungsräte, davon 10 gesperrt.		Bes.-Gr. A 8 a    80 (6) Regierungs-assistenten	
	1 (—) Regierungs-medizinalrat		Zusammen        630 (152)	
	Bes.-Gr. A 2 d    8 (—) Regierungs-oberamt-männer			

Die in Klammern gesetzten Planstellen sind mit dem Zweiten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 geschaffen worden. Sie waren im Kap. 14 01 Tit. 101 ausgebracht und für das Wehrrersatzwesen vorgesehen.

Zu Tit. 101

Erläuterungen  
Planstellenübersicht  
(4. Nachtrag)

Bes.-Gruppe	Amtsbezeichnung	Bundeswehrrersatzamt	Kreiswehrrersatzämter	Zusammen
B 6 .....	Präsident des Bundeswehrrersatzamts .....	1	—	1
A 1 a .....	Leitender Regierungsdirektor .....	1	—	1
	Leitender Regierungsmedizinaldirektor im Bundeswehrrersatzamt .....	1	—	1
A 2 b .....	Oberregierungs-räte .....	5	6	11
A 2 c 2 .....	Regierungsräte .....	—	125	125
	davon gesperrt .....		10	10
	Regierungsmedizinalrat .....	1	—	1
A 2 d .....	Regierungs-oberamt-männer .....	2	6	8
A 3 b .....	Regierungsamt-männer .....	4	24	28
A 4 b 1 .....	Regierungs-oberinspektoren .....	5	82	87
A 4 c 2 .....	Regierungsinspektoren .....	1	234	235
A 5 b .....	Regierungs-obersekretäre .....	1	20	21
	davon gesperrt .....		10	10
A 7 a .....	Regierungssekretäre .....	—	31	31
A 8 a .....	Regierungs-assistenten .....	—	80	80
	Zusammen .....	22	608	630
	davon gesperrt ..		20	20

Wehrersatzwesen  
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 22)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte .....	—	—	—
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten .....	—	3 541 100	3 541 100
	b) Löhne der Arbeiter .....	—	1 337 400	1 337 400

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen .....	3 666 069 DM
Wohnungsgeldzuschuß .....	585 072 DM
Kinderzuschlag .....	238 140 DM
Zusammen .....	4 489 281 DM
Aufgerundet .....	4 489 300 DM

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. B 6	1	
Bes.-Gr. A 1 a	2	infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA I in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 2 c 2	46	infolge Übernahme von Angestellten der Verg.-Gr. TOA I (5), TOA II (27) und TOA III (14) in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 2 d	8	infolge Übernahme von 21 Angestellten der Verg.-Gr. TOA III in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 104 a).
Bes.-Gr. A 3 b		
Bes.-Gr. A 4 b 1	57	
Bes.-Gr. A 4 c 2	228	
Bes.-Gr. A 5 b	21	
Bes.-Gr. A 7 a	30	
Bes.-Gr. A 8 a	74	
Zusammen .....	480	
Abgang:		
Bes.-Gr. A 2 b	2	infolge Umplanung.
Bleiben Zugang:	478	infolge Aufbaus der Wehrersatzverwaltung.

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften (4. Nachtrag)

Verg.-Gruppe	Bundeswehrrersatzamt	Kreiswehrrersatzämter	Zusammen
a) Angestellte			
I .....	—	—	— (7)
II .....	—	—	— (27)
III .....	—	—	— (35)
VI b .....	2	30	32 (—)
VII .....	3	221	224 (—)
davon gesperrt ..		<sup>10</sup>	<sup>10</sup>
VIII .....	3	304	307 (14)
IX .....	—	164	164 (23)
Zusammen .....	8	719	727 (106)
davon gesperrt ..		<sup>10</sup>	<sup>10</sup>
b) Arbeiter .....	5	318	323 (—)
Ingesamt .....	13	1 037	1 050 (106)
davon gesperrt ..		<sup>10</sup>	<sup>10</sup>

Die in Klammern gesetzten nichtbeamteten Kräfte sind mit dem Zweiten Nachtrag zum Bundeshaushaltsplan 1955 geschaffen worden. Sie waren im Kap. 14 01 Tit. 104 a eingebracht und für das Wehrersatzwesen vorgesehen (vgl. auch Kap. 14 04 Tit. 104 a).

Zugang:

a) Angestellte	
Verg.-Gr. VI b ...	32
Verg.-Gr. VII ...	224
Verg.-Gr. VIII ...	293
Verg.-Gr. IX ...	141
Zusammen .....	690
a) Arbeiter .....	323
Zusammen .....	1013
infolge Aufbaus der Wehrersatzverwaltung.	

Abgang:

a) Angestellte	
Verg.-Gr. I .....	7
Verg.-Gr. II .....	27
Verg.-Gr. III .....	35
Zusammen .....	69
infolge Übernahme von 69 Angestellten in das Beamtenverhältnis (vgl. Tit. 101).	
Bleiben Zugang:	944
nichtbeamtete Kräfte.	

**Wehrersatzwesen**  
**Personalausgaben, Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 22)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	—	1 239 900	1 239 900
109	Unfallfürsorge für Beamte .....	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder .....	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte .....	—	—	—
	Summe Personalausgaben ....	—	10 607 700	10 607 700
	<b>Sachausgaben</b>			
200	Geschäftsbedürfnisse .....	—	306 400	306 400
202	Bücherei .....	—	55 500	55 500

## Erläuterungen

## (Noch zu Tit. 104)

Von den Verg.-Gruppen IX bis VIb sind vorgesehen für (4. Nachtrag):

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte der Bes.-Gr. B8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
IX ...	164	—	—	—	164
VIII ..	95	—	211	1	307
VII ..	63	—	161	—	224
VIb ..	—	1	31	—	32
<b>Zusammen</b>	<b>322</b>	<b>1</b>	<b>403</b>	<b>1</b>	<b>727</b>

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	3 191 877 DM
Überstundenvergütungen .....	—
Sozialversicherungsanteil .....	202 372 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	146 824 DM
Zusammen ....	3 541 073 DM
Aufgerundet ....	3 541 100 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge) .....	1 168 972 DM
Überstundenvergütungen .....	—
Sozialversicherungsanteil .....	114 622 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung .....	53 721 DM
Zusammen ....	1 337 315 DM
Aufgerundet ....	1 337 400 DM

## Zu Tit. 108

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

Beschäftigungsvergütungen für abgeordnete Beamte .....	47 250 DM
nichtbeamtete Kräfte .....	6 090 DM
Trennungsschädigungen für Beamte .....	945 000 DM
Angestellte .....	129 600 DM

Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsschädigung .....	81 900 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten) .....	30 000 DM
Zusammen ....	1 239 840 DM
Aufgerundet ....	1 239 900 DM

## Zu Tit. 200

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	20 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf .....	200 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause .....	30 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adremamaschinen und der Hausdruckerei .....	20 000 DM
5. Sonstiges .....	36 400 DM
Zusammen ....	306 400 DM

Der Betrag ist geschätzt.

## Zu Tit. 202

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften .....	32 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern .....	21 200 DM
3. Sonstiges .....	2 300 DM
Zusammen ....	55 500 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

- 20 v. H. Verwaltungsfachbücher,
- 40 v. H. Fachbücher für das Wehrersatzwesen sowie medizinische, statistische und wirtschaftswissenschaftliche Literatur und Nachschlagewerke,
- 20 v. H. militärische Vorschriften und Handbücher,
- 20 v. H. sonstige Fachbücher.

**Wehrersatzwesen  
Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 22)</b>				
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	—	622 500	622 500
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen .....	—	288 400	288 400
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen .....	—	135 000	135 000
	b) Auslandsreisen .....	—	—	—
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen .....	—	100 000	100 000
219	Gerichts- und ähnliche Kosten .....	—	1 000	1 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung .....	—	48 000	48 000
299	Vermischte Verwaltungsausgaben .....	—	95 600	95 600
	Summe Sachausgaben ....	—	1 652 400	1 652 400

**Erläuterungen**

**Zu Tit. 203**

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

1. Porto .....	238 750 DM
2. Fernmeldegebühren .....	318 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen .....	53 500 DM
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen .....	12 160 DM
5. Rundfunkgebühren .....	—
Zusammen ....	622 410 DM
Aufgerundet ....	622 500 DM

**Zu Tit. 208**

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung .....	210 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung .....	54 000 DM
3. Gespannhaltung .....	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen ....	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt .....	17 300 DM
6. Sonstiges .....	7 050 DM
Zusammen ....	288 350 DM
Aufgerundet ....	288 400 DM

**Zu Tit. 215**

Veranschlagt sind Dienstreisen der Beamten und nicht-beamteten Kräfte.

Der Betrag ist geschätzt (4. Nachtrag).

**Zu Tit. 217**

Veranschlagt sind Umzugskosten und Dienstantrittsreisen.

Der Betrag ist geschätzt (4. Nachtrag).

**Zu Tit. 219**

Der Betrag ist geschätzt (4. Nachtrag).

**Zu Tit. 298**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien (4. Nachtrag).

**Zu Tit. 299**

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

1. Unfall- usw. Renten an Dritte .....	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	6 420 DM
3. Verlustentschädigungen usw. ....	6 420 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	56 000 DM
5. Prüfungsvergütungen .....	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben .....	26 750 DM
Zusammen ....	95 590 DM
Aufgerundet ....	95 600 DM

Art	Soll 1956			Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
	Bundeswehrersatzamt	Kreiswehersatzämter	Zusammen		
Personenkraftwagen ...	2	106	108	—	—

Zugang: 108 Personenkraftwagen (vgl. Kap. 1422 Tit. 850).

**Wehrersatzwesen**  
**Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz	
		DM	(einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956) DM	1956
1	2	3	4	5
<b>(14 22)</b>	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
302	Musterungen .....	—	2 878 700	2 878 700
	<i>Aus diesen Mitteln können auch Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.</i>			
304	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des ärztlichen Musterungsgeräts und dergleichen ..	—	47 900	47 900
305	Wehrüberwachungsmaßnahmen .....	—	—	—
	<i>Summe Allgemeine Ausgaben ....</i>	—	2 926 600	2 926 600

**Erläuterungen**
**Zu Tit. 302**

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

I. Für Beisitzer und Aushilfspersonal der 114 Musterungsausschüsse — 106 Musterungsausschüsse bei den Kreiswehrrersatzämtern und 8 zusätzliche Musterungsausschüsse —:

(Außer dem von den Kreiswehrrersatzämtern gestellten Personal sind für jeden Musterungsausschuß zusätzlich erforderlich:

 2 Hilfsärzte = 228  
 2 Sanitäter = 228  
 7 Büroaushilfskräfte = 798  
 und  
 2 Beisitzer = 228.)

 a) Vergütungen für ärztliches Personal 1 021 500 DM  
 b) Vergütungen für Büroaushilfskräfte 691 600 DM  
 c) Beisitzer (Verdienstausfall, Tagelohn und Fahrkosten) ..... 102 000 DM  
 d) Reisekosten ..... 75 300 DM 1 890 400 DM

II. Transportkosten und Miete für Musterungsräume:

 a) Transport der Musterungsausschüsse, des Gepäcks und des ärztlichen Untersuchungsgeräts mit einem gemieteten zwanzigsitzigen Omnibus ..... 136 800 DM  
 b) Miete (für je 1—3 Räume) 159 600 DM 296 400 DM

III. Bekanntmachungskosten (Die Musterungstermine sind ortsüblich bekanntzumachen.) 266 400 DM

IV. Fahrkosten, Auslagen und Zehrgeld für Wehrpflichtige .....

325 000 DM

(Den Wehrpflichtigen sind Fahrkosten und notwendige bare Auslagen, zu denen auch der Verdienstaussfall rechnet, zu erstatten. Ein Zehrgeld kann gewährt werden.)

V. Verdienstaussfall, Tagelohn und Fahrkosten für die Beisitzer der Musterungskammern in den Wehrbereichen sowie für die Beisitzer der Prüfungsausschüsse und Prüfungskammern für Kriegsdienstverweigerer .....

100 450 DM

(Bei den Wehrbereichsverwaltungen — Abteilung V — bestehen 15 Musterungskammern mit je 2 Beisitzern.

Für Kriegsdienstverweigerer bestehen mit je 3 Beisitzern:

 25 Prüfungsausschüsse bei den Kreiswehrrersatzämtern und  
 7 Prüfungskammern bei den Wehrbereichsverwaltungen — Abteilung V —.)

 Zusammen .... 2 878 650 DM  
 Aufgerundet .... 2 878 700 DM

**Zu Tit. 304**

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):

 Unterhaltung des ärztlichen Musterungsgeräts ..... 7 900 DM  
 Ersatz der bei Untersuchungen verbrauchten Desinfektionsmittel und dergleichen 35 000 DM  
 Ergänzung des ärztlichen Musterungsgeräts 5 000 DM  
 Zusammen .... 47 900 DM

**Wehrersatzwesen  
Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
<b>(14 22)</b>	<b>Einmalige Ausgaben</b>			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen .....	—	415 100	415 100
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen .....	—	1 187 200	1 187 200
966	Erstausstattung der Musterungsausschüsse mit ärztlichem Untersuchungsgerät .....	—	221 600	221 600
974	Erstausstattung der Wehrersatzdienststellen mit Karteimitteln und Vordrucken .....	—	677 300	677 300
975	Erstausstattung der Wehrersatzdienststellen mit Dienstvorschriften .....	—	38 000	38 000
	Summe Einmalige Ausgaben ....	—	2 539 200	2 539 200
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen .....	100	—	100
	Einmalige Einnahmen .....	—	—	—
	Gesamteinnahmen ....	100	—	100
	Personalausgaben .....	—	10 607 700	10 607 700
	Sachausgaben .....	—	1 652 400	1 652 400
	Allgemeine Ausgaben .....	—	2 926 600	2 926 600
	Einmalige Ausgaben .....	—	2 539 200	2 539 200
	Gesamtausgaben ....	—	17 725 900	17 725 900

Erläuterungen

**Zu Tit. 850**

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):  
 Neubeschaffung von  
 1 Personenkraftwagen bis 2,5 l ..... 8 500 DM  
 107 Personenkraftwagen  
 bis 1,3 l ..... je 3 800 DM 406 600 DM  
 Zusammen .... 415 100 DM  
 Die Personenkraftwagen sind vorgesehen für:  
 a) den Leiter des Bundeswehersatzamts .. 1 bis 2,5 l  
 b) das Bundeswehersatzamt ..... 1 } bis 1,3 l  
 c) 106 Kreiswehersatzämter ..... 106 }  
 Zusammen .... 108

**Zu Tit. 880**

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):  
 Ausstattung der Wehrersatzdienststellen mit verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, und zwar für  
 a) das Bundeswehersatzamt eine Fernmeldeanlage der Type 2/II/E (1 Zentrale bis zu 50 Hausanschlüssen) ..... 23 000 DM  
 b) die Musterungs- und Prüfungskammern bei den Wehrebereichsverwaltungen — Abteilung V —  
 Fernmeldeanlagen der Type 2/II/B (1 Zentrale mit 10 Hausanschlüssen) .. 30 000 DM  
 c) 106 Kreiswehersatzämter Fernmeldeanlagen der Type 2/II/B (1 Zentrale mit 10 Hausanschlüssen) und der Type 2/II/C (1 Zentrale bis zu 25 Hausanschlüssen) ..... 1 134 200 DM  
 Zusammen .... 1 187 200 DM

**Zu Tit. 966**

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):  
 114 Sätze ärztliches Musterungsgerät für 114 Musterungsausschüsse und 7 Reservesätze = 121 Sätze ... je 600 DM 193 600 DM  
 114 Untersuchungsleuchten ... je 60 DM 6 840 DM  
 114 Untersuchungsliegen ..... je 170 DM 19 380 DM  
 114 Verbandstoffeimer ..... je 15 DM 1 710 DM  
 Zusammen .... 221 530 DM  
 Aufgerundet .... 221 600 DM

**Zu Tit. 974**

Veranschlagt sind (4. Nachtrag):  
 120 000 Wehrpässe ..... je 1,20 DM 144 000 DM  
 120 000 Wehrstambbücher .. je 1,60 DM 192 000 DM  
 120 000 Gesundheitsbücher  
 je 1000 Stück ..... 343,50 DM 41 220 DM  
 Karteikarten und Vordrucke ..... 300 000 DM  
 Zusammen .... 677 220 DM  
 Aufgerundet .... 677 300 DM

**Zu Tit. 975**

Veranschlagt ist die Erstausstattung der Wehrersatzdienststellen mit Dienstvorschriften (4. Nachtrag).

**Fürsorge  
Personalausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

1423

**Fürsorge****Vorbemerkung**

Nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung des Soldaten — Soldatengesetz — vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114) hat der Bund im Rahmen des Dienst- und Treueverhältnisses für das Wohl der Berufssoldaten und der Soldaten auf Zeit sowie ihrer Familien — auch für die Zeit nach Beendigung des Dienstverhältnisses — zu sorgen. Der Bund hat auch für das Wohl der Soldaten zu sorgen, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten. Er ist ferner zur Fürsorge für die Familie der Soldaten während des Wehrdienstes und für die Eingliederung in das Berufsleben nach dem Ausscheiden aus dem Wehrdienst gesetzlich verpflichtet.

**II. Ausgabe****Fortdauernde Ausgaben****Personalausgaben**

111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit .....	—	—	—
112	Versicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten .....	—	—	—
113	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Eignungsübungsgesetzes .....	324 800	—	324 800

**Erläuterungen****Zu Tit. 113**

Veranschlagt sind die Mittel für die Leistungen des Bundes nach dem Gesetz über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 13) in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 71).

Das Eignungsübungsgesetz gilt nicht im Lande Berlin. Soweit Freiwillige aus dem Lande Berlin an einer Eignungsübung teilnehmen, können aus diesen Mitteln auf Grund freiwilliger Zuwendungen des Bundes entsprechende Ausgaben geleistet werden.

Bisher veranschlagt bei Kap. 14 03 Tit. 112  
(5. Nachtrag 1956) ..... 300 000 DM

Es treten hinzu ..... 24 800 DM

Zusammen .... 324 800 DM

Der Betrag ist geschätzt.

(vgl. Kap. 14 03 Tit. 112)

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3., 4. u. 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
<b>(14 23)</b>				
114	<i>Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes .....</i>	—	—	—
115	<i>Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Unterhaltssicherungsgesetzes .....</i>	—	—	—
	Summe Personalausgaben ....	324 800	—	324 800
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
301	<i>Überführungs- und Bestattungskosten für verstorbene Soldaten .....</i>	—	—	—
	Summe Allgemeine Ausgaben ....	—	—	—
	<b>Abschluß</b>			
	Personalausgaben .....	324 800	—	324 800
	Allgemeine Ausgaben .....	—	—	—
	Gesamtausgaben ....	324 800	—	324 800

## Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1956 DM	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM	1956 DM	1955 DM
1	2	3	4	5	6
	<b>Es treten hinzu</b>				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung .....	12 100	*)	1 000	*)
14 02	Allgemeine Bewilligungen .....	423 300	*)	—	*)
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw. ....		*)	3 430 000	*)
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Ver- teidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatz- behörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließ- lich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter .....	—	*)	— 65 317 600	*)
14 05	Bildungswesen .....	—	*)	—	*)
14 06	Seelsorge .....	—	*)	— 477 200	*)
14 07	Rechtspflege .....	—	*)	—	*)
14 08	Sanitätswesen .....	—	*)	—	*)
14 09	Veterinärwesen und Tierhaltung .....	—	*)	—	*)
14 10	Verpflegung .....	—	*)	—	*)
14 11	Bekleidung .....	—	*)	—	*)
14 12	Unterbringung .....	636 500	*)	—	*)
14 13	Pionierwesen .....	1 000	*)	—	*)
14 14	Fernmeldewesen .....	92 600	*)	—	*)
14 15	Feldzeugwesen .....	4 000	*)	—	*)
14 16	ABC-Schutz .....	100	*)	—	*)
14 17	Quartiermeisterwesen .....	20 000	*)	—	*)
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen .....	—	*)	—	*)
14 19	Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen .....	—	*)	—	*)
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz .....	79 300	*)	3 063 500	*)
14 22	Wehrersatzwesen .....	100	*)	—	*)
14 23	Fürsorge .....	—	*)	324 800	*)
	Zusammen 6. Nachtrag .....	1 269 000	*)	— 58 975 500	*)
	Nachrichtlich: Bisherige Summe des Einzelplans einschließlich 1., 3., 4. und 5. Nachtrag .....	—	— 13 400	480 574 200	72 878 900
	Insgesamt .....	1 269 000	+ 1 255 600	421 598 700	72 878 900
	*) Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1955 wird im lau- fenden Rechnungsjahr der Aufwand für deutsche Verteidigungstreitkräfte und Verteidigungseinrich- tungen nicht in 2 sondern in 22 Kapiteln des Einzel- plans 14 veranschlagt. Zur besseren Übersicht werden deshalb die Vergleichszahlen 1955 nur in der ab- schließenden Summe aufgeführt.				

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 200	*)	—1 132 396 300	*)	320 200	*)	—1 132 073 900	*)	14 01
90 479 000	*)	— 83 331 000	*)	—111 303 600	*)	— 104 155 600	*)	14 02
9 087 100	*)	1 862 200	*)	4 659 700	*)	19 039 000	*)	14 03
1 225 100	*)	—	*)	1 119 700	*)	— 62 972 800	*)	14 04
—	*)	1 089 200	*)	3 180 000	*)	4 269 200	*)	14 05
— 52 300	*)	20 000	*)	—	*)	— 509 500	*)	14 06
—	*)	—	*)	—	*)	—	*)	14 07
—	*)	11 743 000	*)	8 413 000	*)	20 156 000	*)	14 08
—	*)	5 000	*)	620 000	*)	625 000	*)	14 09
—	*)	4 795 000	*)	14 628 500	*)	19 423 500	*)	14 10
—	*)	28 859 200	*)	187 495 700	*)	216 354 900	*)	14 11
3 410 100	*)	— 62 200 000	*)	—709 800 000	*)	— 768 589 900	*)	14 12
—	*)	1 021 900	*)	68 301 800	*)	69 323 700	*)	14 13
—	*)	1 992 100	*)	150 580 000	*)	152 572 100	*)	14 14
—	*)	26 511 600	*)	1 543 407 300	*)	1 569 918 900	*)	14 15
—	*)	446 400	*)	20 735 800	*)	21 182 200	*)	14 16
—	*)	24 745 800	*)	17 009 400	*)	41 755 200	*)	14 17
—	*)	6 090 000	*)	97 366 700	*)	103 456 700	*)	14 18
—	*)	15 026 400	*)	—187 857 200	*)	— 172 830 800	*)	14 19
— 398 200	*)	66 000	*)	—	*)	2 731 300	*)	14 21
—	*)	—	*)	—	*)	—	*)	14 22
—	*)	—	*)	—	*)	324 800	*)	14 23
103 752 000	*)	—1 153 653 500	*)	1 108 877 000	*)	./.	*)	
87 718 200	27 929 800	3 404 765 600	41 020 000	3 339 051 000	1 459 728 900	7 312 109 000	+ 5 710 551 400	
191 470 200	27 929 800	2 251 112 100	41 020 000	4 447 928 000	1 459 728 900	7 312 109 000	+ 5 710 551 400	



## Übersicht über erteilte Bindungsermächtigungen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen	Davon sind bereitgestellt				Zusammen 1955 und 1956	Bleiben vorbehalten	Bindungs- ermächtigung
			1955	1. Nachtrag 1956	5. Nachtrag 1956	6. Nachtrag 1956			
			DM	DM	DM	DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14 01									
719	Herrichtung und Ausbau der ehemaligen Zollschiele in Bonn-Duisdorf zur Schaffung einer Zwischenunterkunft für das Bundesministerium für Verteidigung	2 169 000	550 000	—	1 619 000	—	2 169 000	—	—
797	Endausbau der Ermekal-Anlage sowie Herrichtung und Sicherung des Grundstücks	3 100 000	500 000	—	2 600 000	—	3 100 000	—	—
14 02									
308	Wehrtechnische Forschung	133 175 000	—	—	15 789 000	— 7 789 000	8 000 000	125 175 000	40 000 000
309	Wehrtechnische Entwicklung	666 050 000	—	—	60 850 000	— 36 489 100	24 360 900	581 689 100	100 000 000
14 10									
950	Erstmalige Anschaffung von Verpflegungsvorräten	36 172 500	—	—	—	13 608 500	13 608 500	22 564 000	22 564 000
14 11									
960	Erstmalige Anschaffung von Bekleidung und Ausrüstung	366 761 600	84 385 900	—	—	184 095 700	268 481 600	98 280 000	98 280 000
14 12									
711	Instandsetzung und Herrichtung der Muna Lübbestadt zur Aufnahme der Materialübernahmegruppe Nord II	3 835 000	572 000	—	2 763 000	500 000	3 263 000	—	—
714	Instandsetzung und Ausbau der Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover	2 114 000	1 619 000	—	395 000	100 000	2 114 000	—	—
718	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Ebkerleige-Kaserne in Wilhelmshaven	5 620 000	656 000	—	4 964 000	—	5 620 000	—	—
720	Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven	14 000 000	26 000	—	6 000 000	— 3 000 000	3 026 000	10 974 000	10 974 000
721	Instandsetzungen in der ehemaligen Fliegerkaserne in Mannheim-Neustheim	1 885 000	100 000	—	785 000	1 000 000	1 885 000	—	—
723	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Landsberg	4 648 000	1 145 000	—	1 612 000	1 891 000	4 648 000	—	—
724	Instandsetzung der ehemaligen Muna Hesedorf	6 231 000	1 600 000	—	3 400 000	1 231 000	6 231 000	—	—
725	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Pionier-Kaserne in München	3 741 000	1 550 000	—	2 188 000	3 000	3 741 000	—	—
729	Wiederherstellung der Schleusenanlagen der 4. Hafeneinfahrt und des Vorhafens in Wilhelmshaven	110 000 000	150 000	—	13 500 000	—	13 650 000	96 350 000	96 350 000
732	Instandsetzung der ehemaligen Muna Breitengüßbach	1 886 700	300 000	—	—	1 586 700	1 886 700	—	—
733	Instandsetzung und Herrichtung des Hauptlagers Munsterlager zur Unterbringung von Truppen und Dienststellen	6 981 000	1 600 000	—	2 582 000	2 799 000	6 981 000	—	—
734	Kampfmittelbeseitigung auf dem Gelände der ehemaligen Muna Hald bei Großengstingen	1 700 000	244 500	—	—	1 455 500	1 700 000	—	—
735	Ausbau des Bootshafens für die Schiffsstammabteilung Ebkerleige in Wilhelmshaven	800 000	15 000	—	—	785 000	800 000	—	—
737	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Fürstfeldbruck	5 658 000	150 000	—	4 179 000	1 329 000	5 658 000	—	—
739	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Kaufbeuren	6 396 100	800 000	—	4 167 000	1 429 100	6 396 100	—	—
743	Ausbau des Eisenbahn-Ausbesserungswerkes Darmstadt für die Materialübernahmegruppe I Süd	17 151 000	800 000	—	—	8 351 000	9 151 000	8 000 000	8 000 000
745	Neubau einer Panzergrenadierschule nebst Lehrbataillon Muna Ost Munsterlager	35 533 000	5 005 000	—	—	15 000 000	20 005 000	15 528 000	15 528 000
747	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instandsetzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen im Ostseebereich								
	1. Marinestützpunkt Kiel	26 800 000	540 000	—	—	1 700 000	2 240 000	24 560 000	24 560 000
	2. Marinearsenal Kiel	19 000 000	60 000	—	—	2 000 000	2 060 000	16 940 000	16 940 000
	3. Marinestützpunkt Flensburg-Mürwik	14 000 000	200 000	—	—	1 500 000	1 700 000	12 300 000	12 300 000
	4. Marinestützpunkt Langballigau	17 000 000	70 000	—	—	900 000	970 000	16 030 000	16 030 000
	5. Marinestützpunkt Schleimündung	24 000 000	80 000	—	—	900 000	980 000	23 020 000	23 020 000
	6. Versorgungsstelle Eckernförde	19 000 000	80 000	—	—	1 000 000	1 080 000	17 920 000	17 920 000

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen	Davon sind bereitgestellt				Zusammen 1955 und 1956	Bleiben vorbehalten	Bindungs- ermächtigung
			1955	1. Nachtrag 1956	5. Nachtrag 1956	6. Nachtrag 1956			
			DM	DM	DM	DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
(14 12)	7. Bootshafen Schiffsstamm- abteilung Glückburg-Meler- wik .....	300 000	10 000	—	—	290 000	300 000	—	—
	8. Bootshafen Schiffsstamm- abteilung Eckernförde .....	300 000	50 000	—	—	250 000	300 000	—	—
	9. Bootshafen Schiffsstamm- abteilung Glückstadt .....	700 000	20 000	—	—	300 000	320 000	380 000	380 000
	10. Bootshafen Marineschule Flensburg-Mürwik .....	600 000	10 000	—	—	400 000	410 000	190 000	190 000
	11. Führungszentralen und Küstenstationen .....	37 000 000	70 000	—	—	600 000	670 000	36 330 000	36 330 000
	12. Brennstofflager .....	65 000 000	30 000	—	—	1 000 000	1 030 000	63 970 000	63 970 000
	13. Munitionslager .....	64 000 000	—	—	—	2 000 000	2 000 000	62 000 000	62 000 000
	14. Torpedolager .....	5 000 000	—	—	—	200 000	200 000	4 800 000	4 800 000
	15. Marineflieger-Gerätelager ..	800 000	—	—	—	30 000	30 000	770 000	770 000
748	Wiederaufbau, Ausbau, Umbau, Instandsetzung und Neubau von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen im Nordsee- bereich								
	1. Marinestützpunkt Wilhelmshaven .....	16 000 000	490 000	—	—	2 100 000	2 590 000	13 410 000	13 410 000
	2. Marinestützpunkt Emden- Borkum .....	14 500 000	60 000	—	—	1 500 000	1 560 000	12 940 000	12 940 000
	3. Marinestützpunkt Bremer- haven .....	2 000 000	15 000	—	—	100 000	115 000	1 885 000	1 885 000
	4. Marinestützpunkt Cuxhaven	7 500 000	60 000	—	—	1 500 000	1 560 000	5 940 000	5 940 000
	5. Bootshafen Marine-Unter- offiziersschule Brake .....	200 000	5 000	—	—	50 000	55 000	145 000	145 000
	6. Führungszentralen und Küstenstationen .....	19 100 000	70 000	—	—	1 500 000	1 570 000	17 530 000	17 530 000
	7. Brennstofflager .....	63 000 000	30 000	—	—	600 000	630 000	62 370 000	62 370 000
	8. Munitionslager .....	66 000 000	—	—	—	1 000 000	1 000 000	65 000 000	65 000 000
	9. Torpedolager .....	5 500 000	50 000	—	—	100 000	150 000	5 350 000	5 350 000
	10. Führungszentrale in Wilhelmshaven-Sengwarden	500 000	—	—	—	400 000	400 000	100 000	100 000
	11. Marineortungsversuchsstelle in Borkum .....	1 400 000	—	—	—	600 000	600 000	800 000	800 000
751	Bau einer 1000-Mann-Kaserne auf der Hardthöhe in Bonn .....	21 200 000	5 000 000	—	16 200 000	—	21 200 000	—	—
752	Herrichtung der Emmich- und Cambrai-Kaserne sowie der ehe- maligen Kriegsschule in Han- nover .....	11 900 000	3 000 000	—	—	8 900 000	11 900 000	—	—
754	Neubau von Heeresflugplätzen ..	240 000 000	—	—	—	10 000 000	10 000 000	230 000 000	230 000 000
755	Bau von Flugplätzen, Truppen- schulen, Unterkünften und Son- derbauten für die deutsche Luft- waffe .....	1 079 025 000	6 500 000	—	—	54 470 000	60 970 000	1 018 055 000	1 018 055 000
756	Bau von Marineflugplätzen								
	1. Staffelflugplatz in A .....	16 000 000	—	—	—	3 000 000	3 000 000	13 000 000	13 000 000
	2. Staffelflugplatz in B .....	17 400 000	—	—	—	400 000	400 000	17 000 000	17 000 000
757	Fernmelde-Sonderinfrastruktur ..	112 800 000	—	—	—	1 900 000	1 900 000	110 900 000	110 900 000
760	Wiederherstellungsmaßnahmen auf Truppenübungs- und Schieß- plätzen .....	4 500 000	—	—	—	2 500 000	2 500 000	2 000 000	2 000 000
792	Erstmalige Instandsetzung, klei- nere Um- und Erweiterungs- bauten an Gebäuden und Liegen- schaften .....	548 958 800	160 000 000	76 220 000	122 887 100	— 17 131 100	341 976 000	207 082 800	207 082 800
793	Baumaßnahmen für Unterkünfte, die auf Grund des Zweiten Gesetzes über den Bundesgrenz- schutz für militärische Zwecke zur Verfügung gestellt werden sollen .....	35 400 000	—	15 320 000	—	11 480 000	26 800 000	8 600 000	8 600 000
801	Neubau von Kasernen im Wehr- bereich I .....	308 075 000	—	214 995 000	30 000 000	— 197 995 000	47 000 000	261 075 000	261 075 000
802	Neubau von Kasernen im Wehr- bereich II .....	222 943 000	—	110 295 000	30 000 000	— 82 245 000	58 050 000	164 893 000	164 893 000
803	Neubau von Kasernen im Wehr- bereich III .....	323 018 000	—	96 750 000	69 000 000	— 118 000 000	47 750 000	275 268 000	275 268 000
804	Neubau von Kasernen im Wehr- bereich IV .....	259 212 000	—	49 320 000	54 000 000	— 82 220 000	21 100 000	238 112 000	238 112 000
805	Neubau von Kasernen im Wehr- bereich V .....	133 550 000	—	86 265 000	24 000 000	— 100 465 000	9 800 000	123 750 000	123 750 000
806	Neubau von Kasernen im Wehr- bereich VI .....	448 840 000	—	134 900 000	81 000 000	— 198 050 000	17 850 000	430 990 000	430 990 000
807	Neubau von Truppenlagern .....	166 623 000	—	—	—	68 000 000	68 000 000	98 623 000	98 623 000
808	Neubau von Truppenschulen .....	147 707 000	—	—	—	12 020 000	12 020 000	135 687 000	135 687 000
809	Neu- und Umbau von Schieß- anlagen .....	230 000 000	—	—	—	10 000 000	10 000 000	220 000 000	220 000 000
810	Neubau von Standortmunitions- niederlagen .....	40 000 000	—	—	—	5 000 000	5 000 000	35 000 000	35 000 000

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen	Davon sind bereitgestellt					Zusammen 1955 und 1956	Bleiben vorbehalten	Bindungs- ermächtigung
			1955	1. Nachtrag 1956	5. Nachtrag 1956	6. Nachtrag 1956				
			DM	DM	DM	DM	DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
(14 12)										
811	Bau von Erprobungsstellen sowie von Marine-Ausrüstungs- und Reparaturbetrieben .....	280 000 000	—	—	—	3 000 000	3 000 000	277 000 000	277 000 000	
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen .....	185 095 400	62 218 300	—	{ 1 938 000*) 90 845 600	30 093 500	185 035 400	—	—	
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen ...	8 182 000	—	—		3 768 700	— 186 700	3 582 000	4 600 000	4 600 000
14 13										
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Pionierwesens .....	4 569 300	—	—	—	1 044 400	1 044 400	3 524 900	3 524 900	
970	Anschaffung von Pioniermaterial	83 757 400	—	—	—	67 257 400	67 257 400	16 500 000	16 500 000	
14 14										
881	Anschaffung von Fernmelde-material .....	454 963 200	—	—	—	148 718 200	148 718 200	306 245 000	306 245 000	
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Fernmeldewesens .....	10 150 000	—	—	—	250 000	250 000	9 900 000	9 900 000	
14 15										
851	Anschaffung von Fahrzeugen einschließlich Zubehör für die militärischen Dienststellen .....	812 243 300	86 169 700	300 000 000	—	266 073 600	652 243 300	160 000 000	160 000 000	
852	Anschaffung von Kampffahrzeugen	4 167 617 800	13 120 000	254 000 000	—	747 217 900	1 014 337 900	3 153 279 900	3 153 279 900	
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen des Feldzeugwesens .....	31 804 300	—	—	—	23 804 300	23 804 300	8 000 000	8 000 000	
959	Anschaffung von Munition einschließlich Nahkampf-, Spreng- und Zündmittel .....	1 881 357 400	—	—	—	315 654 900	315 654 900	1 565 702 500	1 565 702 500	
964	Anschaffung von Feldzeugmaterial mit Ausnahme der Munition, Kraftfahrzeuge, Kampffahrzeuge und des optischen Materials .....	829 633 700	3 000 000	—	—	186 161 300	189 161 300	640 472 400	640 472 400	
14 16										
961	Anschaffung von ABC-Schutzmaterial .....	40 414 700	620 800	—	—	20 735 800	21 356 600	19 058 100	19 058 100	
14 17										
972	Anschaffung von Quartiermeistermaterial .....	38 998 400	—	—	—	12 169 400	12 169 400	26 829 000	26 829 000	
14 18										
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Einrichtungen der Marine .....	3 200 000	—	—	—	200 000	200 000	3 000 000	3 000 000	
968	Neubau eines Schnellbootes .....	5 500 000	2 500 000	—	—	3 000 000	5 500 000	—	—	
970	Übernahme, In- und Außerdienststellung von Kriegsschiffen aus der US-Außenhilfe .....	111 837 600	—	—	—	25 032 000	25 032 000	86 805 600	86 805 600	
973	Ankauf und Hebung von Unterseebooten sowie ihre Instandsetzung nach Bergung .....	8 400 000	800 000	—	6 700 000	— 1 900 000	5 600 000	2 800 000	2 800 000	
975	Schiffsneubauten .....	1 928 100 000	336 000 000	—	—	1 600 000	337 600 000	1 590 500 000	1 590 500 000	
978	Erwerb, Instandsetzung und Ausrüstung von ausländischen Kriegsschiffen .....	97 500 000	—	—	—	67 500 000	67 500 000	30 000 000	30 000 000	
14 19										
958	Anschaffung von Ausstattungen für ortsfeste militärische Betriebseinrichtungen der Luftwaffe .....	5 194 000	—	—	—	1 037 000	1 037 000	4 157 000	4 157 000	
965	Anschaffung von Flugzeugen .....	5 157 020 200	15 000 000	625 000 000	—	— 225 000 000	415 000 000	4 742 020 200	4 742 020 200	
977	Erstausrüstungen der Flugplätze mit flugtechnischen und sonstigen Geräten .....	15 814 100	—	—	—	3 605 800	3 605 800	12 208 300	12 208 300	
979	Übernahme von Einrichtungen und Gerät auf den Flugplätzen Fürstenfeldbruck, Landsberg, Kaufbeuren und im Lager Erding .....	126 000 000	—	—	—	26 000 000	26 000 000	100 000 000	100 000 000	
980	Um- und Nachrüstung von Flugzeugen .....	70 200 000	—	—	—	6 500 000	6 500 000	63 700 000	63 700 000	
									<u>17 272 714 700</u>	

\*) bereitgestellt im 4. Nachtrag 1956



Entwurf  
eines  
**Sechsten Nachtrags**  
zum  
**Bundeshaushaltsplan**  
für das Rechnungsjahr 1956

**Einzelplan 60**  
Allgemeine Finanzverwaltung

**Inhalt**

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	<b>Ordentlicher Haushalt</b>	
60 02	Allgemeine Bewilligungen .....	3
	Abschluß .....	4



**Allgemeine Bewilligungen  
Allgemeine Ausgaben, Abschluß**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu  DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1. bis 5. Nachtrag 1956)  DM	Gesamtbetrag 1956  DM
1	2	3	4	5
60 02	<b>Ordentlicher Haushalt</b>			
	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>			
	<b>II. Ausgabe</b>			
	<b>Fortdauernde Ausgaben</b>			
	<b>Allgemeine Ausgaben</b>			
699	Minderausgabe zufolge 10%iger Sperre der Bewilligungen für Sachausgaben und für Allgemeine Ausgaben .....	1 269 000	— 695 508 600	— 694 239 600
	<b>Abschluß</b>			
	Fortdauernde Einnahmen .....	—	474 545 600	474 545 600
	Einmalige Einnahmen .....	—	1 738 000 000	1 738 000 000
	Gesamteinnahmen ....	—	2 212 545 600	2 212 545 600
	Personalausgaben .....	—	250 000 000	250 000 000
	Sachausgaben .....	—	— 74 391 500	— 74 391 500
	Allgemeine Ausgaben .....	1 269 000	— 127 712 000	— 126 443 000
	Einmalige Ausgaben .....	—	2 370 000	2 370 000
	Gesamtausgaben ....	1 269 000	50 266 500	51 535 500

Erläuterungen

**Zu Tit. 699**

Nach § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1956 kann aus der Handhabung der Sperrbestimmung für Sachausgaben und für Allgemeine Ausgaben mit Minderausgaben gerechnet werden.

Der Betrag ist geschätzt.

## Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1956 DM	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM	1956 DM	1955 DM
1	2	3	4	5	6
60 02	<b>Es treten hinzu:</b> Allgemeine Bewilligungen .....	—	—	—	—
	<b>Nachrichtlich:</b> Bisherige Summe des Einzelplans einschließlich 1. bis 5. Nachtrag .....	<b>30 487 045 600</b>	<b>+ 4 781 765 900</b>	<b>250 000 000</b>	100 000 000
	Insgesamt .....	<b>30 487 045 600</b>	<b>+ 4 781 765 900</b>	<b>250 000 000</b>	100 000 000

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	1 269 000	—	—	—	1 269 000	—	60 02
— 74 391 500	661 800	1 448 366 000	791 791 800	2 870 000	1 500 000	1 626 844 500	+ 732 890 900	
— 74 391 500	661 800	1 449 635 000	791 791 800	2 870 000	1 500 000	1 628 113 500	+ 734 159 900	